



NADIJA BASSAI

Deutsch

Guten Tag!

11

Standardniveau,
akademisches Niveau

*Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(Наказ від 16 березня 2011 р. № 235)*

ВИДАНО ЗА РАХУНОК ДЕРЖАВНИХ КОШТІВ. ПРОДАЖ ЗАБОРОНЕНО

Психолого-педагогічну експертизу проводив
Інститут педагогіки НАПН України

SYMBOLE (УМОВНІ ПОЗНАЧЕННЯ)



— Beispiel (Зразок)



— Hör zu! (Послухай!)



— Paar- oder Gruppenarbeit
(Робота парами або групами)



— Merk dir! (Запам'ятай!)

Басай, Н.П.

Б27 Німецька мова. Добрий день! : підруч. для 11 кл. загальноосвіт.
навч. закл. (10-й рік навчання, рівень стандарту, академ. рівень) /
Надія Басай. — К. : Освіта, 2011. — 352 с.

ISBN 978-966-04-0828-9.

ББК 81.2НІМ-922

ISBN 978-966-04-0828-9

© Н. П. Басай, 2011
© Видавництво «Освіта», 2011
© Видавництво «Освіта», художнє
оформлення, 2011

Liebe Freunde!

Eure langen Sommerferien sind vorbei und ihr habt wieder Schule. Seid ihr bereit, eure Deutschkenntnisse weiter zu entwickeln? Dann werden wir unsere Gespräche zu den Themen aus Alltag, Familie, Freizeit, Schule, Umwelt, Kunst und Wissenschaft fortsetzen.

Das vorliegende Lehrbuch wird uns dabei helfen. Es bietet Texte und Dialoge zu den aktuellsten Problemen, die euren Interessen entsprechen.

Ihr werdet eure Fertigkeiten im Hören, Lesen und Sprechen weiter entwickeln. Die meisten Schreibübungen findet ihr im Arbeitsheft.

Beim Erlernen des neuen grammatischen Stoffes vergesst nicht, die alten Regeln zu wiederholen! Das hilft euch alle Übungen und Aufgaben fehlerfrei machen und Texte zu allen Themen besser verstehen.

Die Grammatikübersicht und die Wörterverzeichnisse werden euch bei der selbständigen Arbeit helfen.

Zahlreiche Illustrationen erleichtern das Einstimmen auf das Thema, eignen sich besonders zum Besprechen, Bildbeschreiben, Geschichten erzählen, Nachspielen.

Wir wünschen euch viel Spaß und viel Erfolg beim Deutschlernen!

Eure Monika, Susi, Toni und Peter



AKTIVITÄTEN DER HEUTIGEN JUGEND



Ich, meine Familie und meine Freunde



Heutige Jugend. Wie ist sie?

1. a) Schau dir die Bilder (S. 6, 7) an und sag: Welches Bild gehört zu welchem Thema?

Sport	Schule	Lesen	Tanzen	Diskussion
Musik	Rumhängen	Ausflug	Computer	

b) Schau dir diese Bilder nochmals an. Welche Überschrift passt zu welchem Bild? Füll die Tabelle unten mit dem Bleistift aus.

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| A Umweltschutzdiskussion | F Schulkameraden im Schulhof |
| B Tanzen hält fit | G Eine Pause im Sportunterricht |
| C Jugendliche beim Ausflug | H Im Musikübungsraum |
| D Computerspiele sind „in“ | I Rumhängen mit Freunden |
| E Die neue JUMA-Ausgabe | |

1	2	3	4	5	6	7	8	9
E								

c) Schau dir die Bilder (S. 6, 7) wieder an und beschreib sie. Du kannst auch deine Vermutungen äußern¹.

Was ist dargestellt?

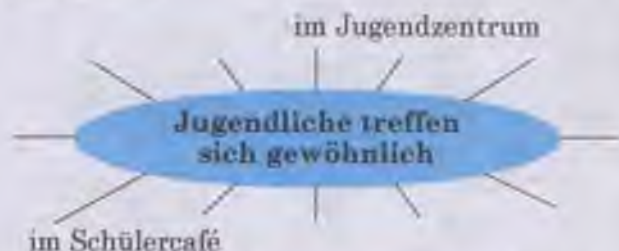
¹ Vermutungen äußern — висловлювати припущення, припускати

Wo spielen die Szenen ab?
 Was könnte nach der Szene passiert sein?
 Welche Gedanken und Gefühle rufen diese Szenen bei dir hervor?
 Kannst du dich mit einer der Szenen identifizieren? Warum?

d) Was meinst du, wovon wird es in dieser Lektion handeln? Welche Themen werden dich besonders interessieren? Warum?



2. a) Arbeitet in Gruppen. Wo können sich die Jugendlichen mit Freunden treffen? Ergänzt das Assoziogramm.



b) Und wo trifft ihr euch gewöhnlich mit den Freunden? Besprecht in Gruppen.



3. a) Hör den Dialog und sag kurz, wovon Monika und Susi sprechen.

Monika: Susi, heute wird das Schülercafé FRESKO in unserem Gymnasium eröffnet. Es befindet sich im Anlaufbereich des Erdgeschosses. Ich habe gehört, dass ab heute Schülersausstellungen regelmäßig dort durchgeführt werden. Heute findet auch die erste Ausstellung mit Fotos zum Thema „Heutige Jugend. Wie ist sie?“ statt. Gehen wir zusammen hin? Das wird bestimmt interessant sein!

Susi: Und wer geht noch hin?

Monika: Na, Toni, Peter, Anna ..., kann ich nicht genau sagen. Vielleicht noch jemand aus der Klasse.

Susi: Aha. Und was kann man noch im Schülercafé machen?

Monika: Im Café kann man Musik hören, Kicker¹ spielen, Zeitungen und Zeitschriften lesen, sich mit Freunden unterhalten und sogar Hausaufgaben machen.

Susi: Und was machen wir heute dort?

Monika: Nichts Besonderes. Wir besichtigen erst die Ausstellung, dann werden da einfach sitzen und uns unterhalten. Dabei können wir zusammen Kakao, Kaffee, Milch-Shakes, Apfel- oder Orangensaft trinken und Kuchen oder Pizza essen.

Susi: Prima. Wann gehen wir hin?

Monika: Um 17.00 Uhr.



Unser Schülercafé
FRESKO



b) Arbeitet zu zweit. Lest den Dialog mit verteilten Rollen.

¹ Kicker = Tischfußball — настільний футбол

c) *Finde im Dialog die Antworten auf die Fragen.*

Wohin wollen die Mädchen am Abend gehen?

Wo wird das Schülercafé eröffnet?

Wie heißt es?

Was wird im Café regelmäßig stattfinden?

Wer kommt mit?

Was wollen die Freundinnen im Café machen?

Was kann man noch im Schülercafé machen?

d) *Erzähl den Mitschülern kurz, was die Mädchen am Abend vorhaben.*

4. a) *Unsere Freunde sind jetzt im Schülercafé. Lies ihre Aussagen in den Sprechblasen (y oynoocax) und sag, was das Thema des Gesprächs ist.*



b) *Im Schülercafé wird jetzt das Thema der Ausstellung besprochen. Was meinen die deutschen Schüler über die Jugendlichen und die Jugendzeit? Lies die Aussagen und beachte die fett gedruckten Wörter.*

c) *Arbeitet in Gruppen. Jeder liest eine Aussage und sagt seine Meinung dazu.*

Paul, 16: Ich finde, dass die Jugend die beste Zeit im Leben ist, darum möchte ich nicht erwachsen werden. Mir reicht es, dass das Essen schmeckt, meine Sachen pünktlich gewaschen sind, das Zimmer aufgeräumt wird und mein Taschengeld rechtzeitig auf dem Tisch liegt.

Sabine, 16: Jugendliche sind tolerant und frei von **Vorurteilen**. Ihr Leben ist nicht so langweilig wie das von Erwachsenen. Die haben schon viel von dem verloren, was sie als Jugendliche gehabt hatten. Je älter, desto intoleranter und egozentrischer wird man. Viele Erwachsene besitzen solche moralischen Vorstellungen und Werte wie Ehre (уeчpь) oder Ehrlichkeit. Das ist für Jugendliche unwichtig.

Kathrin, 15: Das Erwachsenwerden hat nicht nur Vor-, sondern auch Nachteile. Man muss **Verantwortung übernehmen** und darf nicht nur das machen, was man will. Viele Jugendliche verstehen das nicht und werden **gewalttätig**, was schlechte Folgen haben kann.

Heike, 16: Mich ärgert, dass man als Jugendliche seine Meinung nicht sagen darf. Meine Familie **nimmt** mich nicht ernst. Nicht alles, was Erwachsene sagen, ist immer richtig. Sie sollten auch auf uns hören.

Stefan, 14: Viele Jugendliche fangen schon ganz früh mit dem **Rauchen** an. Manche sind erst 10 Jahre alt. Statt sich schön und cool zu fühlen, bekommt man: Gelbe Zähne und Fingernägel und man stirbt früh. Das finde ich schlecht.

Max, 15: Ich finde es nicht gut, wenn manche Kinder oder Jugendliche von anderen Mitschülern **gemobbt** werden. Eigentlich finde ich unsere Schule ganz okay, nur das Mobbing muss aufhören (припинитися)!

Anna, 17: Für viele Jugendliche spielt die Kleidung einer bestimmten Marke eine wichtige Rolle in ihrem Leben. Ich finde, dass Markenklamotten nicht das Wichtigste auf der Welt sind, außerdem sind sie so teuer, dass man lange dafür **sparen** muss! Man sagt zwar, dass Kleider Leute machen, aber teuer müssen sie deswegen nicht unbedingt sein. Das Wichtigste ist doch, dass die Kleidung einem selber gefällt, alles andere spielt dabei keine Rolle!

5. a) Lies und merk dir.

die Jugend nur sg — 1. молодість, юність; 2. молодь, юнацтво

In seiner *Jugend* war mein Opa sehr sportlich.

Die heutige *Jugend* ist sehr pragmatisch.

erwachsen — дорослий

Frau Müller hat zwei *erwachsene* Söhne.

der / die Erwachsene (die -n) — дорослий, доросла

Die *Erwachsenen* haben oft ein skeptisches Bild von der jungen Generation.

reichen h (reichte, gereicht) — вистачати

Unser Geld *reicht* nicht für diese Reise.

das Vorurteil (die -e) (gegen Akk.) — упередження

ein Vorurteil haben — ставитися упереджено (до когось / чогось)

Er hat *Vorurteile* gegen Fremde.

die Verantwortung nur sg — відповідальність

die Verantwortung übernehmen / haben / tragen (für Akk.) — брати на себе відповідальність (за когось / за щось) / відповідати (за когось / за щось)

Die Eltern *übernehmen / haben / tragen* die Verantwortung für ihre Kinder

- gewalttätig** — насильницький, жорстокий, брутальний
 Er ist der Meinung, dass Computerspiele *gewalttätig* machen.
- j-n / etw. ernst nehmen** — сприймати (когось / щось) всерйоз
 Ich kann ihn nicht *ernst nehmen*, weil er immer so dumme Vorschläge macht.
- rauchen** *h* (rauchte, geraucht) — курити, палити
 Man darf hier nicht *rauchen*.
- der Nagel** (die Nägel) — ніготь
 Sie hatte schöne lange *Nägel*.
- mobben** *h* (mobbt, gemobbt) — тероризувати, цькувати
 Einige Jugendliche *mobben* ihre Mitschüler.
- sparen** *h* (sparte, gespart) — заощаджувати
 Wir müssen *sparen*, wenn wir eine Reise machen wollen.

b) *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

die Jugend	das Alter der Freund die Jahre der Traum die Zeit	die Jugend	das Buch der Film die Gruppe die Literatur die Sendung
die Jugend	das Café die Herberge die Mannschaft die Zeitschrift die Bewegung	das Dorf das Land die Schule der Arbeiter die Stadt	die Jugend

c) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*
 tolerant, intolerant, egozentrisch, moralisch, die Marke

d) *Analysiere die Wörter. Was bedeuten sie?*

das Taschengeld = die Tasche (кишеня) + n + das Geld

die Fingernägel = der Finger + die Nägel

die Markenklamotten = die Marke + n + die Klamotten

e) *Von welchen Verben sind diese Wörter gebildet?*

die Mobbing — mobben die Meinung — ... das Rauchen — ...
 der Erwachsene — ... die Vorstellung — ... die Verantwortung — ...

f) *Hier sind drei Wortfamilien. Was bedeuten diese Wörter?*

wachsen — erwachsen — der Erwachsene

mobben — das Mobben — die Mobbing

die Gewalt (насильство) — gewalttätig — die Gewalttätigkeit

6. *Wer hat das gesagt? Lies die Aussagen (Übung 4c, S. 9, 10) noch einmal und ergänze den richtigen Namen.*

... meint, wenn man erwachsen ist, muss man Verantwortung übernehmen und nicht nur das machen, was man will.

... denkt, dass das Rauchen schlecht ist.

... möchte, dass ihre Familie sie ernst nimmt.

- ... meint, dass es nicht gut ist, wenn manche Kinder oder Jugendliche von anderen Mitschülern gemobbt werden.
- ... findet, dass Markenklamotten nicht das Wichtigste auf der Welt sind.
- ... ist froh, dass das Essen schmeckt, seine Sachen pünktlich gewaschen sind, das Zimmer aufgeräumt wird und sein Taschengeld rechtzeitig auf dem Tisch liegt.
- ... ist der Meinung, dass Jugendliche tolerant und frei von Vorurteilen sind.

7. Bist du auch der Meinung, dass ...

- ... Jugend die beste Zeit im Leben ist?
- ... es reicht, wenn deine Eltern alles für dich tun?
- ... das Leben der Erwachsenen langweilig ist?
- ... Jugendliche von Erwachsenen nicht ernst genommen werden?
- ... Jugendliche die Verantwortung nicht übernehmen können und dadurch gewalttätig werden?
- ... das Rauchen der Gesundheit der Jugendlichen nicht schadet?
- ... Markenklamotten für Jugendliche sehr wichtig sind?
- ... es normal ist, wenn manche Jugendliche von anderen gemobbt werden.

8. a) Mit welcher Aussage der Übung 4c (S. 9, 10) bist du einverstanden / nicht einverstanden? Warum?

b) Welche Aussagen passen deiner Meinung nach auch zu den ukrainischen Jugendlichen? Warum?

9. a) Lies ein Interview des Jugendforschers Klaus Hurrelmann über die heutige deutsche Jugend und beachte die fett gedruckten Wörter.

DEUTSCHLANDS JUGEND WILL WIEDER ETWAS ERREICHEN



Klaus Hurrelmann gilt als Deutschlands wichtigster Jugendforscher. Er leitete die Shell-Studien 2002, 2006 und 2010. Diese Studien erforschen seit mehr als 50 Jahren die Lebenswelten junger Menschen in Deutschland im Alter von 12 bis 25 Jahren und werden durch den Ölkonzern Shell finanziert. Die Welt am Sonntag hat ihn interviewt.

Welt am Sonntag: Herr Professor, wie könnten Sie die heutige Jugend charakterisieren?

K. Hurrelmann: Ach, man sagt oft, dass die heutigen Jugendlichen **untauglich**, wild und unzuverlässig sind. Und dass das früher anders war und nur heute so **schlimm** mit den jungen Leuten ist. Das stimmt nicht.

Welt am Sonntag: Wie sind sie denn nun?

K. Hurrelmann: Diese Jugend ist sehr pragmatisch und konstruktiv. Die Mehrzahl will in die Gesellschaft integriert sein, will etwas erreichen. Das sind 90 Prozent, die das wollen!

Welt am Sonntag: Und der Rest?

- K. Hurrelmann:** Die sind **deprimiert**, erfolglos, unmotiviert; werden aggressiv, gewalttätig, kriminell. Und deshalb fallen uns diese zehn Prozent so extrem auf.
- Welt am Sonntag:** Allgemein wird gesagt, dass die Jugend keine Werte mehr habe ...
- K. Hurrelmann:** Doch, hat sie. Werte wie Disziplin und Pflichtbewusstsein (почуття обов'язку) haben wieder Bedeutung. Die Mehrheit ist **ehrgeizig**.
- Welt am Sonntag:** Dennoch spielt der **Konsum** eine immer größere Rolle.
- K. Hurrelmann:** Ja. Vor allem bei Mode und Elektronik. Einer kauft sich das, was er wirklich braucht. Der andere muss alles besitzen und auch zeigen.
- Welt am Sonntag:** Fehlt es Ihnen etwas an den heutigen Jugendlichen?
- K. Hurrelmann:** Ja, dass viele **sich angepasst** haben, nichts Rebellisches (бунтівного) in sich haben. Sie hätten allen Grund zu motzen und zu Tausenden auf die Straße zu gehen¹.
- Welt am Sonntag:** Wer unter heutigen Jugendlichen ist wirklich cool?
- K. Hurrelmann:** Jemand, der ein gesundes **Selbstbewusstsein** hat, Leistung bringt, viel für seine Zukunft tut, in der Schule geschickt ist. Ich denke, 30 bis 40 Prozent der Jugendlichen sind cool. Und das ist eine tolle Zahl!
- Welt am Sonntag:** Sie haben ein positives Bild der Jugend gezeichnet ...
- K. Hurrelmann:** Mag sein, dass Sie das erstaunt. Aber ein Großteil dieser Jugend ist wirklich total okay, nur ein kleiner Teil bringt sie in Verruf². Ich bin sehr optimistisch, was die Zukunft dieser Generation angeht.

Von Michael Santen

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Studie, der Konzern, finanzieren, pragmatisch, konstruktiv, integrieren, unmotiviert, aggressiv, kriminell, die Disziplin, die Mode, die Elektronik, positiv, optimistisch, die Generation

c) Lies und merk dir.

untauglich (für Akk. / zu Dat.) — непридатний (до чогось), нездатний (на щось)

Sie ist für schwere Arbeit **untauglich**.

schlimm — поганий, кепський

Die lange Dürre hatte **schlimme** Folgen für die Ernte.

deprimiert — пригнічений, депресивний

Sie ist wegen ihren schlechten Noten **deprimiert**.

ehrgeizig — честолюбний, марнославний, гордий

Deutsche Ski-Fahrerin Maria Riesch sagt, dass sie **ehrgeizig** und furchtlos ist.

¹ Sie hätten allen Grund zu motzen und zu Tausenden auf die Straße zu gehen. — У них є всі підстави, щоб обурюватися і тисячами виходити на демонстрації

² in Verruf bringen — дискредитувати

- der Konsum** nur sg (von / an etw. Dat.) — споживання (чогось)
 Der Konsum von / an exotischen Früchten in diesem Sommer ist hoch.
- sich anpassen** h (passte sich an, sich angepasst) (Dat.) — пристосуватися (до когось / чогось)
 Er hat sich dem Klima des Nordens sehr schnell angepasst.
- das Selbstbewusstsein** nur sg — почуття власної гідності
 Ein gutes Selbstbewusstsein ist in vielen Situationen von Vorteil (превагою).

10. Lies und übersetze die Sätze.

Das Messer ist zum Schneiden *untauglich*.

Das war ein *schlimmer* Fehler von ihm.

Dieses Buch fand ich nicht *schlimm*.

Die Fußballfans waren wegen schlechten Spiels ihrer Mannschaft sehr *deprimiert*.

Die junge Sängerin ist begabt, fleißig und *ehrgeizig*.

Der übermäßige (надмірний) Konsum von Alkohol und Zigaretten ist schädlich.

Kinder *passen sich* der neuen Umgebung leichter als Erwachsene an.

Menschen mit *Selbstbewusstsein* haben es leichter und sind erfolgreicher.

11. Ersetze die ukrainischen Wörter in Klammern durch ihre deutschen Äquivalente.

Der (*споживання*) an Lustspielfilmen ist sehr groß.

Wenn man (*почуття власної гідності*) hat, fällt vieles im Leben leichter.

Die Mehrheit der Bevölkerung ist wegen der Krise (*пригнічений, депресивний*).

Sie hat gestern (*поганий, кепський*) Nachrichten bekommen.

Die Eltern der begabten Kinder sind oft zu (*честолюбний*).

Das neue Stadion ist für Fußballspiel (*непридатний*).

Er musste sich den neuen Kollegen (*пристосуватися*).

12. Lies das Interview (Übung 9a, S. 12, 13) noch einmal und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen.

Wer ist Klaus Hurrelmann?

Was erforscht die Shell-Studie?

Wie viel Prozent der Jugendlichen will in die Gesellschaft integriert sein?

Wie ist der Rest der Jugendlichen?

Welche Werte hat die heutige Jugend?

Welche Rolle spielt Konsum bei den Jugendlichen?

Was fehlt K. Hurrelmann an der heutigen Jugend?

Welche Jugendliche findet K. Hurrelmann cool?

Was denkt K. Hurrelmann über die Zukunft dieser Generation?

13. Was hast du über die deutsche Jugend erfahren? Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Interview (Übung 9a, S. 12, 13).

Man sagt oft, dass die heutigen Jugendlichen ..., ... und ... sind.

Diese Jugend ist sehr ... und ...

Der Rest ist ...
Die Mehrheit ist ...
Der Konsum vor allem bei Mode und Elektronik spielt ...
Der, der ein gesundes Selbstbewusstsein hat, Leistung bringt, viel für seine Zukunft tut, in der Schule geschickt ist, ist ...
Ein Großteil dieser Jugend ist wirklich total okay, ...
K. Hurrelmann ist sehr optimistisch, was ... angeht.

14. a) Hör zwei Interviews zum Thema „Was denken Sie über die deutsche Jugend von heute?“. Wörter im Kasten (Übung 14b, S. 16) helfen dir es besser verstehen.

Reporter: Frau Rust, was denken Sie über die Jugend von heute?

Frau Rust (75 Jahre): Die Jugend von heute ist sehr frech und unzuverlässig. Sie hat keinen **Respekt** mehr vor uns Erwachsenen.

Reporter: Gehen Sie oft auf die Straße? Wie reagieren Sie auf Jugendliche?

Frau Rust: Ja, ich gehe viel spazieren. Aber am späteren Abend vermeide ich es mein Haus zu verlassen, denn es sind viele besoffene (*эруб. пьяный*) Jugendliche draußen. Meistens gehe ich an ihnen vorbei und ignoriere sie einfach, wenn sie dumme Sprüche (*слова*) sagen.

Reporter: Werden Sie oft angesprochen (*звертацца*)? Wenn ja, wie?

Frau Rust: Ja, die heutige Jugend ist sehr frech! Wenn ich an ihnen vorbeigehe, rufen sie mir zu: „He, du, Alte, geh nach Hause!“ Aber dazu muss ich sagen, es gibt natürlich auch andere.

Reporter: Wie meinen Sie das?

Frau Rust: Ja, es gibt auch sehr freundliche junge Menschen, die auch normal reden können und einen höflich grüßen. Das finde ich sehr schön!



Reporter: Herr Sauer, was denken Sie über die heutige Jugend?

Herr Sauer (20 Jahre): Ich denke, die heutigen Jugendlichen sind sehr modern aber auch ziemlich faul.

Reporter: Wie meinen Sie das?

Herr Sauer: Ja, in der heutigen Zeit ist es wichtig „in“ zu sein. Aber ich nehme das alles nicht so ernst, weil ich denke, jeder muss selber wissen, was und wie man es macht. Die Jugend von heute **bemüht sich** nicht unbedingt um gute Noten in der Schule, um später eine gute Ausbildung zu finden. Sie nimmt alles ziemlich leicht und **macht sich nicht viel aus** der Kritik von Erwachsenen.

Reporter: Denken Sie denn, dass alle so sind?



Herr Sauer: Nein, sicher nicht! **Keine Regel ohne Ausnahme.**

Reporter: Sind Sie viel im Ausgang (йти розважатися, гуляти)?

Herr Sauer: Ja, natürlich. Ich gehe oft mit meinen Kollegen auf Partys. Aber meistens gehören wir schon zu den Älteren! Auf den Partys von heute sind sehr viele **Minderjährige**, die eigentlich noch gar keinen Alkohol zu sich nehmen dürfen. Ich finde das sehr **verantwortungslos** auch von den Eltern! Aber **im Großen und Ganzen** finde ich die Jugend von heute cool. Ich gehöre ja auch noch ein bisschen dazu.

b) Lies und merk dir.

der Respekt nur sg (vor Dat.) — повага

Die Schüler haben großen *Respekt* vor ihrer Klassenlehrerin.

sich bemühen h (bemühte sich, sich bemüht) (um Akk.) — домагатися (чогось); прагнути (до чогось)

Er *bemüht sich* um eine Stelle bei der Post.

sich (Dat.) (nicht) viel aus (Dat.) machen h (machte, gemacht) — не надавати великого значення (чомусь), не звертати уваги (на щось)

Sie *macht sich nicht viel aus* Markenkleidung.

der Minderjährige (die -n) — неповнолітній

Minderjährige stehen unter einem besonderen gesetzlichen Schutz in Deutschland.

verantwortungslos — безвідповідальний

Es ist *verantwortungslos* von dir, die Kinder allein zu lassen.

im Großen und Ganzen — в основному

Im Großen und Ganzen hat mir der Film sehr gut gefallen.

c) Lies und merk dir dieses Sprichwort. Kannst du einige Beispiele zu diesem Sprichwort anführen?

Keine Regel ohne Ausnahme.
Немає правила без винятку.

15. a) Hast du alles aus den Dialogen (Übung 14a, S. 15, 16) verstanden? Dann beantworte bitte diese Fragen.

Wie findet Frau Rust die Jugend von heute?

Was ärgert sie an den Jugendlichen?

Warum geht Frau Rust abends ungern aus dem Haus?

Ist sie über alle Jugendliche gleicher Meinung?

Was denkt Herr Sauer über die heutige Jugend?

Was meint er mit dem Sprichwort „Keine Regel ohne Ausnahme“?

Wie findet er Jugendliche auf Partys?

Haben beide Befragten positive Meinung über die heutige Jugend? Welche?

b) Übersetze diese Sätze.

Ich habe *Respekt* vor meinen Eltern.

Du musst *dich um* einen Ausbildungsplatz *bemühen*.

Macht ihr euch viel aus der Schulordnung?

Ich *machte mir nicht viel aus* seinen Worten.

Ein *Minderjähriger*, der das 14., aber noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht hat, ist ein *Jugendlicher*.

Das *verantwortungslose* Spiel der kleinen Kinder mit dem Feuer kann zum Hausbrand führen.

Im *Großen und Ganzen* kann ich mit der Klassenarbeit zufrieden sein.

c) Spielt zu zweit ähnliche Dialoge.

16. Was denkt ihr über die ukrainische Jugend? Tauscht eure Meinungen in Gruppen. Gebraucht diese Wendungen.

Ich finde es (nicht) gut, dass ...

Ich finde es schlecht, dass ...

Ich finde es richtig, dass ...

Ich finde es falsch, dass ...

Es gefällt mir (nicht), dass ...

Mir gefällt (nicht), dass ...

Ich finde es interessant, dass ...

Es ist gut, dass ...

Kinder-Eltern-Beziehungen

1. Ergänze die Assoziogramme. Vergleich sie dann mit deiner Banknachbarin / deinem Banknachbarn.



2. Fragt euch gegenseitig.

Wie groß ist deine Familie?

Hast du Geschwister?

Wie versteht ihr euch in der Familie?

Gibt es oft Krach bei euch?

Wie löst ihr das Problem?

3. a) Lies Monikas Brief an Oxana und suche die Sätze aus, die den Hauptgedanken des Textes formulieren. Beachte die fett gedruckten Wörter.

Köln, den 23.09.2011

Liebe Oxana,

heute haben wir in der Schule über ein wichtiges Problem diskutiert: Streit in der Familie. Wir sollten die Fragen beantworten, die uns unsere Lehrerin gestellt hat und unsere Meinung zum Problem sagen: Warum gibt es in vielen Familien ständig Streit? Warum streitet man mit seinen Freunden viel weniger als mit seinen Eltern und Geschwistern?

Für mich ist das doch klar: Freiwild kann man sich aussuchen, die Familie nicht! Vater und Mutter sind einfach da, man kann sie nicht austauschen. Die Geschwister gehören dazu, für immer.

Unsere Diskussion war sehr lebhaft. Zum Schluss haben wir einige Punkte für die Lösung des Problems formuliert:

1. Sei zuverlässig. Komm rechtzeitig nach Hause, wenn du eine bestimmte Uhrzeit vereinbart hast, und erledige die Aufgaben, die du übernommen hast.

2. Verlange nicht zu viel, sei geduldig. Mehr Taschengeld, neue Klamotten, länger aufbleiben, mehr fernsehen... Auch wenn du dich gegenüber deinen Eltern fair und freundlich verhältst, hast du keinen Anspruch darauf, dass sie dir deine Wünsche erfüllen.

3. Sag klar und deutlich, was du von den anderen erwartest. „Ich möchte, dass ihr anklopft (стукати), wenn ihr in mein Zimmer wollt,“ ist viel besser, als wenn du schimpfst. „Rennt nicht immer alle einfach so in mein Zimmer!“

4. Viele Kinder streiten nicht nur mit ihren Eltern. Oft sind auch die Kinder untereinander verkracht. Wie kann es in der Familie besser laufen? Was kannst du tun? Lade alle in dein Zimmer ein. Setzt euch zusammen und sprecht miteinander. Macht gemeinsam einen Plan. Was soll besser werden? Wie wollt ihr es erreichen? Jeder muss versprechen, sich an die Vereinbarungen zu halten.

5. Setzt euch regelmäßig zusammen. Was hat seit dem letzten Treffen bereits gut geklappt? Wo gab es noch Probleme? Was wollt ihr dagegen unternehmen? Ich glaube: Es wird dauern, bis man einen Weg gefunden hat. Wenn man es schaffen würde, sich von einem Treffen zum nächsten besser miteinander zu verständigen, hätte man viel erreichen können!

Liebe Oana, besprecht ihr auch solche Themen in der Schule? Wie würdet ihr diese Probleme lösen? Schreib mir bald.

Tschüs!

Deine Monika

b) Lies und merk dir.

rechtzeitig — вчасно

Wir müssen **rechtzeitig** weggehen, sonst verspäten wir uns zum Zug.
vereinbaren *h* (vereinbarte, vereinbart) (mit Dat.) — домовлятися (про щось із кимсь)

Sie hat mit Peter **vereinbart**, ihn abends anzurufen.

erledigen *h* (erledigte, erledigt) — виконувати, закінчувати

Ich muss noch meine Einkäufe **erledigen**.

(un)geduldig — (не)терплячий

Er ist ein **geduldiger** Patient.

Die Schauspieler verspäteten sich, die Zuschauer wurden **ungeduldig**.

aufbleiben *h* (blieb auf, aufgeblieben) — не спати, не лягати спати

Ihr könnt heute bis zehn Uhr **aufbleiben**.

- sich verhalten** *h* (verhielt sich, sich verhalten) — поводитися
Er *hat sich* uns gegenüber immer korrekt *verhalten*.
- fair** — порядний, чесний; порядно, чесно
Es ist nicht *fair*, dass immer ich einkaufen muss und du nie.
- schimpfen** *h* (schimpfte, geschimpft) — лаяти, сварити
Mutter *hat* ihren Sohn *geschimpft*, weil er die Hausaufgaben nicht gemacht hat.
- versprechen** *h* (versprach, versprochen) — обіцяти (щось комусь)
Er *hat* seinem Sohn zum Geburtstag ein Fahrrad *versprochen*.
- klappen** *h* (klappte, geklappt) (mit Dat.) — ладитися, йти на лад
Hoffentlich *klappt* es mit deinem neuen Job.

c) Lies und übersetze die Fragen. Beantworte sie.

Wie *verhältst* du dich gegenüber deinen Geschwistern?

Ist es *fair*, dass du immer allein das Kinderzimmer aufräumen musst?

Wofür *schimpfen* deine Eltern dich gewöhnlich?

Kommst du abends immer *rechtzeitig* nach Hause?

Hörst du deinen Eltern immer *geduldig* zu?

Hast du schon *mit* deinen Freunden *vereinbart*, wohin ihr am Wochenende fahrt?

Wie wirst du das Problem mit deinem kaputten Fahrrad *erledigen*?

Bis wann darfst du am Sonntag *aufbleiben*?

Wem hast du eine Karte fürs Konzert *versprochen*?

Wird es morgen *mit* eurem Ausflug in die Berge *klappen*?

4. Ergänze die Sätze durch *schimpfen*, *vereinbaren*, *erledigen*, *aufbleiben*, *sich verhalten*, *klappen* in der richtigen Form im Präsens.

Mutter ... ihren Sohn für das schmutzige Hemd.

Wir ... unser Treffen heute um 17 Uhr im Park.

Erst musst du die Arbeit im Haushalt ..., dann kannst du ins Kino gehen.

Bis wann ... du gewöhnlich ...?

... er ... gegenüber seinen Kollegen *fair*?

Hoffentlich ... es heute mit dem Theaterbesuch.

5. a) Lies die zwei letzten Absätze des Briefes (S. 17, 18) und finde dort zwei Sätze mit fett gedruckten Verbformen. Was fällt dir dabei auf?

b) Lies und merk dir.

Кондіціоналіс I (Konditionalis I), описову форму Кон'юнктив, вживають для вираження нереальної умови в теперішньому і майбутньому часі (за певних умов нереальна можливість може бути дійсною).

Ich *würde* einen Kaffee *trinken*. — Я бн випив (випила) кави.

Ich *würde* das *machen*, wenn ich Zeit hätte. — Я зробив (зробила)

б це, якщо у мене був би час.

Кондіціоналіс I утворюється з Präteritum Kon'юнктив допоміжного дієслова **werden (würden)** + Infinitiv основного дієслова.

Ich *würde*

Du *würdest*

Er *würde*

gehen, lesen,

fragen

Wir *würden*

Ihr *würdet*

Sie *würden*

gehen, lesen,

fragen

c) Ergänze die Verben im Konditionalis I wie im Beispiel.

Mein Bruder *kauft* sich ein Auto. — Ich *würde* mir auch gern ein Auto kaufen.

In den Ferien fahre ich nach Frankreich. — Und Sie? Wohin ... Sie gern in den Ferien ...?

Mein Freund lernt Italienisch. — Ich ... auch gern Italienisch Am Samstag gehe ich in die Disko. — Meine Schwester ... auch gern in die Disko

Die Jacke ist nicht teuer, vielleicht kaufe ich sie. — ... du dir so eine Jacke ...? Willst du den Anzug nicht anprobieren? — Ich an deiner Stelle ... ihn zuerst

Habt ihr die Ferien am Meer verbracht? — Wir ... auch gern die Ferien am Meer

6. Was würdest du machen, wenn ...

- deine Eltern dich schimpfen, weil du dein Zimmer nicht aufgeräumt hast?
- du mit deinem Freund um 12.00 Uhr vereinbart hast, aber er ist nicht gekommen?
- du deine Schwester (deinen Bruder) gebeten hast Einkäufe zu erledigen, aber sie (er) hat das nicht gemacht?
- deine Eltern dir verbieten bis 22 Uhr aufzubleiben?
- deine Mitschüler sich gegenüber dem Neuen in der Klasse unfair verhalten?
- es mit dem Ausflug am Wochenende nicht klappen wird?
- deine Eltern dir zum Geburtstag einen neuen Computer versprochen haben, aber dann haben sie es anders überlegt?
- du erfährst, dass dein Freund von den anderen Schülern gemobbt wird?

7. Notiere einige Vorschläge aus Monikas Brief (S. 17, 18), wie man den Streit in der Familie vermeiden kann.

8. Notiere deine eigenen Vorschläge, wie man den Streit in der Familie vermeiden kann. Gebrauche dabei Konditionalis I.

Um den Streit in der Familie zu vermeiden, würde ich ...

9. a) In den Augen vieler Jugendlichen sind die Eltern nicht mehr viel wert. Hör dir die Meinungen der deutschen Schüler dazu an. Mach Notizen.

Ich heiße Helena und bin 16. Ich will nicht mehr bei den Eltern wohnen. Ich würde mir am liebsten ein Zimmer mieten, meine Freiheit genießen, endlich raus!

Mein Name ist Martin. Ich bin 15. Mir würde es reichen, wenn meine Eltern mir das Essen, Klamotten und genug Taschengeld zur Verfügung stellen. Das andere geht sie nicht an!

Ich bin 17 und heiße Viktoria. Eltern sollten eigentlich unsere Vorbilder sein, aber ich komme mir blöd vor, wenn ich zugebe, dass ich auf sie höre!

¹ **angehen** — стосуватися (когось)

² **ich komme mir blöd vor, wenn ich zugebe, dass ich auf sie höre** — я здаюся собі дурною, якщо я визнаю, що слухаюсь їх

Ich bin Fabian, 16. Meine Mutter weiß nie, was ich mache. Meine Freunde? Die kennt sie nicht mal mit den Namen.

Mein Name ist Alexander, ich bin 10. Meine Eltern möchten immer bestimmen¹, was ich machen soll. Aber ich bin doch alt genug, um zu wissen, was ich zu tun habe!

Ich heiße Sandra. Ich bin 15. Bei meinem Vater heißt es immer nur: „Weißt du, wie spät es ist?“ oder: „Das ist das letzte Mal, dass du ausgehst!“²

b) Hör dir die Aussagen noch einmal an. Welche davon sind richtig, welche falsch? Kreuz mit dem Bleistift an.

Sätze	richtig	falsch
Martin will von seinen Eltern nur das Essen, Klammotten und genug Taschengeld haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fabians Mutter kennt all seine Freunde mit den Namen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Viktoria meint, dass Eltern Vorbilder für ihre Kinder sein sollten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Helena will lieber bei den Eltern wohnen, statt ein Zimmer zu mieten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sandras Vater schimpft immer, wenn sie spät nach Hause kommt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alexander sagt, dass er alt genug ist, um zu wissen, was er zu tun hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c) Hör dir die Aussagen noch einmal aufmerksam an. Welcher Aussage würdest du zustimmen? Warum?

d) Schreib einen Leserbrief zum Thema KINDER-ELTERN-BEZIEHUNGEN in eure Schülerzeitung. Du kannst einige Meinungen aus den Sprechblasen verwenden.

10. a) Lies den Brief und beachte die fett gedruckten Wörter.

Lieber Papa, liebe Mama,
ich mag euch sehr und bin euch dafür dankbar, dass ihr es immer mit mir gut meint. Ich traue mich aber nicht, mit euch zu reden, darum schreibe ich euch diesen Brief.

Warum vertraut ihr mir nicht? Ich treffe mich jeden Tag mit meinen Freunden in der Stadt. Und jeden Abend, wenn ich wieder nach Hause komme, schimpft ihr nur. Ich sag euch doch, dass wir da rumlaufen³ und uns unterhalten oder mal eine Cola trinken gehen, aber Papa schreit, dass das doch komisch ist, wenn ich jeden Tag mit meinen „angeblichen“⁴ Freunden zusammen bin. Aber er

¹ bestimmen — розпоряджатися (кимсь, чимсь)

² ausgehen — виходити (гуляти, розважатись)

³ rumlaufen — розм. ходити, бігати

⁴ angeblich — так званий

kennt sie ja nicht mal und mich verletzt das, wenn er über meine Freunde schlecht redet und nicht erlaubt mich mit ihnen zu treffen.

Papa, es ist schade und sehr schmerzlich, dass du mir nicht vertraust und meine Freunde beleidigst. Ebenso bitter ist, dass du, Mama, gegen mich bist. Es macht mich traurig, wie ihr über mich denkt. Bitte, glaubt mir! Meine Freunde sind zuverlässige Leute, sie kommen aus guten Familien, wir sind eine nette Clique in der Klasse und treffen uns nachmittags im Café, weil wir in der Schule zu wenig Zeit haben. Unter diesen Treffen leiden die Hausarbeiten und die Schulnoten nicht. Ihr habt doch mein Zeugnis gesehen. Bald werden wir mit der Klasse ein Klassentreffen mit Eltern und Lehrern organisieren, so dass ihr meine Freunde und deren Eltern kennen lernen und sehen könnt, dass es alles ordentliche Leute sind. Ich möchte doch nur, dass alles so wie früher wird und hoffe, dass wir gemeinsam dieses Problem lösen können.

Viele Grüße

von eurer Karin



b) Lies und merk dir.

sich trauen *h* (traute sich, sich getraut) — *наслідуватися*

Ich *traue* mich nicht, abends allein spazieren zu gehen.

vertrauen *h* (vertraute, vertraut) (*Dat.*) — *довіряти, вірити (комусь)*

Ich *vertraue* meinen Eltern fest.

schreien *h* (schrie, geschrien) — *кричати*

Sie *hat* vor Angst *geschrien*.

erlauben *h* (erlaubte, erlaubt) — *дозволяти*

Ich *erlaube* dir heute länger aufzubleiben.

beleidigen *h* (beleidigte, beleidigt) (*durch Akk. / mit Dat.*) — *образити (когось чимсь)*

Sie *hat* mich mit ihren Worten schwer *beleidigt*.

die Clique (die -n) (*Lies: 'kli:ke oder 'klike*) — *група, кліка*

Unsere *Clique* trifft sich immer im Stadtpark.

leiden *h* (litt, gelitten) (*unter Dat.*) — *страждати (від чогось), терпіти (щось)*

Er *hat* *unter* seiner Krankheit noch lange *gelitten*.

ordentlich — *порядний, чесний*

Unsere Nachbarn sind *ordentliche* Leute.



c) Fragt euch gegenseitig.

Traust du dich, mit deinen Eltern über deine Probleme zu sprechen?

Vertrauen deine Eltern dir?

Schreien deine Eltern, wenn du spät am Abend nach Hause kommst?

Haben die Eltern das Recht, dich zu *beleidigen*?

Gehörst du zu einer *Clique*?

Leidest du unter dem Schulstress?

Sind deine Freunde *ordentlich*?
Erlauben dir deine Eltern abends länger aufzubleiben?

- d) Welche Probleme hat Karin mit ihren Eltern? Lies sie vor.
e) Stellt euch gegenseitig diese Fragen zum Text.

Warum schreibt Karin an ihre Eltern?
Was ist ihr Problem?
Warum schimpfen ihre Eltern jeden Abend?
Was schreit ihr Vater?
Was erlaubt er Karin nicht?
Wen beleidigt er?
Wie ist Karins Clique?
Wo treffen sich Karin und ihre Freunde nach der Schule?
Wann wird ein Klassentreffen mit Eltern und Lehrern organisiert?
Wen können Karins Eltern bei diesem Treffen kennen lernen?

11. Monika hat den Brief (S. 21, 22) gelesen und ihn ihren Freunden kurz wiedergegeben. Kannst du das auch machen? Erzähl ihn nach.

12. Hast du ähnliche Probleme mit deinen Eltern? Du kannst ihnen auch einen Brief schreiben.

13. Was meinst du:

Ist es gut, wenn die Eltern ihren Kindern alles verbieten?
Was sollten die Eltern ihren Kindern erlauben?
Welche Vorwürfe (докупи) kannst du deinen Eltern / dir selbst machen?
Was kannst du von deinen Eltern verlangen?

Erwachsen werden

1. a) Was assoziiierst du mit dem Begriff „Jugend“?
b) Arbeitet in Gruppen. Erstellt ein gemeinsames Assoziogramm.



- c) Welche Aspekte sind deiner Meinung nach mit Problemen verbunden? Warum? Erzähl und besprich mit deinen Mitschülern.

2. a) Arbeitet in Gruppen. Lest das Interview mit den Jugendlichen zum Thema „Erwachsen sein“ aus der Zeitschrift JUMA 1/2005.

(K)EIN BISSCHEN ERWACHSEN

Kein Kind mehr und noch nicht erwachsen? Willkommen in der Jugend — eine aufregende Zeit! JUMA hat mit Schülern der Waldorf-Schule Köln-Chorweiler darüber diskutiert.

- JUMA:* Was unterscheidet Jugend von Kindheit?
- Wanda, 16:* Man hat als Kind keine Probleme oder andere Leute lösen die Probleme für einen. Das ändert sich, wenn man Jugendlicher ist. Ich muss mich selbst um meine Probleme kümmern. So werde ich selbstständiger und unabhängiger.
- Lisa, 17:* Als Kind wird man einfach **behütet**. Und als Jugendlicher muss ich lernen, Verantwortung für mich und andere zu übernehmen.
- JUMA:* Gab es für euch ein Erlebnis, dass euch zeigte: Jetzt seid ihr kein Kind mehr?
- Viva, 17:* Als ich das erste Mal im Praktikum **gesiezt** wurde. Das war für mich ein total komisches Gefühl, weil ich mich noch nicht so erwachsen gefühlt habe.
- Sophia, 17:* Als ich das erste Mal allein verreist bin, habe ich auf einmal gemerkt: Es gibt jetzt keinen, der mir sagt, was ich machen muss und was nicht.
- Angela, 17:* Für mich war es der Schüleraustausch. Ich bin für drei Monate nach England gegangen. Ich musste auf mich selbst aufpassen. Da habe ich ganz viele neue Erfahrungen gesammelt und bin erwachsener geworden.
- Lisa, 17:* Als Kind habe ich mit Jungen zusammen gespielt. Plötzlich, so mit 12 oder 13, ändert sich alles. Man interessiert sich für Jungs und **achtet** mehr auf sein **Äußeres**.
- Nika, 18:* Als ich das erste Mal mit meinen vier Freundinnen allein nach Holland gefahren bin. Wir haben uns das spontan überlegt und waren nicht mehr zu bremsen.
- Magda, 18:* Wir wollten die Reise auf alle Fälle alleine machen. Zuerst waren die Eltern dagegen. Wir mussten mit Gesprächen und Überzeugungsarbeit dafür kämpfen.
- JUMA:* Was hat sich in den letzten Jahren bei euch geändert, zum Beispiel in eurem Zimmer?
- Daniel, 18:* Ich habe angefangen, Zigarettenwerbung aufzuhängen. Das hat meiner Mutter nicht gefallen.
- JUMA:* Was wolltest du den Eltern damit zeigen?
- Daniel, 18:* Das weiß ich nicht. Vielleicht, dass ich schon etwas älter geworden bin und mich für solche Sachen interessiere.
- JUMA:* Wussten sie, dass du rauchst?
- Angela, 17:* Ich glaube schon, dass sie es ahnten. Aber sie wussten es erst, als sie mich das erste Mal mit einer Zigarette gesehen haben.
- JUMA:* Wie hat sich euer Musikgeschmack verändert?
- Lisa, 17:* Ich war mit 12 Fan von Britney Spears. Zusammen mit meiner besten Freundin habe ich alle Bilder von Britney ausgeschnitten. Unsere Zimmer haben wir mit Postern tapeziert. Wenn ich heute Britney Spears höre, dann denke ich: Ich fand sie nur toll, weil sie hübsch war. Sie war so eine Art Vorbild.
- Angela, 17:* In der 4. Klasse war ich Fan von der Kelly Family. Danach kamen die Backstreet Boys. Ich habe die Musik nicht gehört, weil ich die Lieder schön fand, sondern weil es alle gehört haben.

- JUMA:** *Wie war es mit der Mode?*
- Angela, 17:** Bei uns waren früher Schlaghosen¹ in. Ich musste auch welche haben. Ich habe mich an den anderen orientiert.
- Sophia, 17:** Bei mir fing es mit 13 an. Alle aus der Gruppe mussten Eastpaks² und Schlaghosen haben. Später wurden wir individueller. Man guckte, dass nicht jeder das gleiche trug.
- Angela, 17:** Ab einem gewissen Alter wird das eher belächelt, wenn man Leute in ihrer Kleidung **nachahmt**. Vorher war das vielleicht cool, so rumzulaufen wie alle anderen.
- JUMA:** *Gab es mit euren Eltern Diskussionen über euren Modegeschmack?*
- Angela, 17:** Bei mir war die Mode nie so ein Thema. Bis auf die Sachen, die gesundheitsschädlich sind. Meine Mutter regt sich immer auf, wenn ich zu kurze Tops trage. Sie sagt, das schadet den Nieren.
- Arina, 16:** Bei mir war Mode nie ein Problem. Ich bezahle meine Sachen von meinem eigenen Taschengeld.
- Lisa, 17:** Meine Mutter hatte nie einen Grund, sich aufzuregen. Ich hab' mich nie so extrem angezogen.
- JUMA:** *Welche Vor- und Nachteile haben Kindheit und Jugend?*
- Lea L., 16:** Als Kind weiß man, es wird für einen gesorgt, es wird deine Wäsche gewaschen, es wird für dich gekocht. Du kannst frei **in den Tag hineinleben**.
- Arina, 16:** Als Kind haben die Eltern auf mich aufgepasst, dass mir nichts Schlimmes passiert. Wenn heute alles schief läuft, möchte ich manchmal sagen: Mama, mach mal!
- Angela, 17:** Ich gehe sehr viel babysitten. Wenn ich die Kinder beobachte, denke ich, dass sie ein **sorgloses** Leben haben.
- JUMA:** *Wie sieht es mit Regeln bei euch zuhause aus?*
- Wanda, 16:** Ich darf nicht allein zuhause schlafen. Wenn meine Eltern vereist sind, muss ich bei einer Freundin übernachten.
- Viva, 17:** Ich durfte am Anfang nur bis 10 Uhr abends raus. Das hat sich in den letzten zwei Jahren geändert. Meine Eltern haben viel mehr Vertrauen zu mir.
- JUMA:** *Wir haben über Schule, Musik und Mode geredet. Wie sieht es beim Essen aus?*
- Lea E., 17:** Ich konnte früher alles essen, was ich wollte und wann ich wollte. Es gab Schokolade und massenweise Chips. Heute verbiete ich es mir manchmal, runter zum Kühlschrank zu gehen.
- Lisa, 17:** In der 8. Klasse meinten wir oft: „Ach, ich bin so dick.“ Wir haben mit einer Diät angefangen und haben es manchmal ganz schön übertrieben. Jetzt aber nicht.
- Angela, 17:** Ich mache viel Sport. Anstatt Schokolade esse ich Müsli, anstatt Chips Äpfel. Und ich gucke, welche Vitamine oder Zusatzstoffe ich brauche.
- JUMA:** *Seid ihr jetzt schon erwachsen oder immer noch Kind?*

¹ die Schlaghose — die Hosen mit weitem Bein

² der Eastpack — hier: ein modischer Schulrucksack der Firma Eastpack

- Vica, 17:** So richtig erwachsen fühle ich mich nicht, jugendlich passt besser. Ich weiß, dann wird es ernst. Ich will lieber noch Spaß haben.
- Sophia, 17:** Ich würde mich nicht als erwachsen bezeichnen. Aber ich merke, dass ich erwachsener geworden bin. Auch, weil es Sachen gibt, die keiner mehr für mich macht.
- Lisa, 17:** Ich fühle mich oft noch jugendlich und mache das, wozu ich gerade Lust habe. Andererseits fühle ich mich schon erwachsen, weil ich für meine jüngeren Geschwister Verantwortung übernehmen muss.

Nach Petra Kroll



b) Lies und merk dir.

behüten *h* (behütete, behütet) (*vor Dat.*) — захищати, оберігати (*від когось, від чогось*), охороняти (*від чогось*)

Sie *hat* das Kind *vor* einer großen Gefahr *behütet*.

siezen *h* (siezte, gesiezt) — звертатися на «Ви» (*до когось*), бути на «Ви» (*з кимсь*)

Ich *sieze* mich mit ihm.

achten *h* (achtete, geachtet) (*auf Akk.*) — звертати увагу (*на когось, на щось*), уважати (*на щось*), слідкувати (*за чимсь*)

Du musst mehr *auf* deine Ernährung *achten* und dich mehr bewegen.

das Äußere — зовнішність; зовнішній вигляд

Er hat ein gepflegtes, angenehmes *Äußere*.

nachahmen *h* (ahmte nach, nachgeahmt) — наслідувати, удавати (*когось, щось*)

Er kann das Bellen eines Hundes gut *nachahmen*.

sorglos — безтурботний

Sie führt ein *sorgloses* Leben.

in den Tag hineinleben *h* (lebte hinein, hineingelebt) — жити безтурботно (лише сьогоднішнім днем)

Sie *lebten sorglos in den Tag hinein*.

3. a) Welche Themen und Aspekte werden in den Interviews angesprochen? Sammelt alle Themen gemeinsam an der Tafel.

b) Arbeitet in Gruppen. Wählt ein Thema für jede Gruppe, sammelt dazu alle passenden Diskussionsbeiträge aus den Interviews und notiert das Wichtigste an die Tafel. Stellt dann die Ergebnisse der Klasse vor.

4. a) Was kennzeichnet die Kindheit und das Erwachsensein? Arbeitet zu zweit. Ordnet die unten angegebenen Begriffe den Personen zu.

Verantwortung haben — nicht an die Zukunft denken — behütet werden — gesiezt werden — akzeptiert werden, wie man ist — auf das Äußere achten — sich gesund ernähren — Wäsche gewaschen bekommen — es wird für einen gekocht — individuell sein — frei in den Tag hineinleben — ein sorgloses Leben haben — aufs Essen achten — selbstständig sein — Probleme lösen — keine Verantwortung tragen — auf jemanden aufpassen — selbst um seine Probleme kümmern — selbstständiger und unabhängiger werden



Kindheit

nicht an die Zukunft denken

Erwachsenensein

Probleme lösen



b) Welche Aspekte aus den beiden Spalten treffen ebenso für Jugendliche zu? Besprecht in Gruppen.

5. Wer sagt das im Interview (S. 23–26)? Schreib den Namen des Jugendlichen neben der Zahl mit dem Bleistift.

1. Man begeistert sich für einen Star, weil er gut aussieht oder weil alle diese Person gut finden.

2. Als Kind wird man beschützt. Man muss keine Verantwortung für sein Handeln haben.

3. Das Siezen ist ein Zeichen dafür, dass die Kindheit vorbei ist.



4. Wenn man zur Gruppe gehörte, musste er das gleiche tragen und haben.

5. Jugendliche wollen vieles bei den Eltern durchsetzen und dafür kämpfen, um sich als unabhängige Person zu fühlen.

6. Ein negativer Aspekt der Jugend ist, dass nicht mehr die Eltern alle Dinge und Probleme für einen erledigen und lösen.

7. Jugendliche denken oft, dass sie zu dick sind, fangen mit einer Diät an (und übertreiben manchmal damit).

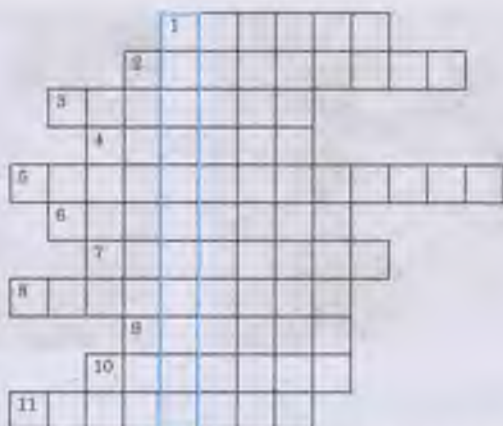
8. Als Kind spielt man mit Jungen zusammen, aber dann ist das Interesse für Jungs da und man denkt über sein Äußeres nach.

9. Manche Jugendliche fangen an zu rauchen, weil sie schon etwas älter geworden sind und sich für solche Sachen interessieren.

6. a) Lös das Kreuzworträtsel (S. 28) und lies das Lösungswort in der fett gedruckten Spalte.

1. молодь, молодість
2. наглядати (за кимсь, чимсь)
3. безтурботний
4. звертатися на «Ви» (до когось)
5. відповідальність
6. дитинство

7. дозволяти
8. забороняти
9. слідкувати (за чимсь)
10. захищати, оберігати
11. кричати



b) Wie heißen die entsprechenden Substantive, Verben und Adjektive? Schlag auch in einem einsprachigen Wörterbuch nach.

Substantiv	Verb	Adjektiv
die Verantwortung		voll
der		unterschiedlich
der Gedanke		lich
die Erfahrung		
das		gesprächig
der		erwachsen
der Schaden		

7. a) Etwas stimmt hier nicht. Korrigiere die fett gedruckten Präpositionen.

1. Wenn man ein Kind ist, kümmern sich die Eltern noch **für** einen.

Lea

2. Als Kind kannst du frei **nach** den Tag hineinleben.

Wanda

Angela

3. Früher habe ich mich **in** Sachen Mode immer **für** anderen orientiert.

4. Man fängt an, mehr **über** sein Äußeres zu achten.

Angela

5. Als Jugendliche muss ich lernen, Verantwortung **von** mich und andere übernehmen.

Sophia

6. Man muss das Gleiche tragen, damit man **um** der Gruppe gehört.

Lisa

7. Ab einem gewissen Alter wird eher gelächelt, wenn man Leute **über** ihrer Kleidung nachahmt.

Arina

Angela

8. Als Kind haben die Eltern **für** mich aufpassen, dass mir nichts Schlimmes passiert.

Daniel

9. Ich bin schon etwas älter geworden und interessiere mich **an** solche Sachen.

b) *Wie unterscheidet sich die Kindheit von der Jugend? Bilde Sätze und verwende die Ausdrücke aus dem Kasten. Beginne wie im Beispiel.*



Wenn man ein Kind ist, *kümmern sich* die Eltern um einen.

- Wenn man ein Kind ist, ...
- Wenn man ein Jugendlicher ist, ...

Vertrauen haben zu — diskutieren über — nachdenken über —
sorgen für — kämpfen für / um — sich interessieren für — etwas haben
gegen — anfangen mit — sich unterscheiden von — sich kümmern um

8. *Schreib an deine Freundin / deinen Freund aus Deutschland eine E-Mail. Erzähl, dass du in der Zeitschrift JUMA ein Interview gelesen hast, das das Thema „erwachsen werden“ behandelt. Schreib z. B. über:*

- deine eigene Erfahrung;
- deinen persönlichen Wendepunkt (поворотный момент) (Welches Erlebnis hat den Beginn des Erwachsenwerdens markiert?);
- deine Einstellung zur Mode, Musik, Schule, Ernährung;
- Unterschiede zwischen Jugendlichen in der Ukraine und in Deutschland.



9. *Diskutiert in kleinen Gruppen die folgenden Themen (S. 30). Verwendet dabei die unten angegebenen Redemittel. Ergänzt eure Meinung auch durch eigene Erfahrungen und Beispiele.*



Diskussionsthema 1

Es ist gut, wenn die Eltern ihre Kinder erst verreisen lassen, wenn sie 18 Jahre alt sind.

Diskussionsthema 2

In Deutschland haben Eltern das Recht, ihren jugendlichen Kindern den Umgang mit bestimmten Personen zu verbieten.

Diskussionsthema 3

In Deutschland darf Jugendlichen ab 16 Jahren in der Öffentlichkeit bereits Alkohol ausgeschenkt werden.

- Ich denke / meine / glaube, dass ...
- Meiner Meinung / Meiner Ansicht nach (+ Verb) ...
- Ich bin dafür / dagegen, dass ..., weil ...
- Ich bin (nicht) damit einverstanden, da ...
- Ich halte viel / wenig davon, dass ...
- Ich halte es für richtig / falsch, dass ...



10. Arbeitet in Gruppen. Wählt eine Konfliktsituation. Sammelt zuerst Argumente und spielt dann diese Konfliktsituation vor.

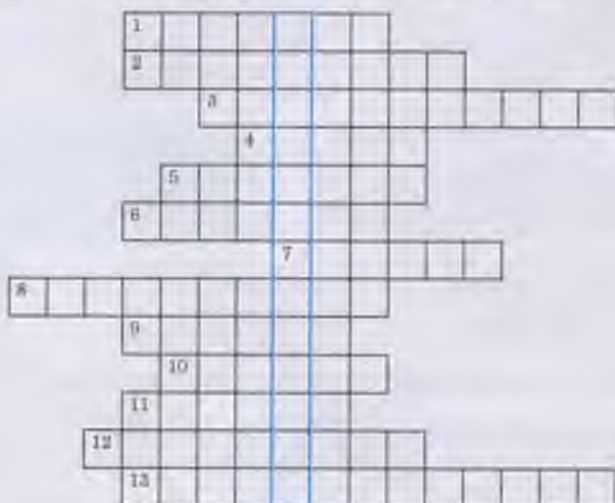
Situation 1: Weronika und Magda möchten ihre Eltern überzeugen, dass es kein Problem ist, mit vier Freundinnen ohne Erwachsene nach Holland zu fahren.

Situation 2: Daniels Eltern wollen, dass er die Zigarettenwerbung in seinem Zimmer wieder abhängt.

Situation 3: Wanda möchte gerne alleine zu Hause bleiben und nicht bei Freundinnen übernachten, wenn ihre Eltern verreisen. Sie muss sie davon überzeugen.

Wiederholung

1. Nenne einige Aktivitäten der deutschen / der ukrainischen Jugend.
2. Nenne einige Adjektive, die die deutschen / die ukrainischen Jugendlichen charakterisieren.
3. LÖS das Kreuzworträtsel und lies das Lösungswort in der fett gedruckten Spalte.



1. повага
2. упередження
3. насильницький, брутальний
4. ніготь
5. вистачати
6. курити, палити
7. заощаджувати

8. пригнічений, депресивний
9. молодь; молодість
10. споживання
11. тероризувати, цькувати
12. честолюбний
13. відповідальність

4. *Betrachte diese Statistik und kommentiere sie. Beginne so:*

Die Grafik zeigt, ...

Aus der Grafik geht hervor, dass ...

Wie man sehen kann, sind / haben ...

Wertorientierungen: Pragmatisch, aber nicht angepasst
Jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren (Angaben in %)

Gute Freunde haben	97	95
Gutes Familienleben führen	92	85
Eigenverantwortlich leben und handeln	90	85
Phantasie und Kreativität entwickeln	79	83
Fleißig und ehrgeizig sein	83	76
Das Leben in vollen Zügen genießen	78	72
Hohen Lebensstandard haben	69	63
Eigene Bedürfnisse durchsetzen	55	59
Sozial Benachteiligten helfen	58	55
An Gott glauben	37	38
Das tun, was die anderen auch tun	14	16

■ 2011
 ■ 2002

5. *Bilde Sätze aus den folgenden Satzteilen.*

Die, Jugend, glückliche, haben, heutige, will, Zukunft.

Schlechtes, kann, herzkrankte, Folgen, für, Wetter, Menschen, schlimme, haben.

Ich, ehrgeizige, mag, nicht, Leute.
Er, sich, jeder, schnell, anpassen, Situation, sehr, kann.
Mir, an, es, Selbstbewusstsein, fehlt.
Die, müssen, Eltern, auf, die, Ernährung, Kinder, mehr, ihrer, achten.
Meine, sorglos, in, Freunde, den, leben, Tag, hinein.



6. *Frage euch gegenseitig.*

Liest du oft Artikel in den Zeitungen über die heutige Jugend?
Wie wird die Jugend dort charakterisiert?
Welche Probleme der Jugendlichen werden in den Zeitungsartikeln genannt?
Findest du diese Probleme für dich aktuell?
Besprichst du diese Probleme mit deinen Freunden?

7. *Sprich zu einem der folgenden Themen:*

Die heutige deutsche Jugend
Die Jugend der Ukraine heute
Habe ich Probleme mit meinen Eltern?
Erwachsensein ist verantwortungsvoll

Projektarbeit



1. a) *Gruppenarbeit: Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen.*

- | | |
|---|---|
| * Die Kinder-Eltern-Beziehungen in Deutschland und in der Ukraine | * Jugendliche in Deutschland und in der Ukraine |
| * Jugend — die schönste Zeit | * Sind wir erwachsen? |



2. a) *Sammelt Informationen und sucht Bilder / Fotos zum gewählten Thema.*
b) *Schreibt Texte zum gewählten Thema.*



3. *Macht ein Poster oder einen Prospekt mit Texten und Bildern / Fotos.*



4. *Präsentiert das Poster oder den Prospekt euren Mitschülern.*

5. *Was findet ihr an eurer Projektarbeit interessant? Diskutiert in der Klasse.*

Etwas zum Lesen

1. *Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

MOBBING

Sehr viele Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind mittlerweile von Mobbing betroffen. Von Mobbing spricht man, wenn jemand von einer Gruppe regelmäßig herabgesetzt oder ausgegrenzt wird. Mobbing gibt es zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es kann überall stattfinden: in der Schule, am Arbeitsplatz, im Verein ...

Bei Befragungen von Schülern ist herausgekommen, dass mehr als die Hälfte von ihnen gemobbt wurden. Andere Untersuchungen sprechen davon, dass jede Woche 500 000 Mobbingfälle unter Schülern stattfinden. Das bedeutet: Mobbing ist die Form von körperlicher oder seelischer Gewalt, die an Schulen am häufigsten vorkommt.

Das Wort Mobbing kommt aus dem Englischen – „to mob“ bedeutet so viel wie pöbeln oder jemanden schikanieren. Mobbing kann in unterschiedlichster Form geschehen: mit Gewalt, mit Worten, mit Missachtung oder mit Hilfe von Medien. Heute unterscheidet man direktes Mobbing und Cybermobbing.



Unter direktem Mobbing versteht man jede Form von Mobbing, die im

„echten“ Leben vorkommt. Die Täter und das Opfer kennen sich, sie sind zum Beispiel in derselben Klasse oder Gruppe.

Die Opfer werden seelisch (psychisch) fertig gemacht: Sie werden nicht beachtet, nicht angesprochen, wie Luft behandelt und von allen Aktivitäten ausgeschlossen.

Die Opfer werden verbal fertig gemacht: Sie werden gehänselt, lächerlich gemacht, mit schlimmen Wörtern bombardiert, beschimpft oder bedroht.

Die Opfer werden körperlich fertig gemacht: Sie werden getreten, geschubst, festgehalten, verprügelt oder unter Wasser getaucht.

Das Eigentum der Opfer wird beschädigt oder zerstört: Hefte werden zerrissen, Schulranzen umgekippt, Kleidung versteckt, Stifte und anderes Material kaputt getrampelt.

Von Cybermobbing spricht man, wenn mit Hilfe verschiedener Medien und zum größten Teil in diesen Medien gemobbt wird. Es verfolgt dieselben Absichten wie direktes Mobbing: Jemand soll fertig gemacht werden, und darüber wollen die Mobber ihre Macht stärken. Cybermobbing ist eine ziemlich neue Form von Mobbing. Deshalb gibt es bisher nur wenige Untersuchungen darüber, wie oft diese Form von Mobbing vorkommt. Jeder fünfte Schüler in Deutschland hat so etwas aber schon erlebt! Dazu werden die Medien benutzt, die den virtuellen Raum erst schaffen: Handy, Internet, E-Mail und Messengerprogramme.

Welche Art von Mobbing ist schlimmer? Das ist eine schwierige Frage, auf die es vermutlich keine eindeutige Antwort gibt. Wer jeden Tag auf dem Schulweg damit rechnen muss, verprügelt zu werden und in den Pausen alleine herumsteht, findet gehässige SMS bestimmt weniger schlimm als das, was ihm im Schulalltag passiert. Die meisten Kinder, die über diese Frage nachdenken, kommen allerdings zu dem Ergebnis, dass Cybermobbing noch schlimmer ist. Vor allem deshalb, weil man vor dieser Art von Mobbing nie sicher sein kann. Während die Schule irgendwann vorbei ist und man sich nach Hause flüchten kann, kann einen Cybermobbing immerzu treffen: sobald man den Computer anschaltet oder das Handy anmacht, 24 Stunden lang, sieben Tage in der Woche. Wenn man nicht total auf sein Handy und/oder das Internet verzichtet, gibt es keine Sicherheit mehr.

Cybermobbern kann man nicht aus dem Weg gehen, weil man sie oft nicht kennt. Sie handeln anonym, und man sieht nicht, wer an den Gemeinheiten beteiligt ist und wer davon weiß. Das macht viele Opfer sehr unsicher. Das Misstrauen frisst sie auf. Sie ziehen sich von allen und allem zurück, bleiben nur noch alleine und werden im schlimmsten Fall seelisch krank.

Dazu kommt, dass das Internet nie vergisst. Während sich in der Schule nach den nächsten Ferien kaum noch jemand daran erinnert, dass Britta oder Steffen einmal Mobbingopfer waren, tauchen Bilder, beleidigende Kommentare und ähnliches im Internet noch nach Jahren auf.

Viele Kinder, die über das Internet gemobbt werden, haben große Hemmungen, sich ihren Eltern anzuvertrauen. Denn Erwachsene verstehen häufig nicht, was da eigentlich vor sich geht. Sie kennen und nutzen die Medien weniger als ihre Kinder und haben manchmal sogar eine grundsätzlich ablehnende Haltung zu dem Handy oder dem Chatten. Möglicherweise drohen sie sogar mit einem Internetverbot. Weil das die meisten Kinder nicht wollen, erzählen sie ihren Eltern nichts. Aber: Das ist falsch!

Mobbing ist ein gewalttätiges Verhalten und sollte zunächst dort beendet werden, wo es geschieht: in der Schule, in der Clique, im Internet. Wichtig ist es, sich so früh wie möglich Hilfe zu suchen. Denn als Opfer muss man davon ausgehen, dass das Mobbing mit der Zeit nicht besser wird. Es wird nur schlimmer. Deshalb sollte man sich schnell einem Erwachsenen anvertrauen und gemeinsam gegen das Mobben aktiv werden. Auch im Internet findet man wertvolle Ratschläge. Diese Hilfsangebote sind aber nur ein erster Schritt, um die eigenen Erfahrungen mit denen anderer Kinder zu vergleichen und Meinungen von anderen zu hören. Mobbing wirklich beenden kann das nur bedingt. Allerdings kann es auch sein, dass Mobbing so schlimm ist, dass man sich an die Polizei wenden muss. Dies sollte aber die letzte Möglichkeit sein, wenn alle Versuche mit Hilfe von Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitung, Eltern und anderen Erwachsenen Frieden zu schaffen, nichts nützen.

Es ist wichtig einen guten Freund oder eine gute Freundin zu haben. Es hilft durch diese schwere Zeit zu kommen. Trotzdem kann dieser Freund nicht das Mobbing beenden. Dazu ist eine erwachsene Vertrauensperson nötig. Wer nicht zu den Eltern gehen will, muss überlegen, wer sonst noch helfen könnte: die Großeltern? die Mutter der Freundin oder des Freundes? der Trainer im Sportverein? Irgendein Erwachsener, zu dem man Vertrauen hat, muss als Gesprächspartner, Vermittler, Begleiter und Briefeschreiber her. Dieser Vertrauensperson sollte man erzählen, was einem angetan wird. Nur mit seiner Hilfe kann man die Situation ändern, in der man zum Mobbingopfer gemacht wird. Wenn das Mobbing in der Schule stattfindet, sollten das Opfer und der Erwachsene das Gespräch mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer suchen. Am besten ist es, die Vorfälle konkret anzusprechen, zu erzählen, was einem angetan wird. Gemeinsam muss überlegt werden, wie das Mobben gestoppt werden kann.

Nach Kristine Kretschmer

2. Was ist richtig? Was ist falsch?



Sehr wenige Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind mittlerweile von Mobbing betroffen. — Das stimmt nicht. Viele von ihnen sind davon betroffen.

Die meisten Kinder sind der Meinung, dass Cybermobbing nicht so schlimm ist.

Vor Cybermobbing kann man nie sicher sein.

Wenn man den Computer anschaltet oder das Handy anmacht, kann Cybermobbing einen immerzu treffen.

Cybermobber handeln offen, und man sieht, wer an den Gemeinheiten beteiligt ist und wer davon weiß.

Viele Opfer bleiben nur noch alleine und werden oft seelisch krank.

Viele Kinder, die über das Internet gemobbt werden, trauen nicht, den Eltern darüber zu erzählen.

Erwachsene kennen und nutzen die Medien weniger als ihre Kinder.

Weil die meisten Kinder kein Internetverbot wollen, erzählen sie ihren Eltern alles.

3. Lies den Text (Übung 1) noch einmal und sag: Was passt zusammen? Verbinde zwei Teile des Satzes.

A	Mobbing ist die Form von körperlicher oder seelischer Gewalt,	1	haben große Hemmungen, sich ihren Eltern anzuvertrauen.
B	Unter direktem Mobbing versteht man jede Form von Mobbing,	2	wenn mit Hilfe verschiedener Medien und zum größten Teil in diesen Medien gemobbt wird.
C	Von Cybermobbing spricht man,	3	die im „echten“ Leben vorkommt.
D	Während die Schule irgendwann vorbei ist und man sich nach Hause flüchten kann,	4	kann einen Cybermobbing immerzu treffen; sobald man den Computer anschaltet oder das Handy anmacht.
E	Cybermobbern kann man nicht aus dem Weg gehen,	5	wo es geschieht; in der Schule, in der Clique, im Internet.
F	Viele Kinder, die über das Internet gemobbt werden,	6	die an Schulen am häufigsten vorkommt.
G	Mobbing ist ein gewalttätiges Verhalten und sollte zunächst dort beendet werden,	7	wie das Mobben gestoppt werden kann.
H	Wer nicht zu den Eltern gehen will,	8	muss überlegen, wer sonst noch helfen könnte.
I	Nur mit Hilfe einer Vertrauensperson kann man die Situation ändern,	9	in der man zum Mobbingopfer gemacht wird.
J	Gemeinsam muss überlegt werden,	10	weil man sie oft nicht kennt.

4. Stell 8 Fragen zum Text.

WAS MÄCHEN JUGENDLICHE IN IHRER FREIZEIT?



mit Freunden **simsen**



Darts **spielen**



Kicker **spielen**



ins Kino **gehen**



Kaffee **trinken**



kochen



(Extrem)Sport **treiben**



mit Freunden **chillen**



nähen

Freizeit und Unterhaltung



in einer Band spielen



auf den **Flohmarkt** gehen

Wie Jugendliche ihre Freizeit verbringen



1. Fragt euch gegenseitig.

Wie viele Stunden pro Woche hast du Freizeit?

Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Mit wem verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Wo verbringst du deine Freizeit?

Gehst du manchmal abends aus? Wohin und mit wem?

Wie viele Stunden pro Woche verwendest du auf dein Hobby?

Was würdest du gern öfter machen, wenn du mehr Freizeit hättest?



2. a) Bei der Freizeitgestaltung hat jeder seine Interessen: Sport, Kino, Disco, Musik, Chatten im Internet oder Schau dir die Bilder (S. 36, 37) an, hör, was Jugendliche von ihrer Freizeit erzählen.

Lukas: Ich treibe sehr gern Sport. Also ich gehe trainieren, z. B. in ein Fitnessstudio, oder spiele mit Freunden Basketball. Wenn ich im Jugendtreff bin, spiele ich Darts oder Kicker.

Heidi: Wenn ich nichts zu tun habe, dann treffe ich mich eigentlich am liebsten mit Freunden, wir kochen zusammen, gehen ins Kino oder schauen uns DVDs an. Manchmal mache ich Sport oder lese etwas. Also es ist immer unterschiedlich.

Lana: Ich treibe am liebsten Ausdauersport. Oft verbringe ich meine Freizeit mit meiner Freundin. Wir schauen uns dann Filme an oder gehen irgendwo hin.

Frank: Ich spiele in unserer Schulband, E-Gitarre, und besuche oft Konzerte und Festivals, höre viel Musik. Meine Lieblingsband ist Tokio Hotel. Aber meistens sitze ich zu Hause am Computer und spiele. Manchmal treffe ich mich mit meinen Freunden und wir chillen einfach.

- Astrid:** In meiner Freizeit lese ich ziemlich viel, treffe mich oft mit meinen Freunden in einem naheliegenden Café, gehe gern einkaufen oder schau mir einfach gerne die neusten Trends und Auslagen¹ an.
- Daniel:** Ich mache in meiner Freizeit vor allem Sport: Tennis oder Fußball. Wenn ich keinen Sport mache, treffe ich mich mit Freunden zum Fußballgucken (для перегляду футбольного матчу) oder Kaffeetrinken.
- Paula:** Ich gehe gern auf den Flohmarkt, weil ich gern schicke Klamotten nähe. Dort finde ich solche Sachen fürs Nähen, die im Handel nicht oder nur selten erhältlich sind. Ich treffe mich auch gern mit meinen Freunden, dann kochen wir, am liebsten italienisch.
- Leon:** Ich gehe sehr gern zum Sport und bin in einem Handball-Verein. Ansonsten treffe ich mich mit Freunden, wir gehen ins Kino oder bisschen tanzen.
- Jonas:** Ich telefoniere, chatte oder simse stundenlang mit meinen Freunden. Dabei diskutieren wir über verschiedene Themen.
- Silke:** Also in meiner Freizeit gehe ich gern ins Fitnesscenter und mache dort gern Aerobic oder turne an den Geräten. Ja, um einfach fit zu bleiben.

b) Lies und merk dir.

sim sen *h* (simste, gesimst) — 1. надсилати SMS-повідомлення, 2. писати SMS-повідомлення

Wer viel *simst*, braucht sich nicht über seine hohen Telefonkosten zu wundern.

Rund 51 Milliarden Botschaften *sim sen* die Deutschen pro Jahr.

der Dart(s) (die -) — дартс (гра, в якій гравець кидас короткі стрілки-дротика в круглу мішень)

Dart(s) ist ein Spiel, bei dem man mit kleinen Pfeilen (den Darts) auf eine runde Scheibe (die Dartscheibe) wirft.

der Kicker (die -) — настільний футбол

Der erste *Kicker* in Europa wurde von dem Franzosen Lucien Rosengart entwickelt.

chillen (lies: tschilen) *h* (chillte, gehillt) — *jugendsprachlich*: розслаблятися, відпочивати, нічого не робити

Ich *chille* heute mit meinen Freunden.

der Flohmarkt (die ...märkte) — блошиний ринок

Verkäufer können auf dem *Flohmarkt* Sachen verkaufen, die nicht mehr von ihnen benötigt werden.

c) Lies und übersetze die Sätze.

Ich *simse* mit meiner Freundin lieber, weil es billiger als telefonieren ist. *Darts* wird als Spiel für zuhause aber auch als Sport in Deutschland immer populärer.

Ein *Flohmarkt* ist ein Markt, auf dem gebrauchte Gegenstände verkauft werden.

¹ **die neusten Trends und Auslagen** — найновіші модні тенденції та вітрини

Erst im Jahre 1967 wurde die erste Deutsche *Kicker*-Meisterschaft durch eine Initiative der Bildzeitung ausgetragen.

Sie kann den ganzen Tag auf dem Sofa *chillen*.

Ein internationaler SMS-Wettbewerb hat gezeigt, dass Mädchen besser als Jungs *simsen*.

Die ersten Wettbewerbe im *Dartsport* fanden Anfang des 20. Jahrhunderts in Großbritannien statt.

Gestern fand ich eine alte Sonnenbrille, die Leon mir von einem *Flohmarkt* mitgebracht hatte.

Heute findet man den *Kicker* als Spiel- und Sportgerät in vielen Wohn- und Kinderzimmern.

Chillen bedeutet einfach nichts tun, keine wichtigen Arbeiten erledigen.



3. Hör die Aussagen der Jugendlichen noch einmal und kreuz mit dem Bleistift in der Tabelle an, was diese Schüler in ihrer Freizeit machen.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
(Extrem)Sport treiben										
ins Kino gehen										
Kaffee trinken										
kochen										
Kicker spielen										
nähen										
mit Freunden simsen										
in einer Band spielen										
auf den Flohmarkt gehen										
Darts spielen										



4. Stellt euch gegenseitig Fragen zu den Aussagen der Jugendlichen.

Was macht Lukas im Jugendtreff?

Wer kocht gern zusammen mit den Freunden?

Wer treibt am liebsten Ausdauersport?

Wessen Lieblingsband ist Tokio Hotel?

Wer geht gern einkaufen?

Welchen Sport treibt Daniel?

Wozu geht Paula auf den Flohmarkt?

Spielt Leon Fußball in einem Verein?

Wer simst stundenlang mit seinen Freunden?

Wozu macht Silke Aerobic oder turnt an den Geräten in einem Fitnesscenter?

5. Was machen deine Mitschüler in ihrer Freizeit am liebsten? Mach eine Umfrage in der Klasse und erstell eine Tabelle wie in Übung 3.

6. a) Schau dir die Grafik (S. 40) an und kommentiere sie. Gebrauch diese Satzanfänge.

Die Grafik zeigt, ...

Aus der Grafik geht hervor, dass ...

Wie man sehen kann, ...

FREIZEIT DER JUGEND

Von je 100 Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren geben an, häufig


Mädchen		Jungen
67 %	sich mit Leuten zu treffen	57 %
55 %	fernzusehen	62 %
12 %	Bücher zu lesen	18 %
29 %	Freizeitsport zu machen	34 %
27 %	einkaufen zu gehen	5 %
21 %	Vereinsport zu betreiben	31 %
21 %	mit Familie etwas zu unternehmen	11 %
18 %	im Internet zu surfen	34 %
8 %	am Computer zu spielen	33 %

b) Schau dir die Grafik an und vergleiche sie mit deiner Tabelle. Was kannst du feststellen?

7. a) Verbinde die Sprechblasen zu einem Dialog zwischen Monika und Tami und fülle die Tabelle unten mit dem Bleistift aus.


b) Spielt den Dialog zu zweit.





1. ...

2. ...



3. ...

Oh ja, gern! Vielleicht können wir ein bisschen einkaufen gehen? Ich brauche dringend (repairieren) einen neuen Pulli.

Prima! Ich muss jetzt erst einmal mit Stefan und Emma, dann ruf dich an! Bis später!

Und ich würde aber so gerne noch tanzen gehen!

Oh ja, ich habe schon von diesem Film gehört. Danach würde ich gern einen Kaffee trinken und ein Stück leckeren Kuchen essen.

A

Toll! Ich auch.
Vielleicht kommt
noch jemand von
unseren mit?

B

Hallo, Momika, hast du
heute Zeit? Können wir
aus irgendwo (де-небудь)
in der Stadt treffen?

C

Ja klar! Und danach können
wir ins Kino gehen. Im Cap-
itol läuft *Wichie und die star-
ken Männer*. Ein toller Film!

1	2	3



e) Macht zu zweit einen ähnlichen Dialog. Gebraucht die Wortverbindungen aus der Übung 3.

8. Was machen deutsche Jugendliche in der Freizeit? Erzähl darüber.



9. Stellt euch gegenseitig Fragen über eure Freizeitbeschäftigungen.

10. Was machst du in deiner Freizeit? Schreib einen kurzen Leserbrief in eure Schülerzeitung. Die folgenden Satzanfänge helfen dir dabei.

In meiner Freizeit ...

Am Wochenende ...

Am liebsten ...

Wenn ich frei habe, ...

Ich kann nicht leben ohne ...

Um fit zu bleiben ...

Manchmal ...

Am meisten macht es mir Spaß, ...

Kino ist eine tolle Freizeitbeschäftigung!



1. Ein Kinobesuch ist ein Ereignis, bei dem man Freunde treffen kann. Oft geht man nach dem Kino noch in ein Café und tauscht seine Meinung über den Film mit Freunden aus. Was fällt euch zum Thema „Kino“ ein? Arbeitet in Gruppen. Ergänzt das Assuziogramm.



2. Fragt euch gegenseitig.

Gehst du gerne ins Kino?

Welchen Film hast du zuletzt gesehen?

Wie hat er dir gefallen?

Wie viel kostet eine Eintrittskarte fürs Kino in der Ukraine?

Welche Filme siehst du am liebsten?

Was ist dein Lieblingsfilm?

Wovon handelt der Film?

3. Schau dir die Filmplakate an und beantworte die Fragen.

Welches Plakat gefällt dir am besten?

Wovon könnte der Film handeln?

Was meinst du: Was für Filme sind das?

(Actionfilm, Komödie, Liebesfilm, Science-Fiction, Horror, Krimi, Dokumentarfilm, Western, Drama, Musikfilm, ...)



4. a) Lies Monikas Brief an Oxana und beachte die fett gedruckten Wörter.

Köln, den 20. November

Liebe Oxana,

Ich möchte dir heute über unsere Wochenendreise nach Düsseldorf zum **KiKiFe** erzählen. Was ist **KiKiFe**? Ein jährliches **KinderKinoFest** in NRW.

In diesem Jahr feierte es sein 25. Jubiläum. Vom 4. bis 10. November erwartete die Gäste ein buntes Filmprogramm für lustige, rührende, sensationelle, informative und spannende Ereignisse in den Kinosaalen. Unsere Klasse hat das **KiKiFe** am 6. und 7. November besucht.

In diesem Jahr wurden an sieben Tagen in sieben Kinos 36 verschiedene Filme (insgesamt 157 Vorstellungen) für Kinder und Jugendliche gezeigt.

Das Filmprogramm umfasste (охоплювала) neben Filmklassikern auch aktuelle nationale und internationale Filmproduktionen. Es bot etwas für jeden Geschmack an. Natürlich waren in diesem Jahr auch wieder spannende Filme für Jugendliche im Programm. Wir haben uns drei Filme angesehen.

Wie in jedem Jahr konnte man beim KiKiFe Filme nicht nur auf der Leinwand sehen, sondern auch selbst in der „KinderMedienAkademie“ aktiv werden. Wir waren eingeladen, Willi Weitzel, den Moderator der beliebten Kindersendung „Willi will's wissen“, am Samstag, dem 6. November, um 13 Uhr im UFA-Palast einmal live zu erleben. Wir konnten einen Blick hinter die Kulissen der trickreichen, aufregenden und manchmal gruseligen Welt des Films werfen, einen eigenen kleinen Film drehen, an vielen anderen Veranstaltungen rund um die Medienwelt teilnehmen, die während der KiKiFe-Woche unter dem Motto „25 Jahre KinderKinoFest — Kleine Helden und große Abenteuer“ stattfanden. Es gab die Möglichkeit für jeden an spannenden Aktionen teilzunehmen.

Mit dem diesjährigen Eröffnungsfilm „Mein Freund Knerten“ stellte sich Norwegen mit einigen Filmen als Kinderfilm-land vor.

Also, an diesem Wochenende haben wir in Dusseldorf viel erlebt. Dieses Filmfest war ein großes Ereignis für unsere Klasse.

Liebe Oxana, später schreibe ich dir auch über die Filme, die wir uns angesehen haben, und über den Film, der mir am besten gefallen hat.

Tschüs!

Deine Monika

b) Lies und merk dir.

das Ereignis (die -se) — подія, пригода

Der Konzertbesuch war ein großes *Ereignis* für unsere Klasse.

erleben h (erlebte, erlebt) — побачити (само́му), зустріти (у сво́му житті)

Diesen Schauspieler muss man einmal *erlebt haben*, er ist einfach toll!

das Motto (die -s) — девіз; гасло

Er lebt nach dem *Motto* „Das Leben ist schon!“

c) Lies und übersetze die Sätze.

Der Klavierabend des berühmten Pianisten war für die Hauptstadt ein *Ereignis*.

Sie *erleben* Lübeck aus allen Blickwinkeln, erfahren vergessene Geschichte und bekommen so ein Bild von Historie, Kultur und Tradition der alten Hansestadt.

Das war das sonderbarste *Ereignis* der Weltgeschichte.

Unser *Motto* heißt: „Lernen, lernen und nochmals lernen!“

Die Nachbarn haben jeden Abend die politischen *Ereignisse* besprochen. Der Titel des Stückes konnte zugleich für das *Motto* des Theaterabends gelten.

Der Besuch des ausländischen Staatsoberhauptes ist für das Land ein großes politisches *Ereignis*.

Erleben Sie die Berge mit dem Alpinzentrum Rosengarten!



5. Fragt euch gegenseitig.

An welche Ereignisse aus der Kindheit kannst du dich erinnern?

Was war ein besonderes Ereignis in deinem Leben?

Hast du ein Motto im Leben?

Wie heißt dein Motto?

Was Interessantes hast du in den Ferien erlebt?

Möchtest du auch fremde Länder erleben?

6. Lies Monikas Brief (Übung 4a) noch einmal und finde darin Antworten auf die folgenden Fragen.

Was ist KiKiFe?

Wann feierte KiKiFe sein 25. Jubiläum?

Was stand auf dem Programm des Filmfestes?

Was ist Willi Weitzel?

Was hat Monikas Klasse beim KiKiFe erlebt?

Unter welchem Motto fand das Filmfest statt?

Welches Land eröffnete das Fest mit seinem Film?

Hat Monika der Besuch des KiKiFes gefallen?



7. Arbeitet in Gruppen. Besprecht die folgenden Fragen: Gibt es in der Ukraine solche Filmfestivals? Wie heißen sie? Wo und wann finden sie statt? Wer nimmt daran teil?

8. a) Monikas Klasse hat sich beim KiKiFe den Film „Ben X“ angesehen. Hier sind einige Informationen zum Film. Lies sie. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.



Belgien, Niederlande 2007

Drama

Regie: Nic Balthazar

Drehbuch: Nic Balthazar nach seinem Roman „Niets Was Alles Wat Hij Zei“ (Nichts war alles, was er sagte) 2002

Darsteller/innen: Greg Timmermans (Ben), Laura Verlinden (Scarlite), Marijke Pinoy (Bens Mutter), Pol Goossen (Bens Vatter) u. a.

Kamera: Lou Berghmans

Länge: 93 min

Filmpreise: Montréal World Film Festival 2007: Grand Prix des Amerigues, Public Award, Preis der ökumenischen Jury

Altersempfehlung: ab 14 J.

Jeden Morgen taucht Ben in die Welt von Archlord ein, einem Fantasy-Rollenspiel, bei dem sich Tausende von Spielern/innen per Internet einloggen, um gemeinsam Abenteuer zu erleben. Bei diesem Rollenspiel wird aus dem Oberschüler Ben der Ritter Ben X.

Seit einem Jahr hat er in der virtuellen Welt eine Gefährtin (супутниця), die schöne Scarlite, die ihn bewundert und die er nie enttäuscht. Im mythischen (міфічний) Reich von Archlord ist Ben stark und angesehen. Aber wenn er den Computer ausschaltet, beginnt sein eigentlicher Kampf gegen eine Welt, deren Regeln er nicht versteht; gegen Menschen, die von ihm erwarten, dass er sich „normal“ verhält. Denn Ben leidet am Asperger-Syndrom¹, einer Form von Autismus. Betroffene sind in der Regel intelligent und sprachlich kompetent, können aber die Gefühle und Gedanken anderer Menschen nur schwer nachvollziehen.

Jeden Tag schickt Bens allein erziehende Mutter ihren Sohn mit denselben ermutigenden Worten auf den Weg zur Technischen Oberschule. Jeden Tag bemüht sich Ben, nicht aufzufallen. „Alles eine Sache von Planung und Strategie“, sagt er sich. Mithilfe einer kleinen Digital-Kamera beobachtet er seine Umwelt, versucht das Verhalten der „Normalen“ zu kopieren — und hat doch keine Chance. Schon gar nicht gegen seine Klassenkameraden Bogaert und Desmet, die ihn mobben.

Bens Peiniger sind eindimensional gezeichnet: böse und skrupellos (безсовісний). Dennoch erscheinen sie realistisch, wird der Machtrausch (он'яніння владою) deutlich, den sie beim Mobben erleben. Eines Tages eskaliert die Situation. Nach dem Religionsunterricht erniedrigen die beiden Ben auf brutale Weise vor der gesamten Klasse. Schutzlos steht er vor der johlenden Meute, die ihn mit Handy-Kameras filmt. Schließlich entern seine Mitschüler den einzigen Ort, an dem er sich sicher fühlt: das Internet. Dort veröffentlichen sie die demütigenden Handy-Filme. Hilflos und psychisch am Boden sieht Ben nur noch einen Ausweg im Selbstmord. Allein seiner virtuellen Freundin Scarlite vertraut er sich an. Und ganz unerwartet nimmt das reale Mädchen aus dem Onlinespiel Kontakt mit ihm auf und bietet ihre Hilfe an. Für Ben eröffnet sich die Chance auf einen Neubeginn. Die Geschichte von Ben ist eine lebenslange Leidensgeschichte, die der Film durch einige Rückblenden illustriert. Schon als Kind wird Ben permanent ärztlich und psychologisch untersucht, schließlich wollen die besorgten Eltern wissen, was mit ihrem Sohn nicht stimmt. Für die Eltern ist es eine Erleichterung, als es für sein Verhalten endlich eine medizinische Erklärung gibt: das Asperger-Syndrom. Doch was bringt es Ben? Statt mit Verständnis reagiert die Umwelt mit Ausgrenzung, von Hänseleien im Kindergarten bis zur systematischen Mobbing in der Schule.

Zunehmend verschwimmen für ihn jedoch die Grenzen zwischen virtueller Realität und Wirklichkeit, nimmt er seine Peiniger gar als Figuren aus dem Fantasyspiel wahr. Klare, aber dunkle Farben, manchmal an der Grenze zur Künstlichkeit, betonen die Analogie beider Welten. Mit rasanten Schnittfolgen und einer Collage aus Realfilm- und Onlinespielszenen greift Ben X eine Reihe schwergewichtiger Themen auf: Mobbing, Selbstmord, Ignoranz sowie Flucht in künstliche Welten und Entfremdung. Dennoch wirkt der Film nicht überfrachtet, bleibt in seinem emotionalen Kern glaubhaft und nachvollziehbar: Ausgrenzung und Mobbing sind keine Einzelphänomene, sie können uns alle treffen. Dass Ben schließlich einen ungewöhnlichen Weg aus seinem persönlichen Teufelskreis findet, macht Mut: Statt Selbstaufgabe propagiert Ben X Selbstbehauptung.

¹ das Asperger-Syndrom — eine ausgeprägte Kontakt- und Kommunikationsstörung bei einem Kind

b) Beantworte die Fragen zum Text.

In welchem Land spielt der Film?

Wer spielt die Hauptrolle?

Welche Nebenrollen gibt es?

Was ist das Thema des Films?

Was möchte uns dieser Film zeigen?

9. Monikas Klasse hat den Film besprochen. Hier sind einige Meinungen zu diesem Film. Lies sie.

Moni: Der Film hat mir gut gefallen. Ich finde ihn sehr interessant, weil er auf einer wahren Begebenheit basiert. Außerdem finde ich ihn gut, weil wir uns mit den Personen im Film identifizieren können.

Toni: Was ich an dem Film „Ben X“ gemocht habe, ist die Tatsache, dass der Film uns zum Nachdenken anregt (ענוהוּקאע) und mich sehr berührt hat (צאחונט). Ich finde, dass die Schauspieler ihre Rollen sehr gut spielen.

Susi: Ich finde den Film gut, weil er von einem aktuellen Thema handelt und die Schauspieler Jugendliche sind. Aber ich mag das Ende nicht. Ich finde es nicht gut, dass Ben tot ist.

Peter: Das Ende des Filmes hat mich sehr berührt und überrascht. Ich hätte nicht gedacht, dass der Film so schlecht endet.

Lisa: Der Film hat mir gut gefallen. Er hat mich zum Nachdenken gebracht: Was würde ich in einer solchen Situation machen? Welche Haltung, welche Gefühle hätte ich? Was würde ich denken oder glauben? Der Film hat mir Angst gemacht.

Heike: Es geht um Jugendliche; deshalb können wir uns leicht mit ihnen identifizieren; so empfehle ich euch diesen Film, der mir sehr gefallen hat!

10. Kannst du auch deine Meinung zum Inhalt des Filmes „Ben X“ sagen? Würdest du dir diesen Film ansehen?

11. a) Lies die Informationen zu den erfolgreichsten deutschen Filmen und beachte die fett gedruckten Wörter.

ERFOLGREICHE DEUTSCHE FILME



Good Bye, Lenin! (2003) ist ein amüsanter Film von Wolfgang Becker; die Hauptrollen spielten Daniel Brühl und Katrin Saß. Der Film erzählt die Geschichte der ostdeutschen Familie Kerner.



Der Schuh des Manitu (2001) ist eine verrückte Parodie der Karl-May-Verfilmungen und gilt mit 11,7 Millionen Besuchern als einer der erfolgreichsten deutschen Filme seit Ende des Zweiten Weltkriegs.



Wickle und die starken Männer (2009) ist ein wunderbarer herziger, **ulkiger** Film von Michael Herbig, der vor allem von den kleinen Darstellern ganz groß gespielt wurde. 2009 sahen fast 5 Millionen Zuschauer den Film in den deutschen Kinos.



Luther (2003) ist eine amerikanisch-deutsch-englische Koproduktion von Eric Till. Der rührende Spielfilm erzählt die Lebensgeschichte des Kirchenreformators Martin Luther.



Nirgendwo in Afrika (2001) ist ein **ergreifender** Kinofilm der deutschen Regisseurin Caroline Link, der 2003 den Oscar für den besten fremdsprachigen Film erhielt.



Das Leben der Anderen (2006) ist ein spannender deutscher Film des Regisseurs Florian Henckel von Donnersmarck, der mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichnet wurde.



Lola rennt (1998) ist ein international erfolgreicher und **hochgelobter** Film des deutschen Regisseurs Tom Tykwer mit Franca Potente und Moritz Bleibtreu in den Hauptrollen.



b) Lies und merk dir.

amüsant — веселый, смешный

Es war eine *amüsante* Begegnung in Kaffeehaus.

verrückt — божевильный, ненормальный

Sie hat immer *verrückte* Ideen gehabt.

ulzig — кумедный

Der Clown im Zirkus war sehr *ulzig*.

ergreifend — зворушливый, хвилюющий

War das nicht ein *ergreifender* Film?

hochgelobt — що заслуговує на високу похвалу

Das ist ein *hochgelobtes* Theaterstück des jungen Autors.

12. Ordne den Adjektiven die passende Erklärung zu.

romantisch

hochgelobt

ulzig

amüsant

verrückt

sensationell

ergreifend

Etwas, das ...



jemanden innerlich stark berührt

rührend

a) lustig und unterhaltsam ist

b) viel Lob, Anerkennung verdient

c) nicht normal oder ungewöhnlich ist

d) Gefühl der Liebe, Wärme erzeugt

e) aufregend ist und neugierig macht

f) bei jemandem Mitleid oder Sympathie hervorruft

g) komisch, lustig ist



13. Wie kann ein Film sein? Welche Filme gefallen dir? Fragt euch gegenseitig. Gebrauchte in den Antworten die Adjektive aus der Tabelle.

Ein Film kann	amüsant	sein.	Ein Film kann	langweilig	sein.
	ergreifend			sensationell	
	ulzig			hochgelobt	
	verrückt			gruselig	
	rührend			schockierend	
	romantisch			spannend	
	lustig			wunderbar	

Mir gefallen | romantische |
lustige | Filme.



14. Sprecht zu zweit. Einer fragt, der andere ergänzt die Antworten.

— Gehst du gern ins Kino?

— Ja. Am häufigsten gehe ich mit ... ins Kino.

— Welche Filme siehst du dir gern an?

— Mir gefallen ... Filme.

— Welchen Film hast du dir vor kurzem (нещодавно) angesehen?

- Ich habe mir vor kurzem den Film ... angesehen.
- Wovon handelte der Film? / Was war das Thema des Films?
- Der Film handelte von ... / Das Thema des Films war ...
- Wie findest du den Film?
- Ich finde den Film ...



15. a) Lest den Dialog zu zweit.

b) Macht einen ähnlichen Dialog. Filmplakate (S. 46–47) helfen euch dabei.

- Hallo, Monika am Telefon!
- Hallo, Monika, hier ist Toni! Kommst du mit mir ins Kino? Heute läuft ein wunderschöner Film von Caroline Link „Nirgendwo in Afrika“. Ergreifender Film, der auf dem autobiografischen Roman von Stefanie Zweig mit gleichem Titel basiert.
- Biografiefilm? Interessiert mich nicht.
- Dann ein Abenteuerfilm „Der Schuh des Manitu“. Das ist eine verrückte Parodie der Karl-May-Vorfilmungen.
- Abenteuerfilme mag ich nicht.
- O, auf dem Spielplan steht „Wickie und die starken Männer“. Eine wunderbare ulkige Filmkomödie.
- Komödien schaue ich mir gern an. Wo läuft der Film?
- Im Kino „Odeon“ um 17.30 Uhr. Kommst du?
- Ja, treffen wir uns um 17.00 Uhr an der Kinokasse.



16. Arbeitet zu zweit. Schaut euch diesen Spielplan der Kyjiwer Kinos an und macht einen Dialog wie in der Übung 15.

<p>УКРАЇНА 18.11 – 24.11 Скайлайн Сеанси: 13.00, 21.00</p>	<p>БАТТЕРФЛЯЙ УЛЬТРАМАРИН 18.11 – 21.11 Брестська фортеця Сеанси: 16.30, 17.20, 19.15, 22.00, 23.35</p>
<p>КИЇВ 18.11 – 24.11 Океани Сеанс: 15.40</p>	<p>ФЛОРЕНЦІЯ 18.11 – 24.11 Хто я? Сеанси: 12.05, 17.30</p>
<p>ОСКАР 18.11 – 24.11 Монстри Сеанси: 11.50, 15.30</p>	<p>КІНОПАНОРАМА 18.11 – 24.11 Остання неділя Сеанси: 11.40, 13.30, 15.20, 19.00</p>



17. Fragt euch gegenseitig.

- Welche Filme laufen heute in Kinos deines Wohnortes?
- Welchen Film willst du dir anschauen?
- Was für ein Film ist das?
- Wer ist der Regisseur dieses Films?
- Wovon handelt der Film / Was ist das Thema des Films?
- Wer spielt in diesem Film?
- Mit wem gehst du heute ins Kino?

18. Schreib deinem deutschen Freund / deiner deutschen Freundin über deinen letzten Kinobesuch / über den Film, den du dir vor kurzem angesehen hast.

Mein Hobby ist Sport. Und deins?

1. a) Schau dir die Bilder an und sag: Welche Sportarten sind hier abgebildet? Welche kennst du, welche sind für dich neu?

b) Kannst du die Namen der Sportarten den Bildern zuordnen? Die kurzen Definitionen unten helfen dir.



Nordie Walking

Golf

Yoga

Surfing

Parkour

Mountainbiking

Aerobic

Boxen

Bungeejumping

indin über deinen
schen hast.

d hier abgebildet?

nen? Die kurzen



Parkour

Bungeejumping

Nordic Walking (lies: 'nordik 'woking) ist ein schnelles Gehen mit speziellen Gehstöcken, die an Skistöcke erinnern.

Golf ist eine Ballsportart, bei der man einen kleinen Golfball mit Golfschlägern in ein Loch spielen muss. Es wird auf einem Golfplatz gespielt.

Unter **Yoga** versteht man oft körperliche Übungen und Positionen und Atemübungen.

Parkour (lies: par'ku:r) ist eine Sportart, bei welcher der Teilnehmer — der **Traceur** (lies: trassö:r) — viele Hindernisse überwindet und den kürzesten Weg von A zum Ziel B findet.

Mountainbiking (lies: 'mauntenbeiking) ist eine Radsportart, die meist auf abgelegenen Pfaden und Straßen und auf Feldwegen stattfindet.

Aerobic (lies: e'robik) ist ein Fitnessstraining in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu Musik. Die Aerobic-Übungen sind eine Mischung aus klassischer Gymnastik und Tanz.

Bungeejumping (lies: 'bandsh,dshamping) ist eine Extremsportart, bei welcher man aus großer Höhe an einem starken elastischen Seil hängend springt, ohne den Boden zu berühren.

2. Viele Jugendliche in Deutschland treiben in ihrer Freizeit Sport. Welche Sportart treibst du? Erzähl deinem Banknachbarn. Geh dabei auf folgende Fragen ein.

Welche Sportarten treibst du?

Was brauchst du für diese Sportarten?

Wie oft treibst du Sport?

Warum treibst du Sport und gerade diese Sportart?

Welche Sportart würdest du einmal gerne ausprobieren?

3. a) Susi hat diese Anzeige in einer Zeitung gefunden. Lies sie und finde darin die Antworten auf folgende Fragen.

Von welcher Sportart handelt dieser Artikel?

Warum sollte man Aerobic machen?

Was kann man bei Aerobic erleben?

Wann und wo findet Aerobic statt?

Aerobic als Gesundheitssport

Jeder, der Lust hat bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir, die Aerobic-Abteilung mit unserer Übungsleiterin Daniela, würden uns jedenfalls sehr freuen, interessierte Neu- oder Wiedereinsteiger begrüßen zu können. Aerobic ist ideales Training zur Förderung von Fitness Kondition und Koordination.

Einfach am Montag vorbeikommen und mitmachen!

Montags von 19:00–20:00 Uhr in der DJK-Turnhalle.

Übungsleiterin: Daniela Lohmüller

Alle Jugendlichen und Erwachsenen sind herzlich eingeladen.



b) Schreib eine ähnliche Anzeige für Bungeejumping-Sport. Dieser Text kann dir dabei helfen.



Der Bungeejumping ist ein intensiver Sport. Der Jumper (Springer) wird an den Füßen an einem langen elastischen Seil festgebunden. Das Seil selbst ist an die Spitze einer Brücke, eines Turmes, einer Klippe, eines Damms, eines Krans oder eines speziell konstruierten Rahmens befestigt. Der Springer springt dann von dieser Konstruktion hinunter. Die Leute,

die sich noch auf der hohen Konstruktion befinden, ziehen den Jumper wieder nach oben und absolvieren nun ebenfalls den Sprung.

Meist wird Bungeejumping auf der Suche nach Nervenkitzel (роетрпах виджувттия), selten auch als Methode zur Überwindung eigener Ängste praktiziert.

c) Lest die geschriebenen Texte vor.

4. Schau dir die Bilder an und sag: Welche Gedanken rufen sie bei dir hervor?



5. a) Lies die Aussagen der Jugendlichen zum Thema Frauenboxen.

b) Welcher der Aussagen stimmst du zu? Welcher nicht? Besprecht in Gruppen.

Frauenboxen wird in 125 Ländern praktiziert. Es ist sehr populär. Deshalb wird es nach einem IOC-Beschluss in Berlin bereits 2012 in London im olympischen Programm aufgenommen.

Frauenboxen ist in meinen Augen eine Sportart, die von Männern und Frauen gleichermaßen professionell betrieben werden kann.

Ich habe ja nichts gegen Frauenboxen, sollen sie machen, was sie wollen, aber ich schaue es mir nicht gerne an, und das gilt auch für Frauenfußball.

Boxen ist Männersport. Narben (шрамы) machen einen Mann charismatisch. Eine Frau machen sie nicht schöner. Es gibt so viele andere Sportarten, in denen Frauen ihre Eleganz, Schönheit und Grazie zeigen können.

6. Gibt es Frauenboxen in der Ukraine? Suche Informationen in Massenmedien und berichte darüber in der Klasse.

7. a) Wenn man Sport in einem Verein treiben möchte oder ein Fitnessstudio besuchen möchte, muss man sich anmelden. Hier ist ein Anmeldeformular für das Fitnessstudio „Fit und Fun“. Füll es mit dem Bleistift aus.

b) Vergleich es mit deinen Mitschülern. Wo hast du Unterschiedliches angekreuzt?



FIT & FUN
Fitnessstudio
Anmeldeformular

Name: _____
Alter: _____
Größe: _____ cm
Gewicht: _____ kg

Treibst du regelmäßig Sport?

Ja, und zwar: _____
 Nein.

Was sind deine Ziele?

Gewichtsreduktion etwas anderes, und zwar: _____
 Muskelstraffung _____
 Ausdauerverbesserung _____

Welche Angebote möchtest du außerdem nutzen?

Sauna Massage
 Solarium das Kursprogramm (Aerobic, Yoga, usw.)



8. a) Arbeitet zu zweit. Lest den Dialog mit verteilten Rollen.

b) Macht einen ähnlichen Dialog.

- Treibst du gern Sport?
- Ich bin ganz sportlich.
- Was ist dein Lieblingssport?
- Mein Lieblingssport ist Mountainbiking. Und was ist dein Hobby?
- Mein Hobby ist Musik.
- Welche Musik magst du?

- Klassische.
- Spielst du ein Instrument?
- Ja, ich spiele Klavier.



9. a) Hör die Aussagen der deutschen Jugendlichen über ihre musikalischen Vorlieben und mach dir Notizen.

- 1 **Moni:** Also ich höre gern Nico Frank, aber ich mag sehr gern Klassik. Ich habe zu Hause ziemlich viele klassische CDs, die ich eigentlich dann höre, wenn ich lerne oder etwas mache.
- 2 **Toni:** Ich habe mal Flöte gespielt, aber jetzt habe ich keine Zeit dafür. An Musik höre ich gerne die Charts¹, was so läuft. Mir gefällt auch die Musik der Neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Ich kann überhaupt kein Instrument spielen.
- 3 **Susi:** Meine Eltern wollten früher, dass ich Geige spielen lerne, dann habe ich auch Klavier gespielt. Aber ohne großen Erfolg. Musikmäßig² höre ich eigentlich alternative Musik. Ich höre gern die Gruppen Schock, In Extremo, Sportfreunde Stiller, Wir Sind Helden. Zu Konzerten gehe ich aber nicht gern, weil es mir dort zu laut ist.
- 4 **Peter:** Als Instrument habe ich schon mal gespielt: Schlagzeug. Zu Konzerten gehe ich schon eigentlich gerne, das letzte Mal war ich auf einem Konzert von Den Ärzten. Diese Gruppe gefällt mir sehr. Das Konzert war auch cool! Was ist mein Musikgeschmack? Ja, eigentlich höre ich alles so querbeet³. Ich finde Punkrock klasse. Meine Lieblingsgruppen sind Die Ärzte, Die Senioren. Ich mag aber Hip-Hop überhaupt nicht.
- 5 **Heike:** Ich höre zu Hause fast gar keine Musik, weil ich keine Zeit dafür habe. Aber wenn ich unterwegs bin, kann ich mal Musik hören. Also ein bisschen Radio oder CDs, alles was jetzt gerade modern ist.

Kommentar zu den genannten Gruppen und Sängern:

Nico Frank — deutscher Schlagersänger
 Schock — deutsche Rockgruppe
 In Extremo — deutsche Rockgruppe
 Sportfreunde Stiller — deutsche Rockgruppe
 Wir Sind Helden — deutsche Rock- und Popgruppe
 Die Ärzte — deutsche Punkrockgruppe
 Die Senioren — deutsche Punkrockgruppe aus Köln



b) Hör die Aussagen noch einmal, ordne sie den Personen zu und trag die Nummer des Sprechers in das Kästchen mit dem Bleistift ein.

- a) Er hört gerne Charts und die Musik der Neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts.
- b) Sie hat früher Geige und Klavier gespielt und hört gern alternative Musik.

¹ die Charts = die Hitparaden

² musikmäßig = wenn es um Musik geht

³ querbeet = von allem etwas

- c) Sie hört gerne Nico Frank, hat aber viele klassische CDs.
- d) Sie hört in ihrer Freizeit selten Musik, nur unterwegs was modern ist.
- e) Er hört alles querbeet, mag aber kein Hip-Hop.



10. a) Bildet Kleingruppen (3-4 Schüler) und macht Umfrage nach der musikalischen Vorliebe der Mitschüler. Hier habt ihr Redemittel für die Umfrage.

Welche Musik hörst du am liebsten?

Ich höre gern Pop / Rock / Jazz / klassische Musik / Techno / Schlager / Hip-Hop / Hardrock / Folkrock / Heavy Metal / ...

Von welcher Musik / von welchem Sänger / von welcher Sängerin bist du ein Fan? Warum?

Ich bin ein großer Fan von weil ...

Welche ist deine Lieblingsgruppe? Warum?

Ich höre gern ... weil...

Spielst du ein Instrument?

Ich spiele Gitarre / Geige / Trompete / Klarinette / Klavier / Saxophon / Flöte / Schlagzeug / ... / Ich kann überhaupt kein Instrument spielen, aber ich kann singen.

Welche Musik würdest du nie hören?

Ich würde nie ... hören, weil diese Musik / dieser Sänger / diese Sängerin ... ist.

Kennst du deutsche Musik? / Kennst du deutsche Schlager?

Ich kenne (keine) deutsche Musik / (keinen) deutschen Schlager.

Kennst du einen deutschen Musiker / eine deutsche Musikgruppe?

Ich kenne Nena, Falco, Nico Frank, Rammstein, Die Ärzte, Die Prinzen, Die Toten Hosen, Pur, ...

Gibt es im Moment ein deutsches Lied in den Charts?

Im Moment ist ... in den Charts.

Hast du eine CD mit deutscher Musik?

Ich habe die CD von ...

c) Schreib dann über einen Schüler aus deiner Gruppe wie im Beispiel.



Bohdan hört am liebsten klassische Musik. Mozart und Haydn sind seine Lieblingskomponisten. Er ist auch ein großer Fan von Beethoven, weil seine Musik ihn ruhig macht. Moderne Musik findet er zu laut, nur Die Toten Hosen hört er gerne, weil er diese Gruppe im Deutschunterricht kennen gelernt hat. Er findet die Gruppe mit Campino, Andreas von

Holst, Andreas Meurer, Michael Breitkopf, Trini Timpop und Walter November geil und supercool. Die anderen Gruppen findet er einfach blöd. Er würde auch nie deutsche Schlager hören, weil diese Musik zu altmodisch ist.

Bohdan spielt auch ein Instrument und er hat Musikunterricht. Er spielt schon sieben Jahre Klavier. Die Musik von Den Toten Hosen hört er auf seinem CD-Spieler. Er spart aber auf einen MP3-Spieler.

Bohdan hat viele CDs, aber die sind alle mit klassischer Musik, er hat keine CDs von Den Ärzten oder von den anderen Gruppen.



11. Arbeitet zu zweit. Erzählt einander, welche Musik ihr gerne hört, welche Bands und Musiker euch gut gefallen.

Wiederholung

1. Nenne möglichst viele Freizeitaktivitäten der Jugendlichen.

2. Was sind deine beliebtesten Freizeitbeschäftigungen?

3. Nenne einige Filmarten / Musikgenres.

4. Ergänze den Dialog durch die passenden Wörter und Wortverbindungen unten.

— Treibst du gern Sport?

— Ich bin ganz ...

— Was ist dein ... ?

— Mein Lieblingssport ist Ich spiele in unserer Schulmannschaft. Wir trainieren ... in der Woche und am Wochenende spielen wir ... andere Schulen. Letzte Woche haben wir gegen ... gespielt und wir haben gewonnen.

— Hat eure Mannschaft eine Uniform?

— Ja, wir tragen ... in den Schulfarben — blau und schwarz.

— Siehst du dir auch Fernsehsportsendungen gern an?

— Ja, klar. Ich sehe mir auch gern ... im Stadion an. Ich habe eine Saisonkarte für Das heißt: ich kann so oft wie möglich zum Spiel gehen, ohne viel zu bezahlen. Letztes Mal hat meine ... verloren. Ich war enttäuscht.

Fußballspiele, gegen, Spiele, Shorts und ein T-Shirt, Fußball, Lieblingsmannschaft, dreimal, sportlich, Lieblingssport, die Mannschaft des Nachbargymnasiums



5. Diskutiert in Gruppen: Brauchen Menschen ein Hobby? Warum, warum nicht?

6. „In einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.“ Was hat dieser Satz mit Sport zu tun? Schreib deine Vermutung auf.

7. Sprich zu einem der folgenden Themen.


Freizeitbeschäftigungen der Jugendlichen

Meine Lieblingsband

Ein Kinobesuch

Sport als Hobby

Projektarbeit

- 
1. *Gruppenarbeit: Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen.*
 - **Deutsches und ukrainisches Kino**
 - **Unsere beliebten Freizeitbeschäftigungen**
 - **Mein Hobby ist Sport**
 - **Musik, die ich mag**
 2. *Sammelt Informationen zum ausgewählten Thema und sucht passende Fotos.*
 3. *Schreibt Texte zum ausgewählten Thema.*
 4. *Macht ein Poster: Klebt Fotos darauf und schreibt Texte dazu.*
 5. *Macht eine Präsentation eures Projekts. Zeigt das Poster euren Mitschülern und berichtet über die Resultate.*
 6. *Wie findet ihr eure Projektarbeit? Diskutiert in der Klasse.*

Etwas zum Lesen

1. a) *Lies das Interview. Wenn es nötig ist, nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

NICO FRANK

Am 26.04.1977 hat Nico Frank — der deutsche Schlagersänger — das Licht der Welt erblickt. Schon von Kindesbeinen an hatte Nico Frank nur ein Ziel: Schlagersänger zu werden! Und er hatte Glück: Als er Deutschland bei einem internationalen Song Contest im Festspielhaus Bregenz vertreten durfte, wurde er von einem Produzententeam entdeckt. Seitdem konnte sich der Jungstar mit dem smarten Grübchenlächeln vor Fanpost kaum retten und studierte dennoch nebenbei Rechtswissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Aber Fans würden gerne etwas über Nico privat erfahren. Unser Reporter hat ihn interviewt.

Was sind deine Hobbys?

Ich gehe gerne ins Fitness-Studio oder mit meinem Hund spazieren.

Was machst du in deiner Freizeit?

Welche Freizeit? Nein, im Ernst: Ich bin oft an der Universität anzutreffen und lerne viel, wenn ich nicht auf der Bühne stehe oder mit Freunden ausgehe.

Welche Musik hörst du privat am liebsten?

Schlager, Klassik und die Top 100.

Wie bist du zur Musik gekommen?

Ich ging zur musikalischen Früherziehung, lernte Keyboard und Akkordeon und fing im Kinderchor des Hessischen Rundfunks an zu singen. So ging es immer ein Stückchen weiter.

Wie wirst du Weihnachten (das Fest) verbringen?

Wie in jedem Jahr bei meinen Eltern. Wir werden gemeinsam mit meiner Oma den Heiligen Abend verbringen, in die Kirche gehen und schließlich gemütlich zusammen essen.

Und Silvester?

Werde ich in diesem Jahr in meinem zweiten Zuhause in Oberstdorf im Allgäu verbringen und freue mich auf hoffentlich viel Schnee!

Was machst du außer der Musik?

Ich studiere Jura an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main im 9. Semester und nähere mich dem Ende.

Wer ist dein Vorbild?

Es gibt sicherlich viele Menschen, die ich bewundere, aber ich habe immer versucht, mich nur an mir selbst zu orientieren.

Seit wann stehst du auf der Bühne? mit Musik?

Seit dem 9. Lebensjahr.

Würdest du gerne mal am Grand Prix teilnehmen?

Nein, ganz sicher nicht. Ich habe den Eindruck, dass der Grand Prix immer mehr zur reinen Komik verkommt, wenn es nicht so mutige Menschen wie Michelle gäbe, die versuchen, Stil in diesen Wettbewerb zurück zu bringen.

Wie wichtig sind Fans oder ein Fanklub für dich?

Sie sind das wichtigste überhaupt! Ich singe ja schließlich für meine Fans. Ohne sie und ohne meine hervorragenden Fanclubs, auf die ich sehr stolz bin, wäre ich nicht das, was ich bin.

Wann können die Fans mit einem Album von dir rechnen?

Wir haben in diesem Jahr mein Album „Sieben Tage Sehnsucht“ veröffentlicht und sind bereits am Produzieren für ein neues Album!

Nun ein paar Stichworte, auf die ich schnelle und kurze Antworten möchte.**Liebe?**

Kann in vielerlei Hinsicht stattfinden. Liebe zu einem Menschen, Liebe zur Musik, Liebe zum Leben ...

Freizeit?

Sehr wenig, aber ich brauche meinen Stress.

Kinder?

Sind große Klasse. Irgendwann möchte ich auch mal Kinder haben. Aber im Moment fehlt sowohl die Frau als auch die Zeit. Aber ich habe ein süßes Patenkind, namens Paul, mit dem ich viel mache.

Schlager?

Meine Musik!

Aufstehen?

Ich schlafe gerne lange, wenn ich kann!

Kirche?

Ich bin katholisch und wollte als Kind mal Pfarrer werden, aber da man als Pfarrer nicht heiraten kann, habe ich das schnell verworfen.

Internet?

Ich bin oft und gerne online. www.nico-frank.de

Zukunft?

Ich schaue immer positiv in die Zukunft!

Interviews?

... wie dieses machen besonders Spaß, da es endlich mal andere Fragen als die 0-8-15 Fragen sind!

Musik?

Ist wohl das Wichtigste für mich! „Music was my first love. And it will be my last“!

¹ Music was my first love. And it will be my last. — Musik war meine erste Liebe. Und sie bleibt meine letzte.

Hast du irgendwelche Träume und Ziele, die du verwirklichen möchtest?

Wahnsinnig viele! Weiterhin so eine treue Fangemeinde haben und Erfolg in der Musik, mein Examen und Arbeit als Rechtsanwalt, meine Arbeit als Moderator!

Was ist dein Lebensmotto?

Nutze jeden Tag und versuche es mit einem Lächeln!

Ich bedanke mich dafür, dass du dir Zeit genommen hast für dieses Interview, und ich hoffe, dass sich all deine Wünsche und Träume erfüllen.

b) *Finde im Interview alle Wörter, die den ukrainischen ähnlich klingen, und erkläre ihre Bedeutung.*

2. *Was passt zusammen? Verbinde zwei Teile des Satzes.*

A	Ich bin oft an der Universität anzutreffen und lerne viel.	1	mit dem ich viel mache.
B	Ich ging zur musikalischen Früh- erziehung.	2	lernte Keyboard und Akkordeon.
C	Ich studiere Jura an der Johann- Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt am Main im 9. Semester.	3	wenn ich nicht auf der Bühne stehe oder mit Freunden aus- gehe.
D	Aber ich habe ein süßes Patenkind, namens Paul.	4	und nähere mich dem Ende.
E	Wir haben in diesem Jahr mein Album „Sieben Tage Sehnsucht“ veröffentlicht.	5	mein Examen und Arbeit als Rechtsanwalt, meine Arbeit als Moderator.
F	Ich bin katholisch	6	und sind bereits am Produ- zieren für ein neues Album!
G	Weiterhin möchte ich so eine treue Fangemeinde haben und Erfolg in der Musik.	7	und wollte als Kind mal Pfarrer werden.

3. *Lies das Interview noch einmal und sag: Sind diese Behauptungen richtig?*

Nico Frank — ein deutscher Schlagersänger — wurde am 26. April 1977 geboren.

Er studierte Rechtswissenschaften an der Humboldt-Universität in Berlin.

Nicos Hobbys sind Fitness-Studio und sein Hund.

Er hört gern klassische Musik.

Niko lernte Keyboard und Akkordeon und sang im Kinderchor des Hessischen Rundfunks.

Seit dem 8. Lebensjahr steht Nico auf der Bühne.

Weihnachten wird er wie in jedem Jahr bei seinen Eltern vorbringen.

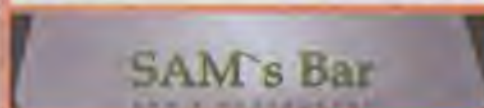
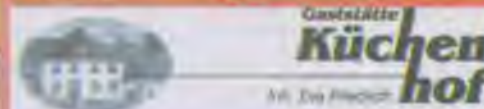
Fans oder ein Fanklub sind für Nico Frank unwichtig.

Nico schaut immer positiv in die Zukunft.

Nico hat kein Lebensmotto.

4. *Stell deine 6 Fragen an Nico Frank.*

WOHIN KANN MAN ESSEN GEHEN?



Essen und trinken



Wohin gehen wir heute essen?

1. a) Schau dir die Bilder (S. 60, 61) an, hör zu und merk dir.
b) Hör zu, zeig und sprich nach.

In Deutschland gibt es viele Möglichkeiten essen zu gehen. Man kann zwischen einem Restaurant, **Bistro**, **Lokal**, **Cafe**, **Gasthof**, **Wirtshaus**, **Pizzeria** oder **Imbiss** wählen. Ganz nach jedem Geschmack. Man kann auch speziell Eis in der **Eisdiele** oder im **Eiscafé** essen oder Kaffee mit einem Stück **Torte** oder **Kuchen** in der **Konditorei** trinken.

Da die Deutschen sehr gern Bier trinken, gibt es in den meisten Städten viele **Biergärten**. Die ersten Biergärten entstanden in Bayern. Charakteristisch für einen traditionellen bayrischen Biergarten ist der **Ausschank** (продаж у розлив) von Bier sowie das Recht des Gastes, auch selbst mitgebrachte Speisen **verzehren** zu dürfen, wenn er auf das angebotene — meist auch **deftige** — Essen verzichten will. Weiterhin sind **Bäume** und **Holzbestuhlung** (дерев'яне умеблявання) Kennzeichen eines Biergartens, idealerweise gehört auch eine **Kiesfläche** (покриття з гравію) dazu.

Am 4. Dezember 1971 wird in München-Giesing das erste **McDonald's-Restaurant** Deutschlands eröffnet. Das Angebot umfasst **Hamburger**, **Cheeseburger**, **Pommes Frites**, **Coca Cola**, **Limo** und **Kaffee**. Ein **Hamburger** kostet 95 Pfennig und die **Kartoffeln** für die allerersten **Pommes Frites** werden vor Ort von Hand geschält und geschnitten.

Nur 2009 **verpflegten** 60 000 Mitarbeiter 973 Millionen Gäste in 1361 Restaurants.



2. a) Lies und merk dir.

das Lokal (die -e) — ресторан, кафе

Wir gehen gerne in *Lokale*.

der Gasthof (die ...höfe) — великий готель із рестораном

Der *Gasthof* „Zum Löwen“ ist vor mehr als 100 Jahren erbaut worden.

das Wirtshaus (die ...häuser) — трактир, ресторан; готель (*y seli*)

In unserem Dorf gibt es kein *Wirtshaus* mehr.

verzehren *h* (verzehrte, verzehrt) — споживати, їсти

Wer sich in eine Gaststätte setzt, sollte auch etwas *verzehren*.

deftig — ситний, поживний

Mit deutscher Küche assoziiert man oft *deftige* Fleischgerichte.

verpflegen *h* (verpflegte, verpflegt) — годувати, забезпечувати харчуванням

Ich *verpflege* mich selbst.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

das Restaurant, **das Bistro** (die -s), das Cafe, die Pizzeria, der Kaffee, die Torte, die Konditorei, charakteristisch, das McDonald's-Restaurant, der Hamburger, der Cheeseburger, die / das Coca Cola, die Limo, die Kartoffeln, die Million

3. Lies und übersetze die Sätze.

Eine bayerische Besonderheit ist die Brotzeit, ein meist *deftiger* Imbiss.

Zu den *deftigen* Gerichten der Hannoverschen Küche gehört der Grünkohl mit Bregenwurst.

Dieses *Lokal* ist für seine Fischspezialitäten bekannt.

Im nächsten *Gasthof* essen wir etwas.

Dort an der Ecke ist ein *Wirtshaus*.

Sie *verzehrte* ihr Gemüse ohne Appetit.

Die meisten *verpflegen* sich selbst und bereiten ihre Mahlzeiten in den gut ausgestatteten Küchen.



4. Fragt euch gegenseitig.

Gibt es in Deutschland viele Möglichkeiten essen zu gehen?

Wohin kann man essen gehen?

Kann man irgendwo speziell Eis essen oder Kaffee mit einem Stück Torte oder Kuchen trinken?

Warum gibt es in den meisten Städten viele Biergärten?

Wo sind die ersten Biergärten entstanden?

Was ist für einen traditionellen bayrischen Biergarten charakteristisch?

Was ist ein weiteres Kennzeichen des Biergartens?

Wo wurde das erste McDonald's-Restaurant Deutschlands eröffnet?

Was hat es damals an?

Wie viele McDonald's-Restaurants gibt es in Deutschland?

Gibt es McDonald's-Restaurants in der Ukraine?

Gehst du oft in McDonald's-Restaurants?

Gefällt dir das Essen dort gut?



5. a) Lies und merk dir.

Допустові підрядні речення (**Konzessivsätze**) виражають дію, всупереч якій відбувається дія у головному реченні, і відповідають на запитання **trotz wem? / was?** (*незважаючи на кого / на що?*), **trotz welcher Hindernisse?** (*всупереч чому?*). Вони вводяться сполучником **obwohl** (*незважаючи на те, що; хоча*).

Obwohl ich krank bin, gehe ich in die Schule.

Допустове підрядне речення можна замінити на складносурядне речення зі сполучником-прислівником **trotzdem** (*незважаючи на те, що; хоча*).

Er war krank, trotzdem kam er heute früh zur Arbeit.

b) Übersetze die Sätze.

Obwohl sie noch viel zu tun gehabt hätte, hat sie um 16 Uhr das Büro verlassen.

Ich helfe dir, obwohl ich eigentlich keine Zeit habe.

Obwohl diese Stadt klein ist, ist sie reich an Sehenswürdigkeiten.

Sie nimmt den Job an, obwohl er nicht so gut bezahlt ist.

Monika soll das Essen bezahlen, obwohl sie es gar nicht bestellt hat.

Obwohl es regnet, schickt mich meine Mutter in den Garten.

Obwohl mir mein Bein weh tut, gehe ich zum Training.

Obwohl die Familie weit von uns entfernt wohnte, besuchten wir uns häufig.

Obwohl sie verletzt war, wollte sie nicht zum Arzt gehen.

6. Lies den Text.

IN DER MENSA

Obwohl ich erst vor drei Stunden gefrühstückt habe, bin ich schon wieder hungrig. Susi hat eigentlich keinen Hunger, trotzdem will sie mich zur Mensa begleiten. Wir laufen schnell ohne Jacken in die Mozartstraße, obwohl es kalt ist. Es regnet sogar, obwohl der Radiosprecher Sonnenschein angesagt hatte. Es ist schon Mittagszeit, trotzdem treffen wir nicht sehr viele Mitschüler in der Mensa. Die Mensa ist bei den meisten Schulkameraden nicht beliebt, obwohl das Essen dort ziemlich preiswert ist. Die Mehrzahl der Schüler kann sich nur die Mahlzeiten in der Mensa leisten, obwohl sie nicht besonders gut schmecken. Manche kochen zwar zu Hause, trotzdem essen sie ab und zu in der Mensa. Es gibt zwischen den Stunden meist Pausen, aber sie sind viel zu kurz, um nach Hause zu gehen. Susi und ich stehen in einer Schlange beim Gedeck, trotzdem erhalten wir schnell unser Gericht. Es gibt Kartoffelsalat, obwohl Püree auf der Speisekarte steht. Das Fleisch ist dünn wie Papier, trotzdem soll man davon satt werden. Das Gemüse kommt aus Dosen, obwohl frisches viel gesünder ist. Ich erwarte zwar



hier nicht mein Lieblingsgericht, trotzdem könnte das Essen in der Mensa etwas phantasievoller und vitaminreicher sein. Wir essen schnell, obwohl das für den Magen schädlich ist. Dann gehen wir noch in das Café gegenüber der Schule, obwohl die nächste Stunde bald beginnt. Ich bestelle mir ein großes Stück Kuchen und Susi tut das gleiche, obwohl sie doch zuerst gar keinen Hunger hatte.

7. Forme alle Sätze mit der Konjunktion „obwohl“ aus dem Text in Sätze mit dem Konjunktionaladverb „trotzdem“ um.



Obwohl ich erst vor drei Stunden gefrühstückt habe, bin ich schon wieder hungrig.

Ich habe erst vor drei Stunden gefrühstückt, *trotzdem* bin ich schon wieder hungrig.

8. Bilde Konzessivsätze mit „obwohl“.

Ich gehe in die Mensa, obwohl ...

Ich bin hungrig, ...

Wir nehmen keinen Schirm mit, ...

Es gibt Kartoffelsalat, ...

Die Schüler essen Dosengemüse, ...

Susi trinkt viel, ...

Wir gehen spazieren, ...

Ich gehe heute Abend nicht ins

Kino, ...

Heute ist kein schönes Wetter, ...

Monika bestellt ein Stück Apfeltorte, ...

9. Bilde Konzessivsätze mit „trotzdem“.

Es ist heute sehr kalt, trotzdem ...

Wir kommen um 12 Uhr in die Mensa, ...

Onkel Harald ist ein ausgezeichnete Koch, ...

Die Stunde beginnt erst um 13 Uhr, ...

Die Schüler stehen bis zum Anfang der Treppe, ...

Er hat kein Geld, ...

Die Stunde beginnt bald, ...

Mein Freund hat nie Hunger, ...

Sie hat keine Zeit, ...

Wir haben schon die Stadt besucht, ...

10. Ergänze die Sätze. Setze entweder „obwohl“ oder „trotzdem“ ein.

Die Vorstellung beginnt um 14 Uhr, ...

Ich gehe nicht in die Mensa, ...

Er arbeitet nicht für den Deutschkurs, ...

Es regnet schon den ganzen Tag, ...

Susi ist gern im Deutschkurs, ...

Vater hat immer viel Arbeit, ...

Mein Freund geht oft ins Kino, ...

11. Lies den Text (Übung 6) noch einmal und beantworte die Fragen. Wähle die richtige Variante.

Wo wollen beide Freundinnen zu Mittag essen?

In einem Lokal.
In der Mensa.
Im Wirtshaus.

Wo liegt die Mensa?

In der Schule.
Im Stadtpark.
In der Mozartstraße.

Wie ist das Wetter draußen?	Es regnet. Es ist sonnig. Es ist frostig.
Wie ist das Essen in der Mensa?	Es ist teuer. Es schmeckt nicht. Es ist lecker.
Was steht auf der Speisekarte?	Kartoffelpüree. Kartoffelsalat. Kartoffelpuffer.
Wo kommt Gemüse auf den Teller her?	Aus dem Garten. Aus dem Kühlschrank. Aus der Dose.
Wohin gehen Freundinnen nach der Mensa?	In ein McDonald's-Restaurant. In ein Bistro neben der Schule. In das Café gegenüber der Schule.
Was essen sie dort?	Ein großes Stück Kuchen. Ein Stück Torte. Ein Eis.



12. a) Lest den Dialog zu zweit.

b) Macht ähnliche Dialoge mit den neuen Wörtern.

- Monika, wo warst du heute Morgen?
- Ich war im Lokal „Peking“.
- Was hast du dort gemacht?
- Ich habe mich dort mit Susi getroffen. Wir haben dort gefrühstückt.
- Bist du heute Nachmittag frei?
- Bis 3 Uhr bin ich nicht frei. Warum fragst du?
- Heute Nachmittag gehe ich ins Kino, kommst du mit?
- Ja, gern. Und nach dem Film, wohin willst du gehen?
- Wir gehen zusammen in die Konditorei, um einen Kaffee zu trinken, einverstanden?
- Einverstanden. Und wohin gehst du jetzt?
- Ich gehe jetzt ins Bistro neben der Schule. Ich habe einen großen Hunger. Kommst du mit?
- Ich würde lieber zum McDonald's gehen.
- Dann gehen wir gemeinsam dorthin.



13. a) Am Wochenende geht Familie Krause zum Mittagessen in ein Restaurant. Lest das Gespräch mit verteilten Rollen.

Kellner: Guten Tag!

Familie Krause: Guten Tag!

Kellner: Was möchten Sie trinken?

Herr Krause: Für mich bitte eine große Flasche Bier.

Frau Krause: Ich nehme ein Glas Eistee.

Monika: Ich möchte ein Glas Orangensaft.

Marka: Ich möchte ein Glas Cola.

Kellner: Was möchten Sie essen?

Frau Krause: Ich nehme Hähnchen mit Kartoffeln und dazu Tomatensalat.

- Herr Krause:** Ich nehme Nudeln mit Tomaten-Soße und Käse.
Monika: Und für mich bitte Fisch mit Reis und Pilzen.
Marko: Für mich einen Wiener Schnitzel und einen kleinen Mischsalat.
(Nach dem Hauptgericht kommt der Kellner wieder und fragt:)
Kellner: Möchten Sie noch eine Nachspeise?
Herr Krause: Nein, danke.
Frau Krause: Ja, ich möchte ein Eis und etwas Obst.
Monika: Ich auch bitte.
Marko: Für mich bitte ein Stück Pflaumenkuchen und eine Tasse Tee.

b) Leg in dein Heft eine Tabelle an und füll sie wie im Beispiel aus.

Person	Essen	Trinken
Herr Krause	Nudeln mit Tomaten-Soße und Käse	eine große Flasche Bier
Frau Krause		
Monika		
Marko		

14. Stell dir vor, dass du in einem deutschen Restaurant bist. Der Kellner kommt und fragt, was du essen und trinken möchtest. Sag ihm deine Wünsche für die Vorspeise, das Hauptgericht und den Nachtisch. Du kannst so beginnen:

- Als Vorspeise nehme ich ...
 Zum Hauptgang möchte ich ...
 Für den Nachtisch möchte ich ...

15. Du hast das Gespräch zwischen dem Kellner und dem Gast schlecht gehört. Was hat der Gast gesagt? Setze die unten angegebenen Sätze in den Dialog richtig ein.

- Kellner:** Guten Abend!
Gast: ...
Kellner: Möchten Sie etwas essen?
Gast: ...
Kellner: Bitteschön!
Kellner: *(etwas später)* Was möchten Sie essen?
Gast: ...
Kellner: Und was möchten Sie trinken?
Gast: ...
Kellner: *(etwas später)* Hat es Ihnen geschmeckt?
Gast: ...
Kellner: Haben Sie noch einen Wunsch?
Gast: ...
Kellner: Auf Wiedersehen!
Gast: ...

• Ich nehme den Fisch mit Reis. • Ja, bringen Sie mir bitte die Speisekarte. • Tschüs! • Ja, danke, Es war sehr lecker. • Guten Abend!

Ich möchte einen Tisch für eine Person. • Ich möchte ein Glas Ananas-Saft. • Nein, danke. Ich möchte bezahlen.

16. a) Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

GENUSS MIT GEWISSENSBISSEN

Trotz der Dauerdiskussion um gesunde Ernährung und der Beliebtheit von Kochshows bleibt der **Fastfood**-Boom in Deutschland ungebrochen: 90 Prozent der Bundesbürger besuchen zumindest ab und zu ein Fastfood-Restaurant. Über 60 Prozent essen mindestens einmal im Monat dort und rund ein Viertel der 14- bis 30-Jährigen geht sogar wenigstens einmal pro Woche zu McDonald's, Burger King und Co. Das ergab die Studie „Zwischen Hamburgern und Frankfurtern — Eine Typologie von Fastfood-Nutzern“ des Kölner Instituts Psychonomics. Die Marktforscher befragten 1200 Bundesbürger ab 14 Jahren zu ihrer Einstellung zu Fastfood und ihren Konsumgewohnheiten.

Beliebteste Fastfood-Restaurants der Deutschen sind die großen Fastfood-Ketten wie McDonald's (66 % Nutzer) und Burger King (43 %), aber auch individuelle Imbisse (42 %), gefolgt von Nordsee (36 %), der Ikea-Systemgastronomie (26 %), Subway (19 %) und Pizza Hut (13 %). 22 Euro lassen die Imbissfans durchschnittlich pro Monat im Schnellrestaurant. Ein Viertel der Befragten gab an, vor allem wegen der Kinder ins Fastfood-Restaurant zu gehen.

Schnelligkeit (86 %) und Kalkulierbarkeit (*передбачуваність*) („Man weiß, was man bekommt“, 70 %) sind die Hauptargumente fürs Fastfood. Der überwiegenden Zahl der **Konsumenten** schmeckt es aber auch — den unter 30-Jährigen noch besser (82 %) als dem Gesamtdurchschnitt (70 %). Zwei von drei Deutschen sind zudem überzeugt, dass die Qualität von Fastfood nicht schlechter ist als das Essen in der Gastronomie insgesamt. Ganz unbeeinflusst von den öffentlichen Kampagnen für gesunde Ernährung zeigen sich die „Schnellesser“ allerdings nicht: Jeder vierte Konsument hat nach dem Fastfood-**Genuss** ein schlechtes **Gewissen**. Dabei haben vor allem die 14- bis 30-Jährigen **Schuldgefühle**, die am meisten Fastfood **konsumieren**. Die Studie hat auch die individuellen Motive und Gewohnheiten der Konsumenten untersucht. „Aus psychologischer Sicht lassen sich sechs unterschiedliche Typen von Fastfood-Konsumenten in der Bevölkerung ausmachen“, sagt Studienleiterin Christina Kranendonk.

„**Hemmungslose Fans**“ (12 %) essen Fastfood häufig und unbekümmert, am liebsten in großen Fastfood-Ketten. „**Traditionelle Gewohnheitsnutzer**“ (17 %) sind dem Fastfood bereits seit Kindertagen treu und gehen heute aufgrund der ungezwungenen Atmosphäre gerne mit ihren eigenen Kindern in diese Restaurants. Sie **plagt** beim Fastfood-Konsum aber oft ein schlechtes Gewissen. Auch „**kontrollierte Genießer**“ (24 %) **greifen** gerne zu Fastfood, versuchen aber, sich im Fastfood-Restaurant möglichst gesund zu ernähren. Sie haben ihr schlechtes Gewissen abgelegt und stehen zu ihrer **Vorliebe**. „**Hungrige Streuner**“ (18 %) nutzen Fastfood spontan, wenn sie gerade Hunger haben und ihn möglichst schnell **stillen** wollen. Besonders gut schmeckt es ihnen aber nicht. „**Schlichte Pragmatiker**“ (18 %) mögen es beim Essen grundsätzlich

einfach und gleichförmig. Sie schätzen daher die verlässlichen Standards großer Fastfood-Konzerne, die sie vor unliebsamen Überraschungen schützen. „Gutmütige Versorger“ (12 %) besuchen Fastfood-Restaurants nur wegen ihrer Kinder, obwohl ihnen Fastfood selbst nicht schmeckt und sie Schnellrestaurants nicht wirklich mögen.

b) *Schreib aus dem Text die fett gedruckten Wörter und finde ihre Bedeutung im Wörterbuch.*

c) *Finde im Text alle Wörter, die den ukrainischen ähnlich klingen, und erkläre ihre Bedeutung.*

17. Beantworte die Fragen zum Text.

Wie viele Prozent der Bundesbürger besuchen zumindest ab und zu ein Fastfood-Restaurant?

Welche sind die beliebtesten Fastfood-Restaurants der Deutschen?

Wie viele von den Befragten gehen ins Fastfood-Restaurant vor allem wegen der Kinder?

Was sind die Hauptargumente für Fastfood?

Warum haben die Deutschen ein schlechtes Gewissen nach dem Besuch eines Fastfood-Restaurants?

Wie viele Typen von Fastfood-Konsumenten hat die Studie festgestellt?

18. Bereite ein Referat über die Fast Food in der Ukraine vor. Such dafür Informationen und passende Fotos. Berichte dann darüber in der Klasse.

Gesundes Essen

1. a) *Magst du Fastfood? Ordne die Wörter den Fotos zu. (Einige Wörter passen auch zweimal.)*



Currywurst — Gemüse — Gurke — kalt — Käse — Ketchup — Paprika — Pizza — Pommes frites — Salat — Öl — Essig — Tomate — vegetarisch — warm

Bild 1	Bild 2	Bild 3

b) *Currywurst, Pizza oder Salat? Was isst du am liebsten?*

2. a) *Mach einen Test: Wie isst du? Kreuz mit dem Bleistift an.*

- 1) So ist dein Mittagessen an Wochentagen:
 - a) Du kaufst schnell einen Döner oder eine Pizza.
 - b) Du isst mittags nichts und abends besonders viel.
 - c) Du isst in der Schulkantine oder kochst selbst.
- 2) Wie oft isst du pro Woche Pommes, Döner oder Pizza?
 - a) Jeden Tag.
 - b) Manchmal.
 - c) Nie.
- 3) Kochst du gern selbst?
 - a) Nein, ich habe keine Zeit.
 - b) Manchmal, am Wochenende.
 - c) Ja, das macht mir viel Spaß.
- 4) Freunde kommen abends zu Besuch. Was macht ihr?
 - a) Wir sitzen mit Chips vor dem Fernseher.
 - b) Wir kochen und essen zusammen.
 - c) Wir bestellen eine Pizza.

b) *Lies die Testlösungen und sag: Wie isst du?*

Dreimal und mehr Antwort a): Du hast nicht viel Zeit. Kochen findest du langweilig. Das macht doch keinen Spaß! Das Essen muss schnell fertig sein. Du kaufst also schnell etwas. Du magst Fastfood!

Zweimal Antwort a): Du kochst gern selbst, aber nicht jeden Tag. Manchmal hast du keine Zeit und keine Lust. Dann isst du Fastfood. Das schmeckt dir, aber nicht jeden Tag!

Keinmal oder einmal Antwort a): Du findest Essen wichtig. Und du kochst gern. Zusammen mit Freunden macht das viel Spaß! Du achtest auf gesundes Essen. Du magst Salat, Gemüse und Obst. Fastfood isst du fast nie. Sehr gesund!

c) *Vergleicht eure Testergebnisse in der Klasse.*

3. *Ergänze das Assoziogramm zum Thema „Fastfood“.*



4. Gut oder schlecht? Sag deine Meinung über Fastfood nach der Tabelle.

Pizza	hat	mehr Kalorien	als	Salat.
Döner	haben	besser		Gemüse.
Pommes	schmeckt	schlechter		Obst.
Fastfood	schmecken	mehr Fett		Rohkost.
Currywurst	ist			
Hamburger	sind			

5. Essen bei McDonald's. Was ist was? Ordne zu.

1	Happy Meal für Kinder	A	Pommes groß, Cola groß, Big Mac
2	Sparmenü	B	Pommes klein, Cola klein, Cheeseburger
3	Maxi-Menü	C	Pommes normal, Cola normal, Big Mac

6. a) Schau dir die Tabelle an. Wie viele Kalorien haben diese Fastfoods?



Pommes
 Cola
 Burger

Quelle: Fastfood – Essen auf die Schnelle, S. 11.

Tipp: Eine gesunde Hauptmahlzeit für einen Mann oder eine Frau hat nicht mehr als 620 Kalorien.

b) Ergänze die Sätze durch viel – mehr – am meisten.

Das Sparmenü hat ... Kalorien als eine gesunde Hauptmahlzeit.

Alle Menüs haben ... Kalorien.

Ein Big Mac hat ... Kalorien als ein Cheeseburger.

Das Maxi-Menü hat ... Kalorien.

Pommes haben ... Kalorien.

Das Maxi-Menü hat ... Kalorien als eine gesunde Hauptmahlzeit.

7. a) Lies und sag: Wovon handelt der Text?

Rund ein Fünftel aller Kinder sind übergewichtig, acht Prozent sogar fettleibig¹. Diese Zahlen gehen aus einer aktuellen Statistik des Ministeriums für Verbraucherschutz (законот споживачів) hervor.


Das schnelle Essen wird immer beliebter. Die Zeit läuft und läuft und keiner kann sie aufhalten. Kommen die Eltern dann von der Arbeit nach Hause möchten sie sich nicht mehr stundenlang in die Küche stellen. Dies ist auf der einen Seite natürlich verständlich, aber dennoch sollte man

¹ fettleibig = dick

seinen Kinder ein gutes Essen auf den Tisch stellen. Gemüse und Obst gehören zu einer gesunden Ernährung mit dazu. Dies ist aber noch nicht alles, was man bei der Ernährung von Kindern beachten muss. Nudeln, Reis, Kartoffeln und auch andere gute Sachen sollte man in einer guten Mischung auf den Tisch bringen. Dazu vielleicht ein schönes buntes Gemüse und einen kleinen Salatteller.

Obst statt Schokolade heißt die Devise. Täglich greifen die Kinder zu Süßigkeiten. Diese sollte man entweder verräumen, oder aber gleich keine einkaufen. Haben die Kinder am Nachmittag etwas Hunger, weil sie vielleicht beim Radfahren oder sich an der frischen Luft waren, so kann man ihnen einen Banane oder aber auch einen Apfel in die Hand drücken. Diese sind auch süß und schmecken lecker. Es sind Kleinigkeiten, die man bei Kinder ändern muss, um sie aus dieser Phase heraus zu bekommen. Etwas Bewegung schadet natürlich auch nicht.

Kinder brauchen ein gutes Vorbild. So sollten sich auch die Eltern gut ernähren. Essen auch diese genug Gemüse und Obst, so werden dies auch die Kinder tun. Man muss ihnen nur das Essen schmackhaft machen. Fast Food darf manchmal natürlich auch im Speiseplan enthalten sein. Die Ernährung sollte aber auf die Gesundheit ausgelegt und nicht von Fett und Zucker bestimmt werden.

-  b) Nenne Gründe für das Übergewicht der deutschen Kinder und diskutiere darüber mit deinen Mitschülern.
c) Was kann man bei Übergewicht tun? Mach Notizen und berichte in der Klasse.

8. Was ist deiner Meinung nach gesund? Was ist eher ungesund? Leg in dein Heft eine Tabelle an und füll sie wie im Beispiel aus.

Milch und Kefir trinken. Fisch essen. Viel Cola und andere süße Getränke trinken.

Frisches Obst und Gemüse essen. Viel Fleisch und Wurst essen. Schnell essen.

Müsli und Vollkornbrot¹ essen. Um 23 Uhr abends essen. Fettarme Produkte essen.

Viel Salz im Essen. Jeden Tag Schokolade und andere Süßigkeiten essen. Langsam essen.

Viele Speisen frittieren / braten. Fast Food (Pommes + Hamburger, Döner) essen.

gesund	ungesund
Fisch essen.	Viel Salz im Essen.

 9. a) Was isst und trinkst du gern? Schreib in dein Heft.

- | | | |
|--------|--------|--------|
| a) ... | d) ... | g) ... |
| b) ... | e) ... | h) ... |
| c) ... | f) ... | i) ... |

b) Sag: Was ist davon gesund, was eher ungesund? Vergleich mit der Tabelle in Übung 1.

¹ Vollkornbrot — хліб з борошна грубого помолу

c) Was meinst du: Kann etwas Gesundes auch gut schmecken?



Salat schmeckt mir gut.



Viel fettes Fleisch ist ungesund.



10. a) Lies und merk dir.

der Nährstoff (die -e) — поживна речовина

Die Organismen brauchen *Nährstoffe*, um zu leben und zu wachsen.

die Abwechslung (die -en) — різноманітність

Die Bewohner des Seniorenheims bekommen einmal im Monat Besuch von einer Kindergartengruppe und freuen sich sehr über die *Abwechslung*.

die Verdauung nur sg — травлення

In letzter Zeit hat er Probleme mit der *Verdauung*.

das Übergewicht nur sg — зайва вага

Sie hat 10 Pfund *Übergewicht*.

die Rohkost nur sg — сира рослинна їжа

Die *Rohkost* ist Obst und Gemüse, das nicht gekocht ist.

die Tiefkühlware (die -n) — заморожений продукт

Tiefkühlware sind Lebensmittel, die im Kühlschrank gefroren aufbewahrt werden.

schonend — щадний

Diese Tropfen bringen Ihre Verdauung *schonend* wieder ins Gleichgewicht.

das Fett (die -e) — жир

Sie hat Kartoffeln in viel *Fett* gebraten.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen?

die Vitamine, die Kohlenhydrate, der Diabetes, die Kilokalorien (kcal), das Kilojoule (kj), der/das Karamell

11. a) Lies die fünf Tipps.

Vielfalt ist gesund. Wer für Abwechslung auf dem Teller sorgt, bekommt automatisch einen guten Nährstoff- und Vitaminmix¹.

Fünf am Tag. Täglich zweimal Obst, dreimal Gemüse — jeweils eine Handvoll². So bekommen Sie ein Plus an Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen³.

¹ **der Mix** — суміш

² **die Handvoll** — жменя

³ **der Ballaststoff** — баластна речовина

Aufs Fett achten. Das hält Sie fit und gesund. Die Auswahl nach leichten Rezepten und Gerichten ist heute so groß wie noch nie.

Reichlich trinken. Etwa 1,5 Liter am Tag sollten Sie trinken. Sonst kann es zu Kopfschmerzen kommen und die Konzentration lässt nach¹. Gut geeignet² sind zum Beispiel Mineralwasser und Fruchtsaftschorlen³.

Sich Zeit nehmen⁴. Das ist auch beim Essen wichtig. Nur so können Sie genießen und es sich schmecken lassen. Außerdem merken Sie besser, wenn Sie satt sind.

AOK Infothek, Ernährung — Gesund genießen, u.dv. Bad Homburg



b) *Arbeitet in Gruppen. Sprecht darüber: Kennt ihr auch andere Tipps zum Thema Ernährung? Formuliert einen oder zwei weitere Tipps und schreibt sie in eure Hefte.*

12. a) *Lies zuerst nur die Überschrift des Textes. Worum geht es deiner Meinung nach in diesem Text?*

ESSEN MIT ALLEN SINNEN⁵

Essen soll schmecken und Spaß machen. Worauf Sie dabei achten können.

Gemeinsam schmeckt's besser. Mindestens einmal am Tag sollte die ganze Familie zusammen am Tisch sitzen. Gemeinsam essen und reden stärkt die Zusammengehörigkeit. Außerdem schmeckt es in Gesellschaft oft besser.

Das Auge isst mit. Garnieren Sie Ihr Essen — zum Beispiel mit frischen Kräutern, Rohkost oder Früchten. Schönes Geschirr, Servietten und eine Kerze machen das Essen zu einem kleinen Fest.

Sich Zeit nehmen. Setzen Sie sich zum Essen, essen Sie nicht nebenbei und sorgen Sie für eine entspannte Atmosphäre. Im Stehen, beim lauten Radio und Fernseher schmeckt das beste Essen nicht mehr.

Obst in Szene setzen⁶. Ein schöner gefüllter Obstkorb verführt und Sie greifen häufiger zu einem Stück Obst. So bekommen Sie zwischendurch einen gesunden Vitaminkick.

Verbote sind tabu. Sonst halten Sie es nicht lange durch, gesund zu essen. Kombinieren Sie Genuss mit Gesundheit. Wie das geht? Sie haben Lust auf ein Stück fettreichen Käse? Dann essen Sie ihn mit einer dicken Scheibe Vollkornbrot und dazu einen frischen Salat. Schokoladenhunger? Machen Sie ein Schokoladenfondue. Tauchen Sie Erdbeeren, Trauben, Bananen oder andere Obststückchen in geschmolzene⁷ Schokolade.

Teamwork. Bereiten Sie zusammen mit Ihrer Familie das Essen zu. So kommt keine Vorliebe zu kurz.⁸ Vor allem Kinder haben Spaß am Kochen.

Für Abwechslung sorgen. Probieren Sie neue Rezepte aus. So wird der Küchenalltag nicht langweilig und Sie entdecken vielleicht ein neues Lieblingsrezept.

¹ nachlassen — знижуватись

² geeignet — придатний (для чогось)

³ die Schorle — суміш із соку і мінеральної води

⁴ sich Zeit nehmen — виділити час (для чогось)

⁵ mit allen Sinnen — усіма органами чуття

⁶ in Szene setzen — тут: подавати (щось анимось чином)

⁷ geschmolzen — плавлений, розтоплений

⁸ So kommt keine Vorliebe zu kurz. — Таким чином ніхто не буде обділений.

Kein Streit am Tisch. Versuchen Sie am Tisch Streitigkeiten zu einem anderen Zeitpunkt zu klären. Streit verdirbt den Appetit.

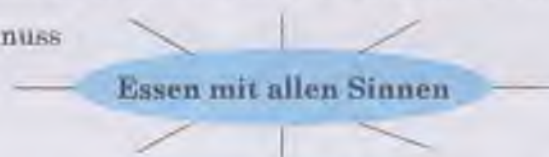
AOK Infothek, Ernährung – Gesund genießen, udu Bad Homburg

b) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*

garnieren, die Atmosphäre, die Szene, das Vitamin, kombinieren, der Salat, das Schokoladenfondue (lies: ...fondü:), das Rezept, der Appetit

c) *Welche Begriffe fallen dir zu der Überschrift ein? Ergänze das Assoziogramm.*

der Genuss



13. *Lies den Text „Essen mit allen Sinnen“ noch einmal und sag: Welche Aussagen findest du richtig? Kreuze sie mit dem Bleistift an.*

<input type="checkbox"/>	Es ist ratsam, immer allein zu essen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Mit der Familie gemeinsam zu essen macht Spaß und tut uns gut.
<input type="checkbox"/>	Die Dekoration spielt beim Essen eine wichtige Rolle.	<input type="checkbox"/>	Kerzen sind beim Essen total unwichtig.
<input type="checkbox"/>	Im Stehen essen ist gesund und gut.	<input type="checkbox"/>	Sich Zeit nehmen für das Essen muss einfach sein!
<input type="checkbox"/>	Obst hat viele Vitamine.	<input type="checkbox"/>	Ein schöner Obstkorb ist doch uninteressant.
<input type="checkbox"/>	Viele Lebensmittel darf man gar nicht essen.	<input type="checkbox"/>	Man darf von allem essen, aber in Maßen.
<input type="checkbox"/>	Gemeinsam kochen macht Spaß.	<input type="checkbox"/>	Kinder haben in der Küche nichts zu suchen.
<input type="checkbox"/>	Bemühen Sie sich um Abwechslung und Vielfalt.	<input type="checkbox"/>	Kochen Sie immer nur das, was Sie schon gut können.
<input type="checkbox"/>	Streiten ist beim Essen angesagt.	<input type="checkbox"/>	Eine gute, ruhige Atmosphäre ist beim Essen notwendig.



14. *Sprecht in Gruppen über die Ernährungsgewohnheiten in der Ukraine.*

- * Was essen die Ukrainer gern?
- * Ist gesunde Ernährung ein wichtiges Thema?
- * Welche Zubereitungsarten sind in der Ukraine üblich? (Braten, frittieren, grillen, kochen, dünsten usw.)
- * Zucker und Salz: geht man damit sparsam um oder eher nicht?
- * Wodurch können Zucker und Salz ersetzt werden? (z.B. süßes Obst, Kräuter)

15. *Beschreib eine leckere, gesunde Spezialität aus der Ukraine (Name und Zutaten).*

16. *Welche Folgen kann eine schlechte Ernährung auf unsere Gesundheit haben? Sprich über folgende Begriffe:*

- * schlechte Zähne
- * Übergewicht
- * Diabetes

17. Schau dir die Bilder an, finde diese Lebensmittel in den Tabellen auf S. 76 und schätze ein:

a) Wie viele Würfelzucker enthalten diese Lebensmittel?



b) Wie viel Gramm Fett sind in diesen Lebensmitteln?



Zucker

Menge	Lebensmittel	Würfelzuckerstücke
1 Liter	Limonade / Cola	40
100 Gramm / 1 Tafel	Vollmilchschokolade	19
10 Stück	Gummibärchen	5
4 Esslöffel	Tomaten-Ketchup	8
1	Banane	2
1	Schokokaramellriegel	15
500 ml / 0,5 Liter	Zitronentee	20

Fett

Menge	Lebensmittel	Fettgehalt
3 Scheiben (30 g)	Salami	10 g
1 Portion	Pommes Frites	15 g
1 Portion	Mayonnaise	15 g
100 g	Vollmilchjoghurt	3,5 g
100 g	Milch / Joghurt, fettarm	1,5 g
1 Becher	Schlagsahne , 30% Fett	32 g
1 Stück	Croissant	20 g
1 Stück	Schokoriegel	20 g
1 Stück	Cheeseburger	13 g
2 Scheiben	Brot	2 g
1 Stück	Obst und Gemüse	0–2 g

18. *Erinnere dich, was du in den letzten beiden Tagen gegessen hast. Schreib alles auf und schätze ein.*

- Wie viele Würfelzucker hast du mit diesen Lebensmitteln „gegessen“?
- Wie viel Gramm Fett hast du mit diesen Lebensmitteln „gegessen“?
- Was meinst du: War deine Ernährung an diesen Tagen gesund / ungesund? Warum?



19. a) *Schau dir den Ernährungskreis an und merk dir.*

das Getreide (die -) — злаки; зернові (культури)
die Hülsenfrüchte meist pl — бобові



Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V., Bonn

b) Von welchen Lebensmitteln braucht man am meisten? Von welchen eher weniger? Schreib in dein Heft.

Am meisten: ...

Eher weniger: ...

20. a) Wie sieht dein Ernährungskreis aus? Male in deinem Heft einen Kreis. Teile entsprechend der Mengen, die du von den einzelnen Lebensmittelgruppen isst, die Fläche des Kreises ein und beschrifte sie.

Getreide, Getreideprodukte
und Kartoffeln

Gemüse und Hülsenfrüchte

Fett (Schmalz, Butter,
Margarine, Öl)



Obst

Milch und
Milchprodukte

Getränke

Fleisch, Fisch
und Eier

b) Wie könntest du deine Ernährung so verändern, dass sie eine Goldmedaille verdient?



21. Macht Kärtchen mit den Lebensmittelabbildungen und ihren Benennungen und spielt „Memory.“ Bildet zwei bis drei Gruppen. Jede Gruppe erhält einen Satz Spielkarten. Die Karten werden verdeckt auf den Tisch gelegt und die Paare werden zugeordnet.

Wiederholung

1. Nenne so viel wie möglich gesunde Lebensmittel.

2. Wähle die richtige Antwort.

Guten Tag! Haben Sie reserviert?	Nein. Haben Sie noch einen freien Tisch? Ja, wir haben einen Bärenbunger. Nein, das haben wir nicht. Das hier ist ein Restaurant und kein Zoo!
Haben Sie noch einen Tisch frei?	Ja, am Samstag um 20 Uhr. Ist das in Ordnung? Ja, kein Problem. Was ist Ihnen denn lieber, am Fenster oder auf der Terrasse? Das macht 5,80 Euro.
Am Fenster. Auf der Terrasse ist es uns zu kalt. Bringen Sie uns bitte die Speisekarte!	Kein Problem. Ich habe Hunger. Kommt sofort! Möchten Sie schon etwas trinken? Leider nicht.
Möchten Sie schon etwas trinken?	Bringen Sie uns bitte ein Glas Cola und ein Glas Orangensaft. Ja, einen Moment bitte. Wir haben Hunger. Ja, ich habe keinen Durst.
Bitte schön. Hier sind die Getränke. Möchten Sie auch etwas essen?	Nein, das ist zu teuer. Gerne. Wir haben aber nur kleinen Hunger. Ja. Bringen Sie uns bitte noch ein Glas Cola und noch ein Glas Orangensaft.
Wir haben nur kleinen Hunger.	Kein Problem. Sie können nach dem Essen wandern. Wie wäre es dann mit einem Salat oder einer Suppe? Essen Sie gerne salzig?
Sie haben nur kleinen Hunger. Wie wäre es dann mit einem Salat oder einer Suppe?	Haben Sie Schweinebraten mit Kartoffelpüree und Sauerkraut? Ist das ein vegetarisches Restaurant? Eine Suppe ist uns jetzt zu heiß. Haben Sie eigentlich auch Sandwichs?
Haben Sie eigentlich auch Sandwichs?	Natürlich haben wir Sandwichs. Mit Tomate und Thunfisch (тунец), mit Huhn und Ei oder nur mit Schinken oder Käse. Nein, wir haben nur Sandwichs mit Thunfisch. Lord Sandwich war schon lange nicht mehr in unserem Restaurant.

3. Ergänze den Brief durch die passenden Wörter unten.

Hallo lieber Martin,

ich wollte dir heute mal erzählen, wo man in München besonders gut ... kann. Ich war jetzt schon zwei Mal in dem Asis Restaurant Mangostin essen und kann dir sagen, dass es dort sehr ... ist. Man kann sich dort auch einen lebenden Hummer (омар) auswählen und sich diesen dann ... lassen. Die Speisekarte ist sehr vielseitig und reicht von der Jacobsmuschel bis zum Aligatorschnitzel. Leider ist ... nicht sehr billig, sondern eher gehobene Preisklasse. Aber für einen ... Abend zu zweit sehr zu empfehlen. Das einzige, was ich leider noch nicht ..., ist meine Lieblingsspeise: roher Seeigel (морський їжак). Ja, ich weiß, das findet ihr jetzt ganz öklig, aber in den Philippinen ... wir das.

Bis bald.

Deine Ariane

lecker, lieben, zubereiten, das Restaurant, gefunden habe, schönen, essen gehen

4. Kennst du das Kochrezept eines gesunden Gerichts? Empfiehl (Занепомага) es deinen Mitschülern.


5. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Im Restaurant

Für und gegen Fastfood


Gesunde Essgewohnheiten


Projektarbeit

 1. a) Gruppenarbeit. Sammelt Informationen über die gesunde Ernährung in der Ukraine und sucht passende Fotos.

b) Schreibt Texte über gesunde Gerichte, die in der Ukraine verbreitet sind.

c) Macht ein Poster. Schreibt Texte zu diesen Bildern oder zu den passenden Fotos. Klebt Texte mit Bildern oder Fotos auf das Poster.

 2. Macht eine Präsentation eures Projekts. Zeigt das Poster euren Mitschülern und präsentiert die Resultate.

 3. Was findet ihr an eurer Projektarbeit interessant? Diskutiert in der Klasse.

Etwas zum Lesen

1. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

BERLINS BEKANNTESTE IMBISBUDEBESITZERIN

„Schon halb elf und noch so wenig los“, schimpft Waltraud Ziervogel. Die bodenständige 72-Jährige mit den lockig geföhnten Haaren ist verärgert. Gerade einmal eine Handvoll Leute stehen an, um sich die legendäre „Konnopke“-Currywurst zu kaufen. Max Konnopke war Waltraud Ziervogels Vater. Seit sie 19 Jahre alt war, arbeitete sie mit. Mitte der Siebziger Jahre übernahm sie die Imbissbude im Szene-Bezirk Prenzlauer Berg.

Curry-Wurst im Szene-Bezirk

„Ich stehe jeden Morgen um halb vier auf“, sagt die kleine, agile Frau mit Brille. „Um halb fünf bin ich am Wagen, dann bereiten wir alles vor, und um halb sechs öffnen wir.“ Und tatsächlich, schon um halb sechs Uhr morgens kommen die ersten, um sich „Curry mit Pommes“ zu holen. Es sind die letzten Nachtschwärmer, die gerade die Tanzfläche einer der vielen Clubs in der Umgebung verlassen haben. Um ein Uhr mittags löst ihr Sohn Waltraud Ziervogel ab; dann kümmert sie sich um den Schreibkram und die Rechnungen.

Knochenarbeit von früh bis spät

Der Prenzlauer Berg war nicht immer Szene-Bezirk mit viel jungem Publikum. „Als mein Vater hier nach dem zweiten Weltkrieg seinen Wurststand aufbaute, war das ein Arbeiterbezirk“, sagt Waltraud Ziervogel. „Heute wohnen hier Studenten aus dem Westen, Rechtsanwälte und Ärzte. Und die Bewohner von damals können sich die Mieten hier längst nicht mehr leisten.“

Legendäre Ketchup-Mischung aus dem Osten

1942 hatte ihr Vater zusammen mit seiner Frau angefangen, an kleinen Ständen Würste zu verkaufen. Die Currywurst, der Erfolgsschlager des Imbisses, entstand jedoch erst später. Ziervogels Bruder arbeitete in den Fünfziger Jahren in Westberlin. Berlin war bereits geteilt, aber noch ohne Mauer. Er lernte die Currywurst kennen und brachte das Rezept mit zu seinem Vater in den Ostteil der Stadt. Eine Tube Ketchup aus dem Westen dient als Vorlage: „Und dann haben wir versucht, mit Tomatenmark und Tomatenpüree etwas herzustellen, was ähnlich schmeckt. Denn an echtes Ketchup kamen wir im Osten ja nicht ran.“ Und noch heute schmeckt die spezielle Konnopke-Mischung wie damals — unverwechselbar lecker.

Alles ändert sich — Konnopke bleibt

In der Hauptstadt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten fast alles verändert. Konnopke's Imbiss ist eine Ort der Stabilität geblieben. Waltraud Ziervogel war hier als die Mauer gebaut wurde, und sie war hier als die Mauer fiel. Dann kamen die Westler. „Alle wollten die Currywurst kaufen, leider konnten wir deren Westgeld nicht annehmen“, erzählt sie von den aufregenden Tagen nach der Wende. Berlin ist ihre Stadt, irgendwo anders könnte sie gar nicht leben, sagt sie. Was ihr so daran gefällt? „Dass so viel los ist. Ständig verändert sich hier was.“

Lydia Leipert

2. a) Was ist richtig? Was ist falsch?

Waltraud Ziervogel ist die Besitzerin der bekanntesten Imbissbude in Berlin.

Max Konnopke war Waltraud Ziervogels Großvater.

Sie steht jeden Morgen um halb vier auf.

Waltraud öffnet ihre Imbissbude um halb neun.

Um ein Uhr mittags löst der Sohn sie ab.

Der Prenzlauer Berg war nach dem Zweiten Weltkrieg ein Arbeiterbezirk.

Heute wohnen hier Studenten aus dem Westen, Rechtsanwälte und Ärzte.

Für die Bewohner von damals sind die Mieten hier jetzt zu hoch.

Ziervogels Schwester lernte die Currywurst in Westberlin kennen und brachte das Rezept in den Ostteil der Stadt mit.

Waltrauds Vater hat damals versucht, mit Tomatenmark und Tomatenpüree etwas herzustellen, was dem Ketchup ähnlich schmeckte. In der Hauptstadt hat sich in den vergangenen Jahrzehnten nichts verändert.

Waltraud Ziervogel wohnte in Berlin als die Mauer gebaut wurde, und sie wohnte hier als die Mauer fiel.

Jetzt möchte sie in einer anderen Stadt leben.

3. Lies den Text (Übung 1) noch einmal und sag: Was passt zusammen?

A	Gerade einmal eine Handvoll Leute stehen an,	1	und sie war hier als die Mauer fiel.
B	Schon um halb sechs Uhr morgens kommen die ersten,	2	um sich die legendäre „Konnopke“-Currywurst zu kaufen.
C	1942 hatte ihr Vater zusammen mit seiner Frau angefangen,	3	leider konnten wir deren Westgeld nicht annehmen.
D	Und noch heute schmeckt die spezielle Konnopke-Mischung wie damals –	4	irgendwo anders könnte sie gar nicht leben.
E	Waltraud war hier als die Mauer gebaut wurde,	5	um sich „Curry mit Pommes“ zu holen.
F	Berlin ist ihre Stadt,	6	unverwechselbar lecker.
G	Alle wollten die Currywurst kaufen,	7	an kleinen Ständen Würste zu verkaufen.

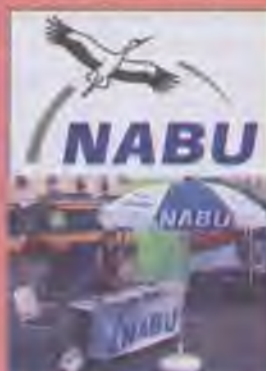
UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN

der BUND



Der **BUND** (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) ist eine nicht-staatliche Organisation.

der NABU



Der **NABU** (Naturschutzbund Deutschland e.V.) setzt sich für Flüsse, Wälder und einzelne Tierarten ein.

Greenpeace



Greenpeace (bis 2011) ist eine internationale politische Non-Profit-Organisation (angestiftet), die den Umweltschutz zum Gegenstand hat.

die Anti-Atomkraft-Bewegung



Die *Anti-Atomkraft-Bewegung* ist eine internationale Bewegung, die sich gegen die weite Nutzung der Atomenergie zur Energieerzeugung in Atomkraftwerken wendet.

die NAJU



Mit etwa 75.000 Mitgliedern – im Alter von 6 bis 27 Jahren – ist die *NAJU* (Naturschutzjugend) Deutschland einer der größten und aktivsten Jugendumweltverbände in Europa.

die Greenpeace-Jugend



Die *Greenpeace-Jugend* ist ein Angebot von Greenpeace Deutschland für Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren, die sich für den Umweltschutz engagieren.

Mensch und Umwelt

Robin Wood



Robin Wood, vollständige Bezeichnung **ROBIN WOOD** — Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt, ist eine deutsche Umwelt- und Naturschutzorganisation.

der WWF



Der WWF, der *World Wide Fund For Nature* (lies; world weid fon fo; neitsche), eine der größten internationalen Naturschutzorganisationen der Welt, wurde 1961 in der Schweiz gegründet.

Deutsche und internationale Umweltschutzorganisationen



1. a) Schau dir die Bilder mit den Emblemen der Umweltschutzorganisationen (S. 82, 83) an, lies und merk dir.
b) Lies den Text und zeig auf das passende Bild.

UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN

Eine Umweltschutzorganisation **geht gegen** schädliche Veränderungen der Biosphäre **vor** und will die Lebensgrundlagen des Menschen möglichst **unbeschädigt** erhalten. Die größten deutschen Umweltverbände sind der *BUND* und der *NABU*. Eine der bekanntesten internationalen Umweltschutzorganisationen ist *Greenpeace*. Einige Umweltaktivisten führen auch Aktionen des zivilen Ungehorsams (громадянської непокори) durch. Dabei sind vor allem die *Anti-Atomkraft-Bewegung* und *Robin Wood* bekannt.

Greenpeace ist eine 1971 in Kanada gegründete internationale politische Non-Profit-Umweltschutzorganisation (неприбуткова організація з охорони довкілля). Sie wurde durch Aktionen gegen Atomwaffentests (випробовування атомної зброї) und gegen den Walfang (лоєлі китів) bekannt. Später konzentrierte sich die Organisation auf weitere ökologische Probleme wie Überfischung (надмірна ловля риби), globale **Erwärmung**, Zerstörung von Urwäldern (знищення незайманого лісу) und Gentechnik.

Die *Greenpeace-Jugend* ist eine Tochterorganisation von Greenpeace Deutschland für Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren, die **sich für** den Umweltschutz **engagieren**. Die Jugendlichen arbeiten in so genannten Jugendaktionsgruppen, kurz JAG genannt. Sie treffen sich regelmäßig und planen gemeinsame Aktivitäten.

Der *NABU (Naturschutzbund Deutschland e. V.)* wurde 1899 gegründet und **setzt sich** als einer der großen Naturschutzverbände in Deutschland **für** Mensch und Natur **ein**. Der NABU führt konkrete Naturschutzprojekte durch, hat eigene Forschungsinstitute, ist für die Umweltbildung verantwortlich und informiert Massenmedien und **Bürger** über wichtige Themen im Umwelt- und Naturschutz.

Die *NAJU (Naturschutzjugend)* ist die **selbständige** Jugendorganisation des NABUs sowie des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern (LBV). Mit etwa 75 000 Mitgliedern im Alter von 6 bis 27 Jahren ist die NAJU einer der größten und aktivsten Jugendumweltverbände in Europa.

Der *BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.)* ist einer der großen Umweltverbände Deutschlands. Er setzt sich für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Es gibt bis zu 20 Bundes-Arbeitskreise, in denen sich **ehrenamtliche** Mitglieder — oft **renommierte** Wissenschaftler — mit aktuellen Fragen des Umweltschutzes beschäftigen.

Die *Anti-Atomkraft-Bewegung* (auch *Anti-AKW-Bewegung*) ist eine internationale Bewegung, die die zivile Nutzung der Atomenergie zur Energieerzeugung in Atomkraftwerken kritisiert.

Robin Wood wurde am 12. November 1982 in Bremen gegründet. Der Name erinnert an die Figur des Robin Hood: So wie Robin Hood als „Rächer der Enterbten“¹ bezeichnet sich Robin Wood als „Rächer der Entlaubten“². Die Organisation beschäftigt sich mit Wald, Tropenwäldern, Energie und Verkehr und versucht durch **gewaltfreie** Aktionen die ökologischen Probleme der **Öffentlichkeit** klar zu machen.

Der *WWF (World Wide Fund For Nature)* ist eine der größten internationalen Naturschutzorganisationen der Welt. Er wurde 1961 in der Schweiz gegründet. Heute arbeiten 4000 Mitarbeiter des WWFs in etwa 100 Ländern für mehr als 2000 Natur- und Umweltschutzprojekte. Deutschland, Österreich und die Schweiz haben ihre eigenen nationalen WWF-Organisationen.



2. a) Lies und merk dir.

vorgehen *h* (ging vor, vorgegangen) (*gegen Akk.*) — діяти, чинити, уживати заходів (*проти когось, проти чогось*)

Gegen diese Unverschämtheiten muss man einfach **vorgehen**.

(un)beschädigt — (не)ушкоджений, (не)пошкоджений

Trotz des Unwetters blieb das Haus **unbeschädigt**.

der Verband (die ...**bände**) — спілка, товариство

Viele **Verbände** haben ihren Sitz in der Hauptstadt.

¹ **Rächer der Enterbten** — месник позбавлених спадщини

² **Rächer der Entlaubten** — месник позбавлених листя

die Erwärmung — потепління

Unsere Kenntnisse über Ursachen und Folgen der globalen *Erwärmung* fußen auf der Klimaforschung.

sich engagieren (lies: angashieren) (engagierte sich, sich engagiert) (für Akk.) — активно виступати (на захист когось, чогось), боротися (за щось)

Sie hat sich sehr für die Rechte von Kindern *engagiert*.

sich einsetzen h (setzte sich ein, sich eingesetzt) (für Akk.) — виступати (за щось), вступатися, заступатися (за когось)

Sie hat sich für die Interessen der kinderreichen Familien *eingesetzt*.

der Bürger (die -) — громадянин

Die *Bürger* gingen auf die Straßen und protestierten.

selbständig — самостійний; незалежний

Viele ehemalige Kolonien sind *selbständige* Staaten geworden.

ehrenamtlich — на громадських засадах

Sie arbeitet als *ehrenamtliche* Helferin für das Rote Kreuz.

renommiert — шанований, авторитетний, відомий, який має добру репутацію

Unser Nachbar ist ein *renommierter* Künstler.

gewaltfrei — ненасильницький

Viele Bürger nahmen an der *gewaltfreien* Demonstration teil.

die Öffentlichkeit — громадськість

Unsere Zeitung brachte die Nachricht an die *Öffentlichkeit*.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Organisation, die Biosphäre, international, der Aktivist, die Aktion, zivil, der Atom, sich konzentrieren, ökologisch, global, die Gentechnik, konkret, das Projekt, die Energie, die Atomenergie, die Tropen, national

3. Übersetze die Sätze.

Sie hat mir eine *unbeschädigte* Briefmarke für meine Sammlung geschenkt.

Er hat sich für die Rechte der Farbigen *engagiert*.

Die Polizisten gingen mit Tränongas *gegen* die Demonstranten *vor*.

Das Regime hat jahrelang jeden *gewaltfreien* Protest unterdrückt.

Er *setzte sich* für seine Leute mit aller Kraft *ein*.

Das Klima ist eine wichtige *Lebensgrundlage* auf unserer Erde.

Du kannst in diesem Altenheim *ehrenamtlich* arbeiten.

Zur Sendung sind viele *renommierte* Persönlichkeiten gekommen.

Kannst du mir helfen? Ich kann diese Aufgabe *selbständig* nicht lösen.

Zu unserem *Verband* gehören sechs kleinere Organisationen.

4. a) Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Umwelt	die Bildung
	der Schutz
	der Verband
	der Aktivist
	die Katastrophe
	die Zerstörung
	die Verschmutzung

b) *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

der Umweltschutz = die Umwelt + der Schutz — ...

der Naturschutz = die Natur + der Schutz — ...

die Lebensgrundlage = das Leben + s + die Grundlage (основа) — ...

die Jugendaktionsgruppe = die Jugend + die Aktion + s + die Gruppe — ...

die Tochterorganisation = die Tochter + die Organisation — ...

das Forschungsinstitut = die Forschung + s + das Institut — ...

der Arbeitskreis = die Arbeit + s + der Kreis — ...

5. *Ergänze die Sätze durch die Verben **sich einsetzen** oder **sich engagieren** in der richtigen Form.*

Ich kann ... dafür nicht ...

Viele Jugendliche wollen ... , wissen aber nicht wie.

Ihr könnt ... ehrenamtlich ... und Schülern bei den Hausaufgaben helfen.

... ihr ... sehr für diese schwere Aufgabe?

Wenn du mitmachen und möchtest, nimm mit uns Kontakt auf.

Er hatte ... anfangs für sie ...

Wenn wir ... weiter so ... , werden wir unser Ziel erreichen.

Stars wie Leonardo Di Caprio, Brad Pitt und Orlando Bloom aktiv für den Umweltschutz.



6. *Frage euch gegenseitig.*

Was ist eine Umweltschutzorganisation?

Wogegen geht eine Umweltschutzorganisation vor?

Welche wichtigen internationalen und deutschen Umweltschutzorganisationen kannst du nennen?

Durch welche Aktionen wurde *Greenpeace* bekannt?

Wofür engagiert sich die *Greenpeace-Jugend*?

Wofür setzt sich der *NABU* (*Naturschutzbund Deutschland e. V.*) ein?

Was ist die *NAJU* (*Naturschutzjugend*)?

Womit beschäftigt sich der *BUND* (*Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V.*)?

Was kritisiert die *Anti-Atomkraft-Bewegung* (auch *Anti-AKW-Bewegung*)?

Woran erinnert der Name *Robin Wood*?

Womit beschäftigt sich *Robin Wood*?

Was ist der *WWF* (*World Wide Fund For Nature*)?

Wofür setzt er sich ein?

Welche Umweltschutzorganisationen der Ukraine kannst du nennen?



7. *Arbeitet zu zweit. Sprecht über die bedeutenden Umweltschutzorganisationen. Beginnt so:*

Ich denke, das ...

Ich meine, dass ...

Ich bin der Meinung, dass ...

Ich glaube, das ...

Ich weiß, dass ...

Ich bin sicher, dass ...

Stopp dem Klimawandel

1. a) Lies den Text und sag: Was ist sein Thema?

Seit vielen Jahren ist die Wissenschaft der Meinung: Eine erhöhte Konzentration von **Treibhausgasen** in der Atmosphäre führt zu einer Erwärmung der Erde und damit zu einem **Wandel** ihres Klimas.

Klimawandel, Naturkatastrophen, **schmelzendes** Eis in der Arktis — alles Probleme, mit denen wir uns seit Jahrzehnten sehr aktiv beschäftigen. Nur, ist das wirklich alles neu? Gab es vor Millionen von Jahren so etwas in der Art noch nicht? Ist die Menschheit tatsächlich allein schuld an dieser Katastrophe?

Die Erde wird wärmer, und wichtigste Ursache ist der Mensch: Vor allem die Verbrennung fossiler (твердого) Brennstoffe, aber auch die Rodung von Wäldern haben die Konzentration an Treibhausgasen in der Atmosphäre ansteigen lassen. Eine Verdoppelung der Konzentration an Kohlendioxid würde die Temperatur der Erde um etwa 3 Grad Celsius ansteigen lassen — und das hätte katastrophale Folgen.

Wichtigste Ursache ist der Anstieg der Konzentration von Treibhausgasen in der Erdatmosphäre.

b) Lies und merk dir.

das Treibhausgas (die -e) — парниковый газ
Das Treibhausgas ist für das Klima schädlich.

der Wandel — змiна

Die globale Erwärmung der Erde führt zum Klimawandel.

schmelzen h / s (schmolz, geschmolzen) — (роз)тавляти

In der Sonne ist der Schnee schnell geschmolzen.

c) Fragt euch gegenseitig.

Weißt du, was der Klimawandel ist?

Kannst du die Ursachen des Klimawandels nennen?

Welche Folgen hat der Klimawandel?

Sind Menschen für den Klimawandel verantwortlich?

2. a) Schau dir die Bilder (S. 88) an und lies den Text.

DER KLIMAWANDEL UND DIE 10 THESEN DER KLIMASKEPTIKER

Auch wenn die meisten von uns inzwischen besorgt über die Klimaveränderungen auf unserer Erde sind, so gibt es (leider) immer noch Menschen, die die Verantwortung nicht tragen wollen. Diese Skeptiker glauben oder wollen glauben, dass der Mensch nichts für den Klimawandel kann. Im Fernsehen, in Internetforen oder Blogkommentaren geben sie dann zum Besten, was wirklich für den Klimawandel verantwortlich ist.

FOCUS Online hat die 10 häufigsten Thesen der Klimaskeptiker gesammelt und mit den Argumenten der Klimaforscher als falsch entlarvt. Hier sind sie:

- * Das Klima wandelt sich schon immer
- * Die Ozeane sind Schuld

- Vulkane stoßen viel mehr CO₂ aus als menschliche Aktivität
- Der Wasserdampf
- Die Sonne beeinflusst Klima
- Alle Klimavorhersagen sind Quatsch
- Die IPCC¹ Berichte sind politisch beeinflusst
- Der Mensch ist nur für drei Prozent des CO₂ verantwortlich
- Wir atmen zu viel
- Das wird alles nicht so schlimm, weil es Rückkopplungen gibt

Und auch wenn nicht alle Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels 100%ig bewiesen sind, kann uns Rücksicht auf unseren Planeten — und unsere Kinder und Kindeskinde — sicherlich nicht schaden. Es wird wohl aber immer Menschen geben, die diese Verantwortung nicht übernehmen wollen und die Augen zumachen. Aber Information tut not (потрібно): Denn je mehr Menschen informiert sind und sich aktiv am Klimaschutz beteiligen desto größer die Erfolgsaussichten.



b) Ordne die 10 Tipps den Bildern zu.



3. Fragt euch gegenseitig.

Gibt es immer noch Menschen, die die Verantwortung für den Klimawandel nicht übernehmen wollen?

Was sind ihre Argumente?

Welche Thesen äußern sie?

Braucht man Informationen über Klimawandel?

Besprecht ihr in der Klasse das Problem des Klimawandels?

¹ das IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) — der Weltklimarat der Vereinten Nationen

4. Lies, denk nach und äußere deine Meinung. Beginne so:

Ich denke, das ...

Ich glaube, das ...

Ich meine, dass ...

Ich weiß, dass ...

Ich bin der Meinung, dass ...

Ich bin sicher, dass ...

Auch, dass Energiesparen mittels etwas geringerer Heiztemperatur, Stoßlüften statt gekippten Fenstern oder der Vermeidung des Standby-Betriebs bei Elektrogeräten zählt inzwischen zum Allgemeinwissen (für alle Unwissenden gibt es 50 Tipps um im Haushalt Energie zu sparen). Darüber hinaus gibt es aber noch viele weitere Möglichkeiten um Energie und Ressourcen zu sparen und damit das Klima und unsere Umwelt weniger zu belasten. Hier sind 10 etwas andere Energiespar-Tipps:

1. Den Fleischkonsum einschränken

Bevor Schnitzel oder Steak auf den Tisch kommen, muss für die Tiere oder deren Futter oft erst einmal Regenwald gerodet werden. Außerdem müssen die Tiere erst mit Unmengen an Futter großgezogen werden, wobei der Nährwert dieses Futters den des Fleisches am Ende weit übertrifft. Außerdem sind ein oder mehr fleischfreie Tage die Woche sehr gesund.

2. Regionale und saisonale Produkte einkaufen

Lange Distanzen zwischen Ernte- oder Produktionsort und dem Verkaufsort der Ware bedeuten immer den Verbrauch von viel Energie beim Transport und damit zwangsläufig eine schlechte Klimabilanz. Das gilt natürlich auch für Obst und Gemüse, das bei uns keine Saison hat. So müssen Erdbeeren im Dezember oder Januar z.B. aus Südafrika eingeflogen werden.

3. Recyclingpapier verwenden

Papier für den Drucker, Schulhefte für die Kinder oder Küchenrollen sind aus Recyclingpapier ein großes Plus für unsere Umwelt. Denn die Produktion verbraucht weniger Rohstoffe, Energie und Wasser.

4. Lebensmittel und Getränke in großen Behältern kaufen

Das gilt natürlich nur in dem Maß, in dem man die Lebensmittel auch aufbrauchen kann, ohne einen großen Teil im Müll entsorgen zu müssen. Allerdings verbrauchen große Behälter anteilig weniger Material als kleine. Also eher die 1,5 Liter Wasserflasche als 3 kleine 0,5 Liter Flaschen kaufen.

5. Niederdruck-Brausekopf nutzen

Mit einem Niederdruck-Brausekopf in der Dusche kann man bis zur Hälfte beim Wasser- und Energieverbrauch einsparen. Das entlastet gleichzeitig unser Klima und den eigenen Geldbeutel.

6. Heißes Wasser mit dem Wasserkocher

Um sich einen Tee oder einen Instant-Kaffee zu kochen, sollte man das Wasser lieber im Wasserkocher statt in einem Topf auf dem Herd erhitzen. Außerdem sollte man nur soviel Wasser aufkochen, wie man für die Tasse(n) braucht. Das spart Energie und geht auch noch viel schneller.

7. Frischer Kaffee oder aus der Thermoskanne

Gute Kaffeemaschinen verfügen in der Regel über eine Warmhalteplatte, allerdings ist diese ein richtiger Stromfresser. Besser ist eine Thermoskanne oder noch besser frischer Kaffee. Der schmeckt nämlich auch viel besser.

8. Laptop oder Mini PC statt PC Tower

Tragbare Laptops oder Mini Computer verbrauchen viel weniger Strom als große PC Tower und schonen damit Umwelt und Klima. Außerdem braucht man auch weniger Platz und sie sehen dazu noch viel schicker aus.

9. Sendeleistung des W-Lans nicht auf volle Power

Den W-Lan Router sollte man so einstellen, dass man in den Räumen, in denen man surft, gut im Internet unterwegs ist. Es ist aber weder vor dem Hintergrund der Netzwerksicherheit noch vor dem des Stromverbrauchs sinnvoll, dass man zwei Häuser weiter damit immer noch Empfang hat.

10. Wiederaufladbare Akkus statt Batterien nutzen

Die meisten nutzen immer mehr mobile Elektrogeräte wie MP3-Player, elektrische Zahnbürste, Fernbedienungen oder tragbare Spielkonsolen. Die Energie beziehen sie immer aus Akkus oder Batterien wobei wiederaufladbare Akkus zu bevorzugen sind. Sie sind zwar in der Anschaffung teurer, dafür aber bis zu 1000 Mal wiederverwendbar und ersparen unserer Umwelt damit eine Menge Giftmüll.

Diese 10 etwas anderen Energiespar-Tipps sind eine Auswahl aus dem Klimaschutz-Sofortprogramm, das die Partei Bündnis 90 / Die Grünen auf Ihrer Internetseite veröffentlicht hat.



5. a) *Schreib einige Tipps um Energie zu sparen.*

b) *Sprecht zu zweit über eure Tipps um Energie zu sparen.*

6. a) *Lies den Text und beachte die fett gedruckten Wörter.*

b) *Finde die Sätze, die den Hauptgedanken des Textes ausdrücken.*

DER WERT DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Unsere Natur „funktioniert“ nur dank der großen biologischer **Vielfalt**. Sie garantiert unsere eigenen Lebensgrundlagen: Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen reinigen Wasser und Luft, dienen als Nahrung und **Arzneimittel** und sorgen für fruchtbare Böden sowie angenehmes Klima. Grund genug für den WWF, immer wieder an die Vernunft der Menschen zu appellieren und auf die großen **Zusammenhänge** in der Natur **hinzuweisen**.

* für Wälder

Wälder sind neben Korallenriffen die Regionen mit der größten biologischen Vielfalt. Auch mehr als 60 Millionen Menschen leben direkt im und vom Wald. Wälder produzieren Sauerstoff, speichern Kohlenstoff und Wasser, bewahren vor Überflutungen und schützen den Boden vor Erosion.

* für Meere

16,5 Kilogramm Fisch **verspeist** jeder Mensch pro Jahr im Durchschnitt. Über die Hälfte kommt dabei aus Wildfängen. Besonders in Entwicklungsländern ist Fisch eine Hauptquelle tierischer Proteine. Doch drei Viertel aller heute genutzten Fischbestände sind längst bis an ihre Grenzen **ausgebeutet** oder überfischt.

* in der Medizin

Etwa 50 000 bis 70 000 Pflanzenarten werden in traditioneller und moderner Medizin genutzt. 15 000 davon sind bereits bedroht. 70 bis 80

Prozent der Weltbevölkerung benötigen traditionelle pflanzliche Wirkstoffe für ihre gesundheitliche Versorgung. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass der Weltmarkt für Arzneimittel aus Pflanzen einen Wert von rund 40 Milliarden Euro hat. In Deutschland basieren etwa 50 Prozent der Arzneimittel auf Heilpflanzen beziehungsweise auf deren Inhaltsstoffen.

** für den Klimaschutz*

Stabile Ökosysteme werden eher in der Lage sein, sich an den Klimawandel anzupassen als geschädigte, und sie sind wichtige Kohlenstoffspeicher. Mehr als ein Fünftel der weltweiten Emissionen des Treibhausgases Kohlendioxid kann man mit Entwaldung und veränderten Landnutzung erklären.

** in der Landwirtschaft*

Zwei Drittel aller angebauten Feldfrüchte hängen zum Beispiel von der Bestäubung durch Tiere ab. Der wirtschaftliche Wert der natürlichen Bestäubung wird weltweit auf 30 bis 60 Milliarden Euro geschätzt. Alleine die Verluste durch das Bienensterben in den USA im Jahr 2007 bezifferte man dort auf 14 Milliarden US-Dollar.

** gegen Armut*

1,1 Milliarden Menschen leben von weniger als einem Dollar pro Tag. Für diese Menschen sind funktionierende Ökosysteme sehr wichtig zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse, gerade weil 70 Prozent in ländlichen Gebieten leben. Naturzerstörung nimmt Menschen dort ihre Lebensgrundlagen.

** für die Wirtschaft*

Erneuerbare Energien wie Holz oder Biomasse spielen eine wichtige Rolle in der Energieversorgung, vor allem in Entwicklungsländern. Darüber hinaus sind Holz, Öle, Farbstoffe oder Heilpflanzen notwendige Rohstoffe für die Industrie. Ohne ausreichende genetische Vielfalt ist das Züchtungspotenzial eingeschränkt.

** für die Gesellschaft*

Intakte Böden beispielsweise reinigen Grundwasser und machen daraus Trinkwasser. Je fruchtbarer sie sind, desto weniger Dünger benötigen sie. Je stärker die Begrünung der Innenstädte, desto mehr Stäube und Schadstoffe auf natürlichem Wege aus der Luft gefiltert werden.

** als Zukunftsvorsorge*

Je höher die genetische Vielfalt ist, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass es Arten gibt, die sich auch an verändernde Umweltbedingungen anpassen können. Allein deshalb sollten wir die biologische Vielfalt für künftige Generationen so komplett wie möglich erhalten.

7. a) Lies und merk dir.

die Vielfalt nur sg — разнообразь

Wir bewunderten die *Vielfalt* der Blumen in ihrem Garten.

das Arzneimittel (die →) — лекарство

Das *Arzneimittel* wird in der Apotheke frisch für den Patienten angerührt.

der Zusammenhang (die ...hänge) — связь

Zwischen den beiden Ereignissen besteht kein *Zusammenhang*.

hinweisen *h* (wies hin, hingewiesen) (auf Akk.) — вказувати, звертати увагу, натякати (на щось)

Ich habe den Mieter auf die Hausordnung hingewiesen.

verspeisen *h* (verspeiste, verspeist) — з'їдати

Die Gäste hatten im Nu den leckeren Kuchen verspeist.

ausbeuten *h* (beutete aus, ausgebeutet) — експлуатувати

Die Frau hat die Schwächen anderer Menschen systematisch ausgebeutet.

das Bedürfnis (die -se) — потреба, необхідність

Er hatte das Bedürfnis zu sprechen.

erneuerbar — оновлений, відновлений, такий, що відновлюється

Die Wirtschaft braucht erneuerbare Energien.

intakt — справний, неушкоджений

Das Auto hatte einen guten intakten Motor.

8. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Natur, die Mikroorganismen, das Klima, das Korallenriff, die Erosion, die Proteine, das Ökosystem, die Emission, die Biomasse, die Energie, die Generation, genetisch, biologisch, komplett, funktionieren

9. Welche Substantive mit dem Suffix *-ung* kannst du von diesen Verben bilden? Was bedeuten sie?

bedrohen — die Bedrohung

nutzen — ...

decken — ...

überfluten — ...

ausbeuten — ...

bestäuben — ...

reinigen — ...

versorgen — ...

begrünen — ...

10. Finde im Text (Übung 6) deutsche Äquivalente für diese Wörter und Wortverbindungen.

завдяки великому біологічному розмаїттю

гарантувати основи життя

вказувати на зв'язки в природі

жити в лісі та за його рахунок

достатньо причин для всесвітнього фонду дикої природи

захистити землю від ерозії

основне джерело тваринного протеїну

важливі для задоволення їхніх основних потреб

біологічно активні речовини рослинного походження

11. Beantworte die Fragen zum Text (Übung 6).

Was garantiert uns die biologische Vielfalt?

Woran appelliert der WWF immer wieder?

Worauf weist er hin?

Was produzieren und speichern Wälder?

Wovor bewahren und schützen sie?

Was sind Holz, Öle, Farbstoffe oder Heilpflanzen für die Industrie?

Kennst du die Arten, die geschützt werden?

Gibt es solche Arten in der Ukraine?

12. a) Was passt zusammen? Verbinde die Wortverbindungen.

b) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen.*

vor Überflutungen bewahren

16,5 Kilogramm Fisch verspeisen

in traditioneller und moderner Medizin nutzen

von der Bestäubung durch Tiere abhängen

an verändernde Umweltbedingungen anpassen

Sauerstoff produzieren

an die Vernunft der Menschen appellieren

Kohlenstoff und Wasser speichern

als Nahrung und Arzneimittel dienen

накопичувати вуглець і воду
приспособуватися до умов до-
вілля, які змінюються
слугувати їжею і ліками

берегти від повені

залежати від опілення тва-
ринами

використовувати в традицій-
ній і сучасній медицині

з'їдати по 16,5 кг риби

апелювати до розуму людей

виробляти кисень



13. *Stell deinen Mitschülern Fragen über die Ursachen und Folgen des Klima-
wandels.*

14. *Sag es auf Deutsch.*

1,1 мільярда людей живуть на менш ніж 1 долар в день.

Знищення природи забирає в них основи життя.

Ліси, як і коралові рифи, є регіонами з найбільшим біологічним роз-
маїттям.

Ліси виробляють кисень, накопичують вуглець і воду.

Неушкоджені землі очищують ґрунтові води і роблять з них питну
воду.

Чим інтенсивніше озеленення міст, тим краще фільтрується повітря.
Енергії, що оновлюються, відіграють велику роль у енергозабезпеченні.

15. *Erzähl über den Klimawandel, seine Ursachen und Folgen.*

16. a) *Hier sind einige Meinungen der deutschen Bürger zum Thema Umweltschutz. Lies sie und schreib aus dem Text die fett gedruckten Wörter. Finde im Wörterbuch ihre Bedeutungen.*

Das Thema Umweltschutz und Klimawandel ist in aller Munde. Täglich erfahren wir etwas Neues über den **verheerenden Zustand** unserer Umwelt. Überquellende Parkplätze und Mülleimer am Gymnasium stellt sich die Frage: Sind Schüler und Lehrer in Sachen Umweltschutz aktiv. Die Schülerzeitung hat im Gymnasium und auf dem Schulhof Lehrer und Schüler befragt, wie sie zum Thema Umwelt stehen und was sie selbst dafür tun. Hier sind ihre Meinungen:

Daniel (16) fährt oft mit dem Fahrrad zur Schule. „Das hat zwar eher sportliche Gründe, ist aber auch gut für die Umwelt“, sagt der Schüler. Außerdem sortiert er Müll, ansonsten hält sich sein Engagement für die Umwelt eher in Grenzen. „Ich mache wirklich etwas für die Umwelt, glaube aber auch nicht, dass viele andere in meiner Klasse sich dafür einsetzen“, sagt Daniel.

Ganz anders sagt **Tim (16)**. Er kann eine ganze Reihe von **Dingen** aufzählen, die er für die Umwelt tut: „Ich fahre nur Fahrrad, meine Familie kauft nur deutsche Lebensmittel und **heizt** selbst im Winter nicht.“ Seiner Meinung nach könnte man das Verkehrsaufkommen in Gießen um 90 Prozent **reduzieren**; warum so viele Lehrer ein eigenes Auto haben, ist ihm unverständlich. Wenn ihm das Verhalten anderer mal ganz zuwider ist, spricht er auch schon mal jemanden an und fragt nach, warum zum Beispiel eine Zigarette nicht im Aschenbecher, sondern auf dem Boden gelandet ist. „Damit habe ich aber eher schlechte Erfahrungen gemacht. Die Leute tun einen dann als Spinner ab oder werden aggressiv“, sagt der Schüler.

Elena (35) und **Markus (46)** haben beide ein eigenes Auto. Die beiden Lehrer sehen das Thema Umweltschutz ambivalent (суперечливою, двоїтливою). „Natürlich ist es gut sich für die Umwelt einzusetzen, der Lebensstandard sollte darunter aber nicht leiden“, meint Markus. Der 46-Jährige kommt zwar selbst oft mit dem Fahrrad zum Gymnasium und achtet beim Autofahren auf niedrige Drehzahlen um Benzin zu sparen. Dennoch findet er extreme Aktionen von Umweltschützern oft **übertrieben**. So kritisiert er zum Beispiel, wenn Greenpeace-Aktivisten mit Booten in die Sicherheitszone um das G-8 Gelände in Heiligendamm eindringen.“

Die 35-jährige Elena findet es gut, dass das Thema Umwelt in das Interesse der Öffentlichkeit rückt. „Es war Zeit, dass die Medien auf das Thema aufmerksam gemacht haben“, sagt sie. Im kleinen Rahmen versucht sie selbst etwas für die Umwelt zu tun. „Ich trenne Müll, versuche Wasser zu sparen und schalte Elektro-Geräte grundsätzlich aus, wenn ich sie benutzt habe“, so Elena. Dennoch könne man sich nicht unentwegt für die Umwelt einsetzen. „Wir leben in einer schnelllebigen Zeit und haben alle viel zu tun“, erklärt sie ihren **Standpunkt**.



b) *Stellt euch gegenseitig Fragen zu den Aussagen.*

c) *Macht auch eine Umfrage in eurer Klasse und berichtet über die Resultate.*

Wiederholung

1. a) *Nenne alle dir bekannten Umweltschutzorganisationen.*

b) *Sag kurz, wofür sie sich einsetzen.*

2. *Erzähl über die Umweltschutzorganisationen in der Ukraine.*



3. *Sprecht zu zweit über das Problem des Klimawandels.*

4. a) *Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

WAS BEDEUTET ARTENSCHUTZ?

Im Gegensatz zu „**Naturschutz**“, „**Umweltschutz**“ und „**Tierschutz**“ ist der Begriff „**Artenschutz**“ noch wenig bekannt.

Naturschutz umfasst alle Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes. Wichtige Begriffe des Naturschutzes sind Naturlandschaften, Naturdenkmäler, Biotope

und Ökosysteme mit ihrer jeweiligen Artenvielfalt. Eine bedeutsame Maßnahme stellt die Ausrufung und Sicherung von Schutzgebieten dar.

Umweltschutz bezeichnet den Schutz der Umwelt vor störenden Einflüssen oder Beeinträchtigungen, wie beispielsweise Umweltverschmutzung, Lärm, globale Erwärmung und Flächenversiegelung bzw. Flächenverbrauch. Wichtigster Ausgangspunkt ist hier das Lebensumfeld des Menschen.

Tierschutz bezeichnet alle Aktivitäten des Menschen, die dem Ziel dienen, Tieren ein artgerechtes Leben ohne unnötige Leiden, Schmerzen und Schäden zu ermöglichen. Dabei zielt der Tierschutz auf das einzelne Tier und seine Unversehrtheit ab. Ein Hauptinteresse des Tierschutzes gilt dabei Haus- und Nutztieren und Wildtieren in Menschenobhut.

Der **Artenschutz** hat zum Ziel, die Lebensvielfalt als wichtiges Erbe für zukünftige Generationen zu erhalten. Er umfasst alle Maßnahmen zum Schutz und der Pflege wild lebender Tier- und Pflanzenformen in ihrer natürlichen und historisch gewachsenen Mannigfaltigkeit. Hauptfokus sind gefährdete bzw. von der Ausrottung bedrohte Arten und Unterarten. Der Schutz einer Art betrifft dabei notwendigerweise auch den Erhalt des natürlichen Lebensraums: Hier gehen Natur- und Artenschutz ineinander über.

b) Was bedeuten die fett gedruckten Wörter im Text?

c) Wähle die richtige Variante.

Naturschutz ... alle Maßnahmen zur Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes.	umfasst umfassen umfasse
Eine bedeutsame Maßnahme ... die Ausrufung und Sicherung von Schutzgebieten ...	stellt dar stelle dar stellt dar
Umweltschutz ... den Schutz der Umwelt vor störenden Einflüssen, wie z.B. Lärm.	bezeichnet bezeichneten bezeichnest
Der Tierschutz ... auf das einzelne Tier und seine Unversehrtheit ab.	zielt zielt gezielt
Hauptfokus ... gefährdete bzw. von der Ausrottung bedrohte Arten und Unterarten.	sind ist seid
Der Schutz einer Art ... dabei notwendigerweise auch den Erhalt des natürlichen Lebensraums.	betrifft betriffst betroffen

5. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Jugendorganisationen für den Umweltschutz

Aktivitäten für den Umweltschutz

Der Wert der biologischen Vielfalt



Projektarbeit

1. a) Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen:

- Umweltschutzorganisationen
- Klimawandel
- Aktiv für den Umweltschutz
- Artenschutz

b) Sucht Informationen zum gewählten Thema.



2. Fasst die Resultate der Suche zusammen.

- a) Schreibt Texte zum gewählten Thema.
- b) Sammelt Bilder und Fotos zum gewählten Thema.
- c) Macht ein Poster oder einen Prospekt mit Texten, Bildern und Fotos.



3. Macht eine Präsentation eures Projekts.

4. Äußert Meinungen über eure Projektarbeit.

Etwas zum Lesen

1. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

KRABATS ERBEN

Wer in diesen Tagen vorhat, ins Kino zu gehen, kommt vermutlich an diesem Film schwer vorbei: *Krabat*. Es ist die Neuverfilmung von Otfried Preußlers Jugendbuchklassiker und zurzeit die angesagteste deutsche Jugendfilmproduktion. Das Original spielt in der Lausitz, wo Vattenfall heute einen ganzen Landstrich verkohlt. Greenpeace unterstützt die Menschen dort gegen diese Klimateufelei.

Preußlers *Krabat* ist an eine gleichnamige sorbische Volkssage angelehnt, die am Ende des 17. Jahrhunderts nahe dem Ort Schwarzkollm in der Oberlausitz zwischen Hoyerswerda und Kamenz spielt. Als Hauptdarsteller geben sich erfolgreiche Jungstars wie Daniel Brühl, Robert Stadlober, Anna Thalbach und David Kross als *Krabat* die Ehre.

Die Sorben (auch Wenden genannt) sind ein westslawisches Volk, das seit dem siebten Jahrhundert in der Lausitz lebt — eine Region in Deutschland und Polen, die auch den Süden Brandenburgs und den Osten von Sachsen umfasst. Bekannt sind die Sorben für ihre farbenfrohe Folklore und ihre Mythologie. *Krabat* ist dabei wohl ihre berühmteste Sage.

Im Film — anders als in der ursprünglichen Sage — wird der Waisenjunge *Krabat* von einer mysteriösen Stimme zu einer schwarzen Mühle gelockt und beginnt dort eine Ausbildung zum Müller. Schnell wird klar, dass sowohl *Krabat*, als auch die übrigen Gesellen, vom finsternen Meister nicht nur das Müllern erlernen sollen, sondern auch die Künste der schwarzen Magie.

Der Preis für diese verlockende Macht ist aber groß: Am Ende eines jeden Jahres muss einer der Schüler dem Teufel geopfert werden. Preußler sagte, bei dem *Krabat*-Thema gehe es um junge Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.

Um Stimmen, Macht und Verführung geht es auch in diesen Tagen in der Lausitz. Es scheint an der Zeit, dass *Krabat*, der am Ende das Böse besiegen konnte, hierher zurückkehrt. Aber nicht mit Mehlstaub und

gemahlene Knochen haben es die Lausitzer heute zu tun — sondern mit Braunkohle, zermalnten Dörfern und Klimazerstörung.

Der schwedische Energieriese Vattenfall, längst mit Kohlekraftwerken und Tagebau in der Lausitz aktiv, will weitere 900 Millionen Tonnen Braunkohle fördern. Obwohl Braunkohle, wie Jörg Feddern, Energieexperte von Greenpeace erklärt, das Klima wie kein anderer Brennstoff zerstört.

Heute wird einem anderen Teufel gedient. Und doch geht es wie so oft um Macht und Geld — viel Geld! Auf Kosten von kommenden Generationen wird hier, im wahrsten Sinne des Wortes, Kohle gemacht. Gelockt werden die Menschen der Region mit den Versprechungen *sicherer Arbeitsplätze* und *sicherer* Energielieferung für die nächsten Generationen.

Tatsächlich aber ist der Preis hoch: ganze Dörfer müssen wegen der neuen Abbaupläne dem Boden gleich gemacht, 2000 Menschen, auch Sorben, umgesiedelt werden und fürs Klima sieht es völlig düster aus. Jeder Brandenburger verursacht Dank des Braunkohlestroms doppelt so viele Treibhausgasemissionen wie ein anderer Bundesbürger. Das Klimaziell der Bundesregierung, bis 2020 40 Prozent CO₂ zu reduzieren, ist so nicht zu schaffen.

Simone Wiepking

2. Beantworte die Fragen zum Text.

Was ist Krabat?

Wie heißt das Volk, das seit dem siebten Jahrhundert in der Lausitz lebt?

An welche Sage lehnt sich der Film an?

Wovon handelt die Sage?

Was ist das Thema des Films?

Was will der schwedische Energieriese Vattenfall in der Lausitz machen?

Welche Gefahr droht den Dörfern in der Region?

Welchen Vergleich macht die Artikelautorin zwischen dem Inhalt des Films und der Realität?

3. Was ist richtig? Was ist falsch?

Der Film *Krabat* ist an eine gleichnamige sorbische Volkssage angelehnt. Die Sorben sind ein westslawisches Volk, das seit dem siebten Jahrhundert in der Lausitz lebt.

Krabat ist dabei wohl ihre kaum bekannte Sage.

Im Film beginnt Waisenjunge *Krabat* eine Ausbildung zum Müller.

Bei dem *Krabat*-Thema geht es um junge Leute, die mit der Macht in Berührung kommen.

Die Lausitzer haben heute mit Braunkohle, zermalnten Dörfern und Klimazerstörung zu tun.

Der schwedische Energieriese Vattenfall will weitere 600 Millionen Tonnen Braunkohle fördern.

Braunkohle zerstört das Klima wie kein anderer Brennstoff.

Heute geht es um Macht und Geld — viel Geld!

Gelockt werden die Menschen der Region mit den Versprechungen sicherer Arbeitsplätze und sicherer Energielieferung für die nächsten Generationen.

Ganze Dörfer müssen wegen der neuen Abbaupläne neu gebaut.

KUNSTARTEN

die bildende Kunst



die Malerei



die Bildhauerei /
die Plastik



die Grafik



das Kunstgewerbe



die Baukunst /
die Architektur



die Fotografie

die darstellende Kunst



das Theater



der Film



der Tanz

die Literatur



die Epik



das Drama



die Lyrik

Kunst

Musik



die Vokalmusik



die Instrumentalmusik

Die Kunst wird nie zu Ende sein

1. a) Schau dir die Bilder (S. 98, 99) an, lies und beachte die fett gedruckten Wörter.

KUNST

Kunst ist ein menschliches Kulturprodukt, das Ergebnis eines kreativen Prozesses. Das Kunstwerk steht meist am Ende dieses Prozesses, kann aber seit der Moderne auch der Prozess selber sein. Ausübende der Kunst im engeren Sinne werden Künstler genannt.

Unter Kunst versteht man vor allem die Ausdrucksformen der *Schönen Künste*:

- * **Bildende Kunst** mit den klassischen Gattungen **Malerei** und **Grafik**, **Bildhauerei**, **Baukunst / Architektur**, und etlichen Kleinformen sowie seit dem 19. Jahrhundert dem **Kunstgewerbe** oder *Angewandte Kunst* genannten Grenzbereich zum Kunsthandwerk;
- * **Darstellende Kunst** mit den Hauptsparten **Theater**, **Tanz** und **Filmkunst**;
- * **Musik** mit den Hauptsparten **Vokalmusik** und **Instrumentalmusik**;
- * **Literatur** mit den Hauptgattungen **Epik**, **Drama** und **Lyrik**.

Ausdrucksformen und Techniken der Kunst haben sich auch mit der **Fotografie** in der Bildenden Kunst erweitert. Zu den Darstellenden Künsten, Musik und Literatur können wir heute auch *Hörfunk*, *Fernsehen* und *Internet* zählen. Kunstgattungen wie die *Installation* oder der Bereich der *Medienkunst* kennen die klassische Grundeinteilung nicht mehr.

b) Lies und merk dir.

die darstellende Kunst (die **Künste**) — сценічне мистецтво
Zur *darstellenden Kunst* gehören unter anderem das Theater, der Film und der Tanz.

die Bildhauerei nur *sg* — скульптура (*вид образотворчого мистецтва*)

Die *Bildhauerei* ist eine der ältesten bildenden Künste.

die Plastik (die -en) — 1. nur sg скульптура (вид образотворного искусства); 2. скульптура (искусство)

Die *Plastiken* der Antike bewundern die Museumsbesucher.

das Kunstgewerbe nur sg / **die angewandte Kunst** — прикладное искусство, художни́й промысел

Kunstwerke aus Holz, Glas, Keramik, Porzellan gehören zum *Kunstgewerbe*.

Man kann sie in den Museen für *angewandte Kunst* sehen.

die Baukunst / die Architektur nur sg — архитектура

Die *Baukunst* / Die *Architektur* der alten Stadtviertel gefällt mir sehr.

c) Was bedeuten diese Wörter?

die Grafik, die Fotografie, das Theater, der Film, der Tanz, die Epik, das Drama, die Lyrik, die Vokalmusik, die Instrumentalmusik

2. Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?

die Kunst	die Art	bauen	die Kunst
	das Gewerbe (ремесло, промысел)	tanz(en)	
	das Werk	mal(en)	
	die Ausstellung	der Film	
	das Denkmal	der Zirkus	
	die Akademie	das Volk + s	
		das Theater	

3. Wie heißen die Menschen, die diese Künste ausüben (занимаются)?

der Tanz — der Tänzer	die Literatur — der Literat
die Grafik — ...	die Fotografie — ...
die Musik — ...	die Architektur — ...
die Bildhauerei — ...	die Malerei — ...

4. a) Lies die Erklärungen zu den verschiedenen Kunstarten und ihren Gattungen und Sparten (саяси) und merk sie dir.

Grafik ist der Sammelbegriff für alle künstlerischen oder technischen Zeichnungen. Sie gliedert sich in mehrere Gruppen. Die bekanntesten darunter sind: Holzschnitt, Holzstich, Kupferstich, Radierung, Lithografie.

Der Begriff *Bildhauerei* umfasst das ganze Feld der Herstellung von Skulpturen und Plastiken in Kunst und Kunsthandwerk.

Das planvolle Entwerfen und Gestalten von Bauwerken ist der zentrale Inhalt der *Architektur* (*Baukunst*).

Das *Kunstgewerbe* umfasst die handwerkliche, maschinelle oder industrielle Herstellung von Gebrauchsgegenständen mit künstlerischem Anspruch.

Theater ist die Bezeichnung für eine szenische Darstellung eines inneren und äußeren Geschehens als künstlerische Kommunikation zwischen Akteuren (Darstellern) und dem Publikum. Es gibt vier klassische Sparten des Theaters: Sprechtheater (Tragödie, Komödie, Schauspiel), Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Tanztheater oder Ballett und

Figurentheater (Marionettentheater, Schattentheater usw.)

Tanz nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform oder schlicht ein Gefühlsausdruck.

Der *Film* ist eine Kunstform, die ihren Ausdruck in der Produktion bewegter Bilder findet. In der Regel werden die Bilder mit einem Projektor im Dunkeln auf eine Bildwand projiziert oder auf einem Bildschirm erzeugt. Heutzutage handelt es sich bei den Filmen des Kinos und des Fernsehens meist um farbige Bilder, die vertont und musikalisch untermalt sind.

Musik ist die organisierte Form von Schallereignissen. Wir unterscheiden zwischen Vokal- und Instrumentalmusik. Als *Vokalmusik* bezeichnet man jegliche Musik, die mit der menschlichen Stimme ausgeführt wird. Ihr liegen für gewöhnlich literarische Dichtungen zugrunde, die von einem Komponisten vertont wurden. *Instrumentalmusik* ist Musik, die mit Instrumenten ohne Singstimmen ausgeführt wird.

Literatur ist seit dem 19. Jahrhundert der Bereich aller mündlich oder schriftlich fixierten sprachlichen Zeugnisse. Die wichtigsten Gattungen der Literatur sind die *Epik*, das *Drama* und die *Lyrik*. *Epik* umfasst erzählende Literatur in Vers- oder Prosaform. Epik bedeutet so viel wie „Rede“ oder „Erzählung“. Kurzgeschichten, Erzählungen, Novellen und Romane sind die beliebtesten und am meisten verbreiteten epischen Formen. *Drama* ist ein Oberbegriff für Texte mit verteilten Rollen. Das Hauptkennzeichen des Dramas ist die Darstellung der Handlung durch Dialoge. Als *Lyrik* bezeichnet man die dritte literarische Gattung. Lyrische Werke werden auch *Gedichte* genannt.

b) Welche von diesen Kunstarten oder ihren Gattungen und Sparten gefallen dir am besten? Warum?

5. Lies und übersetze die Sätze.

Besonders hat mir die *Architektur* des alten Lwiw gefallen.

Meine Freundin mag am liebsten die *darstellende Kunst*. Sie geht gern ins *Theater*.

Meine Tante interessiert sich für *Instrumentalmusik* des 20. Jahrhunderts. Im Kunstmuseum bewunderten wir die Kunstwerke der antiken *Bildhauerei*.

Ich war gestern in der Ausstellung des ukrainischen *Kunstgewerbes* im Museum der *angewandten Kunst*.

Hast du die *Dramen* von F. Schiller gelesen? — Nein, ich interessiere mich mehr für *Lyrik*.

Mein Onkel kaufte sich gestern einen neuen Fotoapparat, weil die *Fotografie* sein Hobby ist.

Bis heute ist der Name Nijinsky (*lies*: Nischinski) ein Synonym für perfekte *Tanzkunst*.

○ Dowschenko spielte eine große Rolle im Schaffen der ukrainischen *Filmkunst*.

6. Ersetze die ukrainischen Wörter und Wortverbindungen in Klammern durch ihre deutschen Äquivalente.

Von den Gattungen der ... (сучасне мистецтво) gefällt mir am besten der ... (клас).

In meinem Zimmer hängen einige Kunstwerke der abstrakten ... (жестовий).

Im Museum sind die Kunstwerke der modernen ... (скульптура) ausgestellt.

Die bedeutendsten Vertreter (представники) der deutschen ... (лірика) sind J.W. von Goethe und H. Heine.

Gefällt dir lieber ... (вокальна) oder ... (інструментальна музика)?

Kennst du dieses ... (драма) des berühmten Schriftstellers?

Meiner Mutter interessiert sich für ... (фотографія), ihr gefallen die Arbeiten dieses jungen Fotografen.

Die Ausstellung der ukrainischen ... (прикладне мистецтво) zieht Hunderttausende Besucher an.

Bis zum 15. Jahrhundert wurden fast alle Gemälde in der Technik der ... (живопис темперою) ausgeführt.



7. Bilde Fragen nach den Tabellen und stell sie deinen Mitschülern.

Magst du	Kunst? bildende Kunst? darstellende Kunst? Literatur? Musik?	Welche Kunst- arten magst du	am liebsten? sehr? nicht besonders? gar nicht? nicht?
Wer mag	Malerei? Grafik? Bildhauerei? Architektur? Kunstgewerbe? Theater? Tanz? Filmkunst?	Wie gefällt dir	Musik? Vokalmusik? Instrumentalmusik? Literatur? Epik? Drama? Lyrik? Fotografie?



8. a) Schau dir die Bilder an, lies und merk dir.

die Zeichnung (die -en) —
малюнок



die Plastik (die -en) / die Skulptur
(die -en) — скульптура



das Bild (die -er) / das
Gemälde (die -) — картина



das Plakat
(die -e) — плакат



das Poster
(die -) — постер



b) Lies die Erklärungen zu den verschiedenen Kunstwerken und merk sie dir.

Eine *Zeichnung* ist ein Bild, das etwas mit Linien und Strichen darstellt. Die Zeichnung gehört zur *Grafik*. Es gibt künstlerische und technische Zeichnungen. Ein Zeichner kann mit Grafit, Kohle, Kreide, Wachs (wax), Tusche und Aquarellfarben zeichnen. Eine Zeichnung kann man durch verschiedene Druckarten (види друку) wie z.B. *Holzschnitt* oder *Holzstich* (гравюра на дереві), *Kupferstich* (гравюра на міді, естамп) oder *Radierung* (офорт) reproduzieren.

Die *Plastik* ist eine Kunstform der Bildhauerei. Im Unterschied zur *Skulptur*, bei der das Kunstwerk aus Stein herausgehauen wird, wird die Plastik aus Ton (глина), Gips, Porzellan und Wachs modelliert. Plastiken entstehen auch aus Metall (Bronze, Silber, Gold, Messing und Kupfer).

Ein *Gemälde* ist ein auf Holz, Papier oder Leinwand, seltener auf Glas und Metall, mit Ölfarben gemaltes *Bild*.

Ein *Plakat* ist ein großes Blatt Papier mit einem Bild, Foto und Text, das man an öffentlichen Stellen aufhängt oder aufklebt, damit die Informationen des Plakats möglichst viele Menschen sehen. Plakate werden normalerweise als Reklame gebraucht. Ein Plakat, das man gewöhnlich zum Schmücken in Räumen aufhängt, nennt man ein *Poster*.

c) Zu welchen Kunstarten gehören diese Kunstwerke?

das Gemälde	die Plastik	das Bild
das Plakat	die Zeichnung	die Radierung
die Keramik	das Bauwerk	die Skulptur
das Poster		

9. Ersetze die ukrainischen Wörter und Wortverbindungen in Klammern durch ihre deutschen Äquivalente.

Der Mann klebt ein ... (*плакат*) an eine Latzfußsäule.
Im Zimmer hängen einige ... (*постери*) meiner beliebten Rockgruppe.
Im Museum sind die ... (*бронзові скульптури*) der Gegenwart ausgestellt.
Gefällt dir die ... (*архітектура*) deines Wohnortes?
Von den Arten der ... (*образотворче мистецтво*) gefällt mir am besten die ... (*графіка*).

Kennst du die letzten ... (*картини*) dieses jungen Malers?
 Meiner Mutter gefällt die ... (*живопис*) des Impressionismus besonders gut.
 Keramik und Glas gehören zum ... (*прикладне мистецтво*).
 Dieses Buch hat sehr gute ... (*малюнки*).



10. *Frage euch gegenseitig.*

Welche Arten der bildenden Kunst kennst du?
 Zu welcher Kunstart gehört die Zeichnung?
 Welche Kunstwerke gehören zur Malerei?
 Gehören Plastiken und Skulpturen zur Architektur?
 Wodurch unterscheiden sich (*відзначаються*) Skulpturen und Plastiken?
 Gehören Kunstwerke aus Glas, Keramik und Porzellan zum Kunstgewerbe?
 Wodurch unterscheiden sich Plakate und Poster?
 Was meinst du: Ist die Geschichte der Baukunst alt?

11. *Erzähl über verschiedene Kunstarten.*

In der Gemäldegalerie



1. *Frage euch gegenseitig.*

Gibt es ein Museum der bildenden Kunst in deinem Wohnort?
 Warst du schon dort?
 Was ist dort ausgestellt?
 Gibt es eine Bildersammlung in diesem Museum?
 Wer hat diese Bilder gemalt?
 Weißt du etwas über diese Maler?
 Besuchst du manchmal Kunstausstellungen?

2. a) *Lies den Text. Schreib aus dem Text die fett gedruckten Wörter und schlag sie im Wörterbuch nach.*

DIE ALTE PINAKOTHEK

Bereits im 19. Jahrhundert wurde das Gebäude der Alten Pinakothek erbaut. Die Sammlung widmet sich der Kunstepoche vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert und zählt zu den bedeutendsten Gemäldegalerien weltweit. In der Alten Pinakothek werden den Besuchern bedeutende Werke vieler weltbekannter Künstler gezeigt. Über 800 Werke europäischer Künstler zeigen die Kunst und deren Entwicklung vom Mittelalter



bis zum Rokoko, darunter Gemälde von *Albrecht Dürer*, *Pieter Breughel*, *Antonis Van Dyck*, *Rembrandt*, *Frans Hals*, *Tizian* und *Raffael*. Außerdem präsentiert die Alte Pinakothek stolz die weltweit größte Sammlung von *Peter Paul Rubens* Werken. Zudem finden in der Alten Pinakothek Konzerte und **Vorträge**

zur Kunst des 14. bis 18. Jahrhunderts statt.

Ihre reiche Sammlung **verdankt** die Alte Pinakothek den Bayerischen Herrschern: Bereits im 16. Jahrhundert sammelten die Wittelsbacher Kunstwerke. König Ludwig hat im 19. Jahrhundert sogar Kunstagenten engagiert, die Bilder gezielt aufgekauft haben. So gelangte Ludwig I. in den Besitz zahlreicher italienischer Gemälde, darunter Werke von *Raffael*, *Botticelli* und *Giotto*. Zunächst waren die Kunstwerke in den verschiedenen Schlössern verteilt. Doch später fühlte sich Ludwig I. verpflichtet, auch seinem Volk künstlerische Bildung zu ermöglichen und machte seine Schätze der Öffentlichkeit zugänglich.

So wurde im Auftrag Ludwig I. begonnen, das Gebäude der Alten Pinakothek zu errichten. Verantwortlicher Architekt war Leo von Klenze. Die symbolische Grundsteinlegung fand am 7. April 1826 statt — dem Geburtstag Raffaels. Zehn Jahre später erfolgte die feierliche Einweihung des Kunstmuseums.

Die Pinakothek war seinerzeit das größte Museumsgebäude der Welt. Später nahmen sich Museen in der ganzen Welt dieses Bauwerk zum architektonischen Vorbild. Nur kurze Zeit nach der Fertigstellung der Alten Pinakothek entstand in unmittelbarer Nähe — gleich auf der anderen Straßenseite — die Neue Pinakothek.

In den Jahren des Zweiten Weltkrieges, von 1939 bis 1945, blieb die Alte Pinakothek geschlossen. Die Gemälde hatte man noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht, bevor Bombenangriffe 1943 und 1944 das Gebäude schwer beschädigten. Während der Zeit des Wiederaufbaus, mit dem man erst in den 1950er Jahren begann, wurden die Kunstwerke der Alten Pinakothek zunächst im Haus der Kunst präsentiert. Im Juni 1957 konnte München die Wiedereröffnung seiner Alten Pinakothek feiern. In den 1990er Jahren (1994 bis 1998) erfolgte eine Generalrenovierung, bei der einige Gemälde ausgelagert und in dem Gebäude der Neuen Pinakothek gezeigt wurden.

Die Ausstellungsräume befinden sich im Erdgeschoss sowie im ersten Obergeschoss. Der Großteil der Werke ist im ersten Obergeschoss ausgestellt. Bei den Räumlichkeiten wird zwischen Sälen und Kabinetten unterschieden; in den 19 Sälen werden **vornehmlich** bedeutende oder große Kunstwerke ausgestellt, während in den kleineren 47 Kabinetten kleinere und weniger bedeutende Bilder ausgestellt werden. Im Erdgeschoss und in der **Hochparterre** ist die flämische Malerei, u.a. mit Werken von *Jan Brueghel d.Ä.* ausgestellt. Im Obergeschoss, dem **hauptsächlichen** Ausstellungsraum befinden sich alt-niederländische Malerei, u.a. mit Werken von *Rogier van der Weyden*, *Hans Memling*, *Gerard David* und *Lucas van Leyden*; altdeutsche Malerei, u.a. mit





Werken von *Hans Holbein d.Ä.*, *Matthias Grünewald*, *Albrecht Altdorfer*, *Albrecht Dürer* und *Lucas Cranach d.Ä.*; italienische Malerei der Renaissance, u.a. mit Werken von *Botticelli*, *Perugino*, *Leonardo da Vinci* und *Raffaël*; venezianische Malerei, u.a. mit Werken von *Lorenzo Lotto*, *Tizian*, *Tintoretto* und *Veronese*; flämische Malerei des 17. Jahrhunderts, u.a. mit Werken von *Anthony van Dyck*; Rubenssaal mit Werken von *Rubens* und *Frans Snyders*; holländische Malerei des 17. Jahrhunderts, u.a. mit Werken von *Rembrandt*; italienische Malerei des 18. Jahrhunderts, u.a. mit Werken von *Canaletto*; spanische Malerei, u.a. mit Werken von *El Greco*, *Murillo* und *Velazquez*. Ein Besuch des Kunsttempels ist durchaus empfehlenswert. Seit 2004 kostet der Besuch sonntags 1 Euro, allerdings ist es immer noch

der Wochentag mit dem günstigsten Eintrittspreis.

b) *Beantworte die Fragen.*

Wo befindet sich die Alte Pinakothek?

Wie viele Gemälde werden in der Alten Pinakothek ausgestellt?

Wem verdankt die Alte Pinakothek ihre reiche Sammlung?

Wann wurde die Alte Pinakothek errichtet?

Wer war für die Errichtung der Alten Pinakothek verantwortlich?

Wann erfolgte die feierliche Einweihung des Kunstmuseums?

Wo befinden sich die Ausstellungsräume?

Wo ist der Großteil der Werke ausgestellt?

Wessen Meisterwerke sind in der Galerie ausgestellt?

Gibt es in der Galerie auch die Werke der deutschen Künstler?

3. *Lies den Text noch einmal und sag: Sind diese Behauptungen richtig?*

Die Alte Pinakothek ist eine der bedeutendsten Gemäldegalerien der Welt.

Das Gebäude der Alten Pinakothek wurde im 18. Jahrhundert erbaut.

Über 800 Werke europäischer Künstler zeigen die Kunst und deren Entwicklung vom Mittelalter bis zum Rokoko.

Ihre reiche Sammlung verdankt die Alte Pinakothek den Sächsischen Herrschern.

Die Kunstagenten vom König Ludwig haben die Bilder gezielt aufgekauft. Zunächst waren die Kunstwerke in den verschiedenen Schlössern verteilt. Ludwig I. wollte auch seinem Volk künstlerische Bildung ermöglichen und seine Schätze der Öffentlichkeit zugänglich machen.

In den Jahren des Zweiten Weltkrieges blieb die Alte Pinakothek geschlossen.

Die Gemälde hatte man noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht, bevor Bombenangriffe 1943 und 1944 das Gebäude schwer beschädigten.

Von 1994 bis 1998 erfolgte eine Generalrenovierung und die Gemälde wurden nicht gezeigt.

4. Erzähl über die Alte Pinakothek.

5. Erzähl über eine Gemäldegalerie oder ein Kunstmuseum der Ukraine.

6. a) Lies den Brief und beachte die Sätze mit fett gedruckten Wörtern.

Köln, den 24. Februar

Liebe Oxana,

zu Weihnachten war ich bei unseren Bekannten in Wien. Eine fantastische Stadt! An einem Tag hat man mich gefragt, ob ich in die Albertina möchte. Ich habe sofort „ja“ gesagt, weil ich darüber viel gehört habe.

Die Albertina ist ein Museum im Stadtzentrum von Wien. Es beherbergt eine der größten und bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt mit einem Umfang von ungefähr 65 000 Zeichnungen und über einer Million druckgrafischer Blätter. Ob du dir das vorstellen kannst? Die ausgestellten und archivierten Exponate reichen von der Spätgotik bis zur zeitgenössischen Kunst. Der Name „Albertina“ stammt von ihrem Begründer Herzog Albert Kasimir von Sachsen-Teschen.

Nach dem Tode des Herzog Albert wurde die Sammlung, wie auch das Gebäude von seinem Erben Erzherzog Karl und später Erzherzog Albrecht sowie Erzherzog Friedrich übernommen. In dieser Zeit erfolgte ein weiterer Ausbau der grafischen Sammlung.

Im Frühjahr 1919 gingen Gebäude und Sammlung von den Habsburgern in den Besitz der Republik Österreich über. 1920 wurde die Sammlung mit dem Bestand der Druckgrafiken der ehemaligen Kaiserlichen Bibliothek vereinigt. Zum damaligen Zeitpunkt wurden zwar alle privaten Besitztümer aus dem Palais von den ehemaligen Besitzern ausgeräumt. Die Sammlungen sind jedoch auf Grund der Stiftungsurkunde an das Palais gebunden. Seit 1921 tragen Gebäude und Sammlung den Namen Albertina.

Die Albertina beherbergt drei Sammlungen: die Grafische Sammlung mit rund 41 000 Zeichnungen und Aquarellen, 300 Skizzenbüchern und 900 000 druckgrafischen Blättern; die Architektursammlung mit rund 43 000 Arbeiten auf Papier (Architektur- und Bauzeichnungen, Pläne und Druckwerke) sowie originalen Architekturmodellen und Architektur-Nachbauten; die Fotosammlung mit über 50 000 Fotografien, fotografischen Apparaten und Sammelwerken.

Wir könnten in der zugänglichen Sammlung unter anderem Werke von Leonardo da Vinci, Michelangelo, Raffael, Peter Paul Rubens, Oskar Kokoschka, Rembrandt, Albrecht Dürer, Gustav Klimt und Egon Schiele bewundern. Einen großen Eindruck haben auf mich die Werke von Gustav Klimt gemacht, besonders das Bild „Der Kuss“. Schreib mir, ob du den Maler kennst. Wenn nicht, ich schicke dir den Prospekt mit Text und Bildern. Ich bin sicher, dir wird es gefallen.

Und noch. Zusätzlich zu der permanenten Ausstellung werden immer wieder zeitlich befristete Ausstellungen durchgeführt, wie 2006 über Pablo Picasso. Diesmal haben wir die Ausstellung über Vincent van Gogh besichtigt. Das war auch toll.

Gibt es in der Ukraine Kunstsammlungen solcher Art?

Schreib mir bald zurück.

Tschüs!

Deine Monika



7. a) Lies und merk dir.

З'ясувальні підрядні речення (Objektsätze) найчастіше відповідають на питання **was?** (що?) і підпорядковуються головному реченню за допомогою сполучників **dass** (що), **ob** (чи) і сполучних слів **wer, was, wo, wann, wie** тощо.

Er fragte mich, **ob** ich am Wochenende frei bin. — Він спитав мене, **чи** я вільна на вихідні.

b) Finde im Brief alle ob-Sätze und übersetze sie.

c) Bilde ob-Sätze wie im Beispiel.



Mag sie Kunst? — Ich frage sie, ob sie Kunst mag.

Kennt sie österreichische Maler?

Interessiert sie sich für Grafik?

War sie in der Ausstellung über

Vincent van Gogh?

Gefallen ihr die Werke von Vincent van Gogh?

Geht sie oft ins Kunstmuseum?

Ist sie mit dem letzten Museumsbesuch zufrieden?



8. Arbeitet zu dritt. Stellt euch gegenseitig Fragen wie im Beispiel.



Ist er frei?

S₁: Ich frage ihn, ob er frei ist.

S₂: Hast du gefragt, ob er frei ist?

S₃: Frag ihn, ob er frei ist.

Zeichnet sie gut?

War er gestern in der Kunstgewerbe-Ausstellung?

Mag sie Instrumentalmusik?

Ist Fotografie ihr Hobby?

Kennt sie die Lyrik dieses Dichters?

Interessiert er sich für die Filmkunst?

Liest sie Dramen von Schiller gern?

Gefällt ihm die Tanzkunst?



9. a) Arbeitet zu zweit. Macht einen Dialog zum Thema „Albertina“. Einer ist der Eingeladene, der andere — der Organisator der Ausstellung. Fragt euch gegenseitig und gebt die Informationen über:

- + den Standort der Sammlung;
- + die Gründer der Sammlung;
- + die Exponate der Sammlung;
- + die ausgestellten Künstler;
- + andere zeitlich befristete Ausstellungen.

10. Macht einen ähnlichen Dialog über eine ukrainische Kunstsammlung.

11. Erzähl über einen Ausstellungsbesuch in deinem Wohnort. Nimm den Text der Übung 6a zu Hilfe.

Bedeutende Künstler und ihr Schaffen

1. Fragt euch gegenseitig.

Welche bedeutenden deutschen / österreichischen / ukrainischen / russischen Künstler kennst du?

Wann lebten sie?

Welche Werke der berühmten deutschen / österreichischen / ukrainischen / russischen Künstler kennst du?

Was gefällt dir an diesen Werken?

2. a) Lies den Text. Die Wörter aus dem Kasten (S. 110, 111) helfen dir diesen Text verstehen.

ERNST BARLACH — GROSSER KÜNSTLER UND HUMANIST

Ernst Barlach ist ein bedeutender deutscher **Bildhauer**, Grafiker, Schriftsteller. Hier sind seine biografischen Daten:

1870 wurde Ernst Barlach am 2. Januar in Wedel (Holstein) geboren.

1877 bis 1884 verbrachte E. Barlach seine ersten Schuljahre in Ratzeburg. Nach dem frühen Tod des Vaters **zog** die Mutter mit den Kindern nach Schönberg. Hier **schloss** Barlach die Realschule **ab**.

1888 bis 1891 besuchte Barlach die Kunstgewerbeschule¹ in Hamburg.

1891 bis 1895 studierte er die Bildhauerei an der Königlichen Akademie der bildenden Künste in Dresden.

1899 bis 1901 wohnte Barlach in Berlin. Dann **zog** er in eine Wohnung in der Nähe seines Geburtshauses in Wedel **um** und wohnte hier bis 1904.

1906 reiste Barlach zusammen mit seinem Bruder Nikolaus über Warschau und Kyjiw nach Charkiw, Pokotyliwka, Kostjantyniwka, Kramatorowka, Belhorod. Sie besuchten den Bruder Hans, der in Charkiw als Ingenieur arbeitete. Barlach machte zahlreiche **Skizzen** und schrieb das „**Russische Tagebuch**“. Es erschien 1912 mit 13 Lithografien.

1907 nahm Barlach zum ersten Mal an einer Ausstellung in Berlin mit den Plastiken „**Blinder russischer Bettler**“ und „**Russische Bettlerin mit Schale**“ teil.



¹ die Kunstgewerbeschule — Художньо-промислова школа

- 1910 zog Barlach mit seiner Mutter und seinem Sohn nach Güstrow (Mecklenburg) und blieb dort bis zu seinem Tod.
- 1912 wurde sein erstes Drama „Der tote Tag“ zusammen mit 27 Lithografien veröffentlicht.
- 1913 musste Barlach in den 1. Weltkrieg, aber auf Petition einiger bekannten Künstler ging er zur Armee nicht und arbeitete bis 1918 in einem Kinderhort (дитячий притулок) in Güstrow.
- 1919 wurde Barlach Ordentliches (дійсний) Mitglied der Preußischen Akademie der Künste.
- 1921 fand die Uraufführung seines Dramas „Die echten Sedemunds“ in Hamburg statt.
- 1924 erhielt Barlach den Kleist-Preis¹ für sein literarisches Schaffen.
- 1925 arbeitete Barlach an seinem sechsten Drama „Der blaue Bolt“.
- 1927 wurde seine erste Großplastik das „Güstrower Ehrenmal“ geschaffen.
- 1928 wurde die zweite Großplastik, der „Geistkämpfer“, an der Universitätskirche in Kiel aufgestellt.
- 1929 wurde die dritte Großplastik, eine Holzgruppe das „Magdeburger Ehrenmal“ im Magdeburger Dom aufgestellt.
- 1930 fanden in Berlin, Essen, Kiel und Lübeck große Ausstellungen zum 60. Geburtstag des Künstlers statt.
- 1931 hatte Barlach eine Ausstellung von Skulpturen im Museum der modernen Kunst in New York.
- 1933 bis 1938 war eine sehr schwere Zeit für Ernst Barlach. Die Nationalsozialisten erklärten seine Kunst als „entartet“² und entfernten viele Werke aus Kirchen und Museen.
- 1938 starb Ernst Barlach am 24. Oktober in einer Privatklinik in Rostock im Alter von 68 Jahren.



Mutter Erde

3. Lies und merk dir.

der Bildhauer (die -) — скульптор

Michelangelo war ein berühmter italienischer *Bildhauer*, Maler, Baumeister und Dichter.

ziehen *s* (zog, gezogen) / **umziehen** *s* (zog um, umgezogen) — переїжджати (на іншу квартиру, в інше місто)

Voriges Jahr *sind* wir nach Stuttgart (um)gezogen.

Er zog vorige Woche von Dortmund nach Leipzig (um).

¹ **der Kleist-Preis** — премія імені Генріха Кляйста (відомого німецького письменника)

² **entartet** — виродженський

abschließen *h* (schloss ab, abgeschlossen) — закінчувати, завершувати

Er *schließt* in diesem Jahr sein Studium an der Universität *ab*.

die Skizze (die -n) — 1. ескіз; 2. нарис

Er hat eine *Skizze* des geplanten Hauses gemacht.

Während der Reise hat sie einige *Skizzen* für das nächste Buch gemacht.

das Tagebuch (die ...bücher) — щоденник

Sie schreibt jeden Tag ihre Erlebnisse und Gedanken ins *Tagebuch*.

4. *Bilde neue Wörter. Was bedeuten sie?*

das Holz	die Gruppe
der Marmor	die Figur
die Bronze	die Plastik
der Stein	die Skulptur
der Gips	

5. *Lies und übersetze die Sätze.*

Barlach *hat* sein Bildhauereistudium an der Königlichen Akademie der bildenden Künste *abgeschlossen*.

Nach Vaters Tod *zog* die Familie nach Schönberg (*um*).

Während der Reise nach Russland machte Barlach zahlreiche *Skizzen* und schrieb das *Tagebuch*.

Viele *Großplastiken* des 19. Jahrhunderts sind in dem städtischen Kunstmuseum ausgestellt.

Wenn wir die Arbeit nicht rechtzeitig *abschließen*, kriegen wir keinen Lohn dafür.

Wir *sind* von Hamburg nach Berlin (*um*) *gezogen*.

Er machte *Skizzen* für das neue Gemälde.

Sie schrieb jeden Abend in ihr *Tagebuch*.

6. *Beantworte die Fragen zum Text.*

Wann und wo wurde E. Barlach geboren?

Wo verbrachte er seine ersten Schuljahre?

Wohin zog die Familie nach dem Tod des Vaters?

Welche Schule besuchte Barlach in Hamburg?

Was studierte er in Dresden?

Mit wem fuhr Barlach nach Russland?

Wen besuchte er in Russland?

Was stellte er in seiner ersten Ausstellung in Berlin aus?

Wohin zog Barlach 1909 *um*?

Wann wurde er Ordentliches Mitglied der Preußischen Akademie der Künste?

Wofür erhielt Barlach den Kleist-Preis?

Wann nahm Barlach an einer Ausstellung in New York teil?

Wann ist Barlach gestorben?

7. *Erzähl über Ernst Barlach und sein Schaffen.*

8. a) Lies den Text und beachte die fett gedruckten Wörter.

MARIA AUS DEM LAND, WO DIE ELEFANTEN GRÜN BLÜHEN



Maria Primatschenko, die Vertreterin der naiven Kunst, wurde am 12. Januar 1909 in Bolotnja bei Kyjiw geboren. Ihr Vater war Tischler und die Mutter war Stickerin. Marias Sohn Fedir ist auch Künstler, er war ihr Schüler und Freund.

1936 arbeitet Maria für das Kyjiwer Museum der ukrainischen Kunst. Ihr Schaffen wird vielfältig — sie malt, sticht, interessiert sich

für Keramik. Seit dieser Zeit werden ihre Werke erfolgreich in Paris, Warschau, Sofia, Montreal, Prag ausgestellt. 1966 hat sie den staatlichen Taras-Schewtschenko-Preis bekommen. Maria Primatschenko ist am 17. August 1997 gestorben. Das Jahr 2009 wurde von UNESCO zum Jahr von Maria Primatschenko erklärt. 650 Bilder der hervorragenden Malerin befinden sich im Museum der ukrainischen dekorativen Kunst.

Die in Deutschland lebende ukrainische Tänzerin und Publizistin Irina Kornejewu schrieb im Berliner KURIER über ihre Begegnung mit **ungewöhnlichen** Bildern:

Maria Primatschenko habe ich **zufällig** unter der Lupe entdeckt. Wieder einmal in Kyjiw, auf der Jagd nach ausgefallenen Briefmarken, bin ich auf **sonderbare**, magische, indianisch **anmutende** Bilder von **wildbunten** Tieren gestoßen: „Der

grüne Elefant“, „Das Krokodil im Baum“ oder „Ein Tier, das es seit Milliarden Jahren nicht mehr gibt“... Ein völliges Wunder wurden mir diese Bilder, als ich erfuhr, dass sie von einer Bäuerin aus Bolotnja, einem Nest nahe Kyjiw, stammen. 80-jährig, ungebildet.

Ihre Bilder sind aus Wirklichkeit und Träumen gesponnen (сплетені).

Aber wer sich in dieses Netz fallen lassen will, kann den freundlichen Urwuchs (природа) des Menschlichen erahnen (угадувати). Im Alter von sieben Jahren lähmte (паралізувати) eine Krankheit ein Bein des Mädchens Maria. Laufen konnte sie nicht, und so musste sie ihre Fantasie auf andere Wege schicken. Ihre Träume und ihre Liebe hat Maria für uns bewahrt (зберігла).



зберігати). Blumen, Himmel, Sonne, Bäume, Vögel, Tiere, Wunderwesen. Malen, Trotz Chaos und Hunger, trotz Revolution, trotz der Hitler-Jahre, als ihr Mann, der nie seinen Sohn sah, gefallen war... Je grauer die Zeiten, desto **wütender** die Farben auf ihren Gemälden.

Maria Primatschenko ist mehr als eine folkloristische Ansichtskarte der Ukraine. Ihre Ukraine ist der naive, **lichte** Traum vom schönen Leben, das an Wunder glaubt.

b) Lies und merk dir.

ungewöhnlich — незвичайний, незвичний

Ungewöhnliche Zeiten erfordern *ungewöhnliches* Handeln.

Am *ungewöhnlichsten* jedoch war ihre Art zu laufen.

zufällig — випадковий

Zufällig traf ich sie wieder.

sonderbar — дивний

Er stellt *sonderbare* Fragen.

anmutend — який здається, виглядає, справляє враження

Der traditionelle mystisch *anmutende* Karneval in Venedig wurde erstmals im Jahr 1286 gefeiert.

wildbunt — дуже строкатий

Der Wald im Herbst wird *wildbunt*.

wütend — лютий, шалений, скажений

Er wurde *wütend*, als ich ihm erzählt habe, dass ich das Fenster kaputt gemacht habe.

licht — яскравий; світлий

Die *lichten* Farben des Bildes machen einen positiven Eindruck.

Wir haben eine *lichte* Wohnung.

9. Ergänze die Sätze. Wähle die richtige Variante.

Maria Primatschenko ... eine ukrainische Malerin.	war nennt heißt
Sie ... am 12. Januar 1909 in Bolotnja geboren.	wird wurde hat
Maria ... die Vertreterin der naiven Kunst.	hat ist wird
Maria Primatschenko ... viele bunte, lichte Bilder ...	hat geschaffen hat verkauft wird schaffen
Das Jahr 2009 ... von JUNESCO zum Jahr von Maria Primatschenko erklärt.	wurde hatte hat

Sie ... 1966 den staatlichen Taras-Schewtschenko-Preis.

erledigte
bekam
machte

Wegen einer Krankheit konnte Maria nicht ...

lief
lauf
laufen

650 Bilder der hervorragenden Malerin ... im Museum
der ukrainischen dekorativen Kunst.

befand sich
sich befindet
befinden sich

Primatschenko ... am 17. August 1997 in Bolotnja ...

wird geboren
ist gestorben
wird sterben



10. *Stellt euch gegenseitig 7 Fragen zum Text.*

11. *Schreib einen Plan zum Nacherzählen des Textes und erzähl über Maria Primatschenko nach diesem Plan.*

Wiederholung

1. *Finde in diesem Kasten 17 Wörter zum Thema „Kunst“ und schreib sie ins Heft mit dem bestimmten Artikel auf.*

MPORKUNSTNSSDRAMAJK
UPOWKUNSTWERKKPKOJ
ERZLITERATURSUKGDPHY
ENLJKULFOTOGRAFIELNP
UXUUDMALEREIBXYDHIS
MMUFILMTTLVTHEATERU
SAWPBAUKUNSTOJHXGSA
BCHXBILDHAUEREIPOUAY
AMBTGRAFIKJROETANZTE
UZKUNSTGEWERBEHPUIZ
HGEIKVOKALMUSIKWSLKI
MINSTRUMENTALMUSIKZI
GDHEPIKKFZRLYRIKRETW



2. *Fragt euch gegenseitig.*

Wer ist dein ukrainischer / russischer / deutscher / ausländischer Lieblingskünstler?

Welche Fakten aus seinem Leben sind dir bekannt?

Welche Kunstwerke hat dieser Künstler geschaffen?

Welches ist dein Lieblingswerk dieses Künstlers?

Was ist das Thema dieses Kunstwerkes?

Wen / Was stellt dieses Kunstwerk dar?

Welchen Eindruck macht dieses Kunstwerk auf dich?

3. Erzähl über deinen Lieblingskünstler. Ergänze dabei die Sätze.

Mein(e) Lieblingskünstler(in) ist ...

Er / Sie ist ... geboren.

Er / Sie hat folgende bedeutende Werke geschaffen: ...

Sein / Ihr erstes Werk entstand ...

Sein / Ihr bestes Kunstwerk ist ...

Das Thema dieses Kunstwerkes ist ...

Dieses Kunstwerk stellt ... dar.

Es hat auf mich einen großen Eindruck gemacht, weil ...

4. Beschreib dein Lieblingskunstwerk nach diesen Punkten:

Der Titel des Werkes;

Der Autor;

Das Entstehungsjahr;

Die dargestellten Personen oder Gegenstände / Landschaften;

Der Eindruck, den dieses Werk auf dich macht.

5. Beantworte die Fragen.

Finden in deinem Wohnort Kunstaussstellungen statt?

Besuchst du oft Kunstaussstellungen?

Welche Ausstellungen besuchst du am liebsten?

Warst du in der letzten Zeit in einer Kunstaussstellung?

Wessen Werke waren dort ausgestellt?

Was hat dir dort am besten gefallen?

Was hat dir dort nicht gefallen?

Welches Kunstwerk hat auf dich einen großen Eindruck gemacht?

Warum?

6. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Mein Lieblingsmalereigenre

Mein Lieblingsmaler

In der Gemäldegalerie

Mein Lieblingsgemälde

Projektarbeit



1. a) Arbeitet in Gruppen. Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen.

• **Meine Lieblingskunstart**

• **Meine Lieblingskünstler**

• **Mein Lieblingskunstwerk**

• **Ein Ausstellungsbesuch**

b) Sucht Informationen zum gewählten Thema.



2. Fasst die Resultate der Suche zusammen.

a) Sammelt Bilder und Fotos zum gewählten Thema.

b) Schreibt kurze Texte zum gewählten Thema.

c) Macht ein Poster mit den Texten und Bildern / Fotos.



3. Macht eine Präsentation eures Projekts. Zeigt das Poster euren Mitschülern und präsentiert die Resultate.

4. Was findet ihr an eurer Projektarbeit interessant? Diskutiert in der Klasse.

Etwas zum Lesen

1. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

GUSTAV KLIMT — EIN ÖSTERREICHER MALER

- 1862 geboren am 14. Juli in Baumgarten bei Wien (heute eingemeindet in Wien XIV, Linzer Straße 247).
- 1876-83 Besuch der Kunstgewerbeschule des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie.
- 1879 Mitarbeit am Festzug von Hans Makart zu Ehren der Silbernen Hochzeit des Kaiserpaars.
- 1883 Gründung der „Künstlerkompanie“: Gustav Klimt und sein Bruder Ernst, sowie Franz Matsch, gemeinsames Atelier in der Sandwirtgasse 8, Wien VI.
- 1883-85 Arbeiten der Künstlerkompanie für die Stadttheater in Fiume (Kroatien) und Karlsbad (Böhmen), sowie für das Bukarester Nationaltheater (Rumänien).
- 1886-91 Arbeiten der „Künstlerkompanie“ an den Fresken der Stiegenaufgänge des Wiener Burgtheaters und an den Fresken des Stiegenhauses im Wiener Kunsthistorischen Museum.
- 1892 Tod des geliebten Bruder Ernst sowie seines Vaters. Im gleichen Jahr Übersiedlung in das Atelier Josefstädterstraße 21, Wien VIII.
- 1894 Auftrag zu den Fakultätsbildern für die Wiener Universität gemeinsam mit Franz Matsch. Beginnende künstlerische Entfremdung zwischen Klimt und Matsch.
- 1897/99 Präsident der *Wiener Secession*.
- 1898 Seit diesem Jahr verbringt Klimt die Sommermonate im oberösterreichischen Salzkammergut (zumeist am Attersee). Es entstehen seine ersten Landschaftsbilder.
- 1898 Erste und zweite Ausstellung der *Secession* mit Werken Gustav Klimts.
- 1899 Gemälde „*Schubert am Klavier*“, gilt als eines seiner populärsten Gemälde zu Klimts Lebzeiten (1945 verbrannt).
- 1900 Ausstellung der 1. Fassung des Fakultätsbilds „*Philosophie*“ in der *Secession*. Es kommt zu einem Kunstskandal (die 3 Fakultätsbilder, die ebenso zu seinen absoluten Hauptwerken zählten, sind 1945 verbrannt).
- 1902 Porträt Emilie Flöge. Beginn einer lebenslangen Freundschaft mit der Modosalonbesitzerin.
- 1902 14. Ausstellung der *Secession*: Beethovenfries.



- 1905 Austritt der „Klimt-Gruppe“ (Gustav Klimt, Josef Hoffmann, Otto Wagner, Kolo Moser u.a.).
- 1905-11 „Stocletfries“. Im Palais Stoclet in Brüssel (Belgien).
- 1907/08 Gemälde „Der Kuss“. Gilt als eine der Ikonen des Wiener Jugendstils.
- 1911/12 Übersiedlung in sein neues Atelier in der Feldmühlgasse.
- 1912 „Allee im Schloss Kammer am Attersee“, „Adele Bloch Bauer II“.
- 1913 Kijiro Ohta, japanischer Maler, besucht Klimt. Bericht 1914 in der Zeitschrift „Bijutsu Shinpo“ (dt.: Kunstneuigkeiten). (Nachzulesen in der Publikation des Vereines Kijiro Ohta & Gustav Klimt).
- 1915 „Unterach am Attersee“.
- 1916 „Tod und Leben“, für das Gustav Klimt 1911 in Rom bei der internationalen Kunstschau den ersten Preis erhält, wird in der Feldmühlgasse umgearbeitet.
- 1917 „Adam und Eva“.
- 1918 Tod Gustav Klimts.



2. Stell deinem Mitschüler 10 Fragen zur Biografie von Gustav Klimt.

3. Mach aus einzelnen biografischen Daten einen Text und erzähl über das Leben und Schaffen von Gustav Klimt.

DAS IST MEINE UKRAINE



Die ukrainischen Trachten
aus der Bukowyna-Region



Traditionelle ukrainische
Ostereier — Pysanky



Das Goldene Tor in Kyjw



Die Universität
in Tscherniwzi



Die Schwerindustrie
in Donezk



Die ukrainische Währungseinheit —
die Hrywnja



Dnipropetrowsk —
Finanzzentrum des Landes

Die Ukraine in der Welt



Die Gründer von Kyjiw

Die Ukraine stellt sich vor

1. a) Schau dir die Bilder (S. 118, 119) an, lies und kommentiere die Bilder.

b) Kommentiere die Bilder mit den Sehenswürdigkeiten deiner Region, die der Lehrer anbietet.

2. In einem Monat ist in Monikas Schule eine Projektwoche. Monika möchte ein Projekt über die Ukraine machen. Sie hat mit Oxana im Internet geschattet und sie um einige Informationen über die Ukraine gebeten. Hier sind die Angaben, die ihr Oxana geschickt hat. Lies sie und wähle für den Text eine Überschrift.

- Eine Reise in die Ukraine
- Von der Frühgeschichte zur Gegenwart
- Die Ukraine von heute
- Sehenswertes aus der Ukraine

Frühgeschichte

Die früheste Geschichte der Ukraine ist von den indogermanischen Steppenvölkern der Kurgankultur: von den Kimmerier, den Skythen, den Sarmaten und den Alanen¹ geprägt.

¹ die Kimmerier, die Skythen, die Sarmaten, die Alanen — киммеря, скіфи, сармати, алани (племена)

482	Gründung von Kyjiw, der Hauptstadt der Kyjiwer Rus.
7. Jahrhundert	Gründung des multinationalen Feudalstaats Kyjiwer Rus, dessen Territorium sich von der Ostsee bis zum Schwarzen und Asowschen Meer ausdehnte .
988	Das Christentum wird unter Wolodymyr dem Großen, Großfürst von Kyjiw, angenommen .
10.-12. Jahrhundert	Goldenes Zeitalter (enoxa) der Kyjiwer Rus, ihrer politischen und kulturellen Entwicklung, Kyjiwer Rus zerfällt.
1240	Kyjiw wird von den Mongolen okkupiert. Das kulturelle Zentrum der Ukraine verlagert sich nach dem von König Danylo regierten Halytsch-Wolhynien.
14. Jahrhundert	Die Ukraine wird Teil des Großfürstentums Litauen.
15.-16. Jahrhundert	Entstehung der Kosakenrepublik.
17. Jahrhundert	Im Ergebnis eines verheerenden und langwierigen Freiheitskrieges erringt die Ukraine ihre Unabhängigkeit von der polnischen Adelsrepublik.
1654	Hetmann Bohdan Chmelnytzky unterzeichnet eine Union mit dem Moskowitischen Reich, bekannt als Rada von Perejaslaw. Entsprechend den Bedingungen der Union bewahrt die Ukraine ihre innere Autonomie.
Spätes 18. Jahrhundert	Die Ukraine verliert ihre Autonomie und wird eine Provinz des Russischen Reiches. Die Westukraine gerät unter Kontrolle des Kaiserreichs Österreich (später Österreich-Ungarn).
März-Juli 1917	Die Ukraine stellt ihre Unabhängigkeit wieder her und nimmt diplomatische Beziehungen zur provisorischen Regierung Russlands auf.
20. November 1917	Verkündung der Ukrainischen Volksrepublik.
22. Januar 1918	Verkündung der Unabhängigkeit der Ukraine.
1932-1933	Die große Hungersnot, der Holodomor, tötet Millionen Ukrainer.
1939-1945	2. Weltkrieg. Die Ukraine erleidet enorme menschliche und materielle Verluste .
1945	Die Ukraine wird eines der Gründungsmitglieder der UNO ¹ .
26. April 1986	Katastrophe im Atomkraftwerk von Tschornobyl.

¹ die UNO (скор. від укр. die Organisation der Vereinten Nationen) – Організація Об'єднаних Націй

- 16. Juli 1990** Das Parlament der Ukraine, die Werchowna Rada, **verabschiedet** die Erklärung der staatlichen Souveränität.
- 24. August 1991** Verkündung der Unabhängigkeit der Ukraine.
- 1. Juni 1996** Die Ukraine ist das erste Land in der Weltgeschichte, welches sein nukleares Waffenarsenal vernichtet.
- 28. Juni 1996** Die Werchowna Rada der Ukraine verabschiedet die Verfassung der unabhängigen Ukraine.
- 2. September 1996** Die Ukraine führt die Hrywnja, ihre **Währungseinheit**, ein.
- 26. März 2006** Die ersten demokratischen Parlamentswahlen. Inkrafttreten der Verfassungsreform, die die neue Machtverteilung zwischen dem Präsidenten, dem Parlament und dem Ministerkabinett der Ukraine regelt.
- 16. Mai 2008** Ukraine wurde zum 152. WHO¹-Mitgliedstaat.

3. Lies und merk dir.

- prägen** *h* (prägte, geprägt) — накладати (світ) відбиток, впливати
Altbauten *prägen* das Stadtbild.
- sich ausdehnen** *h* (dehnte sich aus, sich ausgedehnt) — простягатися
Eine schöne Landschaft *dehnte sich vor uns aus*.
- annehmen** *h* (nahm an, angenommen) — приймати
Ich habe ihm ein tolles Angebot gemacht und er hat *es angenommen*.
- sich verlagern** *h* (verlagerte sich, sich verlagert) — переміщатися
Das Tiefdruckgebiet (область низького тиску) *verlagert sich* langsam nach Osten.
- verheerend** — руйнівний, спустошливий
Die Folgen des Erdbebens waren *verheerend*.
- erringen** *h* (errang, errungen) — домагатися, досягати, здобувати
Er *hat* den ersten Preis im schweren Kampf *errungen*.
- unterzeichnen** *h* (unterzeichnete, unterzeichnet) — підписувати (щось), підписуватись (під чимсь)
Die Präsidenten *haben* einen Vertrag *unterzeichnet*.
- die Union (die -en)** — союз
Diese Länder bildeten eine *Union*.
- bewahren** *h* (bewahrte, bewahrt) — берегти, зберігати
Er *hat* sich seine Freiheit *bewahrt*.
- provisorisch** — тимчасовий
Während der Reise *müssten sie* ihr Auto *provisorisch* reparieren.
- die Verkünd(ig)ung** — проголошення, оголошення, сповіщення
Nach der *Verkündung* der Unabhängigkeit sind schon fast 20 Jahre vergangen.

¹ die WHO (skorp. від нім. die Welthandelsorganisation) — Всесвітня торговельна організація (ВТО)

der Verlust (die -e) — втрата; збиток

Die Firma erlitt hohe finanzielle Verluste.

verabschieden *h* (verabschiedete, verabschiedet) — приймає, затверджувати (закон тощо)

Der Bundestag hat ein Gesetz verabschiedet, das die Benutzung eines Handys während des Autofahrens verbietet.

die Währungseinheit (die -en) — грошова одиниця

Hrywnja ist die Währungseinheit der Ukraine.

4. Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

indogermanisch, multinational, das Territorium, okkupieren, die Autonomie, die Provinz, diplomatisch, der Holodomor, materiell, die Katastrophe, das Parlament, die Souveränität, der Präsident, das Ministerkabinett

5. Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?

die Adelsrepublik = der Adel (дворянство) + s + die Republik

das Gründungsmitglied = die Gründung + s + das Mitglied

der Freiheitskrieg = die Freiheit (воля, свобода) + s + der Krieg

der Waffenarsenal = die Waffe (зброя) + n + der Arsenal

die Machtverteilung = die Macht + die Verteilung

6. Lies und übersetze die Sätze.

Die Umwelt prägt den Menschen.

Am Fuße der Berge dehnten sich weite Täler aus.

Wir verlagerten den Schrank in ein anderes Zimmer.

Die Treibhausgase wirken sich verheerend auf das Klima aus.

Sie konnte neue Erfolge im Sport errungen.

Die Europäische Union ist ein aus 27 europäischen Staaten bestehender Staatenverbund.

Ich muss mir für die Prüfung einen klaren Kopf bewahren.

Nachdem er den neuen Namen angenommen hatte, heißt er jetzt Probst.

Heute wurde ein neues Arbeitsgesetz unterzeichnet.

Nach der Verkündung der Republik wurde das Land unabhängig.

Über dem Fluss war eine provisorische Brücke.

Der Verlust im vergangenen Jahr betrug 3 000 Euro.

Die Regierung hat ein Umweltschutzprogramm verabschiedet.

In der Europäischen Union ist der Euro die große und der Cent die kleine Währungseinheit.

7. Lies die Fragen und wähle die richtigen Antworten. Gebrauch die Informationen aus der Übung 2.

Wovon ist die früheste Geschichte der Ukraine geprägt?


von der europäischen Kultur
von der asiatischen Kultur
von den indogermanischen Steppenvölkern der Kurgankultur

Wann wurde Kyjiw, die Hauptstadt der Kyjiwer Rus gegründet?

352
482
562

Wie weit hat sich der multinationale Feudalstaat Kyjiwer Rus ausgedehnt?	von der Ostsee bis zum Schwarzen und Asowschen Meer von der Nordsee bis zum Schwarzen und Asowschen Meer vom Mittelmeer bis zum Schwarzen und Asowschen Meer
Wann wurde das Christentum in der Ukraine angenommen?	788 888 988
Wohin hat sich 1240 das kulturelle Zentrum der Ukraine verlagert?	nach Haljtsch-Wolhynien nach Podillja nach Polissja
Wann hat die Ukraine ihre Unabhängigkeit von der polnischen Adelsrepublik errungen?	im 16. Jahrhundert im 17. Jahrhundert im 18. Jahrhundert
Wer hat 1654 eine Union mit dem Moskowitischen Reich in Perejaslaw unterzeichnet?	Bohdan Chmelnytzky Petro Mohyla Fürst Wolodymyr
Wann hat die Werchowna Rada die Erklärung der staatlichen Souveränität verabschiedet?	Am 28. Juni 1996 Am 16. Juli 1990 Am 24. August 1991
Wie heißt die Währungseinheit der Ukraine?	der Euro die Hrywnja der Rubel

8. Stell dir vor, dass dein deutscher Freund / deine deutsche Freundin dich auch um einige Informationen über die Ukraine bittet. Erzähl deinen Mitschülern, was du ihm / ihr schreiben würdest. Gebrauche die Informationen aus der Übung 2 (S. 119–121).

 9. Oxana möchte für Monika auch Informationen über die Nationalfeiertage der Ukraine vorbereiten. Helft ihr. Arbeitet in Gruppen. Wählt einen Feiertag und bereitet in jeder Gruppe einen kurzen Text zum ausgewählten Fest.

Nationalfeiertage der Ukraine

Neues Jahr	1. Januar
Weihnachten	7. Januar
Tag der Ukrainischen Einheit	22. Januar
Frauentag	8. März
Ostern	Datum wird jährlich nach dem Julianischen Kalender bestimmt
Maifeiertage, Tag der Arbeit	1.-2. Mai
Tag des Sieges	9. Mai
Pfingsten	Datum wird jährlich nach dem Julianischen Kalender bestimmt
Tag der Verfassung der Ukraine	28. Juni
Tag der Unabhängigkeit der Ukraine	24. August

10. Such Informationen über die Geschichte deiner Region und erzähl in der nächsten Stunde deinen Mitschülern darüber. Sprich nach den folgenden Punkten.

- Wie heißt deine Region?
- Was prägt ihre früheste Geschichte?
- Welche Rolle spielte deine Region in der Geschichte der Ukraine?
- Was gibt es Besonderes in der Geschichte deiner Region?
- Welche Traditionen werden in deiner Region gepflegt?
- Wie ist die Gegenwart deiner Region?

11. Lies und übersetze den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe, wenn es nötig ist.

WERDEGANG DER UNABHÄNGIGEN UKRAINE

Die heutigen außenpolitischen Prioritäten der Ukraine entwickelten sich über eine längere Zeit unter recht komplizierten internationalen Bedingungen. Gleich nach Verkündung ihrer Unabhängigkeit musste sie ihr Vermögen unter Beweis stellen, als würdiger Spieler in der internationalen Arena agieren, sich Ansehen bei den internationalen Organisationen verschaffen sowie eigene Interessen im außenpolitischen Bereich zu behaupten.

Gestützt auf die früheren Erfahrungen, als eines der UNO-Mitbegründungsstaaten beim UNO-Hauptquartier in New-York, beim UNO-Büro in Genf, Vertretung bei UNESCO in Paris und bei den anderen internationalen Organisationen, begann die Ukraine ihr Leben auszubauen.

Nachdem am 16. Juli 1990 die Deklaration über staatliche Souveränität verabschiedet und am 24. August 1991 die Unabhängigkeitsakte der Ukraine verkündet wurde, begann der Werdegang der Ukraine als eines unabhängigen Staates.

In den ersten Jahren ukrainischer Unabhängigkeit verfolgten die außenpolitischen Aktivitäten das Ziel, internationale Anerkennung der Ukraine herbeizuführen, sie als Subjekt des Völkerrechts zu behaupten, gleichberechtigte Beziehungen mit anderen Staaten herzustellen, zuallerletzt mit den Ländern des postsowjetischen Raums, mit den Nachbarstaaten sowie einflussreichsten Staaten der Welt, äußere Bedingungen für Gewährleistung der nationalen Sicherheit zu schaffen, das Netz der diplomatischen Vertretungen zu erweitern. Diese prioritären Richtungen wurden vor allem durch die Notwendigkeit bedingt, nationale Sicherheit, territoriale Integrität und Unantastbarkeit der Grenzen zu gewährleisten sowie eine für die Ukraine günstige unmittelbare Umgebung zu schaffen.

Unter Besonderheiten des Werdegangs der ukrainischen Außenpolitik zu jener Zeit soll der Prozess des Erlangens des kernwaffenfreien Status hervorgehoben werden. Bis zum 1. Juni 1996 wurde der Prozess der nuklearen Abrüstung abgeschlossen; die Ukraine hat freiwillig das drittgrößte Atomwaffenpotential aufgegeben, was zum präzedenzlosen Ereignis in der Geschichte der Menschheit wurde.

Es wurden folgende Schlüsselemente ukrainischer Außenpolitik definiert:

- Entwicklung bilateraler zwischenstaatlicher Beziehungen
- Erweiterung der Teilnahme an der europäischen regionalen Zusammenarbeit
- Zusammenwirken im Rahmen der GUS

* Mitgliedschaft in der UNO und anderen universalen internationalen Organisationen

Europäische Integration als allerhöchste Priorität, die einen ganzen Komplex innen- und außenpolitischer Anstrengungen der Ukraine mit dem Ziel der Annäherung an die EU sowie Schaffung von erforderlichen Voraussetzungen für den Beitritt zur EU in der Zukunft beinhaltet.

Euroatlantische Integration sieht den Schutz der Sicherheitsinteressen der Ukraine, Mitwirkung am Aufbau eines euroatlantischen Stabilitäts- und Sicherheitsraumes, allmähliche Integration in die NATO vor.

Auf bilateraler Ebene strebt die Ukraine danach, das ganze Potenzial der strategischen Partnerschaft auf der Basis der gegenseitigen Interessen und gemeinsamer Herangehensweisen an die Entwicklung der Beziehungen mit den USA, Russland und Polen zu nutzen; gute Beziehungen mit den Nachbarstaaten in einer Atmosphäre der Achtung von Souveränität und territorialer Integrität aufzubauen und zu pflegen. Die Ukraine wird ihr Ziel, das in der Durchsetzung europäischer Werte in der Region besteht, erreichen, indem sie sich unter anderem aktiv für die Lösung von eingefrorenen Konflikten einsetzt.

Die Ukraine betreibt eine aktive **multilaterale Politik** im Rahmen der universalen und regionalen internationalen Organisationen. Die UNO-Mitgliedschaft ist vor allem darauf ausgerichtet, ukrainische Interessen durchzusetzen bei der Verabschiedung von Beschlüssen, die für die ganze Weltgemeinschaft von allergrößter Bedeutung sind. Die Tätigkeit im Rahmen der OSZE wird ein wesentlicher Faktor bei der Ergänzung und Erweiterung regionaler und allgemeiner Stabilität und Sicherheit in Europa bleiben.

Eine wichtige Priorität bei der Bewahrung strategischer Interessen der Ukraine stellt wirtschaftliche Expansion sowohl auf den traditionellen als auch auf den für ukrainische Waren und Leistungen neuen Märkten im Nahen Osten, in Lateinamerika, Asien und Afrika dar.

Immerwährende außenpolitische Priorität und eine Schwerpunktaufgabe der Ukraine besteht im **Schutz der ukrainischen Staatsbürger im Ausland und der Rechte ukrainischer Diaspora.**



12. *Finde kurze Definitionen für folgende Abkürzungen. Merk sie dir.*

die UNO (die Organisation der Vereinten Nationen)

die EU (die Europäische Union)

die OSZE (die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa)

die UNESCO (die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)

die GUS (die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten)

die NATO (die Organisation des Nordatlantikvertrags)



13. *Frage dich gegenseitig.*

Unter welchen Bedingungen entwickelten sich die heutigen außenpolitischen Prioritäten der Ukraine?

Was musste sie gleich nach Verkündung ihrer Unabhängigkeit machen?

Wann begann der Werdegang der Ukraine als eines unabhängigen Staates?

Welches Ziel verfolgten die außenpolitischen Aktivitäten der Ukraine in den ersten Jahren der Unabhängigkeit?

- Welche waren die Schlüsselemente ukrainischer Außenpolitik?
 Was beinhaltet die europäische Integration der Ukraine?
 Was sieht die euroatlantische Integration der Ukraine vor?
 Wonach strebt die Ukraine auf bilateraler Ebene?
 Was beinhaltet die multilaterale Politik der Ukraine im Rahmen der
 universalen und regionalen internationalen Organisationen?
 Worin noch besteht die außenpolitische Priorität und eine Schwerpunktaufgabe der Ukraine?

14. Erzähl deinen Mitschülern über den Werdegang und Prioritäten der unabhängigen Ukraine.

Weltberühmte Ukrainer

1. a) Lies den Text und sag, über welche bedeutenden ukrainischen Persönlichkeiten die Rede ist. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

Die Ukraine hat ihre eigene Kultur seit den frühesten Zeiten ihrer Geschichte entwickelt. Es gab Zeiten, in denen die ukrainische Kultur wesentlichen **Einfluss** anderer Kulturen erfuhr, besonders derer von Byzanz und der Wikinger (in der mittelalterlichen Kyjiwer Rus), aber im Wesentlichen konnte sie ihre ursprünglichen Eigenschaften bewahren. Das Altukrainische nahm eine gewisse Zeit die Stellung eines Lateins des Ostens ein.

Obwohl eine mündlich weitergegebene Literatur bereits in frühesten Zeiten der ukrainischen Geschichte existierte, entwickelte sich eine geschriebene Literatur für die Elite ab dem Ende des 10. Jahrhunderts, nach der Annahme des Christentums, die der kulturellen Entwicklung generell **einen großen Schub versetzte**. Die Kirchen von Kyjiw — und deren Anzahl — **riefen** bei ausländischen Reisenden, die die Stadt im 11.-12. Jahrhundert besuchten, Bewunderung **hervor**. Im elften Jahrhundert gründete Großfürst Jaroslaw der Weise eine Bibliothek, die eine der größten in Europa wurde und trieb die Einrichtung von Schulen, auch für Mädchen, voran. In späteren Jahrhunderten war die **Fähigkeit** zu Lesen in der Ukraine weit verbreitet.

Trotz ihrer turbulenten und dramatischen Geschichte konnte die Ukraine seit den frühen Tagen ihres Bestehens eine kulturelle Konstante bewahren. Der Buchdruck **kam** in der Ukraine im 16. Jahrhundert **auf** und Höhere Bildung kam in Form der Kyjiw-Mohyla-Akademie nicht nur erstmals in der Ukraine, sondern in ganz Osteuropa, im frühen 17. Jahrhundert **auf**.

Ungeachtet ihres kolonialen Status existierte in der Ukraine eine große Bandbreite von Kunst und Literatur, die im 18. Jahrhundert in eine Phase **beschleunigter** Entwicklung trat. Die Poesie und Prosa von Taras Schewtschenko, die **angesehenste** kulturelle Figur in der Ukraine, Iwan Kotljarewskij, Lesja Ukrainka, Iwan Franko, Mychajlo Kotsjubinskij und anderer Autoren des 19. und 20. Jahrhunderts war ein wertvoller **Beitrag** zur Weltliteratur.

Volksmusik und später Symphonien und Opern waren und sind **Bestandteil** der kulturellen Stärken der Ukraine.



b) *Finde im Wörterbuch die Bedeutung der fett gedruckten Wörter und erkläre sie deinem Banknachbarn. Merk sie dir.*



2. Fragt euch gegenseitig.

- Welche bedeutenden ukrainischen Persönlichkeiten kennst du?
- Welche weltberühmten Ukrainer im Ausland sind dir bekannt?
- Auf welchen Gebieten der Wissenschaft oder der Kunst haben sie gearbeitet?
- Welche bedeutenden ukrainischen Gelehrten / Künstler kennst du?
- Welche bedeutenden ukrainischen Gelehrten haben den Nobelpreis bekommen?
- Interessierst du dich für Wissenschaft / Kunst?
- Was interessiert dich auf dem Gebiet der Wissenschaft / Kunst besonders?



3. a) Lest den Dialog zu zweit.

b) *Macht einen ähnlichen Dialog über eine bedeutende ukrainische Persönlichkeit.*

- A: Ich habe gehört, dass du viel über bedeutende ukrainische Persönlichkeiten weißt. Was meinst du: Wer ist denn die größte Persönlichkeit in der Geschichte der Ukraine gewesen?
- B: Natürlich Taras Schewtschenko. Er war nicht nur ein großer Dichter, sondern auch ein hervorragender Maler.
- A: Ist T. Schewtschenko ein moderner Dichter?
- B: Nein, er dichtete im 19. Jahrhundert.
- A: Wann hat T. Schewtschenko mit der Malerei begonnen?
- B: Schon früh entdeckte man bei ihm ein Talent zum Zeichnen und Malen.
- A: Was haben seine Eltern dazu gesagt?
- B: Er wurde mit 11 Jahren Vollwaise. Schewtschenko war sehr begabt. Er las bereits mit 13 Jahren Werke von Hryhorij Skoworoda und Iwan Kotljarewsky.
- A: Wie wird er in der Ukraine geehrt?
- B: In der Ukraine sind ihm zu Ehren viele Straßen, Plätze und Orte nach ihm benannt. In Kyjiw gibt es ein Taras-Schewtschenko-Opernhaus und die bekannteste Kyjiwer Universität ist auch nach ihm benannt.

4. a) Lies den Titel des Textes und sag: Was kann das Thema des Textes sein?

b) *Lies den Text und sag, ob deine Vermutung richtig war.*

DER LETZTE ECHE TE ROMANTIKER AM KLAVIER

Wolodymyr Horowyz — sein Name weckt Erinnerungen bei Musikfreunden auf der ganzen Welt. Der gebürtige (уродженіий) Ukrainer steht für überirdische Musikalität und geniale Interpretationen und zählt zu den größten Klaviervirtuososen des 20. Jahrhunderts. Bereits in den Konzertsälen der 20er- und 30er-Jahre wurde er als junges Klaviergenie bejubelt (заслуживає іа захвалом). Schwerpunkte in seinem Repertoire bildeten vor allem die Werke von Frédéric Chopin, Franz



Liszt und Robert Schumann sowie der russischen Komponisten Serhij Rachmaninow und Olexander Skrjabin.

Wolodymyr Horowyz wird 1903 oder 1904 — die Historiker sind sich über das Geburtsjahr uneins — als Sohn ukrainischer Juden in der Nähe von Kyjiw geboren. Seine Mutter unterrichtet ihn schon früh am Klavier. Am Konservatorium in Kyjiw wird er in die Musik der Wiener Klassik und der deutschen Romantik eingeführt. Mit nur 14 Jahren schließt er 1917 sein Klavierstudium ab. In den 20er Jahren spielt er in Konzertsälen in Deutschland, in London, Paris und in der New Yorker Carnegie Hall und steigt zum jungen Star der russischen Klaviermusik auf. Schon am Anfang seiner Karriere galt Horowitz als einer der virtuosesten Pianisten seiner Zeit und wurde häufig mit Franz Liszt oder Anton Rubinstein verglichen. Man lobte sowohl seine überragende Technik, die gewaltigen Bässe und dynamische Variabilität seines Spiels wie die breite Palette an Klangfarben (*широка палітра звукових відтінків*).

Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs siedelt er von Paris nach Amerika über und wird amerikanischer Staatsbürger. Der sensible Künstler gerät aus dem seelischen Gleichgewicht und tritt erst nach langer Schaffenspause 1965 wieder in der Carnegie Hall auf. Damit beginnt seine zweite Karriere. Die amerikanische Presse überschlägt sich mit Lobeshymnen auf den "letzten echten Romantiker" am Klavier. Weil er bei Auftritten nur noch mit seinem eigenen Flügel konzertieren will, wird sein Privatinstrument für Tourneen (*lies: tur'ne:*) aus seiner Wohnung am Central Park von einem Kran auf den Lastwagen verladen und später verschifft. Bildberichte davon gehen um die Welt. Am 5. November 1989 stirbt das eigensinnige Musikgenie in New York an den Folgen eines Herzschlags.

5. Beantworte die Fragen zum Text.

Was war Wolodymyr Horowyz?

Wann und wo wurde er geboren?

Womit beschäftigte er sich?

Wodurch ist er in der Kunst bekannt?

Wer unterrichtete ihn schon früh am Klavier?

Wo studierte er am Konservatorium?

Wann war er mit dem Klavierstudium fertig?

In welchen Konzertsälen spielte er in den 20er Jahren?

Wie nannte ihn die amerikanische Presse?

Warum wird sein Privatinstrument für Tourneen von einem Kran auf den Lastwagen verladen und später verschifft?

Wann und wo starb das eigensinnige Musikgenie?

6. Gib den Inhalt des Textes „Der letzte echte Romantiker am Klavier“ mit 10-12 Sätzen wieder.

7. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

IWAN FRANKO

Iwan Franko ist einer der bekanntesten ukrainischen Dichter und Schriftsteller. Er war auch als Journalist, Literaturkritiker, Übersetzer

bedeutend. Neben Taras Schewtschenko hatte er einen enormen Einfluss auf die entstehende moderne ukrainische Literatur und die Entwicklung des nationalen ukrainischen Gedankens.

Iwan Franko wurde am 27. August 1856 als Sohn eines Dorfschmieds deutscher Abstammung im Kreis Drohobyttsch in Ostgalizien geboren. Der ursprüngliche Familienname war Frank. Sein Vater starb im Frühjahr 1865, als Iwan noch keine neun Jahre alt war. Nach dem Schulabschluss am Drohobytscher Realgymnasium studierte er seit 1875 an der philosophischen Fakultät der Lemberger Universität Philologie, Pädagogik, Psychologie, Anthropologie und ukrainische Sprache und Literatur.



Franko wurde in dieser Zeit Mitglied der Studentengruppe *Akademischer Zirkel* und gab dessen literarische Zeitschrift *Freund* mit heraus. Die literarische Zeitschrift *Dnistrianka* veröffentlichte 1876 Frankos erste Geschichten: *Lessyschyna tseljad* und *Zwei Freunde*; im gleichen Jahr erschien ein erster Gedichtband *Balladen und Märchen*.

Bereits 1877, kurz nach Veröffentlichung der ersten Texte aus dem *Boryslaw-Zyklus*, verhaftete man Franko und seine Kollegen aus der Redaktion wegen angeblicher sozialistischer „Geheimbündelei“. Nach acht Monaten Untersuchungshaft wurde er im Januar 1877 schließlich zu sechs Wochen Arrest verurteilt.

Nach Fortsetzung seines Studiums und gleichzeitiger Arbeit als Autor und Redakteur (Gründung der später verbotenen Zeitschrift *Gesellschaftsfreund*) erfolgte im März 1880 eine weitere Verhaftung wegen „Anstachelns des einfachen Volkes gegen die gesetzmäßige Ordnung“. Frankos Eindrücke aus der dreimonatigen Haft in Kolomyja sind in seinem Stück *Am Grund* festgehalten.

Franko konnte unter diesen Umständen sein Studium nicht vollständig abschließen und lebte zwei Jahre in seinem Heimatdorf. In dieser Zeit entstand die Novelle *Sachar Berkut*, die Übersetzungen von Goethes *Faust* und Heines *Deutschland. Ein Wintermärchen* sowie eine Artikelserie über Taras Schewtschenko.

In den Folgejahren vertiefte sich Franko in Lemberg in die National- und Literaturgeschichte der galizischen Ukraine; er arbeitete für die ukrainischen Zeitschriften *Stern* und *Tat* und reiste 1885 und 1886 nach Kyjiw, wo er im Mai 1886 Olha Chorunshinskaja heiratete. Wegen seiner Kontakte zu Kyjiwer Studenten, die Galizien besuchten, wurde Franko 1889 erneut für zwei Monate inhaftiert.

Im Jahr 1890 gründete Franko die Zweiwochenschrift *Volk* und veröffentlichte die Sammlung *Im Schweiß des Angesichts*.

Um sein Studium abzuschließen, schrieb sich Franko 1892 ein letztes Semester an der Universität Tscherniwzi ein, nachdem man ihn an der Lemberger Hochschule nicht mehr zugelassen hatte. Nach seinem Abschluss verbrachte er ein weiteres Semester am Slawistischen Seminar der Universität Wien, wo er am 1. Juli 1893 seine in deutscher Sprache verfasste Dissertation *Über Barlaam und Josaphat und die*

Einhornparabel verteidigte. Eingereicht hat er sie bei Vatroslav Jagić, der zu dieser Zeit Professor der slawischen Philologie an der Universität Wien war. Mit ihm blieb Franko auch nach seinem Abschluss in Kontakt. Ebenfalls 1893 erschien sein Drama *Gestohlenes Glück*, das am Theater *Ruthenisches Gespräch* aufgeführt wurde.

1896 bis 1897 nahm Iwan Franko an den Wahlen zum Wiener Parlament teil; 1898 feierte man sein 25-jähriges Jubiläum als Dichter. Gedichte wie *Das Begräbnis*, *Mein Smaragd* und *Der arme Heinrich* entstanden in dieser Zeit. 1904 besuchte Franko Rom.

Die Charkiwer Universität verlieh dem Dichter 1906 die Ehrendoktorwürde, Professoren der Universität schlugen ihn auch als Kandidaten für die russische Akademie der Wissenschaften vor, seine Aufnahme wurde jedoch durch politische Einflussnahme verhindert.

In den letzten Jahren seines Lebens erfuhr der Dichter Ehrungen wie die Feier zu seinem 40-jährigen Dichterjubiläum 1914, die Herausgabe von Jubiläums-Sammelbänden wie *Gruß an Iwan Franko* und *Aus meinen Jugendjahren*. Am 28. Mai 1916 starb Iwan Franko in Lemberg (Lwiw) und wurde auf dem Lychakiwski-Friedhof beerdigt.

Nach Franko ist seit 1962 die Stadt Iwano-Frankiwsk benannt. Die Universität von Lwiw trägt seinen Namen. Die Verehrung für Franko ist in der modernen Ukraine allgegenwärtig.

8. Wie ist es im Text? Wähle die richtige Variante.

Iwan Franko ist einer der bekanntesten ukrainischen ...

Dichter und Schriftsteller.
Zeichner und Maler.
Komponisten und Sänger.

Sein Vater starb, als Iwan noch keine ... alt war.

elf Jahre
zehn Jahre
neun Jahre

Nach dem Schulabschluss studierte er an der philosophischen Fakultät der ...

Wiener Universität.
Lemberger Universität.
Kyjiwer Universität.

Die literarische Zeitschrift *Dnistrjanka* veröffentlichte ... Frankos erste Geschichten: *Lessyschyna tschehad* und *Zwei Freunde*.

1876
1886
1896

Er reiste 1885 und 1886 nach ... wo er im Mai 1886 Olha Chorunschinskaja heiratete.

Charkiw
Kyjiw
Wien

... erschien sein Drama *Gestohlenes Glück*, das am Theater *Ruthenisches Gespräch* aufgeführt wurde.

1873
1883
1893

1896 bis 1897 nahm Iwan Franko an den Wahlen zum ... teil.

Wiener Parlament
Kyjiwer Parlament
Charkower Parlament

Die Universität von ... trägt seinen Namen.

Kyjiw
Lwiw
Wien

9. a) Wähle einen der Texte über berühmte Ukrainer in Deutschland und lies ihn mit dem Wörterbuch.

b) Schreib aus dem Text alle unbekanntenen Wörter, finde ihre Bedeutungen im Wörterbuch.

c) Übersetze den Text.

BERÜHMTE UKRAINER IN DEUTSCHLAND

Jewspraksija Adelheid von Kyjiw

Jewspraksija wurde nach 1067 als Tochter des Großfürsten Wsewolod von Kyjiw und dessen zweiter Ehefrau Anna von Polowzen geboren. Sie war Enkelin von Jaroslaw den Weisen, der seinen großen Beitrag zur Einigung des Kyjiwer Reichs und Verknüpfung tiefer Verhältnisse mit Byzanz geleistet hatte. Jewspraksija war auch Schwester von Wolodymyr Monomach und Nichte der französischen Königin Anna Jaroslawna.

Zu ihrer ersten Hochzeit mit Graf Heinrich von Stade soll sie mit einer prunkvollen Kamelkarawane nach Sachsen gekommen sein.

Nach dem Tod Graf Heinrichs 1087 verliebte sich Kaiser Heinrich IV. in die Witwe. 1088 fand die Verlobung, am 14. August 1089 in Köln ihre Hochzeit statt, der unmittelbar die Krönung Adelheids, wie sie sich jetzt nannte, folgte.

Später scheiterte diese Ehe völlig. Heinrich warf seiner Frau Untreue vor und hielt sie in Verona unter Bewachung. Von dort konnte sie aber anfangs des Jahres 1094 zu Mathilde von Tuszien fliehen.

Adelheid verließ, nachdem der Papst sie von der Buße, die ihr hätte auferlegt werden sollen, befreit hatte, die Bühne der Weltgeschichte. Sie soll über Ungarn nach Kyjiw zurückgekehrt sein, wo sie 1100 in einem Kloster verstarb.



Hetman Pawlo Skoropadskyj

Ein bekannter ukrainischer Politiker, Funktionär und herausragende Militärperson.

Skoropadskyj wurde am 3. (16) Mai 1873 in Wiesbaden in der ukrainischen Aristokratenfamilie geboren. Beendete 1893 den Militärkorpus in Petersburg. Sein professionelles Fortkommen wurde von Militärposten vom Zugführer während des Krieges gegen Japan bis auf Generalmajor (am 25. März 1912), und später im Laufe des Ersten Weltkrieges — Generalleutnant (1916) gekrönt.

Im Jahre 1917 wurde der „Eiserne Hetman“ allgemein populär, als 2000 Delegierten ihn zum Militärataman in Tschyhyryn erklärten.

Am 29. April 1918 wurde Pawlo Skoropadskyj zum Staatsoberhaupt der Ukraine (Hetman) ausgerufen. Dafür gaben 6432 Delegierten ihre Stimmen ab.



Während der Zeit seiner Regierung kam es zu einer starken Förderung des ukrainischen Kultur- und Bildungswesens. So wurden aufgrund von Skoropadskyjs Dekreten mehrere ukrainische Universitäten gegründet, wie beispielsweise die in Kamjanez-Podilsky im Oktober 1918. Über 30 anderer Staaten erkannten die Ukraine an, 10 darunter öffneten ihre Auslandsvertretungen in der ukrainischen Hauptstadt. Die Ukraine hatte damals 23 Auslandsvertretungen weltweit.

1919 floh er auf verschlungenen Wegen nach Berlin.

Skoropadskyj wurde kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges durch einen alliierten Bombenangriff vom 16. April 1945 schwer verletzt. Er erlag seinen Verletzungen wenig später im Spital des Klosters Metten und wurde in Oberstdorf beigesetzt.



Bohdan Osadczuk (Korab)

Der am 1. August 1920 im ostgalizischen Kolomea (Kolomyja) geborene und seit 1941 in Berlin lebende ukrainische Professor, Historiker und Journalist. Seit den fünfziger Jahren war Osadczuk unter dem Pseudonym Alexander Korab Osteuropa-Kommentator der "Neuen Zürcher Zeitung" und des Berliner "Tagesspiegels", ferner einer der wichtigsten Mitarbeiter der polnischen Exilzeitschrift "Kultura" und BBC. 1966 wurde er Professor an der Freien Universität Berlin.

2007 wurde er vom Präsidenten der Ukraine mit dem Orden des Fürsten Jaroslaw des Weisen ausgezeichnet. Später bekam Osadczuk die Auszeichnung des Polnischen Sejms, in der unter anderem stand „Bohdan Osadczuk trug auch dem Fall der Berliner Mauer und der Unabhängigkeit der Ukraine bei“.



Emma Andijewska

(geboren 1931 in Donezk), die weltberühmte Dichterin und Malerin, die bekannteste Künstlerin der ukrainischen Diaspora, lebt und arbeitet in München (Bayern), New York und Florida (USA).

Das große Debüt von Andijewska wurde Veröffentlichung ihres Gedichtbandes in den 50er Jahren. Ihre Literaturwerke wurden damals mit der frühen Poesie von Tytschyna oder Arthur Rimbaud (*lies: artjur rembo*) verglichen, indem die perfekte Einheitlichkeit des Poesiestils und der Malerei, die ihre Bücher stets ergänzt, betont wurde.

Die Gemäldeausstellungen von Andijewska finden in vielen Ländern weltweit mit großem Erfolg statt. Die ersten Aquarellwerke waren 1956 in München zu sehen, später kam der Erfolg in New-York (1989), wo die Künstlerin ihre Sammlungen „Architekturensembles“ und „Zeichen“ illustrierte.

Die Literaturkunst von Andijewska wird durch eine breite Palette der Poesie- und Prosawerke vertreten. Unter ihren bekannten Gedichtbänden sind „Poesie“ (1951), „Idolgeburt“ (1958), „Fisch und Größe“ (1961), „Markt“ und „Lieder ohne Text“ (1968), „Landeslehre“ (1975), u.a. besonders populär geworden.

Andijewska ist Mitglied des Ukrainischen Schriftstellerverbandes, des ukrainischen P.E.N.¹-Clubs, der Freien Akademie in München und des BBK².

Auszeichnungen: 1984 — Tetyana und Omelyan Antonovych-Preis (USA) für ihren „Roman über die menschliche Bestimmung“; 2002 — Orden der unabhängigen Zeitschrift Ji für den intellektuellen Mut; 2003 — Internationaler Literaturpreis.

Heute lebt Emma Andijewska in München.

d) *Gib den Inhalt des Textes wieder.*

Wiederholung

1. *Nenne die wichtigsten Daten aus der Geschichte der Ukraine.*

2. *Nenne die weltberühmten ukrainischen Persönlichkeiten.*

3. a) *Lies und übersetze den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.*

b) *Stell deinem Banknachbarn 6 Fragen zum Text.*



DER UKRAINISCH-DEUTSCHE KULTURELLE DIALOG

Der ukrainisch-deutsche kulturelle Dialog entwickelt sich aufgrund des kulturellen Abkommens beider Länder vom 15. Februar 1993.

Die Grundprinzipien der Zusammenarbeit auf dem Gebiet Jugendpolitik sind ebenfalls im entsprechenden Abkommen zwischen beiden Ländern vom 26. August enthalten.

Die meistgelungenen Projekte letzter Zeit im Bereich Kultur waren die ukrainischen Kulturwochen in Deutschland (2000), deutsche Kulturwochen in der Ukraine (2003 sowie 2008), die ukrainische Kulturwoche in Bayern (Juni 2008), aber auch die ukrainischen Kulturtage im Europapark Rust (Oktober 2008).

Als sehr markant gelten auch die ukrainischen Filmwochen in Nord-Rhein-Westfalen (März 2009), Das ukrainische Filmfest in Bayern (September 2009), die ukrainischen literarischen Lesungen in Berlin (Juni 2009), das erste ukrainische Festival „Ukrainale 2009“, das 14. Ukrainicum beider Universität Greifswald (August 2009).

In den letzten zwei Jahren auf Deutschlandtour waren die ukrainische Kapelle „Dumka“, der Chor „Hreschtschatyk“, die Rockbands „Hajdamaky“, „Vopli Vidopliasova“ sowie „Mandry“.

¹ P.E.N. ist eine internationale Schriftstellervereinigung, die am 5. Oktober 1921 von der Schriftstellerin Catherine Amy Dawson Scott in London gegründet wurde.

² BBK ist die Berufsorganisation der Bildenden Künstler in Deutschland. Er wurde 1971 auf Bundesebene gegründet als Nachfolgeorganisation des Bundes deutscher Landesberufsverbände Bildender Künstler.

Die moderne bildende Kunst aus der Ukraine in den letzten zwei Jahren war dank der Zusammenarbeit mit der Bereznizki Gallery sowie White Art Gallery vertreten.

Im November 2009 ist der ukrainische Kinoklub gegründet, der immer mehr Zuschauer gewinnt.



4. Fragt euch gegenseitig.

Welche Beispiele aus der Geschichte der Ukraine findest du besonders wichtig?

Welche Gebiete der Wissenschaft und der Kunst kannst du nennen, wodurch die Ukrainer in der ganzen Welt bekannt wurden?

Welche bedeutenden ukrainischen Persönlichkeiten sind in der ganzen Welt bekannt?

Welche von ihren Errungenschaften (досягнення) kennst du?

5. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Eine interessante Seite aus der Geschichte der Ukraine

Ukraine in der Welt

Die weltberühmten Ukrainer

Projektarbeit



1. a) Arbeitet in Gruppen. Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen.

• Die Ukraine in der Welt

• Weltberühmte Ukrainer

• Die Ukraine in Europa

• Ukrainer in Deutschland

b) Sucht Informationen zum gewählten Thema.

2. Fasst die Resultate der Suche zusammen.

a) Sammelt Bilder und Fotos zum gewählten Thema.

b) Schreibt kurze Texte zum gewählten Thema.

c) Macht ein Poster oder einen Prospekt mit den Texten und Bildern / Fotos.



3. Macht eine Präsentation eures Projekts. Zeigt das Poster oder den Prospekt euren Mitschülern und präsentiert die Resultate.

4. Was findet ihr an eurer Projektarbeit interessant? Diskutiert in der Klasse.

Etwas zum Lesen

1. Lies die Gedichte von Iwan Franko. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

AUS „WELKES LAUB“

Hörst du einst in der Nacht dicht am Fenster bei dir
Jemand weinen und schluchzen voll Schwere;

Bleib dann ruhig, mein Kind, öffne niemand die Tür,
Frage nicht, frage nicht, wer das wäre.

Kein Verwaister wird's sein, der da mutterlos irrt.

Auch kein Bettler, du Stern meines Herzens!

Nur die Liebe wird's sein, die zu dir mich geführt,

Nur die Qual meines blutenden Schmerzens.

Und wirst auch nie wie eine Blume blühen,
 Wie die Levkoje voll von Duft und Golde,
 und gehst du auch zu fremden Menschen hin
 ins Meer des grauen, dumpfen Alltags, Holde;
 Rein bleibst du immer meinem Herz und Sinn
 Und heilig, so, wie ich dich lieben wollte;
 Wie Blume, die kein Frost und Glut entstellen;
 Wie Ideal — voll Glanz, weil vor den Welten,
 Ich werde tragen dich im Herzen lang
 Voll Liebe, wie in einer Tempelhalle,
 Und deine Schönheit mach' ich zum Gesang,
 den Augenglanz zum Wort von hellstem Schalle
 Und den Korallenmund zum Rhythmenklang ...
 Und wie die goldne Fliege im Kristalle
 Des Bernsteins ewig ewiglich muss wahren —
 Blühst du so lang, als man mein Lied wird hören.

AUS „MEIN SMARAGD“

Voll Schwere ist dein Joch, so schwer ist es zu tragen,
 O du, mein Vaterland!
 Als wäre es ein Kreuz, muss ich darunter sinken,
 Und einen Becher voll von Gift zu Neige trinke
 Aus deiner Vaterland,
 Ich segne dich dennoch! Und mag die ferne Zukunft
 Mit Glanz und Ansehen krön dich zuletzt —
 Ich flehe, dass nur Eins der Himmel dir vergönne:
 Dass sie von dir nicht fliehn — die besten deiner Söhne
 Durch Qual und Hunger weggesetzt,
 Dass deiner Schöpfer Schar bei ihrem eignen Nachwuchs
 Kein Hohngelächter zu erdulden hat,
 Und dass ihr Denkmal wie nur jene Steine werden,
 Die man gen sie geschleudert hier auf Erden
 Zum Dank für ihre segensreiche Saat.

2. a) Übersetze die Gedichte.
 b) Lerne eines dieser Gedichte auswendig.

DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER



Eine Reise durch deutschsprachige Länder



Wien ist die Hauptstadt Österreichs.
Hier ist die Ansicht der inneren Bezirke der Stadt.

Österreich – ein Land im Herzen Europas



1. a) Schau dir die Karte (S. 136) an, hör zu und merk dir.



b) Hör zu, zeig und sprich nach.

DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER

Zu den deutschsprachigen Ländern gehören *Deutschland*, *Österreich*, *die Schweiz*, *Liechtenstein* und *Luxemburg*. Das größte dieser Länder ist die BRD. Sie nimmt die Fläche von 357 000 km² ein. Zu den kleinsten deutschsprachigen Ländern gehören *Luxemburg* (2 586 km²) und *Liechtenstein* (158 km²). Die Schweiz nimmt die Fläche von 41 300 km² ein, und Österreich ist 83 858 km² groß. Die Hauptstädte dieser Länder heißen: *Berlin* (die BRD), *Wien* (Österreich), *Bern* (die Schweiz), *Vaduz* (Liechtenstein) und *Luxemburg* (Luxemburg).



2. Fragt euch gegenseitig.

Wie viele deutschsprachige Länder gibt es?

Wie heißen sie?

Wie groß sind sie?

Welches deutschsprachige Land ist das größte / das kleinste?

Wie heißen die Hauptstädte der deutschsprachigen Länder?

Kannst du diese Länder auf der Karte zeigen?

3. Schau dir die Karte Österreichs auf dem Vorsatz 1 an, lies den Text und zeig die geografischen Objekte auf der Karte.

ÖSTERREICH — LAND DER BERGE, LAND AM STROME

Österreich ist ein Land im südlichen Mitteleuropa. Man nennt es oft die Alpen- und Donaurepublik. „Land der Berge, Land am **Strome**“ — mit diesen Worten beginnt der Text der österreichischen Nationalhymne. Und damit **wird** die Doppelnatur dieses europäischen Landes **gekennzeichnet**: 60 % seiner Fläche nehmen die *Ostalpen* (mit dem höchsten Gipfel dem *Großglockner* — 3798 m) ein, die anderen 40 % nehmen die von der *Donau* durchflossenen Mittelgebirgs- und Hügellandschaften ein. Die größten Nebenflüsse der Donau sind *der Lech, der Inn, die Enns, die March, die Raab, die Drau*. Im Westen Österreichs fließt *der Rhein* und im Norden *die Elbe*.

Österreich hat eine Fläche von 83 858 km² und grenzt an acht Länder: *Deutschland, Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, die Schweiz und Liechtenstein*. Die Bevölkerung Österreichs beträgt etwa 8,1 Millionen Einwohner.

Österreich ist ein Bundesland mit 9 Bundesländern: *Burgenland* (mit der Hauptstadt Eisenstadt), *Kärnten* (Klagenfurt), *Niederösterreich* (Sankt Pölten), *Oberösterreich* (Linz), *Salzburg* (Salzburg), *Steiermark* (Graz), *Tirol* (Innsbruck), *Vorarlberg* (Bregenz), *Wien*.

Österreichs Hauptstadt *Wien* mit 1,69 Millionen Einwohnern liegt im Osten des Landes. Die wichtigsten Städte des Landes sind auch *Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz*.

Die österreichische Flagge ist rot-weiß-rot. Auf dem Wappen Österreichs ist ein Adler dargestellt.

Gesprochene Sprachen im Lande sind *Deutsch* (**Amtssprache** in allen Bundesländern), *Slowenisch* (auch Amtssprache in Kärnten), *Kroatisch* und *Ungarisch* (auch Amtssprachen in Burgenland).

Das österreichische Geld ist der *Euro*.

4. a) Lies und merk dir.

der Strom (die Ströme) — (велика) ріка (що впадає в море)

Die Donau ist ein mächtiger *Strom*.

kennzeichnen *h* (kennzeichnete, gekennzeichnet) = charakterisieren — характеризувати

Der Autor *hat* die Personen seines Romans scharf *gekennzeichnet*.

die Amtssprache (die -n) — офіційна мова

Deutsch ist die *Amtssprache* in allen Bundesländern Österreichs.

Slowenisch ist die zweite *Amtssprache* in Kärnten.

b) Fragt euch gegenseitig.

Welcher *Strom* fließt durch die Ukraine?

Fließt dieser *Strom* in deiner Gegend?

Wohin mündet dieser *Strom*?

Wie kannst du die Landschaft in deiner Gegend *kennzeichnen*?

Welche Sprache ist in unserem Land die *Amtssprache*?

Welche gesprochenen Sprachen gibt es in der Ukraine?

5. Ergänze die Sätze. Wähle die richtige Variante.

Österreich hat etwa ... Millionen Einwohner.	8,1 7,1 6,1
Die Hauptstadt von Österreich ist ...	Graz Wien St. Pölten
Der längste Fluss Österreichs ist ...	der Inn die Drau die Donau
Der größte Berg von Österreich ist ...	die Wildspitze der Großglockner die Zugspitze
Zwei Drittel von Österreich nehmen ... ein.	die Steppen die Wälder die Berge
Österreich ist ein Bundesland mit ... Bundesländern.	7 8 9
Österreich grenzt an ... Länder.	7 8 9
Die österreichische Flagge ist ...	weiß-rot-blau rot-weiß-gelb rot-weiß-rot

6. Ordne die deutschen Wortverbindungen den passenden ukrainischen zu.

die Mittelgebirgs- und Hügellandschaften
Land der Berge, Land am Strome
die Nebenflüsse der Donau
an acht Länder grenzen
ein Bundesland mit neun Bundesländern
ein Land im südlichen Mitteleuropa
gesprochene Sprachen
die Amtssprache des Landes
die Doppelnatur des Landes kennzeichnen
die Alpen- und Donaurepublik

характеризувати двоїстість природи країни
країна гір, країна біля (великої) ріки
межувати з вісьмома країнами
країна на півдні Центральної Європи
розмовні мови
притоки Дунаю
федеративна держава з дев'ятьма федеральними землями
офіційна мова країни
республіка Альп і Дунаю
ландшафти середньовисоких гір і пагорбів



7. Fragt euch gegenseitig.

Wo liegt Österreich?

An welche Länder grenzt Österreich?

- Aus wie viel Bundesländern besteht Österreich?
- Wie groß ist seine Fläche und die Bevölkerungszahl?
- Wie heißt die Hauptstadt von Österreich?
- Welche wichtigsten Städte gibt es in Österreich?
- Wie heißt der größte Fluss in Österreich?
- Wie heißen die Berge in Österreich?
- Welche Sprachen spricht man in Österreich?
- Welche Amtssprachen gibt es in Österreich?



8. Arbeitet zu zweit. Schaut euch die Bilder (Vorsatz 1) an, lest die Unterschriften und fragt euch gegenseitig.

- Welche Naturdenkmäler sind auf diesen Bildern dargestellt?
- Welche Baudenkmäler sind dort dargestellt?
- Welche Schlösser und Burgen sind auf den Bildern dargestellt?
- Welches Baudenkmal / Naturdenkmal gefällt dir am besten?
- Welche Wiener Sehenswürdigkeit ist auf einem Bild dargestellt?
- Welche dieser Sehenswürdigkeiten möchtest du besuchen?



9. a) Schau dir die Fotos von Wien an, lies die Unterschriften und merk sie dir.



Die Staatsoper



Die Universität



Das Riesenrad im Prater



Die Hofburg



Das Schloss Schönbrunn



Das Schloss Belvedere

b) Lies den Text und zeig auf die Bilder (S. 140, 141) mit den Sehenswürdigkeiten, die im Text genannt werden.

WIEN

Wien ist die Bundeshauptstadt und zugleich eines der neun Bundesländer Österreichs. Mit seinen rund 1 690 000 Einwohnern ist Wien die bevölkerungsreichste Stadt des Landes. Es liegt im Osten Österreichs und hat 23 Bezirke. Der Fluss in Wien ist die Donau.

Jahrhundertlang war Wien die kaiserliche Reichshauptstadt und Residenzstadt der Habsburger. In dieser Zeit entwickelte es sich zu einem kulturellen und politischen Zentrum Europas. Hier wurden Museen errichtet, die auch heute weltberühmte Kunstwerke beherbergen. In Wien befindet sich die älteste *Universität* im deutschen Sprachraum. Von internationaler Bedeutung ist das Wiener Musikleben. Der *Wiener Walzer*, die *Wiener Sängerknaben*, musikalische Großveranstaltungen wie das *Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker* oder der *Wiener Opernball* in der *Staatsoper*, andere *Wiener Theater* sind sehr bekannt.

Zur Wiener Kultur gehört auch das kaiserliche *Bauerbe* der Stadt. Dazu gehören die Schlösser *Hofburg* (die ehemalige kaiserliche Residenz), *Schönbrunn* und *Belvedere*.

Wien besitzt viele *Parkanlagen*. In der Innenstadt gibt es mehrere Parks mit Denkmälern und Parkbauten. Das sind der *Stadtpark*, der *Burggarten*, der *Augarten* sowie der *Volksgarten*. Von den barocken Gartenanlagen ist der Schlosspark *Belvedere* mit dem botanischen Garten erhalten geblieben. Neben den großen Parks gibt es zahlreiche kleinere Parkanlagen. Die größte Parkanlage Wiens ist der *Wiener Prater* mit seinem Wahrzeichen, dem *Riesenrad*.

Die *Altstadt Wiens* sowie das *Schloss Schönbrunn* wurden auf Antrag (за пропозицією) der Republik Österreich von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

c) Lies und merk dir.

das Erbe nur sg — спадок

Das Museum beherbergt das kulturelle *Erbe* der Antike.

die Anlage (die -n) — сімфер, парк, зелені насадження

Wir haben einen Spaziergang durch die *Anlagen* der Stadt gemacht.



d) *Frage euch gegenseitig.*

Wie wird das kulturelle *Erbe* in der Ukraine erhalten?

Sind die Bilder von T. Schewtschenko ein nationales *Erbe* in der Kunst?

Gibt es viele *Grünanlagen* in deinem Wohnort?

Wer pflegt die *Anlagen* in deinem Wohnort?

10. Welche Antwort ist richtig?

Was ist Wien?

eine Großstadt
eine Hauptstadt
eine Kleinstadt

Wie viele Bezirke hat Wien?

10
12
23

Wo liegt Wien?

im Osten Österreichs
im Norden Österreichs
im Westen Österreichs

An welchem Strom liegt Wien?

an der Enns
an der Mur
an der Donau

Wie viele Einwohner leben in Wien?

1,69 Millionen
3,69 Millionen
0,69 Millionen

Wie heißt die größte Parkanlage Wiens?

der Burggarten
der Stadtpark
der Prater

11. a) *Schau dir die Bilder an, lies die Texte und beachte die fett gedruckten Wörter.*



Der **Stephansdom** in Wien ist eines der wichtigsten gotischen Bauwerke in Österreich und das bedeutendste Wahrzeichen Wiens.



Das Parlamentsgebäude (*kurz: das **Parlament***) an der Wiener **Ringstraße** wurde 1874 — 1883 von Theophil Hansen erbaut.



Die **Albertina** ist ein Museum im Stadtzentrum von Wien. Es beherbergt eine der größten grafischen Sammlungen der Welt.



Der **Graben** mit der **Pestsäule**¹ in der Mitte zählt zu den elegantesten und teuersten Einkaufsstraßen Wiens.



In der Domgasse Nr. 5 befindet sich das **Mozarthaus**. Hier lebte der Komponist von 1784 bis 1787.



Das **Wiener Rathaus** wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Stil des Historismus gebaut.



Das **Burgtheater** ist das Bundestheater Österreichs in Wien und eines der bedeutendsten deutschsprachigen Theater überhaupt.



Das **Urania-Gebäude** (kurz: die **Urania**) wurde 1909 nach den Plänen des Jugendstilarchitekten Max Fabiani gebaut.

¹ die **Pestsäule** — Чумный столп

b) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*

gotisch, das Parlament, das Reich, grafisch, elegant, der Komponist, der Stil, der Historismus



12. *Lest die Dialoge zu zweit und merkt euch die Informationen über einige Sehenswürdigkeiten von Wien.*

- Entschuldigung, wo ist das **Mozarthaus**?
- Es ist nicht weit von hier — in der Domgasse 5.

- Wie viele Türme hat der **Stephansdom**?
- Der Stephansdom hat vier Türme.
- Wie hoch sind sie?
- Der Südturm ist 137 m hoch, der Nordturm — 68 m und zwei Westtürme sind etwa 65 m hoch.

- Wie komme ich zur **Urania**?
- Nehmen Sie die Touristen-Straßenbahn *Vienna-Ring-Tram* bis zum *Julius-Raab-Platz*.

- Wo befindet sich das **Burgtheater**?
- Am *Michaelerplatz* neben der **Hofburg**.
- Ich möchte es gern besuchen.
- Dann müssen wir die Karten besorgen.

- Wie alt ist das **Wiener Rathaus**?
- Es ist 226 Jahre alt.
- Wodurch ist es berühmt?
- Durch den auf dem mittleren Turm stehenden *Rathausmann* — ein Symbol der Stadt Wien. Die Figur ist 3,5 Meter hoch, Ihre Kopie steht auf dem Rathausplatz.

- Womit kann ich von der **Hofburg** bis zum **Graben** fahren?
- Sie können zu Fuß gehen. Der Graben ist nicht weit von der Hofburg. Überqueren Sie den *Michaelerplatz* und gehen Sie den *Kohlmarkt* entlang bis zum *Graben*.
- Was gibt es Sehenswertes am Graben?
- In der Mitte des Graben steht die barocke **Pestsäule**, die an die Zeiten erinnert, als Pest in Wien war.

- Was für eine Statue steht vor dem **Parlamentsgebäude**?
- Das ist die *Statue der Pallas Athene* (Αφίνα Παλλάδα), der griechischen Göttin der Weisheit.

- Entschuldigung, wie komme ich vom *Graben* zur *Albertina*?
- Gehen Sie die *Habsburgergasse* geradeaus bis zum *Josefsplatz*, dann biegen Sie links in die *Augustinerstraße* ein und gehen Sie geradeaus bis zum *Albertinaplatz*. Dort finden Sie das Museum.

13. a) Ergänze die Dialoge durch die Wörter und Wortverbindungen in Klammern.



b) Spielt die Dialoge zu zweit.

- Susi, gehst du heute in die (*Гофбурге*)?
- Nein, ich gehe mit Mutti in die (*Альбертина*). Wir wollen die Impressionismus-Ausstellung besichtigen.
- Darf ich mit euch gehen?
- Natürlich.
- Wann gehen wir?
- Nach dem Mittagessen.

- Entschuldigung, ich suche (*Віденська ратуша*).
- Gehen Sie geradeaus die Volksgartenstraße entlang bis zur Museumsstraße, dann nach rechts bis zur Lichtenfelsgasse, noch einmal rechts bis zur Rathausstraße und etwa 50 m weiter sehen Sie schon das Rathaus. Es ist nicht weit von hier.

- Sagen Sie bitte, wo kann man (*Чумний етосн*) sehen?
- Das ist am (*Грабен*).
- Und wie komme ich dorthin?
- Nehmen Sie am besten Taxi.

14. Lies Monikas Brief und beachte die Sehenswürdigkeiten, um welche es geht.

Wien, den 14. März

Liebe Oxana,

unsere Familie kam heute früh mit dem Zug in Wien an. Vom Bahnhof führen wir in unser Hotel im Stadtzentrum. Hier werden wir fünf Tage wohnen.

Nachdem wir gefrühstückt hatten, gingen wir zum Stephansplatz und besichtigten den Stephansdom. Der Stephansdom ist das Wahrzeichen von Wien. Er ist 107 Meter lang, 34 Meter breit und 136,7 Meter hoch.

Vom Stephansdom gingen wir in die Domyasse. Hier im Haus Nummer 5 ist das Mozarthaus Vienna mit dem Mozartmuseum.

Am Nachmittag machten wir eine Stadtrundfahrt. Wir fahren mit der Touristen-Strassenbahn Vienna-Ring-Tram, die den Ring umkreist, an allen Haltestellen hält und für eine Fahrt 23,5 Minuten braucht. Die Fahrt kostet 6 Euro. Im Wagen werden auf Infomonitoren und in Kopfhörern die

Sehenswürdigkeiten der Ringstraße in sieben Sprachen beschrieben. Wir stiegen an der Urania in die Straßenbahn ein und fuhren an den prächtigen Gebäuden und Gärten vorbei: dem Regierungsgebäude, dem Museum für angewandte Kunst, dem Stadtpark, der Staatsoper, dem Burggarten, der Hofburg, dem Burgtheater, dem Volksgarten, dem Parlament, dem Wiener Rathaus, der Universität. Am Franz-Josef-Kai (набережна) stiegen wir aus und gingen den Donaukanal entlang bis zum Stadtzentrum zu Fuß.

Am Abend bummelten wir durch den Graben in der Wiener Innenstadt. Halb Straße, halb Platz, ist der Graben heute, zusammen mit dem Kohlmarkt, die eleganteste Einkaufsstraße und Flaniermeile. Hier sind die besten und teuersten Läden Wiens. In der Mitte von Graben steht die barocke Pestsäule, ein kunstvolles Monument, das im Jahre 1679 errichtet wurde. Es erinnert an die dunklen Zeiten, als die Pest in Wien war.

Morgen haben wir auch einen schönen Tag. Vormittags gehen wir in die Albertina. Dort wird in der Ausstellung „Impressionismus — Wie das Licht auf die Leinwand kam“ anhand von 170 Exponaten die faszinierende Welt der impressionistischen und postimpressionistischen Malerei gezeigt. Am Nachmittag werden wir durch die Hofburg bummeln. Mutti hat versprochen, dass wir auch eine Fiakerrundfahrt machen werden.

Liebe Oxana, ich schreibe dir später über unsere nächsten Tage in Wien.

Tschüs!

Deine Monika



15. Nachdem Oxana den Brief gelesen hatte, erzählte sie ihren Freunden über Monikas Aufenthalt (непосредственно) in Wien. Was hat sie erzählt? Arbeitet in Gruppen und antwortet wie im Beispiel.

Oxana hat erzählt,

dass Monikas Familie in die Ferien nach Wien fuhr.

dass sie am 14. März früh morgens in Wien ankamen.

dass sie in einem Hotel im Stadtzentrum wohnten.

dass ...

16. Deine Freunde wissen gar nichts über Wien. Erzähl ihnen möglichst viel über diese Stadt.



17. Arbeitet zu zweit. Einer stellt Fragen über Wien, der andere beantwortet sie.



18. a) Arbeitet zu zweit. Ihr fahrt für einen Tag nach Wien. Ihr könnt nur zwei Sehenswürdigkeiten besichtigen. Welche? Besprecht das.

b) Welche Sehenswürdigkeiten hast du an diesem Tag in Wien besucht? Erzähl deinen Mitschülern.

Durch die Schweiz



1. a) Schau dir die Karte der Schweiz auf dem Vorsatz 2 an, lies und merk dir.
b) Lies den Text noch einmal und zeig die geografischen Objekte auf der Karte.

DIE SCHWEIZ

Die Schweiz ist ein Land im südlichen Mitteleuropa. Sie nimmt die Fläche von 41 300 km² ein und grenzt an 5 Länder: im Norden — an *Deutschland*, im Osten — an *Österreich* und an *Liechtenstein*, im Süden — an *Italien*, im Westen — an *Frankreich*.



Matterhorn

In der Schweiz wird außer *Deutsch* auch *Französisch*, *Italienisch* und *Rätoromanisch* gesprochen. Es gibt auch die Dialekte: *Alemannisch* und *Schweizerdeutsch*. In der Schule wird aber **Schriftdeutsch** gesprochen. Deutsch spricht man in 19 Kantonen, aber man gebraucht dabei viele französische Wörter.

Auf der Nationalflagge und auf dem Wappen der Schweiz ist ein weißes Kreuz im roten Feld dargestellt.



Zürich

Die Schweiz ist eine demokratische, parlamentarische und neutrale Bundesrepublik. Der offizielle Name der Schweiz ist die *Schweizerische Eidgenossenschaft* (Швейцарська конфедерація). Sie hat 26 **Kantone** (20 Kantone und 6 Halbkantone). Jeder Kanton hat seine Hauptstadt, sein **eigenes** Parlament und **Gericht**, seinen eigenen Finanzhaushalt (бюджет). Die Schweiz hat über 7 Millionen Einwohner, fast 1 Million davon sind Ausländer. Die Hauptstadt des Landes ist *Bern* (130 000 Einwohner). Die größte Stadt der Schweiz ist *Zürich* mit rund 380 000 Einwohnern. Weitere Großstädte sind *Genf* (rund 185 000 Einwohner), *Basel* (rund 166 000 Einwohner), *Lausanne* (lies: losán) (130 000), *Winterthur* (100 000).



Genfersee



Rheinfall

Die Schweiz ist ein Gebirgsland, das in den *Schweizer Alpen* liegt. Die höchsten Berge sind die *Dufourspitze* (lies: dufó-) mit 4 634 m im *Monte-Rosa-Gebirgsmassiv* und das *Matterhorn* (4 478 m).

Die Schweiz hat rund 1500 Seen, die meisten davon sind kleine Bergseen. Der größte See der Schweiz ist der *Genfersee* (580,03 km²) an der französischen Grenze. Der an Deutschland und Österreich grenzende *Bodensee* ist mit 536 km² etwas kleiner. Der

See *Lago Maggiore* (lies: madshóre) an der italienischen Grenze bildet mit 193 m den tiefsten Punkt der Schweiz. Zu den großen Seen der Schweiz gehören auch der *Neuenburgersee* (215,20 km²), der *Vierwaldstättersee* (113,72 km²) und der *Zürichsee* (88,17 km²).

Das Wassernetz der Schweiz ist sehr dicht. Die größten Flüsse sind *der Rhein, die Rhone, der Inn*. Der längste Fluss ist der Rhein. Er fließt zum Genfersee. Die Rhone fließt zur Nordsee, der Inn mündet in die Donau. Bei *Schaffhausen* bildet der Rhein den größten **Wasserfall** Europas, den *Rheinfall*.



2. a) Lies und merk dir.

der Kanton (die -e) — кантон (адміністративна одиниця у Швейцарії)

Wie viele *Kantone* hat die Schweiz? — 26.

eigen — власний

Haben Sie ein *eigenes* Auto? — Nein.

das Gericht (die -e) — суд

Wie oft tagt (засидає) das *Gericht* in Ihrem Bezirk? — Dreimal in der Woche.

das Schriftdeutsch nur sg — літературна німецька мова

In der schweizerischen Schule schreibt und spricht man *Schriftdeutsch*.

der Wasserfall (die ...fälle) — водоспад

Die *Niagarafälle* sind die wasserreichsten *Wasserfälle* Nordamerikas.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

der Halbkanton, demokratisch, parlamentarisch, neutral, offiziell, der Dialekt, das Massiv, der Punkt

3. Ergänze die Sätze. Wähle die richtige Variante.

Die Schweiz ist ein ...

- Steppenland
- Gebirgsland
- Sumpfland

Die Schweiz ist ein Land im südlichen ...	Osteuropa Westeuropa Mitteleuropa
Die Schweiz grenzt an ... Länder.	7 6 5
Die Schweiz hat ... Kantone.	23 25 26
Die Hauptstadt der Schweiz ist ...	Zürich Bern Genf
Der längste Fluss der Schweiz ist ...	die Rohne der Rhein der Inn
Der höchste Berg der Schweiz ist ...	die Dufourspitze die Zugspitze der Großglockner
Auf der Flagge der Schweiz ist ... dargestellt.	ein weißes Kreuz auf Rot ein rotes Kreuz auf Weiß ein weißes Kreuz auf Blau

4. Was passt zusammen? Verbinde die Wortverbindungen.

sein eigenes Gericht	найнижча точка Швейцарії
eine große Fläche einnehmen	Боденське озеро на кордоні з Німеччиною і Австрією
Schriftdeutsch sprechen	свій аласний суд
ein weißes Kreuz im roten Feld	займати велику площу
an der französischen Grenze	нейтральна федеративна республіка
ein Land im südlichen Mitteleuropa	розмовляти німецькою літературною мовою
die neutrale Bundesrepublik	білий хрест на червоному тлі
der an Deutschland und Österreich grenzende Bodensee	найбільший водоспад Європи
der tiefste Punkt der Schweiz	на французькому кордоні
der größte Wasserfall Europas	країна на півдні Центральної Європи



5. Fragt euch gegenseitig.

- Wo liegt die Schweiz?
- An welche Länder grenzt sie?
- Wie viele Kantone bilden die Schweizerische Eidgenossenschaft?
- Wie groß ist die Fläche und die Bevölkerungszahl der Schweiz?
- Wie heißt die Hauptstadt der Schweiz?
- Welche wichtigsten Städte der Schweiz kannst du nennen?
- Wie heißen die größten Flüsse der Schweiz?
- Wie viele Seen hat die Schweiz?
- Wie heißen die größten Seen?
- Wie heißen die Berge in der Schweiz?



6. Schau dir die Bilder an, lies die Sätze und merk dir die Sehenswürdigkeiten von Bern.



Die *Universität Bern* ist die viertgrößte Hochschule der Schweiz.



Das *Stadttheater Bern* bietet Schauspiel-, Opern- und Ballettaufführungen an.



Im *Erlacherhof* ist heute der Sitz der Regierung der Stadt Bern.



Das spätgotische *Münster* wurde erst nach vier Jahrhunderten fertig gebaut.



Im *Bärengraben* werden seit 1858 Bären — die Symboltiere Berns gehalten.



Das *Zentrum Paul Klee* stellt rund 4 000 Werke des Malers Paul Klee aus.



Der *Zytglogge* (der Zeitglockenturm) mit seinem Figurenspiel ist das Tor zur Berner Altstadt.



In der Wohnung im zweiten Stock des *Einsteinhauses* befindet sich das *Einstein-Museum*.



Das *Rathaus* am *Rathausplatz* mit dem *Vennerbrunnen* ist der Sitz von Parlament und Regierung des Kantons Bern.



Auf dem Bundesplatz mit den *Bundeshäusern* (урядові будинки) und dem *Parlamentsgebäude* wurden im Jahre 2004 *Wasserspiele* installiert (споруджені).



7. a) Lies und merk dir.

der Brunnen (die -) — фонтан

Zwischen den Häusern ist ein Hof mit einem schönen *Brunnen*.

die Wasserspiele pl — каскад фонтанів

Im Schlosspark von Hellbrunn in Salzburg befinden sich die *Wasserspiele*.

b) *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

der Bärengraben = der Bär + en + der Graben (pin)

das Symboltier = das Symbol + das Tier

das Figurenspiel = die Figuren + das Spiel

der Bundesplatz = der Bund (конфедерация) + es + der Platz

8. a) *Lies den Text und zeig dabei die Sehenswürdigkeiten von Bern auf S. 150, 151.*

BERN IST SEHENSWÜRDIG

Bern ist die Hauptstadt der Schweiz und der Hauptort des Kantons Bern. Mit rund 130 000 Einwohnern ist es die viertgrößte Stadt der Schweiz.

Die 1191 gegründete Stadt ist mit ihren charakteristischen Lauben (Arkaden) fast in ihrer ursprünglichen Form erhalten und wurde 1983 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Seit dem 13. Jahrhundert ist der Bär das Wappentier Berns.

Die Hauptschenswürdigkeit Berns ist die Altstadt. Am besten ist der Altstadtcharakter am *Zytglogge* (dem Zeitglockenturm) erhalten. Das ist das Tor zur Berner Altstadt. Der Zytglogge mit seinem Monumentaluhwerk, mit den übergroßen Zifferblättern, dem Astrolabium und mit den vielfältigen Automaten ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges und das Wahrzeichen der Stadt. Der goldene Stundenschläger oben in der Turmspitze sowie der Ablauf¹ der Figuren ziehen täglich eine große Anzahl von Besuchern an.

Die Altstadt ist durch ihre Sandsteingebäude² mit ihren Lauben geprägt, die sich über eine Länge von sechs Kilometern erstrecken und eine der längsten gedeckten Einkaufsstraßen Europas bilden. In den regelmäßig angeordneten Gassen befinden sich elf Figurenbrunnen aus dem 16. Jahrhundert.

Am *Rathausplatz* mit dem *Vennerbrunnen* befindet sich das nach dem Stadtbrand 1406–1417 neu erbaute *Rathaus*, der Sitz von Parlament und Regierung des Kantons. Hier tagt auch der Stadtrat.

In der Junkergasse befindet sich der *Erlacherhof*, ein für Bern untypischer Stadtpalast, heute der Sitz der Regierung der Stadt Bern.

Am *Münsterplatz* dominiert das spätgotische *Münster*, das nach der Grundsteinlegung³ im frühen 15. Jahrhundert erst im späten 19. Jahrhundert mit den Turmaufbauten fertig gebaut wurde.

Am *Bundesplatz* befinden sich die *Bundeshäuser* und das *Parlamentsgebäude*. Auf dem Platz wurden im Jahre 2004 *Wasserspiele* installiert. In der Platzmitte steigen aus einem Rechteck 26 für die Kantone stehende Wasserfontäne, die im Sommer viele Kinder und Touristen auf den Platz locken.

Am Ende der Nydeggbücke befindet sich der *Bärengraben*. Hier wurden seit 1858 Bären gehalten, die Symboltiere Berns. Ein neuer, größerer Bärenpark wurde im Oktober 2009 eröffnet. Er erstreckt sich vom Bärengraben bis zum Aare-Ufer.

Weit außerhalb der Innenstadt an der Autobahn A6 befindet sich das im Juni 2005 eröffnete *Zentrum Paul Klee*, das von Renzo Piano entworfen

¹ *der Ablauf* — туп; рух

² *der Sandstein* — піщаник

³ *die Grundsteinlegung* — закладка фундаменту

wurde. Es beherbergt rund 4 000 Werke des mit Bern eng verbundenen Malers Paul Klee. Das ist eine der größten Sammlungen, die einem einzelnen Künstler gewidmet wird.

In der Altstadt, an der Kramgasse 49, befindet sich das *Einsteinhaus*. In der Wohnung im zweiten Stock, in der Albert Einstein und seine erste Frau Mileva Marie von 1903 bis 1905 wohnten, wurde ein Museum eingerichtet. Das *Stadttheater Bern* ist ein vom Kanton, von der Stadt und den umliegenden Gemeinden subventioniertes Ensembletheater, das Schauspiel-, Opern- und Ballettaufführungen anbietet.

Die 1834 gegründete kantonale *Universität Bern* ist mit rund 13 000 Studierenden die viertgrößte Hochschule der Schweiz. Bern besitzt auch eine Universitätsklinik, das *Inselspital*. Von der Universität Bern wird auch der *Botanische Garten Bern* betrieben. Die Universitätsbibliothek in der Altstadt hat einen Bestand von über 2 Mio. Bücher und Medien.



b) *Frage euch gegenseitig.*

Wie heißt die Hauptstadt der Schweiz?

Wie viele Einwohner hat Bern?

Wann wurde Bern gegründet?

Was ist das Wappentier von Bern?

Was ist die Hauptsehenswürdigkeit Berns?

Was ist das Wahrzeichen von Bern?

Welche anderen Sehenswürdigkeiten gibt es in Bern?

9. *Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text.*

Bern ist ... der Schweiz und ... des Kantons Bern.

Seit dem 13. Jahrhundert ist ... das Wappentier Berns.

Die Hauptsehenswürdigkeit Berns ist ...

... ist am besten am Zytglogge erhalten.

Das Wahrzeichen der Stadt ist ...

Das spätgotische Münster wurde vier Jahrhunderte lang ...

Auf dem Bundesplatz wurden 2004 ... installiert.

Im Bärengraben wurden ... gehalten, die Symboltiere Berns.

Im Zentrum Paul Klee werden ... ausgestellt.

Im Einsteinhaus in der Wohnung im zweiten Stock wurde ... eingerichtet.

Das Stadttheater Bern bietet ... an.

Die Universität Bern ist ...

10. *Erzähl über Bern und seine Sehenswürdigkeiten.*

Andere deutschsprachige Länder

1. a) *Schau dir die Bilder an, lies und beachte die fett gedruckten Wörter.*

b) *Lies den Text noch einmal und finde darin die Sätze, die zu den Bildern passen.*

LIECHTENSTEIN

Liechtenstein (das *Fürstentum Liechtenstein*) ist ein Staat in Mitteleuropa und eine konstitutionelle Erbmonarchie auf demokratisch-parlamentarischer **Grundlage**. Die Souveränität liegt sowohl beim Volk als auch beim Fürsten. Das Alpenland Liechtenstein grenzt westlich an



Vaduz

lich vielfältiges Kulturleben. Konzerte, Theater, Tanz und Kabarett, Museen, Galerien und Ateliers sind Anziehungspunkte für Kultur- und Kunstinteressierte aus der ganzen Region. Besonders viele Besucher locken zahlreiche Museen und Sehenswürdigkeiten: das *Schloss Vaduz*, die *Burg Gutenberg*, das *Rote Haus*, die *Ruine Schellenberg* u. v. a. Ein architektonisches Wahrzeichen ist das *Kunstmuseum Liechtenstein*, das im Jahre 2000 **eröffnet** wurde. Als Museum für moderne Kunst beherbergt es die städtische Kunstsammlung und ist bekannt für seine international bedeutenden Wechsellausstellungen.



Das Liechtensteinische Landesmuseum

Programme von Kunstausstellungen, Themenausstellungen, Veranstaltungen und weiteren kulturellen Aktivitäten aus den Bereichen bildende Kunst, Musik, Theater, Tanz und Literatur. Das *Theater am Kirchplatz* in Schaan ist das bedeutendste Theater in Liechtenstein. Seit Oktober 2003 gibt es in Vaduz das Kleintheater *Schlössle Keller*. Liechtensteiner freuen sich über die hohe Zahl der Feiertage oder dienst-

die Schweiz und östlich an Österreich und ist in elf **Gemeinden** geteilt. Hauptort und Fürstensitz ist *Vaduz*, der größte Ort ist *Schaan*.

Liechtenstein ist der kleinste der deutschsprachigen Staaten. Das Land hat eine Fläche von 160 Quadratkilometern.

Es hat etwas mehr als 35 000 Einwohner. Die Amtssprache ist Deutsch.

Liechtenstein hat ein **außergewöhnlich**



Das Kunstmuseum Liechtenstein

Eine große Bedeutung hat das *Liechtensteinische Landesmuseum*, das im Jahre 2003 neu eröffnet wurde. In diesem Museum wird die Kultur- und Naturgeschichte Liechtensteins präsentiert. Weitere Museen sind das *Skimuseum* oder das *Postmuseum* und mehrere moderne Ortsmuseen.

2006 wurde der *Gasometer*, Kulturzentrum der Gemeinde *Triesen* eröffnet. Der Gasometer auf dem Areal der ehemaligen Baumwollweberei (бавовняної ткацької фабрики) bietet ein vielseitiges



Der Gasometer

freien Tage jährlich; insgesamt 18. Am Staatsfeiertag (15. August) findet jeweils neben dem Schloss Vaduz ein Festgottesdienst mit der Fürstlichen Familie statt, danach sind alle – Liechtensteiner und Besucher aus dem Ausland – Gäste des Fürsten im Schlossgarten und werden dort kostenlos **bewirtet**. Jedes Jahr wird an diesem Tag mit großem Feuerwerk gefeiert.



Das Schloss Vaduz



2. a) Lies und merke dir.

die Grundlage (die -n) – основа

Eine gute Ausbildung ist die *Grundlage* für den beruflichen Erfolg.

die Gemeinde (die -n) – громада (адміністративна одиниця у Швейцарії)

Wie viele *Gemeinden* hat Liechtenstein? – 11.

außergewöhnlich – надзвичайний; надзвичайно

Dieser Junge hat eine *außergewöhnliche* musikalische Begabung.

Sie ist *außergewöhnlich* für Sport begabt.

eröffnen h (eröffnete, eröffnet) – відкривати

Gestern *wurde* in unserer Stadt eine Kunstausstellung *eröffnet*.

bewirten h (bewirtete, bewirtet) (mit Dat.) – пригощати (когось чимсь)

Er *bewirtete* seine Gäste gut und reichlich.

b) Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?

die Monarchie, die Souveränität, die Region, das Kabarett, das Atelier, die Ruine, das Kulturzentrum, das Feuerwerk, konstitutionell, demokratisch, parlamentarisch, architektonisch, modern, international, präsentieren

c) Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?

die Erbmonarchie = das Erbe + die Monarchie

der Fürstensitz = der Fürst + en + der Sitz

der Kulturinteressierte = die Kultur + der Interessierte

die Wechselausstellung = wechseln + die Ausstellung

die Naturgeschichte = die Natur + die Geschichte

die Thementausstellung = das Thema + en + die Ausstellung

der Staatsfeiertag = der Staat + s + der Feiertag

der Festgottesdienst = das Fest + der Gott + es + der Dienst

3. Ergänze die Sätze. Wähle die richtige Variante:

Liechtenstein ist ein ...

- Mittelgebirgsland
- Alpenland
- Karpatenland

Liechtenstein ist ein Land im ...

- Osteuropa
- Mitteleuropa
- Westeuropa

Liechtenstein grenzt an ... Länder.	5 3 2
Liechtenstein hat ... Gemeinden.	10 11 12
Der Hauptort Liechtensteins ist ...	Schaan Vaduz Wien
Das Kunstmuseum Liechtenstein ist ein ... Wahrzeichen.	architektonisches historisches mittelalterliches
Der Gasometer ist ... der Gemeinde Triesen.	ein Kulturzentrum ein Einkaufszentrum ein Sportzentrum
Der Staatsfeiertag Liechtensteins ist der ...	15. März 15. August 15. Oktober



4. Fragt euch gegenseitig.

Wo liegt Liechtenstein?

An welche Länder grenzt es?

Wie viele Gemeinden bilden das Fürstentum Liechtenstein?

Wie groß sind die Fläche und die Bevölkerungszahl des Landes?

Wie heißt der Hauptort des Fürstentums?

Welche wichtigsten Sehenswürdigkeiten Liechtensteins kannst du nennen?

Was für ein Kulturleben hat das Fürstentum?

Welche bedeutenden Museen des Landes kannst du nennen?

Wann ist der Staatsfeiertag Liechtensteins?

Wie wird er gewöhnlich gefeiert?

5. Erzähl deinen Mitschülern, was du über das Fürstentum Liechtenstein erfahren hast.

6. Lies den Text.

GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG

Das Großherzogtum Luxemburg ist eine parlamentarische Monarchie in Westeuropa. Es grenzt an Frankreich und an Belgien sowie an Deutschland. Luxemburg ist mit einer Fläche von 2586 km² und 502 060 Einwohnern der zweitkleinste Staat der Europäischen Union.

Wichtige Flüsse Luxemburgs sind die Mosel, die im Südosten den Grenzfluss zu Deutschland bildet, die Sauer, die Our und die Alzette.

Das Land wird in drei **Distrikte** (*Grevenmacher, Luxemburg, Diekirch*) mit zwölf Kantonen und 116 Gemeinden untergliedert. 12 dieser Gemeinden haben den Status einer Stadt.

Die Stadt *Luxemburg* ist die Hauptstadt des Großherzogtums und Sitz der Regierung. Im Großherzogtum Luxemburg gibt es keine Großstädte. Etwa 92 Prozent der Einwohner leben in den Städten, die jedoch überwiegend

nur Land- und Kleinstädte sind. Die größte Stadt des Landes ist die Hauptstadt *Luxemburg* mit etwa 92 000 Einwohnern. Die größeren Städte sind *Esch-sur-Alzette* (30 200), *Differdingen* (19 000) und *Düdelingen* (18 200). Im Norden Luxemburgs gibt es mehrere kleine Städte, die meist Hauptorte eines Kantons sind.

Die Muttersprache der Luxemburger ist *Luxemburgisch*. *Standarddeutsch* und *Französisch* sind Amtssprachen. Luxemburg hat also insgesamt drei offizielle Sprachen.

Die Nationalflagge ist rot-weiß-hellblau. Auf dem blau-grau gestreiften Grund des Staatswappens ist ein roter Löwe dargestellt. Der luxemburgische Nationalfeiertag wird jedes Jahr am 23. Juni gefeiert.



7. Lies und merk dir.

der Distrikt (die -e) — округ, дистрикт

Der *Distrikt* ist ein Verwaltungsbezirk in manchen Staaten.

8. a) Lies den Text „Großherzogtum Luxemburg“ noch einmal und sag: Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Antworte mit „Ja“ oder „Nein“.

Das Großherzogtum Luxemburg ist eine republikanische Monarchie.

Es grenzt an Frankreich und an Belgien sowie an Deutschland.

Luxemburg ist der vierkleinste Staat der Europäischen Union.

Das Land wird in sechs Distrikte untergliedert.

Im Großherzogtum Luxemburg gibt es viele Großstädte.

Die meisten Einwohner leben in den Städten.

Luxemburg hat drei offizielle Sprachen.

Die Nationalflagge ist rot-weiß-hellblau.

Auf dem Staatswappen ist ein roter Bär dargestellt.

Der Nationalfeiertag wird jedes Jahr am 23. Juli gefeiert.



b) Stell deinen Mitschülern 8 Fragen zum Text.



9. Schau dir die Bilder an, lies den Text und merk dir die Sehenswürdigkeiten von Luxemburg.

LUXEMBURG — DIE HAUPTSTADT VON LUXEMBURG

Die Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg heißt auch *Luxemburg*. Die Stadt besteht aus 24 Stadtvierteln (Bezirken). Hier findet man neben Einkaufsstraßen wie die *Groussgaass* auch mehrere Theater.

Das Stadtbild wird durch das *Petruss-Tal* geprägt. Das ist eine Fußgängerzone, die die Oberstadt und das Bahnhofsviertel teilt.



Das **großherzogliche Palais** in Luxemburg, die Stadtresidenz der großherzoglichen Familie, befindet sich mitten im Altstadtviertel. Ausländische Staatsoberhäupter werden dort vom Großherzog **empfangen**.



Die **Festung Luxemburg** war eine beeindruckende Wehranlage um die Stadt Luxemburg von großer strategischer Bedeutung. 1994 wurden die Festungsreste und die Altstadt in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



Der **Wilhelmsplatz** ist ein zentraler Platz der Stadt. Er ist nach Wilhelm II., König der Niederlande und Großherzog von Luxemburg benannt. Am Wilhelmsplatz befinden sich das **Rathaus** und das **Denkmal Wilhelms II.**



Am Paradeplatz liegt das **Stadt-Palais**. Es ist ein Verwaltungsgebäude mit mehreren Festsälen. Das Gebäude wird von der Stadt Luxemburg für verschiedene Empfänge genutzt.



Die spätgotische **Kathedrale unserer lieben Frau** wurde 1613–1617 errichtet.



Die **Adolphe-Brücke** verbindet die Altstadt mit dem Bahnhofsviertel. Sie wurde in den Jahren 1899 bis 1903 während der Herrschaft Großherzogs Adolph I. gebaut und war zum Zeitpunkt ihrer Errichtung die größte Steinbogenbrücke der Welt.



Der **Clairefontaine-Platz** liegt im Herzen der Stadt. Auf dem Platz befindet sich das **Denkmal der Großherzogin Charlotte** und daneben das Gebäude des Außenministeriums.



Die **Gëlle Fra** (deutsch: Goldene Frau) ist das nationale luxemburgische Symbol für Freiheit und Widerstand (свобода та опора) des Luxemburger Volkes.



Der **Paradeplatz** ist ein zentraler Platz in Luxemburg. Er ist ein Teil der Fußgängerzone und von zahlreichen Straßencafés **umgeben**.

Die **Großherzogin-Charlotte-Brücke** (im Volksmund „Rote Brücke“ genannt) ist eine Stahlbrücke, die das Tal der *Alzette* mit dem Stadtzentrum Luxemburgs verbindet.



Die **Alzette** ist ein 73 km langer Zufluss der Sauer. Sie fließt durch die Hauptstadt Luxemburg. Die Alzette hat 27 Nebenflüsse.





10. a) Lies und merk dir.

- empfangen** *h* (empfi \ddot{n} g, empfangen) – приймати, зустрічати
Die ausländische Delegation *wurde* im Festsaal des Schlosses *empfangen*.
- aufnehmen** *h* (nahm auf, aufgenommen) – вносити
Das neue Theaterstück *wurde* in den Spielplan *aufgenommen*.
- umgeben** *h* (umgab, umgeben) – оточувати
Hohe Mauern *umgeben* das Gebäude.

b) *Kannst du diese Wörter ohne Wörterbuch verstehen? Was bedeuten sie?*
das Ministerium, das Symbol, die Residenz, das Büro, die Zone, der Stahl,
national, zentral, gotisch

c) *Analysiere diese Wörter. Was bedeuten sie?*

- die Wehranlage = sich wehren (оборонятися, захищатися) + die Anlage
das Weltkulturerbe = die Welt + die Kultur + das Erbe
die Festungsreste = die Festung + s + die Reste
das Staatsoberhaupt = der Staat + s + das Oberhaupt (голова)
das Außenministerium = außen (зовнішній) + das Ministerium
die Steinbogenbrücke = der Stein + der Bogen (арка) + die Brücke



11. Fragt euch gegenseitig.

- Wie heißt die Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg?
Wie viele Einwohner hat die Stadt Luxemburg?
Was sind die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Luxemburgs?
Was ist das nationale Symbol für Freiheit und Widerstand des Luxemburger Volkes?
Wo werden ausländische Staatsoberhäupter gewöhnlich vom Großherzog empfangen?
Welche luxemburgischen Sehenswürdigkeiten wurden 1994 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen?
Welcher Fluss Luxemburgs hat 27 Nebenflüsse?

12. Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text.

- Die Hauptstadt des Großherzogtums Luxemburg heißt auch ...
Die Stadt besteht aus ... Stadtvierteln (Bezirken).
Das großherzogliche Palais in Luxemburg befindet sich ...
... werden dort vom Großherzog empfangen.
Die Festung Luxemburg wurde 1994 in die UNESCO-Liste des ... aufgenommen.
Der Clairefontaine-Platz liegt im ... der Stadt.
Die Gëlle Fra ist das ... für Freiheit und Widerstand des Luxemburger Volkes.
Der Wilhelmsplatz ist ein ...
Am Wilhelmsplatz befinden sich ..., und ...
Am Paradeplatz liegt das ...
Die Alzette ist ein ...

13. *Erzähl über Großherzogtum Luxemburg, seine Hauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten.*

Wiederholung

1. Was passt nicht in die Reihe?

Zürich, Genf, Bodensee, Basel, Lausanne
der Inn, der Rhein, das Matterhorn, die Alzette, die Rohne
der Augarten, der Burggarten, der Prater, die Hofburg, der Volksgarten
die Gemeinde, der Distrikt, der Kanton, das Viertel, das Land

2. Finde in diesem Kasten 12 Wörter zum Thema „Eine Reise durch deutschsprachige Länder“ und schreib sie ins Heft auf.

M P O R Ö S T E R R E I C H D T A I
U P O W M M A P R W B W I E N K P J
K R D E U T S C H L A N D K G D P I
E N L J K U L L N P O B E R L I N N
U X U U D M S C H W E I Z I B D H A
M M U T B E R N R N B A A O T N T T
S L I E C H T E N S T E I N W O J H
B C H X K U P F E E V A D U Z O E
A M B T Z O L U X E M B U R G O E W
F D E U T K A N T O N A C H I G E F
M G B H D I S T R I K T D E R U N F
U N P H A G E M E I N D E E R A S J



3. In den Sommerferien hast du Österreich besucht. In der Deutschstunde erzählst du den Mitschülern über Wien. Sie ergänzen deine Erzählung.

Die Hauptstadt von Österreich ist

Die Stadt hat ... Einwohner.

Wien hat ... Bezirke.

In Wien fließt ...

Die Museen von Wien beherbergen weltberühmte ...

Die größte Parkanlage Wiens ist ...

Die Altstadt Wiens sowie das Schloss Schönbrunn wurden von der UNESCO als ... anerkannt.



4. Stellt euch gegenseitig 8 Fragen über die Hauptstadt der Schweiz.



5. Arbeitet zu dritt. Einer stellt Fragen auf Ukrainisch, der andere übersetzt sie, der dritte beantwortet sie.

Що ти знаєш про інші німецькомовні країни?

Де розташований Люксембург / Ліхтенштейн?

Яке місто є столицею Люксембурга / Ліхтенштейну?

Чи хотів би ти відвідати столицю Люксембурга / Ліхтенштейну?

Що хотів би ти подивитися у Люксембурзі / Вадуці?

Чи подобається тобі Люксембург / Вадуц? Чому?

Які визначні пам'ятки Люксембурга / Вадуца подобаються тобі найбільше?

6. Erzähl über deine Reise in ein deutschsprachiges Land.

7. Schreib deinem Freund / deiner Freundin einen Brief über die Reise nach Wien / nach Bern / nach Vaduz / nach Luxemburg.

Projektarbeit



1. Gruppenarbeit. Ihr werdet einen Prospekt über eine Stadt des deutschsprachigen Landes erarbeiten. Wählt eine Stadt. Sammelt Fakten über diese Stadt und macht Notizen. Diese Fragen können euch helfen.

Wo liegt die Stadt?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es hier?

Wo kann man in der Stadt einkaufen gehen?

Wo kann man in der Stadt essen gehen?

Kann man interessante Ausflüge in die Umgebung der Stadt machen?

Was gibt es in der Stadt besonders Interessantes?

2. Sammelt Fotos und Bilder von der Stadt.



3. Schreibt Texte für euren Prospekt.

4. Macht einen Prospekt mit 6 Seiten.

a) Schreibt auf die erste Seite: **Kommt nach ... + der Name der Stadt** und klebt ein interessantes Foto von der Stadt.

b) Schreibt Texte auf die Seiten 2–4 und klebt passende Fotos oder malt Bilder.

c) Zeichnet auf den Seiten 5, 6 den Stadtplan und bezeichnet darauf die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.



5. Schreibt ein Quiz über die Stadt wie im Beispiel „Genf-Quiz“.

Wo liegt Genf?

in der Schweiz
in Österreich
in Deutschland

Wie heißt der Fluss, an dem Genf liegt?

die Rhône
der Rhein
die Donau

Welcher berühmte Maler ist in Genf geboren?

Repin
Liotard
Dürer

Etwas zum Lesen

1. Lies die Sage und beantworte die Frage: Warum wollte der Landmann den ewigen Stein nicht behalten?

DIE SAGE VON LIECHTENSTEIN

Vor vielen Jahren lebte ein schlichter und biederer Landmann. Er war reich mit irdischen Gütern gesegnet, seinem Kaiser in treuer Liebe ergeben und stand im Rufe großer Frömmigkeit.

Eines Tages ging er auf seinem Feld hinter dem Pflug her. Das Pferd schritt munter voraus und der Pflug hatte schon Furche an Furche gezogen, als mit einemmale die Pflugschar auf ein Hindernis stieß und das Pferd stehen bleiben musste.

Schnell bob da der Landmann den Pflug aus der Furche und ging hin, nach der Ursache der Störung zu sehen. Forschend ließ er sein Blicke längs der Furche hingleiten.

Da sah er in der Tiefe der Furche ein Stück von einem Dinge aus der Erde hervorragen, das im hellen Lichte der Sonne in allen Farben des Regenbogens erglänzte. Und er ging hin, sich einen Spaten zu holen, um das Ding auszugraben.

Behutsam hob er ringsherum das Erdreich aus, und da kam ein schöngeformter, wasserheller Stein zutage, der das helle Sonnenlicht in tausenden Strahlen mit seltener Farbenpracht zurückstrahlte.

Verwundert betrachtete der Landmann den kostbaren Stein. Er hob ihn auf und hielt ihn vor sich auf den Händen, sein Erstaunen fand keine Grenzen. In seinem ganzen Leben hatte er ein so herrliches Stück nicht gesehen, geschweige denn auf den Händen getragen.

Nachdem er den Stein genugsam bewundert hatte, wickelte er ihn in ein Tuch und verwahrte das Ganze gar wohl unter seinem Wams.

Dann fing er wieder an, sein Feld zu pflügen, denn am Abend musste er seine Arbeit zu Ende bringen.

Am nächsten Tag schon früh am Morgen machte er sich auf den Weg zum nahen Schloss des Grafen dieses Gaues. Dort angekommen, verlangte er nach dem Schlossherrn. Er wurde dem Herrn vorgeführt und zeigte ihm den wundervollen Stein.

Der Graf war über dieses seltene Stück in den Händen eines schlichten Landmannes sehr verwundert, denn er kannte gut den Wert des Steines. Er sprach zu dem Landmann: „Der Kaiser hat in seiner Schatzkammer gar viele schöne Edelsteine, ich habe sie alle selbst gesehen, aber keinen, der an Schönheit und Wert diesem da gleichkommen würde.“

Da antwortete darauf der Landmann: „So soll der Kaiser auch diesen da haben, denn ich will ihm denselben schenken.“

Und er reiste noch an demselben Tage zum fernen Kaiserhof. Dort ließ er sich vor den Kaiser führen; er fand ihn auf dem Throne sitzend, umgeben von den Würdenträgern des Reiches.

Der schlichte Landmann trat vor den Kaiser hin und zeigte ihm den kostbaren Edelstein. Bei dem Anblicke dieses gar seltenen Kleinodes geriet auch der Kaiser in gewaltiges Erstaunen und er rief: „Ja wisst Ihr, mein Lieber, dass Ihr jetzt der Reichste in meinem weiten Reiche seid?“

Da beugte der schlichte Landmann seine Knie tief vor dem Kaiser und sprach: „Mein guter und erhabener Kaiser! Da ihr den Wert dieses Steines gut kennt, so mag dem immerhin auch so sein. Im Besitze desselben müsste ich wohl der Reichste sein in Eurem weiten Reiche. Mein Verlangen geht aber nicht nach irdischen Gütern. Ja, ich glaube, ich wäre trotz des großen Reichtums der ärmste Mann in Eurem weiten Reiche, fehlten mir die innige Liebe zu meinem guten Kaiser und der fromme Glaube an meinen allmächtigen Gott, der da ist der Herr über Alle! Geliebter Kaiser, ich schenke Euch diesen Stein!“

Da sprach der Kaiser, indem er sich an die den Thron umstehenden Würdenträger wendete: „Seht da diesen schlichten Landmann! Der Edelstein, den er in seiner Brust trägt, die innige Liebe zu seinem Kaiser und der fromme Glaube an seinen Gott, er mag ihn nicht preisgeben für alle Güter der Erde! Solange ich solche Untertanen in meinem weiten Reiche habe, will ich Gott danken für die mir in so reichem Masse zugewendete Gnade und keinen, noch so grimmigen Feind fürchten!“

Und zu dem Landmanne gewendet, fuhr er also fort: „Ihr aber mein Lieber, da Ihr nur ein schlichter Landmann seid, Ihr habt mir jetzt das Herz und die Gesinnung eines wahrhaften Edelmanns gezeigt. Ich nehme Euer Geschenk huldvoll entgegen und es soll aufbewahrt werden zum bleibenden Andenken an diese Stunde. Von heute an seid Ihr ein Edelmann und Euer Name sei künftighin zur dauernden Erinnerung an diesen helleuchtenden, schönen Stein: „Lichtenstein.“
So wurde der schlichte Landmann der Stammvater des Hauses Lichtenstein.

2. Was passt zusammen? Verbinde die Teile der Sätze.

A	Er war reich mit irdischen Gütern gesegnet.	1	sein Erstaunen fand keine Grenzen
B	Schnell hob da der Landmann den Pflug aus der Furche	2	um das Ding auszugraben.
C	Und er ging hin, sich einen Spaten zu holen,	3	und ging hin, nach der Ursache der Störung zu sehen.
D	Er hob ihn auf und hielt ihn vor sich auf den Händen.	4	er fand ihn auf dem Throne sitzend, umgeben von den Würdenträgern des Reiches.
E	Der Graf war über dieses seltene Stück in den Händen eines schlichten Landmannes sehr verwundert,	5	fehlten mir die innige Liebe zu meinem guten Kaiser und der fromme Glaube an meinen allmächtigen Gott, der da ist der Herr über Alle!
F	Dort ließ er sich vor den Kaiser führen;	6	sei künftighin zur dauernden Erinnerung an diesen helleuchtenden, schönen Stein: „Lichtenstein“
G	Ja, ich glaube, ich wäre trotz des großen Reichtums der ärmste Mann in Eurem weiten Reiche.	7	die innige Liebe zu seinem Kaiser und der fromme Glaube an seinen Gott, er mag ihn nicht preisgeben für alle Güter der Erde!
H	Der Edelstein, den er in seiner Brust trägt.	8	denn er kannte gut den Wert des Steines.
I	Von heute an seid Ihr ein Edelmann und Euer Name	9	seinem Kaiser in treuer Liebe ergeben und stand im Rufe großer Frömmigkeit.

3. Welche Sätze entsprechen dem Inhalt der Sage? Wähle sie.

Vor vielen Jahren lebte ein reicher und unehrlicher Landmann.
Eines Tages stieß sein Pflug auf ein Hindernis und das Pferd musste stehen bleiben.
Der Landmann sah in der Tiefe der Furche ein Stück von einem Dinge aus der Erde hervorragen.
Das Ding glänzte im hellen Lichte der Sonne in allen Farben des Regenbogens.
Das war ein schöngeformter, wasserheller Stein, der das helle Sonnenlicht in tausenden Strahlen mit seltener Farbenpracht zurückstrahlte.

Der Landmann hat in seinem ganzen Leben oft so herrliche Steine gesehen.

Am nächsten Abend machte er sich auf den Weg zum nahen Schloss des Grafen dieses Gaues.

Der Graf war über den Stein nicht verwundert, denn er kannte gut den Wert des Steines.

Der Landmann reiste noch an demselben Tag zum fernen Kaiserhof.

Dort ließ er sich vor den Kaiser führen; er fand ihn auf dem Throne sitzend, umgeben von den Würdenträgern des Reiches.

Der Kaiser rief: „Ja wisst Ihr, mein Lieber, dass Ihr jetzt der Ärmste in meinem weiten Reiche seid?“

Der schlichte Landmann schenkte dem Kaiser diesen Stein.

Der Kaiser ernannte ihn zum Edelmann und gab ihm den neuen Namen „Liechtenstein“.

Der schlichte Landmann wurde der Stammvater des Hauses Liechtenstein.

4. Beantworte die Fragen.

Was machte der Landmann auf seinem Feld?

Was hat er auf dem Feld gefunden?

Wie war der gefundene Stein?

Zu wem ging er am nächsten Tag früh am Morgen, um den Stein zu zeigen?

Was sagte der Graf dem Landmann?

Was hat der Landmann darauf gesagt?

Wohin reiste er noch an demselben Tag?

Was rief der Kaiser im gewaltigen Erstaunen?

Wem schenkte der Landmann diesen Stein? Warum?

Wie reagierte der Kaiser auf sein Geschenk?

Welchen Namen bekam der Landmann?

Der Stammvater welches Hauses wurde der schlichte Landmann?

5. a) Gliedere den Text der Sage sinngemäß (за змістом) ein.

b) Gib den Inhalt der Sage anhand der Gliederung wieder.

WAS WÜNSCHEN WIR?



ein Haus



ein Auto



Familie und Kinder



viel Geld



reisen



studieren

Schulleben



einen guten Beruf

Meine Zukunftswünsche

1. a) Schau dir die Bilder (S. 166, 167) an und hör zu.
b) Lies den Text und beachte die **fett** gedruckten Wörter.

Der Mensch wünscht sich immer etwas, **seit** er lebt. Diese Wünsche sind bei jedem anders. Einer wünscht sich ein großes Haus, der andere ein tolles Auto. Dieser möchte Familie und viele Kinder und dieser — viel Geld, um alle Wünsche zu erfüllen. Mein Nachbar wünscht viel zu reisen. Und sein Junge will studieren. Ich möchte auch einen guten Beruf haben, weil ich im letzten Schuljahr bin.

Schule — und was dann? Diese Frage beschäftigt alle Jugendlichen, **seit** sie in die letzte Klasse kommen. Diese Frage beschäftigt deren Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Die Welt der Arbeit, die Welt des Privatlebens, die Umwelt werden in der näheren oder fernerer Zukunft anders aussehen, als sie uns im Moment erscheinen.

Die Arbeitswelt hat sich stark durch die modernen Kommunikationsmöglichkeiten geändert. Der Umgang mit dem Computer wird zur vierten

Grundfertigkeit neben Lesen, Rechnen, Schreiben. Das Notebook ist schon vielfach zum mobilen Arbeitsplatz geworden. Die Nutzung des Internets ist heute selbstverständlich. Durch Mobilfunk sind wir ständig erreichbar. Telearbeitssysteme bieten die Möglichkeit der überörtlichen Kooperation. Entwicklungen in der Biotechnologie, im Multimediabereich und in anderen Bereichen schreiten rasch voran.

Veränderungen gab es schon immer. Ihr Tempo ist jedoch gestiegen. Es entstehen ständig neue Berufsbilder.

Es ist daher sinnvoll, damit zu rechnen, dass wir uns lebenslang weiterbilden werden und dass wir im Laufe unseres Lebens in unterschiedlichen Bereichen tätig sein werden. Diese Aussicht wirkt auf manche Besorgnis erregend, auf andere interessant und anregend.

Die Arbeitswelt verliert an Durchschaubarkeit, gewinnt aber auch an Vielfalt. Sie wird herausfordernder, chancenreicher, aber es wird auch mühsamer, sich darin zu orientieren.



c) Lies und merk dir.

Підрядні речення часу зі сполучником **seit(dem)** (з того часу) відповідають на питання **seit wann?** або **wie lange?** (з якого часу?).
Seitdem er sein Examen gemacht hat, ist er arbeitslos.
Er ist arbeitslos, seitdem er sein Examen gemacht hat.

2. Lies und übersetze die Sätze.

Seit ich hier wohne, baut er an seinem Haus.

Seit er im Walde spazieren geht, fühlt er sich besser.

Seitdem er studiert, wohnt er in München.

Seitdem ich sie kenne, ist sie verheiratet.

Ich lerne Deutsch, seitdem ich in Deutschland lebe.

Ich gehe öfter ins Theater, seit ich umgezogen bin.

Seit er diese Stelle bekommen hat, kann er sich auch mehr leisten.

Seitdem er gekündigt hatte, ging es mit unserer Firma bergauf.

Seitdem er sie betrogen hatte, hat sie den Kontakt zu ihm abgebrochen.

3. Beantworte die Fragen.

Seit wann lernst du Deutsch?

Wie lange bist du schon in der Stadt?

Seit wann gehst du schwimmen?

Wie lange fährst du Auto?

Seit wann treibst du diese Sportart?

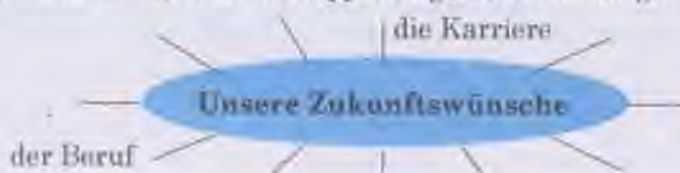
Seit wann gehst du in diese Schule?

Seit wann kannst du so gut Schach spielen?

Seit wann bist du in dieser AG?



4. a) Wie stellt ihr euch eure Zukunft vor? Was fällt euch zum Thema „Zukunftswünsche“? Arbeitet in Gruppen. Ergänzt das Assoziogramm.



- b) Ordne diese Wörter und Wortverbindungen den folgenden Oberbegriffen zu.
 c) Ergänze das Assoziogramm durch zwei für dich besonders wichtige Wörter oder Wortverbindungen zu jedem Oberbegriff.

Arbeit	Karriere	Familie	Studium	Ausbildung
einen sicheren Arbeitsplatz haben ...	in einer modernen Firma arbeiten ...	vorerst nicht heiraten ...	an einer Uni ... studieren ...	eine Ausbildung als ... machen ...

im Ausland arbeiten, viel Geld verdienen, vorwärts kommen, sich durchsetzen, sich verlieben, heiraten, Kinder haben, ein eigenes Haus bauen, Freizeit genießen, Reisen machen, gesund leben wollen, etw. für den Umweltschutz tun, mit guten Kollegen arbeiten, einen Beruf erlernen, Fremdsprachen beherrschen, Kenntnisse erweitern, erfolgreich sein, neue Freunde gewinnen, auf dem Lande / in einer Stadt wohnen, sich mit Hobbys beschäftigen, andere Kultur kennen lernen, einen Sozialberuf wählen, sich von echten Lebensmitteln ernähren

5. Wie stellst du dir deine eigene Zukunft vor? Beantworte diese Frage, gebrauche dabei die Wörter und Wortverbindungen aus dem Assoziogramm. Die folgenden Redemittel helfen dir auch dabei. Berichte kurz über deine Zukunftswünsche.

Eigene Meinung äußern, Stellung zum Thema nehmen	Eigene Meinung begründen, Erläuterungen geben	Schlussfolgerungen ziehen
Ich meine (glaube) ...	... , denn ...	Also ...
Auf jeden Fall ...	... , weil ...	Auf solche Weise ...
Vielleicht ...	... , deshalb ...	Infolgedessen ...
Für das Wichtigste halte ich ...	... , Aus diesem Grund	Also ich meine persönlich ...
Ich würde ... , und zwar ...	...	Also ich finde
Ich würde sagen, dass ...		
Natürlich ...		
Selbstverständlich ...		

6. a) Dieses Gedicht hat eine deutsche Schülerin für ihren Freund geschrieben. Lies es.

Gib nicht auf!

Manchmal möchtest du alles hinschmeißen, aufgeben,
denn das Leben ist hart.

Du fühlst dich allein und verlassen,
denkst: „Mich mag keiner“.
Irrtum!

Viele mögen Dich,
Du weißt es nur nicht!

In solchen Zeiten denke an Momente,
in denen Du glücklich warst
und Erfolg hattest.
Sei optimistisch!

Es gibt für jedes Problem
eine Lösung.
Gib nicht auf!

Denn aufgeben heißt verlieren.
Aber Du brauchst nicht zu verlieren,
weil Du gewinnen kannst!

Von Mandy K. für Lars K.

b) Ordne die Wörter ihren Bedeutungen zu.

1	aufgeben	A	der Ausweg, das Resultat
2	hinschmeißen	B	besiegt werden, nicht siegen
3	der Irrtum	C	ein Fehler, der dadurch entsteht, das man sich nicht richtig konzentriert, informiert
4	verlieren	D	beenden, nicht weitermachen, verzichten <i>auf Akk.</i>
5	die Lösung	E	<i>hier:</i> resignieren, etw. nicht mehr machen wollen, nicht weiterkämpfen

c) Mit welchen Wörtern und Wendungen aus dem Gedicht drücken deutsche Jugendliche ihre Gedanken aus?

- Sie zweifeln an ihren Freunden.
- Sie fühlen sich ab und zu unsicher.
- Das Leben ist hart.
- Sie können zum Erfolg im Leben beitragen.
- Man muss optimistisch sein.
- Man muss das Leben verändern.



d) Arbeitet in 2 Gruppen. Jeder macht ein Raster in seinem Heften, schreibt in Stichworten die Gefühle der deutschen Jugendlichen, seine Gefühle und Gedanken beim Lesen des Gedichtes, seine Gedanken über die Zukunft in die 3 Spalten ein.

Gefühle der deutschen Jugendlichen	Meine Gefühle und Gedanken beim Lesen des Gedichtes	Meine Gedanken über die Zukunft

e) Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor.

7. a) Lies diese kurzen Texte 6–7 Minuten für sich hin. Sag, was für die deutschen Jugendlichen in ihrem Leben, in ihrer Zukunft besonders wichtig ist.

WAS WILLST DU?

Die Jugendlichen von heute streben nach Karriere und nach Familie. Das sagen Forscher, die im Auftrag eines Energie-Unternehmens Meinungen und Einstellungen der jungen Generation untersucht haben. JUMA ist auf die Straße gegangen und hat selbst Jugendliche befragt.

Mario, 19 Jahre: Wichtig ist mir meine Rente! Ich möchte wenig leisten, viel verdienen und Karriere machen. Am liebsten würde ich noch heute von zu Hause ausziehen. Eine Frau will ich später auch haben, und mindestens drei Kinder. Politik finde ich nicht so interessant. Das ist im Unterricht so langweilig.

Philipp, 16 Jahre: Ich will unbedingt eine Familie gründen, weil ich selbst nie eine hatte. Heiraten muss ich meine Freundin nicht, Erfolg im Beruf ist mir wichtig. Mein Traum ist es, die ganze Welt zu sehen. Politik interessiert mich — das hat doch was mit meiner Zukunft zu tun.

Senja, 13 Jahre: Am wichtigsten in meinem Leben sind meine Freunde. Ohne sie wäre ich einsam. Zu meinen Eltern habe ich einen guten Kontakt. Ich will später eine eigene Familie haben. Natürlich auch Kinder, aber höchstens zwei. Mein Mann sollte mir im Haushalt helfen, denn ich möchte berufstätig sein. Am liebsten als Polizistin.

Sina, 14 Jahre: Ehrgeiz ist wichtig im Leben, aber eine Karriere muss ich später nicht machen. Ich will viel Zeit für Familie und Freunde haben. Und für mich selbst. Mich interessieren die Menschenrechte und alles, was mit Kindern und Afrika zu tun hat. Außerdem bin ich gegen die Atomkraft.

Bahar, 13 Jahre: Zwei Kinder will ich später haben: einen Jungen und ein Mädchen. Meine Freunde und meine Familie sind mir wichtiger als der Beruf. Meine Mutter ist wie meine Freundin, ich mag sie mehr als meinen Vater. Aber ein bisschen Karriere will ich schon machen. Tierärztin ist mein Traumberuf.

Julian, 15 Jahre: Die Frau seines Lebens sollte man heiraten, nicht nur einfach so mit ihr zusammenleben. Karriere will ich auch machen, weil es mir und meiner Familie gut gehen soll. Was politisch in Deutschland passiert, interessiert mich eigentlich schon. Doch es gibt zu viele Meinungen, man kann sich da so schlecht hineindenken.

Sarah, 17 Jahre: Geld ist mir am wichtigsten im Leben, meine Freunde aber auch. Im Beruf will ich später gut sein. Ich möchte nämlich nicht als Hausfrau ohne eigenes Geld enden. Kinder will ich auch haben. Aber es ist wichtig, an sich selbst zu denken. Politik? Die interessiert mich nicht — ich muss ja noch nicht wählen.

Nach JUMA 3 / 2003

b) *Äußere jetzt deine Meinung. Was ist für dich im Leben das Wichtigste? Was ist nicht besonders wichtig, was ist überhaupt nicht wichtig und warum? Gebrauche die folgenden Redemittel und dass-Sätze.*

Am wichtigsten sind (ist) in meinem Leben ...

Nicht besonders wichtig ...

Überhaupt nicht wichtig ...

In meinem Leben ist mir sehr wichtig, dass ...

8. *Informationsdienst des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln hat 1000 Jugendliche zum Thema „Wunschberufe“ befragt. Kommentiere die Statistik „Traumberufe der deutschen Jugendlichen“. Nimm die Redemittel im Kasten dazu.*

Traumberufe der Jugend

Männer		Frauen	
Handwerker	98	Künstlerin	176
Sportler	96	Sozialberuf, Heilberuf	144
Ingenieur, Architekt	94	Ärztin	71
Künstler	90	Lehrerin	66
Pilot, Astronaut	69	Büroberuf	65
Techniker	63	Journalistin	59
EDV-Beruf	45	Psychologin	41
Büroberuf	40	Tourismusbedarf	36

Nach Angaben des Instituts der deutschen Wirtschaft in Köln

Aus der Statistik geht hervor, dass ...
 Die Statistik zeigt, ...
 Nach Angaben der Statistik ...
 Die meisten Mädchen träumen davon, ... zu werden.
 Viele Jungen möchten am liebsten ... werden.
 Nur Mädchen finden den Beruf der ... besonders attraktiv.
 Jungen bevorzugen ...
 Mich hat überrascht, dass ...
 Ich habe mir schon gedacht, dass ...

9. Welche Berufe sind deiner Meinung nach in der Ukraine heutzutage populär?
 Warum?



10. Welche Berufe sind für dich Traumberufe. Stell deine Traumberufe nach den folgenden Stützpunkten vor. Arbeitet zu zweit.

- a) Erklärt einander Vorteile eures Traumberufes. Interviewt einander zu diesem Thema.
 b) Spielt eure Interviews über eure Traumberufe.
 c) Erzähl über den Traumberuf deines Banknachbarn nach folgenden Punkten.
- Berufsaufgaben
 - Karriere
 - Ausbildung
 - Zukunftschancen

11. Wenn man einen Beruf erlernt hat, muss man eine sichere Arbeitsstelle finden. Wie verläuft gewöhnlich solch ein Bewerbungsgespräch mit dem Personalchef einer Firma? Überleg dir, welche Fragen der Arbeitgeber (der Personalchef) an den Arbeitnehmer stellen könnte. Wonach könnte der Arbeitnehmer den Arbeitgeber fragen?



12. a) Hör den Dialog das erste Mal. Mach Notizen.

Herr Ahner: Bauer GmbH, Ahner.

Frau Prust: Guten Tag, mein Name ist Prust.

Herr Ahner: Schönen guten Tag.

Frau Prust: Ich rufe an wegen der Stelle, die Sie in der Zeitung inseriert hatten.

Herr Ahner: Ah, ja, unsere Stelle für leichte Bürotätigkeit.

Frau Prust: Ja. Ist die noch frei?

Herr Ahner: Hm, die ist noch frei. Haben Sie schon mal mit dem Computer gearbeitet, wenn ich fragen darf?

Frau Prust: Ja. Ich kann auch Schreibmaschine schreiben.

Herr Ahner: Hm, das ist ausgezeichnet. Der Job wäre dann halbtags, wann könnten Sie anfangen?

Frau Prust: Nächsten Montag?

Herr Ahner: Das würde passen. Ja.

Frau Prust: Wie viel verdient man denn so ungefähr?

Herr Ahner: Ja, wir zahlen so um die acht Euro pro Stunde.

Frau Prust: Ah ja.

Herr Ahner: Dann würde ich Ihnen doch vorschlagen, dass Sie mit den üblichen Unterlagen vielleicht Freitagnachmittag hier mal vorbeischauen, und wir würden dann alles Weitere besprechen.

Frau Prust: Ja, das passt prima.

Herr Ahner: Gut!

Frau Prust: Vielen Dank. Auf Wiederhören.
Herr Ahner: Wiederhören.

b) Hör das Gespräch zum zweiten Mal. Worum geht es im Gespräch?

13. Arbeitet in 2 Gruppen. 2 Schüler sind Arbeitgeber, alle anderen sind Arbeitnehmer. Inszeniert Bewerbungsgespräche mit dem Personalchef einer Firma, eines Betriebs, mit dem Direktor eines Gymnasiums. Gebraucht Informationen über Arbeitgeber und Arbeitnehmer aus der Tabelle und den Zeitungsannoncen zum Thema „Stellenmarkt“.

Arbeitgeber	Arbeit	Gehalt	Arbeitszeit	Mittagspause	Arbeit am Samstag, Sonstiges
Personalchef einer Firma, eines Betriebs	Fremdsprachen-Korrespondentin	3000	8.00—17.00	12.00—13.00 (in einer Kantine)	(oft Dienstreisen)
	Sachbearbeiterin	2000	8.00—17.00	12.00—13.00 (in einer Kantine)	Manchmal (ab und zu) muss sie samstags arbeiten
Direktor eines Gymnasiums	Deutschlehrerin	4500	8.00—15.00 (das hängt vom Stundenplan ab)	hängt vom Stundenplan ab (es gibt keine Mensa im Gymnasium)	—
	Sozialpädagogin	3500	8.00—16.00	hängt vom Stundenplan ab (es gibt keine Mensa im Gymnasium)	+

Fremdsprachenkorrespondentin
Mit dem Sprachenschwerpunkt Deutsch, Französisch, Englisch, beherrscht Fremdsprachen in Wort und Schrift, hat Erfahrung im Umgang mit modernen Kommunikationstechniken, kontaktfreudig

Deutsch als Fremdsprache,
Sozialpädagogin 30 J., flexibel, mit Unterrichtserfahrung, sucht neue Wirkungsmöglichkeiten

Sachbearbeiterin
20 J., in selbständiger Arbeit gewöhnt, gute EDV-Kenntnisse, verlässt sich auf sämtliche Büroarbeiten, sucht ab sofort neue Herausforderung

Deutschlehrerin
Sekundarstufe I und II, 28 J., flexibel, engagiert, mit Kenntnissen im EDV-, Verwaltungsbereich, in ungekündigter Stellung, sucht neuen, interessanten Wirkungskreis

14. Verfasse einen Text zum Thema „Wunschliste für den Beruf“. Du kannst es nach folgender Gliederung machen.

- * Die wichtigsten Gründe für die Berufswahl in Deutschland
- * Die wichtigsten Gründe für die Berufswahl in der Ukraine



15. Macht ein Rollenspiel „Unsere Traumberufe“.



16. Besprecht in Gruppen das Thema „Eigenschaften eines guten Fachmanns“. Beachtet dabei die folgenden Punkte.

- Nenne die 3 wichtigsten Eigenschaften eines richtigen Fachmanns.
- Auf welche Eigenschaften sollte ein guter Fachmann unbedingt verzichten?
- Was darf ein guter Fachmann nie machen? Warum? Begründe deine Meinung.

17. Suche das Zitat heraus, das dir am besten gefällt, und notiere einige Gedanken dazu. Erkläre die Bedeutung dieses Zitats und begründe deine Meinung. Wie würdest du den Begriff „Unsere Zukunft“ erläutern?

„Viele loben zu sehr in der Gegenwart; die Leichtsinnsigen andere zu sehr in der Zukunft, um Ängstlichen und Besorgten.“
Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph

„Die Zukunft war früher auch besser.“
Karl Valentin, Münchener Komiker

„Alles kommt weniger schlimm, wenn man mit allem rechnet.“
Seneca, römischer Philosoph der Antike

„Ich kann nicht verstehen, warum sich die Menschen vor neuen Ideen fürchten. Mir machen die alten Angst.“
John Cage, Komponist

„Wer mit allem Tun und Sinnen immer in die Zukunft starrt, wird die Zukunft nie gewinnen und verliert die Gegenwart.“
Julius Wolff, deutscher Schriftsteller

„Zukunftsforschung heißt die Kunst, sich zu kratzen, bevor es einen juckt.“
Peter Sellers, englischer Schauspieler

„Wer nicht an die Zukunft denkt, der wird bald große Sorgen haben.“
Konfuzius, chinesischer Philosoph

„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft vorauszusagen, sondern gut auf sie vorbereitet zu sein.“
Perikles, griechischer Politiker der Antike

„Wer versieht, ist Herr des Tags.“
Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter

„Die Vergangenheit und die Gegenwart sind unsere Mittel. Die Zukunft allein ist unser Zweck.“
Blaise Pascal, französischer Philosoph

„Es kann passieren, was will: Es gibt immer einen, der es kommen sah.“
Fernandel, französischer Schauspieler

„Mich interessiert vor allem die Zukunft, denn das ist die Zeit, in der ich leben werde.“
Albert Schweitzer, französischer Friedensnobelpreisträger

„Aus der Vergangenheit kann jeder lernen. Heute kommt es aber darauf an, aus der Zukunft zu lernen.“
Hermann Kahn, amerikanischer Zukunftsforscher

„Die Zukunft zeigt sich in uns, lange bevor sie eintritt.“
Rainer Maria Rilke, deutscher Dichter

„Die Zukunft hat schon begonnen.“
Robert Jungk, deutscher Zukunftsforscher

18. a) Was ist die Zukunft für dich? Dichte ein kurzes Gedicht zum Thema "Die Zukunft". Solch ein Gedicht hat in der Regel 5 Zeilen. Schreib auf:

1. Zeile: Der Begriff selbst — „Die Zukunft“;
 2. Zeile: Zwei Adjektive, die den Hauptbegriff charakterisieren, z.B. fern, glücklich;
 3. Zeile: Drei Verben, die den Hauptbegriff charakterisieren, beschreiben, z.B. warten, handeln, schaffen;
 4. Zeile: Ein Satz — die Bewertung des Begriffs "Die Zukunft", z.B. Es ist die wichtigste Phase meines Lebens. Alles fängt heute an;
 5. Zeile: Ein Synonym zum Hauptbegriff „Die Zukunft“ z.B. mein Glück.
- b) Lest eure Gedichte vor.

Wiederholung

1. Nenne möglichst viele Berufe.



2. Fragt euch gegenseitig.

- Welche Zukunftspläne hast du?
Welchen Beruf hast du ausgewählt?
Was ist an diesem Beruf das Wichtigste?
Warum hast du diesen Beruf gewählt?
Wo kann man diesen Beruf erlernen / für diesen Beruf studieren?

3. Charakterisiere deinen Traumberuf.

4. Sprich zu einem der folgenden Themen.

Meine Zukunftspläne
Die modernen Berufe

Ich gehe zum Bewerbungsgespräch
Ich habe einen Traumberuf gefunden

Projektarbeit



1. Gruppenarbeit: Wählt für eure Projektarbeit eines dieser Themen.

- * Wunschliste für den Beruf
- * Ein guter Fachmann
- * Moderne Berufe in meinem Wohnort
- * Unsere Bewerbungsschreiben

2. Sammelt Informationen zum ausgewählten Thema und sucht passende Fotos.

3. Schreibt Texte zum ausgewählten Thema.

4. Macht ein Poster: Klebt Fotos darauf und schreibt Texte dazu.



5. Macht eine Präsentation eures Projekts. Zeigt das Poster euren Mitschülern und berichtet über die Resultate.



6. Wie findet ihr eure Projektarbeit? Diskutiert in der Klasse.

Etwas zum Lesen

1. Lies den Text. Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

SCHLECHTE NOTEN FÜR BILDUNG

Im internationalen Vergleich schneidet das deutsche Bildungssystem schlecht ab. Schüler und Studierende fordern deshalb seit Jahren die Abschaffung der Studiengebühren. Und sie wollen mehr Lehrer und Professoren.

In Katrins Klasse sind 30 Schüler. „Da können sich die Lehrer gar nicht mit einzelnen Leuten beschäftigen, selbst wenn sie es wollten“, bedauert Katrin. Die deutschen Schüler gehen für ein besseres Bildungssystem auf die Straße. Manche haben für die Demonstration den Unterricht geschwänzt und verschaffen ihren Forderungen Gehör. Auf Plakaten kritisieren sie die Verkürzung der Schulzeit im Gymnasium von 13 auf 12 Jahre.

Bei den Studenten ist der Unmut ebenfalls groß. Der 22-jährige Malte meint: „In den Seminarräumen ist zu wenig Platz, wir müssen oft auf dem Boden sitzen, es regnet rein, die Gebäude sind alt“. Auch er fordert mehr Lehrkräfte. „Deutschland liegt überall auf den hinteren Plätzen“, sagt ein Vertreter der Kölner Studierenden. Als Beispiele nennt er die PISA-Studie und die Anzahl der Studienanfänger. „Und der Bachelor-Abschluss ist noch lange nicht so gut wie es international gefordert wird“, ergänzt er.

Gewerkschaften, Schüler- und Studentenorganisationen haben zu gemeinsamen Protesten aufgerufen. Ihr Ziel: Nicht nur auf den schlechten Zustand der Gebäude, ausfallende Schultunden oder fehlende Professorenstellen hinzuweisen, sondern das deutsche Bildungssystem als Ganzes zu kritisieren.

Drei Studenten haben sich als Roboter verkleidet. Sie finden, dass man im kurzen Bachelor-Studiengang nicht genug lernen kann. Einer von ihnen sagt: „Uns wird alles vorgeschrieben, wir müssen immer schneller studieren. Da fühlt man sich doch als Roboter, oder?“

2. Wie steht es im Text? Wähle die richtige Variante.

Die Schüler und Studenten fordern, dass ...	die Schulzeit und die Studienzeit kürzer werden sollen. es mehr Lehrer und Professoren eingestellt werden sollen. Lehrer und Professoren seltener den Unterricht schwänzen sollen.
Das deutsche Bildungssystem ...	ist das schlechteste in Europa. hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. ist schlechter als in vielen anderen Ländern.
Die deutschen Schüler gehen für ein besseres Bildungssystem ...	die Schule schwänzen demonstrieren auf die Straße

Wenn jemand schlecht abschneidet, dann ...

ist er besser als andere.
sind andere besser als er.
sind andere schlechter als er.

Der Bachelor-Abschluss ist noch lange nicht so gut wie es international ... wird.

gefordert
gesagt
geschrieben

Die Studenten finden, dass man im kurzen Bachelor-Studiengang ... kann.

nicht genug schlafen
nicht genug lernen
nicht genug fahren

3. Was muss sich am Bildungssystem in der Ukraine ändern? Schreib deine Forderungen auf.

Grammatikübersicht mit Übungen

Der Artikel

У німецькій мові перед іменником вживається службове слово — **а р т и к л ь**, яке українською мовою не перекладається.

Артикль завжди стоїть або безпосередньо перед іменником, або перед усіма словами, що позначають іменник: **das Bild**; **das große, neue, schöne Bild**.

Артикль у німецькій мові буває двох видів: **о з н а ч е н и й** (der *bestimmte Artikel*) та **н е о з н а ч е н и й** (der *unbestimmte Artikel*).

Неозначений артикль походить від числівника *eins* і тому не має форми множини. Іменник у цьому випадку вживається у множині без артикля.

Genus (Рід)	Artikel (Артикль)	
	Der bestimmte Artikel (Означений артикль)	Der unbestimmte Artikel (Неозначений артикль)
	Singular (Однина)	
Maskulinum (Чоловічий)	der	ein
Femininum (Жіночий)	die	eine
Neutrum (Середній)	das	ein
Für alle Genera (Для всіх родів)	Plural (Множина)	
	die	—

DIE DEKLINATION DES ARTIKELS

Артикль є показником роду, числа та відмінка іменника. У німецькій мові є чотири відмінки: **der Nominativ** — називний, **der Genitiv** — родовий, **der Dativ** — давальний, **der Akkusativ** — знахідний.

Der bestimmte Artikel					Der unbestimmte Artikel				
Kasus	Singular			Plural	Kasus	Singular			Plural
	Mask.	Fem.	Neut.			Mask.	Fem.	Neut.	
Nom.	der	die	das	die	Nom.	ein	eine	ein	—
Gen.	des	der	des	der	Gen.	eines	einer	eines	—
Dat.	dem	der	dem	den	Dat.	einem	einer	einem	—
Akk.	den	die	das	die	Akk.	einen	eine	ein	—

DER GEBRAUCH DES ARTIKELS

Означений артикль вживають:

1) якщо особу або предмет називають удруге, якщо вони вже відомі тим, хто спілкується, або є загальновідомими.

Es lebte ein König. Der König hatte eine Tochter. Die Tochter war schön.

Der Schüler schreibt den Satz an die Tafel.

Das Parlament hat das Gesetz über den Export beschlossen.

2) перед назвами предметів чи явищ, одиниць у своєму роді (це назви зірок, планет, річок, озер, морів, океанів, пустель, островів, півостровів, гір).

Die Sonne ist ein großer Stern am Himmel, von dem **die Erde** Wärme und Licht bekommt.

Die Mosel mündet in **den Rhein**.

Südlich **des Bodensees** fangen **die Alpen** an.

Die Zugspitze ist der höchste Berg Deutschlands.

Die Krim ist eine Halbinsel am Schwarzen Meer.

3) перед назвами країн, континентів і місцевостей жіночого та чоловічого роду, а також перед тими географічними назвами, що вживаються лише у множині або з прикметником: *die Schweiz, die Ukraine, die Türkei, die Slowakei, die Mongolei, (der) Libanon, (der) Sudan, (der) Irak, (der) Iran, (der) Jemen, die Niederlande, die Dardanellen, die Antarktika, die Antarktis, die Arktis, der Hohe Norden, der Ferne Osten.*

Die Schweiz ist ein Land in Mitteleuropa, wo Deutsch eines der Staatssprachen ist.

(Der) Sudan ist ein Staat im nordöstlichen Afrika.

Die Niederlande nennt man noch Holland.

Die Antarktis ist ein Kontinent am Südpol.

Meine Verwandten leben im **Fernen Osten**.

4) перед назвами, що мають у своєму складі слова *die Republik, der Staat, die Union, das Königreich*, та перед їхніми скороченими: *die Tschechische Republik, das Königreich Schweden, die Bundesrepublik Deutschland — die BRD, die Vereinigten Staaten von Amerika — die USA, die Sowjetunion — die SU.*

Das Königreich Norwegen liegt auf der Halbinsel Skandinavien.

Die Bundesrepublik ist ein hochentwickelter Industriestaat mit hochproduktiver Landwirtschaft.

5) перед назвами вулиць, будинків, установ, кораблів.

Er wohnt in **der Talstraße**.

Im Urlaub wohnten sie eine Woche **im** (Hotel) „Berolina“.

Die „Taras Schewtschenko“ ist ein großes Passagierschiff.

6) перед назвами авторських ролей і творів мистецтва.

Er spielte **den Hamlet** ausgezeichnet.

Wir haben uns **die Sixtinische Madonna** in Dresden angesehen.

7) перед назвами газет і журналів.

Ich habe **das "Bild"** von heute noch nicht gelesen.

Hast du den Artikel von N. in **der "Brigitte"** gelesen?

8) перед абстрактними іменниками, які вживаються тільки в однині.

Alle Menschen wollen **im Frieden** leben.

Sie kämpfen für **die Gleichberechtigung** (рівноправність).

9) перед назвами пір року, місяців, днів тижня, пір доби.

Der Herbst beginnt im September.

Der Juni ist der erste Sommermonat.

Der Mittwoch ist der dritte Tag der Woche.

Die Nacht verbrachten die Kinder im Zelt.

10) перед іменниками з прикметником у найвищому ступені або а порядковим числівником.

Bach ist **der bedeutendste Komponist** des deutschen Barocks.

Der erste Schüler nennt ein Wort, **der zweite Schüler** bestimmt seine Bedeutung.

11) перед іменником з означенням, вираженим іншим іменником з прийменником, іменником у родовому відмінку або означальним підрядним реченням.

Die Bilder von Albrecht Dürer sind sehr alt.

Sind **die Kupferstiche dieses Malers** dir bekannt?

Das Buch, das du mir vorige Woche ausgeliehen hast, ist sehr interessant.

Неозначений артикль вживають:

1) якщо особу чи предмет називають уперше і якщо вони невідомі тим, хто спілкується.

Es lebte **ein König**.

Dort sitzt **ein Junge**.

2) перед назвами предметів, які не вирізняються серед інших подібних предметів.

Ein Fahrrad kostet etwa 800 Mark.

Er nahm **ein Buch** aus dem Schrank.

3) після дієслова *haben* і звороту *es gibt*.

Herr Müller **hat eine Tochter** und **einen Sohn**.

In meinem Heimatort **gibt es ein Kunstmuseum**.

4) у порівняннях після *wie*.

Das Kind ist schön **wie eine Blume**.

Артикль не вживають:

1) перед іменниками, які в однині були б вжиті з неозначеним артиклем.

Kinder fragen viel. (*Ein Kind* fragt viel.)

Er isst **Äpfel**. (*Er isst einen Apfel*.)

2) перед іменами та прізвищами, а також перед назвами міст, континентів і країн середнього роду.

Monika singt gut.

Goethe wurde 1749 geboren.

Berlin ist die Hauptstadt **Deutschlands**.

Afrika und **Australien** sind Kontinente.

А л е: якщо власну назву вжито з означенням, вираженим прикметником або іменником у родовому відмінку, то перед нею стоїть означений артикль.

der alte Goethe, der Goethe der Weimarer Zeit, das große Berlin, das Berlin der 90er Jahre

3) перед назвами речовин, якщо вони вжиті без означення.

Zum Frühstück trinke ich gewöhnlich **Tee** oder **Kaffee**.

Zum Bau des Hochhauses braucht man **Beton, Stahl** und **Glas**.

А л е: **die heiße Milch, das schmutzige Flusswasser, das Gold des Ringes**

4) перед абстрактними іменниками.

Sie haben **Hunger** und **Durst**.

Sie hatte **Angst** vor Prüfung.

Mit **Höflichkeit** kann man viel erreichen.

5) перед позначеннями національності і фаху після слів *sein, werden* і *als*, а також перед назвами навчальних предметів.

Ich **bin** **Ukrainer**.

Er arbeitet **als** **Kraftfahrer**.

Meine Nichte **wird** **Ärztin**.

Sein Bruder studiert **Medizin**.

А л е: Er ist **ein guter Kraftfahrer**. Das ist **der bekannte Kinderarzt Herr Braun**.

6) перед позначеннями розміру, ваги і кількості.

Seine Familie besitzt **ein**
großes **Stück Land**.

Sie trinkt **ein Glas Sekt**.

Ich kaufe **ein Kilo Fleisch**.

Heute sind **18 Grad Kälte**.

7) у багатьох прислів'ях, приказках і сталих словосполученнях.

Ende gut, alles gut.

Sie haben **Freundschaft** geschlossen.

Pech gehabt.

Er arbeitet **Tag** und **Nacht**.

8) перед іменниками з попереднім означенням у родовому відмінку.

Wir trafen heute **Monikas Bruder** (**а л е:** **den Bruder** von Monika).

Der Journalist wartet auf **des Redakteurs Antwort** (**а л е:** auf **die Antwort** des Redakteurs).

9) часто після прийменників **ohne, zu, nach, vor, von**: *ohne Arbeit, ohne Zukunft, zu Weihnachten, zu Ostern, zu Fuß gehen, zu Mittag essen, nach / vor Beginn, nach / vor Ende, von Norden nach Süden, von Osten nach Westen*:

Zu Silvester ist sie zu uns **zu Besuch** gekommen.

Ich gehe gewöhnlich in die Schule **zu Fuß**.

Ohne Strom und **Heizung** zahlt sie für ihre Wohnung 600 Euro.

10) часто перед назвами місяців з прийменниками **ab, seit**: *ab Ende Februar, seit August* (а л е: *seit dem 7. März*).

Seit Anfang Juni arbeitet sie bei Siemens.

Ab September beginnt er mit dem Studium an der Uni.

Ab Ende August wird er Sprachkurse besuchen.

Übungen

1. Bilde Sätze wie im Beispiel.



der Direktor / die Delegation / die Schule — Der Direktor zeigt der Delegation die Schule.

die Mutter / das Kind / der Weg

der Mann / der Besucher / das Museum

der Schüler / die Lehrerin / die Hausaufgabe

das Mädchen / die Mutter / das Kleid

der Junge / der Freund / das Zimmer

der Verkäufer / der Musiker / das Instrument

die Schülerin / die Freundin / das Foto

der Enkel / die Oma / die Zeichnung

der Neffe / der Onkel / das Haus

der Fußballspieler / der Sohn / das Stadion

2. Wer antwortet wem? Bilde Sätze im Singular und im Plural wie im Beispiel.



die Tochter — der Vater : *Die Tochter antwortet dem Vater. / Die Töchter antworten den Vätern.*

die Schülerin

der Sohn

der Enkel

die Krankenschwester

die Oma

der Neffe

der Musiker

die Sekretärin

der Mann

der Präsident

der Arzt

der Direktor

der Vater

die Frau

der Großvater

der Lehrer

das Volk

der Onkel

der Dirigent

die Enkelin

3. Bilde Wortverbindungen wie im Beispiel.



das Instrument — der Musikant; *das Instrument des Musikanten*

das Fahrrad — der Junge

das Foto — die Klasse

der Eingang — das Gebäude

die Wohnung — der Freund

das Auto — der Arzt

das Bild — der Landschaftsmaler

der Film — die Künstlerin

der Garten — der Nachbar

der Arbeiter — die Fabrik

das Mitglied — der Sportverein

4. Setze den bestimmten oder unbestimmten Artikel ein, wo es notwendig ist.

Seit ... Anfang Dezember arbeitet ... Peter in ... Deutschland als ...
Programmierer.

Meine Freundin ... Monika ist ... Österreicherin, sie studiert jetzt in ... USA ... Psychologie.
... Rom ist die Hauptstadt von ... Italien.
Zu ... Ostern besuche ich meine Großeltern.
Mein Bruder will ... Arzt werden.
Schmeckt dir ... kalte Kaffee?
Sie kann ohne ... Arbeit nicht leben.
Annas Mutter lebt auf ... Krim.
Sie ist ... Künstlerin und malt gern ... Bilder von ... Ostsee.
... Gardinen brennen leicht. Sei vorsichtig mit ... Kerzen und ... Zigaretten.

5. Beantworte die folgenden Fragen. Nenne mehrere Gegenstände oder Dinge. Beachte den Artikel.

Was möchtest du im Warenhaus kaufen?
Welche Möbelstücke stehen in deinem Zimmer?
Was packst du in den Koffer, wenn du in die Sommerferien fährst?
Was gibt es gewöhnlich bei dir zum Frühstück?
Welche Geschenke hast du zum Geburtstag bekommen?
Was steckst du gewöhnlich in deine Schultasche?
Welche Kleidungsstücke bevorzugst du?
Was ziehst du im Winter gewöhnlich an?
Welche Feste werden in deiner Familie gefeiert?
Welche Länder und Städte möchtest du gern besuchen?

6. Ergänze den unbestimmten Artikel.

Markus schreibt ... Brief an ... Freund in Spanien.
Werner hat ... kleine Wohnung, ... Hund und ... altes Fahrrad.
Sein Freund sucht seit September ... Arbeit.
Angelika hat endlich ... neuen Arbeitsplatz gefunden.
Hat sie ... Tochter oder ... Sohn?
Hast du noch ... Minute Zeit?
Sie nimmt ... Suppe, ... Glas Wein und ... Salat.
Er schenkt seiner Freundin ... Rose, ... Ring und ... Parfüm.
Monika sucht ... warmen Mantel und ... schicke Mütze für den Winter.

7. Setze den bestimmten oder den unbestimmten Artikel richtig ein.

Toni und Peter wollten ... Tages Fußball spielen. Sie besorgten sich ... Ball und dann suchten sie sich ... freien Platz. ... Ball hatte ein bisschen zu wenig Luft, aber das machte nichts. ... Platz war zum Spielen geradezu ideal. „Wir brauchen noch ... Tor,“ meinte Toni. „Kein Problem,“ antwortete Peter, „... Tor sind die beiden Pfosten hinter dir.“
Fast ... Stunde lang spielten sie. ... Stunde hat ihnen Spaß gemacht. Ab und zu traf Toni dann ... der beiden Pfosten. ... Pfosten haben darunter nicht gelitten, nur Toni, der schimpfte jedes Mal.

8. Setze die markierten Artikelwörter in den Plural wie im Beispiel.



Ich verkaufe *ein* Auto. Ich verkaufe Autos.

Der Wissenschaftler hat *einen* guten Physiklehrer gehabt.
Es ist ganz und gar meine Sache, *welch ein* Buch ich mir kaufe.

In meinem Leben habe schon *manch einen Verliebten* gesehen.
Bringen Sie mir bitte *dasjenige Getränk*, das ich bestellt habe.
Ein Schwede und ein Norweger nahmen an der Videokonferenz teil.
Geben Sie dem Studenten *irgendein Buch*.
Solch eine Methode ist mir unbekannt.

9. *Bilde Sätze, in denen jeweils ein Substantiv ohne Artikel wie in den Beispielen verwendet wird.*



Peter sammelt Briefmarken.
Schwefel verbrennt mit bläulicher Flamme.

10. *Setze die richtigen Artikel ein. Entscheide zwischen bestimmtem und unbestimmtem Artikel sowie dem Nullartikel.*

Über das Land Sachsen

Wenn man in ... Land Sachsen kommt, dann kommt man entweder mit ... Bahn, mit ... Auto oder mit ... Flugzeug. ... beiden größten Flugplätze sind in ... Leipzig und in ... Dresden. Alle kennen natürlich ... Leipziger Messe und ... barocken Sehenswürdigkeiten ... Stadt Dresden. Die interessieren uns aber diesmal nicht. Vielmehr werfen wir ... Blick auf ... vielen landschaftlichen Schönheiten, die ... Sachsen zu bieten hat.

Übrigens, ... Sachsen grenzt an ... Bundesländer Thüringen im Westen, Sachsen-Anhalt im Nordwesten und Brandenburg im Norden. Im Süden und im Osten bildet es ... Staatsgrenze ... Bundesrepublik.

Beginnen wir unsere Reise im Norden ... Landes. Ründ um ... Leipzig erstreckt sich ... Leipziger Tieflandsbucht. ... „Tiefe“ beträgt zwischen 200 und 300 Meter über ... Meeresspiegel. ... richtig hohen Berge finden wir erst, wenn wir weiter nach ... Süden fahren. Direkt an ... Grenze zu Tschechien — oder zur Tschechischen Republik, wie das Land offiziell heißt — finden wir ... schöne Erzgebirge. Das reicht maximal 1214 Meter in ... Himmel. ... höchste Berg auf ... deutschen Seite ... Erzgebirges ist ... Fichtelberg. ... Erzgebirge wird von Westen nach Osten unterteilt in ... Vogtland, wo ... Bau von Musikinstrumenten ... lange Tradition hat, ... zentrale Erzgebirge mit ... Städten Aue und Annaberg sowie ... Ostergebirge um Altenberg oder Zinnwald, die für den Wintersport bekannt sind.

Wenn man durch ... Erzgebirge reist, sollte man auf alle Fälle ... Augustusburg besuchen, die in der Nähe von ... Chemnitz liegt, also an ... Nordgrenze ... Erzgebirges. Wenn Sie nach Aue kommen, versichern Sie sich, dass Sie in ... feinsten Hotel ... Stadt, im Blauen Engel, absteigen.

Im Osten schließt sich ... interessante Elbsandsteingebirge an. ... Formation aus bizarren Sandsteinsäulen ist ... Paradies für Bergsteiger und Wanderer. Weiter östlich findet man ... Lausitzer Bergland, was ganz im Südosten übergeht in ... Zittauer Gebirge.

Nach Norden hin ist es nicht mehr weit bis in ... Oberlausitz und ... sich anschließende Niederlausitz. Aber das ist schon ... anderes Bundesland. Sie sehen, man muss nicht immer in ... Süden fahren, um ... schönen Urlaub erleben zu können; manchmal liegt ... Gute doch so nah!

Nach Michael Möbius

Das Substantiv

Іменник — частина мови, що означає особу, предмет, абстрактне поняття (дію, ознаку, процес). Він означає речі в найширшому значенні слова. У німецькій мові іменники бувають трьох родів: чоловічого (das Maskulinum), жіночого (das Femininum) та середнього (das Neutrum), і вживаються в двох числах: однині (der Singular) і множині (der Plural). Вони змінюються за відмінками і числами. Під іменників у німецькій та українській мовах не завжди збігається (*der Frühling* — весна, *das Kind* — дитина).

У сучасній німецькій мові є чотири відмінки: називний (der Nominativ), родовий (der Genitiv), давальний (der Dativ) і знахідний (der Akkusativ).

Іменник у німецькій мові завжди пишеться з великої букви.

До чоловічого роду належать:

- 1) назви осіб чоловічої статі:
der Mann — чоловік, *der Junge* — хлопчик;
- 2) назви тварин-самців:
der Bär — ведмідь, *der Löwe* — лев;
- 3) назви пір року, місяців, днів тижня, частин доби:
der Winter — зима, *der Frühling* — весна, *der Sommer* — літо, *der Herbst* — осінь; *der Januar* — січень; *der März* — березень; *der Montag* — понеділок, *der Sonntag* — неділя; *der Tag* — день, *der Morgen* — ранок (а л е: *die Nacht* — ніч);
- 4) назви планет і небесних світил:
der Stern — зірка, *der Mars* — Марс, *der Mond* — Місяць;
- 5) назви сторін світу:
der Norden — північ, *der Süden* — південь, *der Osten* — схід, *der Westen* — захід;
- 6) назви більшості гір і гірських хребтів:
der Harz — Гарц, *der Kasbek* — Казбек (а л е: *die Alpen* — Альпи, *die Karpaten* — Карпати);
- 7) назви опадів:
der Regen — дощ, *der Schnee* — сніг, *der Nebel* — туман;
- 8) назви грошових одиниць:
der Euro — євро, *der Cent* — цент, *der Frank* — франк (а л е: *die Kopeke* — копійка);
- 9) більша частина іменників, утворених від дієслівних основ:
der Gang (від *gehen*) — хід, хода, *der Sprung* (від *springen*) — стрибок, *der Beginn* (від *beginnen*) — початок, *der Vorschlag* (від *vorschlagen*) — пропозиція;
- 10) іменники з суфіксами:

-er	<i>der Schüler</i>	— учень
-el	<i>der Flügel</i>	— крило
-ner	<i>der Redner</i>	— оратор
-ler	<i>der Künstler</i>	— художник
-ling	<i>der Jungling</i>	— юнак

11) запозичені іменники із суфіксами:

-at	der Soldat	— солдат
-et	der Athlet	— атлет
-ant	der Musikant	— музикант
-ent	der Student	— студент
-är	der Sekretär	— секретар
-eur	der Ingenieur	— інженер
-ier	der Offizier	— офіцер
-ismus	der Optimismus	— оптимізм
-or	der Professor	— професор

До жіночого роду належать:

1) назви осіб жіночої статі:

die Mutter — мати, die Tochter — дочка (а л е: das Mädchen — дівчинка);

2) назви тварин-самок:

die Kuh — корова, die Katze — кішка;

3) назви більшості дерев і квітів:

die Tanne — ялинка, die Rose — троянда, die Tulpe — тюльпан;

4) назви багатьох плодів і ягід:

die Mandarine — мандарин, die Erdbeere — суниця (а л е: der Apfel — яблуко, der Pfirsich — персик);

5) більшість назв кораблів і літаків:

die „Ukraine“ — корабель «Україна», die TU-104 — літак ТУ-104;

6) іменники з суфіксами:

-ei	die Bäckerei	— булочна
-in	die Lehrerin	— учителька
	die Löwin	— левиця
-heit	die Schönheit	— краса
-keit	die Möglichkeit	— можливість
-schaft	die Gesellschaft	— суспільство
-ung	die Bildung	— освіта

7) запозичені іменники з суфіксами:

-ie	die Melodie	— мелодія
-ik	die Fabrik	— фабрика
-ion	die Union	— спілка
-tion	die Station	— станція
-tät	die Universität	— університет
-ur	die Kultur	— культура

До середнього роду належать:

1) назви дітей і малят тварин:

das Kind — дитя, das Kalb — теля;

2) назви більшості країн:

(das) Deutschland — Німеччина, (das) Spanien — Іспанія;

3) назви міст:

(das) Berlin — Берлін, (das) Kyjiw — Київ;

4) назви металів та інших хімічних елементів:

das Gold — золото, das Uran — уран (а л е: der Stahl, die Bronze);

5) іменники з суфіксами:

-chen	das Häuschen	— будиночок
-lein	das Tischlein	— столик
-tel	das Viertel	— чверть
-(i)um	das Museum	— музей
-ment	das Instrument	— інструмент

DIE SUBSTANTIVIERUNG

У німецькій мові різні частини мови можуть вживатися як іменники. Субстантивовані частини мови пишуться, як і всі іменники, з великої букви. Найчастіше субстантивуються дієслова в інфінітиві, прикметники, дієприкметники і числівники.

Субстантивованій інфінітив завжди середнього роду: das Lesen — читання, das Leben — життя, das Schreiben — письмо та інші.

Рід субстантивованих прикметників, дієприкметників і порядкових числівників визначають за таким правилом: якщо вони означають особу, то належать до чоловічого або жіночого роду; якщо це абстрактне поняття — до середнього роду.

der Alte (старий)	die Alte (стара)	das Alte (старе)
der Spielende (той, що грає)	die Spielende (та, що грає)	das Spielende (те, що грає)
der Fünfte (п'ятий)	die Fünfte (п'ята)	das Fünfte (п'яте)

Субстантивовані кількісні числівники жіночого роду. Вони вживаються:

1) для позначення цифр: die Sieben — цифра «сім»;

2) для позначення оцінок: die Drei — три, трійка, die Elf — одинадцять;

3) як назви спортивних команд за кількістю гравців: die Elf — футбольна команда.

У німецькій мові є багато іменників, утворених від дієслівних основ. Це так звані віддіслівні іменники: *der Lauf* від *laufen*, *der Beginn* від *beginnen*, *die Fahrt* від *fahren*, *die Unterhaltung* від *unterhalten*, *das Spiel* від *spielen*, *das Geschenk* від *schenken*. Рід віддіслівних іменників слід запам'ятовувати.

DIE PLURALBILDUNG DER SUBSTANTIVE

Засобами утворення множини іменників у німецькій мові є формотворчі суфікси (-e, -er, -en, -n, -s), артикль і умлаут. Іменники можуть утворювати множину за допомогою двох або більше засобів одночасно.

Typ 1a	-e	Arme, Tage, Schiffe, Meere, Wege
Typ 1b	-e mit Umlaut	Hände, Ärzte, Bäume, Köpfe, Söhne

Typ 2a Typ 2b	ohne Suffix ohne Suffix mit Umlaut	Lehrer, Schüler, Onkel, Felsen, Orden Gärten, Brüder, Mäntel, Äpfel, Mütter
Typ 3a Typ 3b	-er -er mit Umlaut	Kinder, Bilder, Kleider, Lieder, Bretter Räder, Bücher, Fächer, Dächer, Völker
Typ 4a Typ 4b	-en -n	Betten, Herren, Bahnen, Helden, Hemden Tafeln, Hasen, Damen, Schulen, Nachbarn
Typ 5	-s	Parks, Autos, Studios, Hotels, Kinos

DER PLURAL DER FREMDWÖRTER

Typ 1	-a wird zu -ata oder -ate	Schemata (auch Schemas), Kommata (auch Kommata), Klimata (auch Klimas)
Typ 2	-o wird zu -i	Celli (auch Cellos), Cembali (auch Cembali)
Typ 3	-as wird zu -anten	Atlanten (auch Atlasse)
Typ 4	-ien bei lateinischen Wörtern	Mineralien, Numeralien, Prinzipien
Typ 5	ohne Endung	Kasus

DIE DEKLINATION DES SUBSTANTIVS

У німецькій мові іменники змінюються за відмінками. Відмінок (der Kasus) визначається за артиклями або займенниками, які стоять перед іменниками.

Розрізняють сильну, слабку та жіночу відміну іменників.

Die starke Deklination

До сильної відміни належать більшість іменників чоловічого і середнього роду (крім слова *das Herz* — *серце*). Ознака сильної відміни — закінчення **-(e)s** у родовому відмінку однини.

Kasus	Singular			
	Maskulinum		Neutrum	
Nom.	der Bruder	der Satz	das Auto	das Gras
Gen.	des Bruders	des Satzes	des Autos	des Grases
Dat.	dem Bruder	dem Satz	dem Auto	dem Gras
Akk.	den Bruder	den Satz	das Auto	das Gras
Kasus	Plural			
Nom.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser
Gen.	der Brüder	der Sätze	der Autos	der Gräser
Dat.	den Brüdern	den Sätzen	den Autos	den Gräsern
Akk.	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser

Die schwache Deklination

До слабкої відміни належать іменники чоловічого роду. Здебільшого вони позначають осіб чи тварин, а також слова іношмовного походження з наголошеними суфіксами *-ad, -at, -ant, -et, -ent, -ist, -nom, -ot*. Ознакою слабкої відміни є закінчення *-(e)n* у всіх відмінках, крім називного.

Kasus	Mashulinum		
	Singular		
Nom.	der Verwandte	der Bär	der Student
Gen.	des Verwandten	des Bären	des Studenten
Dat.	dem Verwandten	dem Bären	dem Studenten
Akk.	den Verwandten	den Bären	den Studenten
Kasus	Plural		
Nom.	die Verwandten	die Bären	die Studenten
Gen.	der Verwandten	der Bären	der Studenten
Dat.	den Verwandten	den Bären	den Studenten
Akk.	die Verwandten	die Bären	die Studenten

Die weibliche Deklination

До жіночої відміни належать усі іменники жіночого роду. Ознака цієї відміни — відсутність закінчень.

Kasus	Femininum			
	Singular		Plural	
Nom.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände
Gen.	der Frau	der Hand	der Frauen	der Hände
Dat.	der Frau	der Hand	den Frauen	den Händen
Akk.	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände

Деякі іменники чоловічого роду, а також іменник середнього роду *das Herz* відмінюються за особливим правилом.

Kasus	Singular		
	Nom.	der Gedanke	der Name	das Herz
Gen.	des Gedankens	des Namens	des Herzens
Dat.	dem Gedanken	dem Namen	dem Herzen
Akk.	den Gedanken	den Namen	das Herz
Kasus	Plural		
Nom.	die Gedanken	die Namen	die Herze
Gen.	der Gedanken	der Namen	der Herze
Dat.	den Gedanken	den Namen	den Herzen
Akk.	die Gedanken	die Namen	die Herze

До власних назв у родовому відмінку додається закінчення -s:
 Schewtschenkos Werke — твори Шевченка, Annas Mutter — мати Анни
 До імен та географічних назв на -s, -ss, -ß, -tz, -z, -x, які вживаються
 без артикля, для позначення родового відмінка на письмі додають
 апостроф:

Grass' Werke — твори Грасса, Fritz' Freund — друг Фріца

У мовленні замість родового відмінка таких назв частіше використо-
 вують давальний відмінок з прийменником von:

die Werke von Grass — твори Грасса, der Freund von Fritz — друг
 Фріца, die Straßen von Paris — вулиці Парижа

Übungen

1. Schreib die Wörter mit dem richtigen bestimmten und unbestimmten Artikel
 wie im Beispiel auf.



das / ein Pferd, die / eine Liebe, ...

... Pferd, ... Liebe, ... Ecke, ... Laden, ... Hose, ... Mutter, ... Tisch, ...
 Hemd, ... Kuh, ... Laterne, ... Tabak, ... Hund, ... Katze, ... Buch, ...
 Schrank, ... Stuhl, ... Zeitung, ... Schiff, ... Leder, ... Telefon, ... Müll, ...
 Heft, ... Tunnel

2. Unterstreiche alle Substantive im Text und bestimme ihr Genus.

Die schlaue Maus Rosalinde läuft gern pfeifend dem Flussufer entlang.
 Herr Müller fährt mit seinem rostigen Fahrrad bald nach Rom oder nach
 Wien.

Gestern habe ich hier in diesem großen dunklen Wald zwei quakende
 Frösche beobachtet.

Der Garten von Frau Richter, in dem so viele schöne Blumen wachsen,
 liegt da drüben, hinter dem dichten Gebüsch.

— Warum möchtest du nicht mit uns mitkommen? — Weil ich morgen
 keine Zeit haben werde, und weil das Wetter sowieso schlecht sein wird.

3. Schreib zu den folgenden Substantiven die Pluralform. Achte dabei auf die
 Wortendung.

Singular	Plural
eine Portion	mehrere Portionen
eine Zeitung	viele Zeitungen
ein Zeugnis	...
ein Auto	...
eine Einbeit	...
eine Süßigkeit	...
eine Aktivität	...
eine Diät	...
eine Gesellschaft	...
ein Telefon	...
ein Saxofon	...
eine Mannschaft	...
eine Lektion	...

4. Setze die Substantive ins Plural.

die Katze — ...	das Tal — ...
das Buch — ...	das Schiff — ...
das Lied — ...	der Hund — ...
das Boot — ...	die Lehrerin — ...
der Fisch — ...	das Zimmer — ...
das Bett — ...	das Wort — ...
das Blatt — ...	der Globus — ...
die Nuss — ...	die Pflanze — ...

5. Wie heisst das Substantiv aus dem abgeleiteten Adjektiv oder Verb? Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe.

raten — der Rat	eben — ...
hören — ...	tief — ...
stark — ...	denken — ...
schreien — ...	finden — ...
sauer — ...	reissen — ...

6. Bilde zusammengesetzte Substantive.

der Rosenkohl	das Gemüse	die Schokolade + n	das Eis
der Blumenkohl		die Vanille	
die Paprika		der Pfirsich	
die Schweine	der Braten	das Gemüse	die Suppe
die Rinder		der Fisch	
der Roll		die Zwiebel	

7. Welchen Kasus zeigt der Artikel des Substantivs an?

Dort steht eine Katze .	Dort steht der Hund .
Das Fell der Katze ist grau.	Das Fell des Hundes ist grau.
Ich sah die Katze .	Ich sah den Hund .
Der Ball gehört der Katze .	Der Ball gehört dem Hund .

8. Wie heißen die Substantive? Schreib wie im Beispiel.

In Norwegen finde ich es sehr kalt .	— Ich hasse die Kälte .
In London ist es so stürmisch .	— Ich hasse den ...
In Österreich ist es gewittrig .	— Ich mag kein ...
In der Schweiz ist es warm .	— Ich liebe die ...
In Ägypten ist es im Sommer heiß .	— Ich mag keine ...
Im Herbst regnet es manchmal.	— Ich mag den ...
In Schweden schneit es sehr viel.	— Ich mag den ...
In Luxemburg ist es neblig .	— Ich mag keinen ...
In Berlin ist es windig .	— Ich mag keinen ...
In Kyjiw ist es sonnig .	— Ich liebe die ...

9. Setze die Wörter in Klammern in den Dativ oder Akkusativ wie im Beispiel ein.

Rauchen schadet der Gesundheit (Gesundheit).
Der Chef dankte ... (Mitarbeiter, Pl.) für den Einsatz.

Er bat ... (*Kollege*), ihn auf der Sitzung zu vertreten.
 Sie beantwortete ... (*Brief*) des Bruders erst nach zwei Wochen.
 Viele Szenen des Films langweilten ... (*Zuschauer*).
 Sein Fleiß gefiel ... (*Lehrer, Sg.*)
 Jetzt verstehe ich ... (*Problem*).
 Der Hausmeister nahm ... (*Junge*) ... (*Fußball*) weg.
 Das Essen im Hotel schmeckte ... (*Gäste*) besonders gut.
 Gestern teilte sie ... (*Kollegen, Pl.*) ... (*ihre Urlaubspläne*) mit.

10. Wähle die richtige Variante.

Er wiederholt ...	die Frage den Fragen der Frage
Wer liest ... ?	dem Text der Text den Text
Gibt es hier ... ?	einem Beispiel eines Beispiels ein Beispiel
Der Lehrer erklärt ... die Grammatik.	der Schülern den Schülern die Schülern
Ich zeige meine Arbeit ...	des Lehrers dem Lehrer die Lehrer
Sie übersetzt ... richtig.	der Satz dem Satz den Satz
Wie heißt ... ?	der Mann den Mann des Mannes
Der Name ... ist Müller.	des Schulkameraden der Schulkamerad den Schulkameraden
Das sind die Bücher ...	den Vater der Vater des Vaters
Hier gibt es ...	ein Fehler eines Fehlers einen Fehler

Das Adjektiv

Прикметники характеризують істоти, предмети, діяльність, процеси і стан. Розрізняють якісні та відносні прикметники. Німецькі прикметники мають повну і скорочену форми. Прикметники у повній формі аживаються в реченні як означення до іменника. Вони відмінюються і узгоджуються з іменником у роді, числі й відмінку.

ein *großer* Junge — великий хлопчик
 eine *alte* Frau — стара жінка
 ein *kleines* Mädchen — маленька дівчинка
lustige Kinder — веселі діти

Прикметник у скороченій формі аживається як частина присудка. Він не відмінюється і не узгоджується з підметом у роді, числі й відмінку.

Der Berg *ist hoch*.
 Die Berge *sind hoch*.

Гора *висока*.
 Гори *високі*.

DIE DEKLINATION DER ADJEKTIVE

Прикметники в німецькій мові змінюються за трьома відмінками: сильною, слабкою і мішаною.

Die schwache Deklination

Прикметники відмінюються за слабкою відмінкою, якщо перед ними стоїть означений артикль або займенник, який відмінюється як означений артикль. У називному відмінку однини всіх трьох родів і в знахідному відмінку однини середнього і жіночого роду вони одержують закінчення *-e*, у всіх інших відмінках однини і множини *-en*.

(nach dem bestimmten Artikel, nach den Pronomen *derjenige, derselbe, dieser, jener, jeder, solcher, welcher*, nach den Wörtern *alle, beide, sämtliche*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	der große Erfolg	das große Auto	die große Sorge
Gen.	des großen Erfolgs	des großen Autos	der großen Sorge
Dat.	dem großen Erfolg	dem großen Auto	der großen Sorge
Akk.	den großen Erfolg	das große Auto	die große Sorge
Kasus	Plural		
Nom.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen
Gen.	der großen Erfolge	der großen Autos	der großen Sorgen
Dat.	den großen Erfolgen	den großen Autos	den großen Sorgen
Akk.	die großen Erfolge	die großen Autos	die großen Sorgen

Die starke Deklination

Прикметники відмінюються за сильною відмінною, якщо перед ними немає супровідного слова (артикля, займенника). У всіх відмінках вони мають закінчення означеного артикля. Лише в родовому відмінку чоловічого і середнього роду замість закінчення *-es* вони мають закінчення *-en*.

(nach dem Nullartikel und nach *dessen, deren, andere, derartige, etliche, mehrere, viele, wenige, einige*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	blauer Stoff	hartes Eisen	warme Suppe
Gen.	blauen Stoffes	harten Eisens	warmer Suppe
Dat.	blauem Stoff	hartem Eisen	warmer Suppe
Akk.	blauen Stoff	hartes Eisen	warme Suppe
Kasus	Plural		
Nom.	blaue Stoffe	harte Eisen	warme Suppen
Gen.	blauer Stoffe	harter Eisen	warmer Suppen
Dat.	blauen Stoffen	harten Eisen	warmen Suppen
Akk.	blaue Stoffe	harte Eisen	warme Suppen

Die gemischte Deklination

Прикметники відмінюються за мішаною відмінною, якщо перед ними стоїть неозначений артикль, присвійний займенник або заперечний займенник *kein*.

Вони мають у називному відмінку однини для всіх родів і в знахідному відмінку однини для жіночого і середнього роду родові закінчення, в усіх інших відмінках однини і множини (після *kein* і присвійних займенників) закінчення слабкої відмінки (*-en*).

(nach dem unbestimmten Artikel, nach den Possessivpronomen und nach dem Indefinitpronomen *kein*)

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
Nom.	ein alter Tisch	ein altes Sofa	eine alte Lampe
Gen.	eines alten Tisches	eines alten Sofas	einer alten Lampe
Dat.	einem alten Tisch	einem alten Sofa	einer alten Lampe
Akk.	einen alten Tisch	ein altes Sofa	eine alte Lampe
Kasus	Plural		
Nom.	meine alten Tische	meine alten Sofas	meine alten Lampen
Gen.	meiner alten Tische	meiner alten Sofas	meiner alten Lampen
Dat.	meinen alten Tischen	meinen alten Sofas	meinen alten Lampen
Akk.	meine alten Tische	meine alten Sofas	meine alten Lampen

П р и м і т к а. Після кількісних числівників та неозначених займенників *viele* (*багато*), *einige* (*деякі*), *wenige* (*небагато*) прикметники відмінюються за сильною відміною, а після *alle* (*усі*) та *beide* (*обидва*) — за слабкою.

Субстантивовані прикметники відмінюються за загальними правилами відмінювання прикметників, тобто залежно від супровідного слова.

Kasus	Singular	
	Maskulinum	Femininum
Nom.	der, dieser Alte / ein, mein Alter	die, diese / eine, meine Alte
Gen.	des, dieses / eines, meines Alten	der, dieser / einer, meiner Alten
Dat.	dem, diesem / einem, meinem Alten	der, dieser / einer, meiner Alten
Akk.	den, diesen / einen, meinen Alten	die, diese / eine, meine Alte
Kasus	Plural	
	nach dem Artikel, den Possessivpronomen, nach <i>kein, alle</i>	nach dem Nullartikel, nach <i>viele</i>
Nom.	die / meine / keine / alle Alten	(viele) Alte
Gen.	der / meiner / keiner / aller Alten	(vieler) Alter
Dat.	den / meinen / keinen / allen Alten	(vielen) Alten
Akk.	die / meine / keine / alle Alten	(viele) Alte

DIE STEIGERUNGSSTUFEN DER ADJEKTIVE

Якісні прикметники в німецькій мові, як і в українській, мають три ступені порівняння: звичайний (der Positiv), вищий (der Komparativ) і найвищий (der Superlativ).

Вищий ступінь утворюється від звичайного за допомогою суфікса *-er*. Більшість прикметників з кореневими голосними *a, o, u* змінюють їх на умлаути: *kalt* — *kälter*, *kurz* — *kürzer*, *rot* — *röter*.

Прикметники, які закінчуються на *-el* або *-er*, втрачають при цьому літеру *e*:

dunkel — *dunkler*, *teuer* — *teurer*.

Найвищий ступінь утворюється від звичайного за допомогою суфікса *-st* або *-est* (після *d, t, s, ß, z, sch*). Більшість прикметників з кореневими голосними *a, o, u* амінюють їх на умлаути:

kalt — *am kältesten*, *der kälteste*

kurz — *am kürzesten*, *der kürzeste*

rot — *am rötesten*, *der röteste*

Деякі прикметники утворюють ступені порівняння не за правилом.

<i>Positiv</i> (Звичайний ступінь)	<i>Komparativ</i> (Вищий ступінь)	<i>Superlativ</i> (Найвищий ступінь)
schön	schöner	am schönsten, der schönste
schnell	schneller	am schnellsten, der schnellste
alt	älter	am ältesten, der älteste
dunkel	dunkler	am dunkelsten, der dunkelste
teuer	teu(e)rer	am teuersten, der teuerste
gut	besser	am besten, der beste
hoch	höher	am höchsten, der höchste
nah	näher	am nächsten, der nächste

Вищий і найвищий ступені порівняння прикметників вживаються в реченні як:

а) означення:

Sein *älterer* Sohn ist Ingenieur.
Er ist *der beste* Schüler in der Klasse.

Його *старший* син — інженер.
Він *найкращий* учень у класі.

б) частина складеного присудка:

Er ist *älter* als sein Bruder.
Der Monat Juli war in diesem Jahr *am heißesten*.

Він *старший* за свого брата.
Місяць липень був у цьому році *найжаркішим*.

Якщо після прикметника у звичайному ступені йде порівняння, то вживається *wie*:

Alex ist so *groß wie* Max.

Алекс такий же *великий*, як Макс.

Якщо після прикметника у вищому ступені йде порівняння, то вживається *als*:

Er ist *älter als* ich.


Він *старший*, ніж я / *старший за мене*.

Übungen

1. Ergänze die Endungen.

der höflich_ Junge; die jung_ Studentin; das hübsch_ Mädchen
wegen des unerfahren_ Arztes; wegen der stark_ Überschwemmung;
wegen des klein_ Kindes
mit dem treu_ Freund; mit der nett_ Dame; mit dem freundlich_ Mädchen
ohne den zuverlässig_ Menschen; ohne die alt_ Freundin; ohne das teuer_ Fahrrad
dieser dicht_ Wald; jene mutig_ Frau; solches groß_ Haus
jeder berühmt_ Maler; welche bedeutend_ Erfindung; dieses tief_ Tal
alle treu_ Freunde; mit diesen lustig_ Kindern; solche schön_ Kleider

2. *Gebrauche die folgenden Wortverbindungen mit den Präpositionen wegen, durch, mit.*

 ein lustiges Kind — mit *einem* lustigen Kind

ein wichtiges Gespräch

ein alter Freund

ein tiefer Fluss

eine falsche Antwort

ein starker Regen

ein starker Wind


eine treue Freundin

ein kaputtes Auto

eine gefährliche Fahrt

ein höflicher Mensch

3. *Stell euch gegenseitig Fragen mit diesen Wortverbindungen und beantwortet sie! Gebraucht dabei die Verben verkaufen, verlieren, vergessen, verschenken.*

 Sein_ alt_ Fotoapparat

Wo ist denn *sein* alter Fotoapparat? — *Seinen* alten Fotoapparat hat er verkauft.

mein_ alt_ Fotoapparat

dein_ gestreift_ Schal

euer_ neu_ Auto

Ihr_ elegant_ Anzug

sein_ klein_ Hund

unser_ wertvoll_ Schrank

ihr_ schick_ Tasche

dein_ alt_ Schultasche

mein_ gepunktet_ Tuch

sein_ schön_ Bild

4. *Bilde Sätze. Beginne so:*

Hier steht / liegt / ist ...

Hier stehen / liegen / sind ...

fest_ Gurken

scharf_ Paprikas

saur_ Äpfel

rot_ Sekt

schwarz_ Tee

heiß_ Suppe

eine süß_ Birne

ein gebacken_ Kuchen

kühl_ Wasser

stark_ Kaffee

warm_ Milch


echt_ Obatsaft

frisch_ Obst

zart_ Weintrauben

ein saftig_ Ananas

5. *Stell euch gegenseitig Fragen und beantwortet sie wie im Beispiel.*

 modisch_ Tasche — Monika

Wessen *modische* Tasche ist das? — Das ist *Monikas modische* Tasche.
Was machst du mit *Monikas modischer* Tasche? — Ich will sie ihr geben.

alt_ Jacke — Robert

schön_ Uhr — Uta

hübsch_ Schal — Heike

weiß_ T-Shirts — Marko

grün_ Rock — Tina

bunt_ Rucksack — Anton


gestreift_ Hose — Martin

schwarz_ Anzug — Herr Müller

gepunktet_ Tuch — Annette

gelb_ Mütze — Michael

6. *Bilde den Komparativ der Adjektive wie im Beispiel.*

 Sprich bitte *deutlich*! — Gut, ich werde jetzt *deutlicher* sprechen.

Sprich bitte *leise*!

Sei bitte *ordentlich*!

Fahr bitte *schnell*!

Steig bitte *hoch*!

Sing bitte *laut*!

Lies bitte *deutlich*!

Geh bitte *langsam*!

Zeichne bitte *genau*!

Sei bitte *aufmerksam*!

Hör bitte *gut* zu!

7. Bilde Sätze mit den Adjektiven im Superlativ wie im Beispiel.



billige Schuhe — In diesem Laden gibt es *die billigsten* Schuhe.

teure Pullover
elegante Anzüge
schicke Kleider
modische Möbel
gute Bücher

topmodische T-Shirts
moderne Stehlampen
wertvolle Ringe
breite Schränke
große Fernseher

8. Bildet kleine Dialoge wie im Beispiel.



— Ich möchte *einen warmen* Mantel. Haben Sie *keinen wärmeren*?

— Nein, das ist *der wärmste*, den wir haben.

einen dunklen Pullover
eine moderne Tasche
einen kurzen Lederrock
einen dünnen Schal
ein Paar leichte Sportschuhe

einen billigen Anzug
ein Paar dicke Socken
einen bequemen Sessel
eine kleine Aktentasche
ein warmes Tuch

9. Bildet Sätze wie im Beispiel.



A: Das Opernhaus ist *das schönste Gebäude* in dieser Stadt.

B: Es gibt aber noch andere *schöne Gebäude* in dieser Stadt.

C: Du hast Recht. Das Opernhaus ist *eines der schönsten Gebäude* in dieser Stadt.

Dieses Gemälde ist das *kostbarste Kunstwerk* in diesem Museum.

Das Flugzeug ist das *schnellste Verkehrsmittel* unserer Zeit.

Der amerikanische Schriftsteller hat das *interessanteste Buch* in diesem Jahr geschrieben.

Der Aufsatz dieses Schülers ist die *beste Arbeit* in der Klasse.

Die deutsche Sprache ist die *populärste (Sprache)* in Europa.

Der Rhein ist der *längste Fluss* in Europa.

Das Fahrrad ist die *bedeutendste Erfindung* unseres Jahrtausends.

Gestern war ich in der *tollsten Party* in diesem Sommer.

Dieser Professor ist der *bekannteste Gelehrte* auf dem Gebiet der Physik.

10. Ergänze die Sätze durch die Wörter in Klammern.

Ihr ... ist Student. (*der Bekannte*)

Er schenkte seiner ... ein interessantes Buch. (*die Bekannte*)

Dort sitzen unsere (*die Bekannten*)

Der Arzt verschrieb der ... eine Arznei. (*die Kranke*)

Im Krankenhaus gab es heute viele (*die Kranken*)

Dem ... wurden Augentropfen verschrieben. (*der Kranke*)

Wir besuchten unsere ... im Urlaub. (*die Verwandten*)

Der Junge hat dem ... den Weg gezeigt. (*der Fremde*)

Sie wollte zusammen mit diesen ... ans Meer fahren. (*die Jugendlichen*)

In Italien haben wir viele ... aus Deutschland getroffen. (*die Reisenden*)

Das Adverb

Прислівник — це самостійна невідмінювана частина мови, що передає ознаку дії або стану. Він виконує в реченні функцію обставини. В німецькій мові прислівники поділяються на такі групи: прислівники місця (die Lokaladverbien); прислівники часу (die Temporaladverbien); модальні прислівники (die Modaladverbien); прислівники причини й мети (die Kausaladverbien); займенникові прислівники (die Pronominaladverbien).

DIE KATEGORIEN DER ADVERBIEN

Die Lokaladverbien

Прислівники місця відповідають на запитання wo? (де?), wohin? (куди?), woher? (звідки?).

<i>Zur Bezeichnung des Ortes</i>	<i>Zur Bezeichnung des Ausgangspunktes einer Bewegung</i>	<i>Zur Bezeichnung des Endpunktes einer Bewegung</i>
hier, da, dort, draußen, außen, rechts, links, oben, unten, überall, irgendwo, nirgendwo, nirgends, wo	hierher, daher, dorthier, überallher, irgendwoher, anderswoher, nirgend- woher, woher	hierhin, dahin, dorthin, aufwärts, abwärts, fort, weg, heim, wohin, irgend- wohin, anderswohin, nir- gendwohin

Die Temporaladverbien

Прислівники часу відповідають на запитання wann? (коли?), wie lange? (як довго?), ab wann?, seit wann? (з якого часу?), bis wann? (до якого часу?), wie oft? (як часто?).

<i>Zur Bezeich- nung des Zeitpunktes</i>	<i>Zur Bezeich- nung der Zeitdauer</i>	<i>Zur Bezeich- nung der Wie- derholung einer Aktion</i>	<i>Zur Bezeichnung der Tageszeit und der Wochentage</i>	<i>Zur Bezeich- nung der re- lativen Zeit</i>
jetzt, bald, damals, dann, nun, zugleich, niemals, wann	immer, nie, lange, bisher, noch, wie lange, seit wann, bis wann	oft, zeitweise, manchmal, selten, häufig, nochmals, mehrmals, vielmals, täglich, wöchentlich, monatlich, wie oft	früh, morgens, mittags, mon- tags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, sam- stags, sonntags, feiertags, abends, nachts	vorher, nachher, seitdem, seither

Die Modaladverbien

Модальні прислівники відповідають на запитання wie? (як?), auf welche Art? (яким чином?).

<i>Reine Adverbien</i>	<i>Adjektivadverbien</i>	<i>Wörter mit -weise und -lings</i>
gern, so, anders, umsonst, ebenfalls, wie	gut, schlecht, langsam, schnell, faul, fleißig ...	zufälligerweise, freundlicherweise, glücklicherweise, dummerweise, höflicherweise, jährlings

Die Kausaladverbien

Прислівники причини й мети відповідають на запитання *warum?*, *weshalb?* (чому?), *aus welchem Grund?* (з якої причини?).

<i>Zur Bezeichnung von Grund, Ursache, Bedingung, Folge und Zweck</i>
deshalb, darum, folglich, deswegen, infolgedessen, sonst, andernfalls, jedenfalls, trotzdem, warum

Die Pronominaladverbien

Займенникові прислівники утворюються за допомогою прислівників **da(r)** і **wo(r)** та прийменників.

	an	woran, daran
	auf	worauf, darauf
	aus	woraus, daraus
	bei	wobei, dabei
	durch	wodurch, dadurch
	für	wofür, dafür
	gegen	wogegen, dagegen
wo(r) +	in	worin, darin
da(r) +	mit	womit, damit
	nach	wonach, danach
	über	worüber, darüber
	um	worum, darum
	unter	worunter, darunter
	von	wovon, davon
	vor	wovor, davor
	zu	wozu, dazu

Прислівники не відмінюються.

DIE STEIGERUNGSSTUFEN DER ADVERBIEN

Деякі прислівники утворюють ступені порівняння за тим правилом, що й прикметники. У найвищому ступені вони мають лише форму **am ... -sten**.

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
früh spät oft	früher später öfter	am früh(e)sten am spätesten am öftesten

Деякі прислівники утворюють ступені порівняння від різних коренів.

<i>Positiv</i>	<i>Komparativ</i>	<i>Superlativ</i>
bald	eher	am ehesten
gern	lieber	am liebsten
oft	öfter	am öftesten
häufig	häufiger	am häufigsten
viel	mehr	am meisten
wenig	weniger / minder	am wenigsten / am mindesten
gut	besser	am besten
wohl	besser / wohler	am besten / am wohlsten

Übungen

1. *Unterstreiche mit dem Bleistift alle Adverbien in den Sätzen.*



Unsere Mannschaft muss jetzt zweimal hintereinander auswärts spielen.
 Wo ist mein Hut? — Der liegt doch dort.
 Draußen schneit und stürmt es.
 Hier drinnen ist es schön warm.
 Das Buch muss hinten im Auto liegen.
 Links kann man den Rhein sehen.
 Ich kann nirgends mein Handy finden. Hast du es vielleicht gesehen? —
 Nein, ich habe dein Handy auch nirgendwo gesehen.
 Überall auf der Welt kann man Armut sehen.
 Von vorne sieht dieses Auto sehr gut aus.

2. *Ergänze die Lücken durch die passenden Adverbien unten.*

Wir werden ... zu euch kommen.
 Ich werde dir ... im Garten helfen.
 Es ist ..., dass wir das Rennen verloren haben.
 Das Unwetter von ... hat schwer gewütet.
 Es sind ... viele Bäume umgestürzt.
 An diesem Ort sieht alles ... verwüstet aus.
 ... blieb kein Stein auf dem anderen.
 Ich komme ... zu euch.
 Ich werde dir ... schreiben.
 Wir haben ... viel gesungen.

schade; sehr; unterwegs; gern; hier; bald; übermorgen; immer; vorgestern;
 leider

3. *Bilde aus den fett gedruckten Substantiven die entsprechenden Adverbien wie im Beispiel.*



Jeden **Montag** geht Susi zum Ballett. — Sie geht *montags* zum Ballett.
 Angelika passt am **Dienstag** immer auf die Kinder auf. — Sie passt ...
 immer auf die Kinder auf.

In der **Nacht** hat Monika Durst. — ... hat Monika immer Durst.
 Am **Morgen** ist Toni noch sehr müde. — ... ist Toni immer müde.
 Jeden **Abend** spielt Herr Krause Handball mit seinen Kollegen. — ...
 spielt Herr Krause mit seinen Kollegen Handball.
 Am **Nachmittag** geht Frau Krause immer ins Schwimmbad. — ... geht
 sie immer ins Schwimmbad.
 Am **Sonntag** fährt die Familie Krause häufig aufs Land. — ... fährt die
 Familie Krause aufs Land.
 Marko geht am **Feiertag** nie zur Schule. — Er geht ... nie in die Schule.

4. Wähle die richtige Antwort aus. Nur eine Antwort ist richtig.

In der Schule mussten wir ... Turnübungen machen, bevor der Unterricht begann.	morgens früher damals
Mit 16 gingen wir zu jeder Tanzveranstaltung. ... aßen wir immer um 3 Uhr morgens einen Hamburger am Imbiss.	Danach Früher Jetzt
Petra und Susi kennen sich seit der Schulzeit und sind nun sehr ... befreundet.	lange manchmal damals
Bei vielen gläubigen Menschen gibt es freitags ... Fleisch zu essen.	schließlich nie damals
... wollte Angelika nicht Ski fahren lernen, doch ... hatte sie großen Spaß daran.	Zuerst — dann Immer — damals Stundenlang — kurz
„... war alles anders“, meinen viele alte Leute.	Immer Früher Nie
... wird Otto mitten in der Nacht wach und isst den Kühlschrank leer.	Manchmal Stundenlang Jetzt
..., als die Leute noch keinen Fernseher zu Hause hatten, gingen sie ein Mal in der Woche ins Kino.	Gestern Damals Selten

5. Ersetze das Adverb in Klammern durch seine Komparativform, dann durch die Superlativform wie im Beispiel.



Toni fährt (*langsam*) als Monika und Peter.
 Toni fährt *langsamer* als Monika und Peter. Er fährt *am langsamsten*.
 Du sprichst (*fließend*) als die anderen Ausländer.
 Der Deutsche sprang (*hoch*) als der Ukrainer und der Österreicher.
 Die neuen Maschinen laufen (*leise*) als die alten.
 Sind deutsche Autos (*gut*) gebaut als andere?

Ich würde (*gern*) in einem erstklassigen Hotel bleiben.
Sie benahm sich (*frech*) als ihr Bruder.
Dieser Brief ist (*optimistisch*) als sein letzter.
Für mich war der Deutstest (*leicht*) auszufüllen als der Italienischtest.

6. Setze das richtige Fragewort ein.

- ... kam Peter nach Hause? — Um 14.00 Uhr kam Peter nach Hause.
... ist Peter jetzt? — Er ist draußen im Hof.
... hast du das denn gemacht? — Das war ganz leicht!
... hast du mir nichts gesagt? — Weil du nicht da gewesen bist!
... hast du das Buch hingelegt? — Das Buch hab ich auf den Tisch gelegt.
... kann man Peter trauen? — Peter ist sehr vertrauenswürdig.
... ist die Stadt bekannt? — Sie ist durch ihre zahlreichen Grünanlagen bekannt.
... soll ich das Telefonbuch legen? — Leg es einfach dahin.
... ist das Auto gekommen? — Es kam von links.

7. Ergänze die Lücken durch die Pronominaladverbien.

- Marko ist mit seinem Zimmer zufrieden. — ... ist Marko zufrieden? Mit dem Zimmer? Monikas Zimmer ist auch sehr gemütlich. So ist sie auch ... zufrieden.
Sonntags gehe ich oft mit meinen Freunden ins Kino. — ... gehst du sonntags ins Kino?
Mein Vater spricht von seinem Hobby immer sehr gern. — ... spricht er gern? Von seinem Hobby? Ach, alle sprechen ... gern.
Sie spricht oft von seinem Bruder. — ... spricht er?
Herr Krause freut sich über den Besuch seiner Freunde. — ... freut sich Herr Krause? Wir freuen uns auch ...
Ich danke Peter für die Einladung. — ... dankst du Peter? Für die Einladung? Alle danken ihm ...
Mein Onkel interessiert sich für Malerei. — ... interessiert sich dein Onkel? — Interessierst du dich auch für Malerei? — Nein, ich interessiere mich ... nicht.
Susai telefoniert oft mit ihren Eltern. — ... telefoniert sie oft?
Angelika fährt zur Uni mit dem Bus oder mit der U-Bahn. — ... fährt deine Schwester zur Uni?

8. Ersetze die fett gedruckten Wortverbindungen durch die Pronominaladverbien wie im Beispiel.



- Fährt ihr häufig **mit der Eisenbahn**? — Führt ihr häufig *damit*?
Monika freut sich **auf die kommenden Ferien**. — Sie freut sich ...
Ich bitte die Bibliothekarin **um ein Abenteuerbuch**. — Ich bitte sie ...
Marko fragt **nach einem Zahnarzttermin**. — Er fragt ...
Toni beschäftigt sich **mit diesem Problem**. — Er beschäftigt sich ...
Denkst du **an deine Gesundheit**? — Ja, ich denke ...
Frau Krause freut sich **über die besorgten Konzertkarten**. — Sie freut sich ...
Die Oper ist gleich **neben der Bank**. — Sie ist gleich ...
Die Kinder danken den Eltern **für die Weihnachtsgeschenke**. — Sie danken ihnen ...

Das Pronomen

У реченні займенники виконують дві функції: замінюють іменник або супроводжують його.

Якщо перед іменником стоїть займенник, то артикль не вживається. Між займенником та іменником може стояти лише означення: *Dieser neue Schüler ist ein Freund von meinem Bruder.*

Займенники в німецькій мові за їх значенням та формою поділяються на:

- особові (Personalpronomen) — *ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie, Sie;*
- присвійні (Possessivpronomen) — *mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr, Ihr;*
- неозначені (Indefinitpronomen) — *man, alle, viele, einige, wenige, jemand, jeder, etwas;*
- заперечні (Negativpronomen) — *niemand, nichts, kein;*
- вказівні (Demonstrativpronomen) — *dieser, jener;*
- питальні (Interrogativpronomen) — *wer?, was?, welcher?, was für ein?;*
- відносні (Relativpronomen) — *der, die, das, welcher, wer, was;*
- зворотний (Reflexivpronomen) — *sich;*
- безособовий (das unpersönliche Pronomen) — *es;*
- взаємний (Rezipropronomen) — *einander.*

Більшість займенників відмінюється. Німецькі займенники пишуться з маленької літери; винятком є ввічлива форма *Sie, Ihr.*

DIE DEKLINATION DER PRONOMEN

Die Personalpronomen

Особові займенники відповідають на запитання *wer?, was?, wessen?, wem?, wen?* Вони вживаються в основному в трьох відмінках: Nominativ, Dativ і Akkusativ. Genitiv вживають дуже рідко.

Kasus	Singular					Plural		
	1.Pers.	2.Pers.	3.Pers.			1.Pers.	2.Pers.	3.Pers.
Nom.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Gen.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
Dat.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
Akk.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

Особові займенники в називному відмінку виконують функцію підмета.

Ich studiere Deutsch, sie studieren Ukrainisch.

Особові займенники в давальному і знахідному відмінках виконують функцію додатка:

Die Mutter fragt sie.

Ich helfe ihm.

Die Demonstrativpronomen

До вказівних займенників належать: **dieser** (цього), **jener** (того), **solcher** (такого). Вони відмінюються, як означений артикль.

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom.	dieser Garten	jene Frau	solches Buch
Gen.	dieses Gartens	jener Frau	solches Buches
Dat.	diesem Garten	jener Frau	solchem Buch
Akk.	diesen Garten	jene Frau	solches Buch
Kasus	Plural		
Nom.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher
Gen.	dieser Gärten	jener Frauen	solcher Bücher
Dat.	diesen Gärten	jenen Frauen	solchen Büchern
Akk.	diese Gärten	jene Frauen	solche Bücher

Die Interrogativpronomen

До питальних займенників належать: **wer?** (хто?), **was?** (що?), **welcher?** (який?), **was für ein?** (який?, що за...?).

Nom.	wer?	was?
Gen.	wessen?	wessen?
Dat.	wem?	—
Akk.	wen?	was?

Wer hat das gesagt?

Хто це сказав?

Was liegt dort?

Що там лежить?

Wessen Buch ist das?

Чия це книга?

Wem gibst du dieses Buch?

Кому ти даєш цю книгу?

Wen fragt der Lehrer?

Кого запитує вчитель?

Займенник **welcher?** (який?) відмінюється, як означений артикль.

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	welcher	welche	welches	welche
Gen.	welches	welcher	welches	welcher
Dat.	welchem	welcher	welchem	welchen
Akk.	welchen	welche	welches	welche

У займеннику **was für ein?** (який?, що за...?) відмінюється тільки остання частина — неозначений артикль. У множині цей займенник має форму **was für ...?**

Was für ein? вживають, коли хочуть дізнатися про характеристику предмета, **welcher?** — коли йдеться про вибір з ряду схожих предметів чи понять.

Welcher Tag ist heute? — Heute ist Montag.

Was für ein Tag ist heute? — Heute ist ein schöner warmer Tag.

Який сьогодні день? — Сьогодні понеділок.

Що за день сьогодні? — Сьогодні чудовий теплий день.

Die Relativpronomen

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	der, welcher	die, welche	das, welches	die, welche
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem, welchem	der, welcher	dem, welchem	denen, welchen
Akk.	den, welchen	die, welche	das, welches	die, welche

Die Indefinitpronomen

До неозначених займенників належать: **man** (не перекладається), **etwas** (щось), **jeder** (кожний), **jemand** (хтось), **alle** (усі), **einige** (деякі, декілька), **viele** (багато), **wenige** (мало, небагато).

Неозначений займенник **man** не відмінюється. Він виконує в реченні функцію підмета і вживається з дієсловом у 3-й особі однини.

Man baut hier ein neues Theater. Тут *будують* новий театр.

Українською мовою речення із займенником **man** перекладаються: — безособовими реченнями з дієсловом у 3-й особі множини:

In Kijiw baut man viel. У Києві багато *будують*.

— безособовими реченнями з дієсловом у 2-й особі однини:

Mit Jahren wird man klüger. З роками *стаєш* розумнішим.

Займенник **man** часто вживається з модальними дієсловами: **man will** (хочеться), **man muss** (треба, потрібно, доводиться), **man soll** (слід), **man kann** (можна), **man kann nicht** (не можна), **man darf** (можна, дозволяється), **man darf nicht** (не можна, не дозволяється). Займенник **etwas** не змінюється. Він вказує на щось невизначене і стосується тільки предметів і абстрактних понять, а не осіб.

Soll ich dir etwas aus Berlin mitbringen? Мені привезти тобі *щось* з Берліна?

Займенник **jeder** (кожний), **jede** (кожна), **jedes** (кожне) має тільки форму однини і відмінюється, як означений артикль.

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	jeder	jede	jedes	—
Gen.	jedes	jeder	jedes	—
Dat.	jedem	jeder	jedem	—
Akk.	jeden	jede	jedes	—

Займенники **alle** (*усі*), **viele** (*багато*), **einige** (*деякі, декілька*), **wenige** (*мало, небагато*) відмінюються, як означений артикль у множині.

Nehmen *alle* Schüler an der Arbeit der AGs teil?

Усі учні беруть участь у роботі гуртків?

Auf dem Tisch liegen *viele* Bücher.

На столі лежить *багато* книжок.

Ich habe mir *einige* Hefte gekauft.

Я купив собі *декілька* зошитів.

In der Klasse sind *wenige* Schüler.

У класі *небагато* учнів.

Kasus	Plural		
Nom.	alle	einige	viele
Gen.	aller	einiger	vieler
Dat.	allen	einigen	vielen
Akk.	alle	einige	viele

Займенник **jemand** (*хтось, хто-небудь*) у розмовній мові звичайно не змінюється, але він може й відмінюватися, як означений артикль чоловічого роду.

Hast du mit *jemandem* gesprochen?

Ти розмовляв з *ким-небудь*?

Die Negativpronomen

До заперечних займенників належать: **kein** (*ніякий, жоден*), **keine** (*ніяка*), **niemand** (*ніхто*), **nichts** (*ніщо*).

Займенник **kein** заперечує тільки іменник і стоїть перед ним.

Der Schüler gab *keine* Antwort auf die Frage.

Учень *не* дав *жодної* відповіді на запитання.

В українській мові займеннику **kein** не завжди відповідає займенник *ніякий*, тому під час перекладу речень потрібно добирати відповідне заперечення.

Ich habe *keinen* Füller.

У мене *нема* авторучки.

Sie wollte *keine* andere Reise unternehmen.

Вона *не* хотіла робити *ніякої* іншої подорожі.

Kein Sportler wollte Wettkämpfe verlieren.

Жоден спортсмен не хотів програти змагання.

Займенник **kein** відмінюється в однині, як неозначений артикль, а у множині — як означений.

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nom.	kein	keine	kein	keine
Gen.	keines	keiner	keines	keiner
Dat.	keinem	keiner	keinem	keinen
Akk.	keinen	keine	kein	keine

Заперечні займенники *niemand* і *nichts* не змінюються.

Niemand wollte zu Hause bleiben. *Niхто* не хотів залишатися вдома.

Sie hat *nichts* erzählt. Вона *нічого* не розповіла.

Під час перекладу українською мовою речень із займенниками *niemand* і *nichts* треба додавати ще одне заперечення.

Niemand sprach mit ihr. *Ніхто* не розмовляв з нею.

Wir haben *nichts* gesehen. Ми *нічого* не бачили.

Das Reflexivpronomen

У німецькій мові є тільки один зворотний займенник **sich**, який вживається в цій формі лише у 3-й особі однини і множини та у ввічливій формі.

Er interessiert **sich** für Musik.

Sie interessieren **sich** für Musik.

Interessieren *Sie* **sich** für Musik?

У 1-й та 2-й особах однини і множини вживається Akkusativ відповідних особових займенників.

ich wasche **mich**

wir waschen **uns**

du wäschst **dich**

ihr wascht **euch**

Іноді зворотний займенник **sich** вживається в давальному відмінку.

Ich merke **mir**

Du merkst **dir**

Er merkt **sich**

Sie merkt **sich**

Wir merken **uns**

Ihr merkt **euch**

Sie merken **sich**

dieses Wort.

Українською мовою займенник **sich** може перекладатися словами *себе* і *собі*.

Sie sieht **sich** im Spiegel.

Вона бачить себе у дзеркалі.

Ich kaufe **mir** ein Heft.

Я купую собі зошит.

У реченні займенник **sich** завжди стоїть після відмінюваної частини присудка. Між ними може стояти тільки особовий займенник.

Wir sehen **uns** heute einen neuen Film an.
Heute sehen wir **uns** einen neuen Film an.

Die Rezipropronomen

Взаємний займенник **einander** вживається з більшістю прийменників (*an, auf, aus, bei, durch, für, gegen, hinter, in, mit, nach, von, vor, über, um, unter, zu*) і пишеться з ними разом.

Die Geschwister helfen immer *einander*. Die Geschwister sorgen immer *füreinander*. Sie spielen gern *miteinander*.

Übungen

1. Setze die passenden Personalpronomen in die Lücken wie im Beispiel ein. Das Bezugswort ist fett gedruckt.



Das ist **mein Vater**. — Ich kenne **ihn** schon.

Wo wohnt **Peter**? — ... wohnt in Dessau.

Hast du **diese Frau** schon einmal gesehen? — Nein, ich habe ... noch nie gesehen.

Wo steht **das Auto**? — Ich habe ... vor das Haus gefahren.

Kennen Sie **den Mann**? — Ja, ich kenne ...

Geben Sie das Buch bitte **dem Lehrer** zurück. — Ja, ich gebe es ...

Ich brauche unbedingt ein sauberes Handtuch, würdest du ... bitte eins bringen? — Ja, einen Moment, ich hole ... ein neues Handtuch.

Die Krauses sind so begeistert von **dieser griechischen Vase**. — Keine Sorge, wir schenken ... zum Hochzeitstag.

Sind **die Schauspieler** frei am Montag? — Ich weiß es nicht, fragen Sie ... doch!

Eine meiner CDs ist verschwunden. — Kein Problem, suchen wir ... gemeinsam, ich helfe ... (*du*)!

Ich gebe am Sonntag eine Party. — Treffen wir uns bei ... (*du*) oder bei ... (*ich*)?

2. Ergänze die fehlenden Personalpronomen.

Kommst du morgen? Dann zeige ich ... die Fotos ... sind schön.

Brauchst ... das Buch nicht? Gib ... bitte dieses Buch. ... ist von meiner Schwester.

Kommst du morgen in die Disko? — ... weiß noch nicht. ... rufe ... heute Abend an.

Geh zu den Nachbarn und gib ... die Einladung zu unserem Gartenfest. ... werden sich bestimmt freuen, wenn ... bekommen.

Schickst ... den Großeltern eine Weihnachtskarte? — Ich schicke ... keine Karte, ... fahre zu Weihnachten selbst zu ...

3. Stellt euch gegenseitig Fragen und beantwortet sie wie im Beispiel. Gebrauch dabei die angegebenen Wortverbindungen und die Verben *legen, stellen, stechen*.



Wo ist *dein* Wörterbuch? — *Mein* Wörterbuch ist hier.
 Wohin legst / stellst du *dein* Wörterbuch? — Ich lege *mein* Wörterbuch auf den Tisch. / Ich stelle *mein* Wörterbuch in den Schrank.

deine Tasche	deine Buntstifte	dein Radiergummi
dein Kugelschreiber	deine Hefte	dein Vokabelheft
dein Deutschbuch	deine Lineale	deine Schulsachen

4. Bilde Sätze wie im Beispiel.



das Haus / meine Tante — Das Haus gehört *meiner* Tante.
 das Auto / meine Eltern die Bücher / das Kind
 der Garten / seine Großeltern die Schallplatten / mein Neffe
 die Möbel / die Firma die Jacke / die Nichte
 der Fernseher / die Kusine das Kleid / die Braut

5. Stellt euch gegenseitig Fragen und beantwortet sie.



der Fernseher / teuer
 Kaufst du *diesen* Fernseher? — Nein, *diesen* Fernseher nehme ich nicht, er ist mir zu teuer.

der Kühlschrank / groß	das Auto / billig
das Bett / klein	das Jackett / eng
der Schrank / altmodisch	die Hose / weit
die Küchenmöbel / dunkel	der Rock / kurz
der Elektroherd / unmodern	die Schuhe / schwer

6. Setze einige, jeder, alles, man, nichts in der richtigen Form ein.

Mein 6-jähriger Sohn sagt mir immer: „Das weiß doch ... Kind.“
 Hörst du etwas? — Nein, ich höre ...
 Darf ... hier rauchen?
 Können Sie mir vielleicht sagen, wo ... hier Briefmarken kaufen kann?
 ... wollen den neuen Film von Harald Plotter sehen.
 Unsere Gäste haben ... aufgegessen.
 Bis morgen muss ich noch mit ... ein ernstes Wörtchen reden.
 ... von euch entschuldigt sich auf der Stelle.
 Als Fußballspieler muss ... täglich trainieren.
 Er kam rein, hat ... gesagt und ging wieder hinaus.

7. Setze welcher oder was für ein in der richtigen Form ein.

... Auto gehört dir? Der Porsche oder der BMW? — Der Porsche natürlich.
 An ... Uni studierst du? — Ich studiere an der Humboldt-Universität Berlin.
 Mit ... Flugzeug seid ihr geflogen? — Mit einem Airbus A380.
 In ... Schrank liegen die Geschenke? — Im Wohnzimmerschrank.
 ... Wein möchten Sie trinken? — Einen trockenen Weißwein.
 ... Jacke suchen Sie? — Eine leichte Windjacke.
 ... Brot möchten Sie? — Geben Sie mir bitte das Dreikornbrot.
 ... Brot möchten Sie? — Haben Sie ein Mehrkornbrot?

... Auto fährt deine Frau? — Den kleinen Fiat da hinten.
... Auto fährt deine Frau? — Einen kleinen Fiat.
Mit ... Auto fährt ihr nach Köln? — Mit meinem Mercedes. Der ist bequemer.
Mit ... Auto fährt ihr nach Köln? — Mit einem neuen Mercedes E500.

8. Ergänze die Relativpronomen und Verben wie im Beispiel. Unterstreiche das Bezugswort.



Wir haben eine neue Klassenlehrerin. Sie soll 3 Fremdsprachen beherrschen.

Wir haben eine neue Klassenlehrerin, die 5 Fremdsprachen beherrschen soll.

Das ist ein sehr bequemes Sofa. Wir haben es im neuen Möbelhaus gekauft. — Das Sofa, ... wir im neuen Möbelhaus, ist sehr bequem.

Das ist eine sehr schöne Bluse. Sie hat nur 48 Euro gekostet. — Die Bluse, ... nur 48 Euro, ist sehr schön.

Das ist der Mann. Er hat den Computer repariert. — Ist das der Mann, ... den Computer?

Wo ist denn mein Mantel? Eben hat er noch an der Garderobe gehangen. — Mein Mantel, ... eben noch an der Garderobe, ist weg.

Das sind sehr schöne Schuhe. Sie sind aber sehr billig. — Die Schuhe, ... sehr billig, sind sehr schön.

Der Junge war sehr nett. Er hat uns sehr geholfen. — Der Junge, ... uns sehr, war wirklich sehr nett.

Hat Marko dir deinen Kugelschreiber wiedergegeben? Er war neu. — Ja, den Kugelschreiber, ... neu, hat er mir bereits gestern zurückgegeben.

Der Sturm hatte Windstärke 11. Viele Straßen und Häuser wurden von ihm zerstört. — Der Sturm, ... viele Straßen und Häuser, war sehr stark.

9. Setze — wenn nötig — das fehlende Reflexivpronomen ein.

Als er arbeitslos wurde, wusste er nicht mehr, wie er ... für seine Familie sorgen sollte.

Du siehst ja ganz anders aus! Hast du ... deine Frisur verändert?

Seit vier Monaten lerne ich Französisch. Morgen schreiben wir einen Test, auf den ich ... gut vorbereiten muss.

Der Sänger hat ... das Publikum mit seinem Gesang den ganzen Abend lang gut unterhalten.

Warum hast du ... nicht rechtzeitig darum gekümmert, dein Computer reparieren zu lassen?

Die Lehrerin sagt zu den Eltern: „Ich mache ... Sorgen um Ihre Tochter. Sie ist immer so still und hat noch keine Freunde in der Klasse gefunden!“

Meine deutsche Freundin hat mich in Kyjiw besucht. Sie hat ... gleich am ersten Tag in der Altstadt total verlaufen.

Gestern traf Herr Krause seinen ehemaligen Kollegen. Der Kollege hat ... sehr verändert: Er ist etwas dicker geworden.

Berufstätige Mütter haben leider oft sehr wenig Zeit, (um) ... um ihre Kinder zu kümmern.

Stell dir vor, ich habe gestern meinen alten Freund im Stadtzentrum getroffen! Und wir haben ... stundenlang über Fußball unterhalten.

Hast du ... alles für die Reise vorbereitet?

Hast du die Hausaufgaben gemacht? — Oh, ich habe ... vergessen, sie zu machen!

10. Wähle die richtige Variante.

Maria und Stefan denken nur ...

umeinander
übereinander
aneinander

Könnt ihr Probleme ... teilen und lösen?

beieinander
voneinander
miteinander

Anja und Anton sorgen ...

zueinander
gegeneinander
füreinander

Mein Bruder und seine Freundin wohnen ...

nebeneinander
durcheinander
voneinander

Claudia und Rainer lieben ...

zueinander
einander
füreinander

Sie suchen ... seit fünf Jahren.

nacheinander
miteinander
umeinander

Sie können ... leider nicht umgehen.

miteinander
hintereinander
voneinander

Könnt ihr euch ... verlassen?

aufeinander
aneinander
zueinander

Warum streiten Sie ...?

durcheinander
voneinander
miteinander

Sie reden viel ...

übereinander
einander
umeinander

Das Numerale

За значенням німецькі числівники поділяються на три основні групи:

- **кількісні** (Kardinalzahlen / Grundzahlwörter), які позначають кількість предметів чи осіб і відповідають на запитання **wie viel(e)?**: fünf / zwanzig / hundert Schüler;
- **порядкові** (Ordinalzahlen / Ordnungszahlwörter), які позначають місце предмета або особи серед інших і відповідають на запитання **der wievielte?**: der fünfte / der zwanzigste / der hundertste Schüler.
- **дробові** (Bruchzahlen), які означають кількість, що складається з певного числа частин цілого: drei Viertel, ein Hundertstel, zweieinhalb, fünf Komma drei.

Десятковий дріб (Dezimalzahl) читають так: 0,5 — Null Komma fünf; 2,3 — zwei Komma drei; 0,046 — Null Komma Null vier sechs.

Die Kardinalzahlen

Кількісні числівники від 1 до 12 за своїм словотворенням прості.

1 — ein(s)	4 — vier	7 — sieben	10 — zehn
2 — zwei	5 — fünf	8 — acht	11 — elf
3 — drei	6 — sechs	9 — neun	12 — zwölf

Кількісні числівники не відмінюються. Числівник *один* має форму **eins**, якщо він вживається без іменника.

Er kam um **eins**.

Він прийшов о *першій* годині.

Die Kinder zählen: **eins**, zwei, drei, ...

Діти лічать: *один*, два, три, ...

Якщо після числівника *один* стоїть іменник, то вживається форма **ein**, **eine** і числівник відмінюється, як неозначений артикль: **ein** Freund — *один* друг, **eine** Tochter — *одна* дочка, **ein** Haus — *один* будинок.

Sie hat nur **ein** Buch, **eine** Zeitschrift und **einen** Bleistift gekauft.

Вона купила лише *одну* книжку, *один* журнал і *один* олівець.

До простих числівників належать також 100 — **hundert**, 1000 — **tausend**, 1 000 000 — **eine Million**, 1 000 000 000 — **eine Milliarde** і числівник **das Dutzend** — *дюжина*.

Решта кількісних числівників утворюється так:

Від 13 до 19 Одиниці + zehn	Десятки Одиниці + zig
13 — dreizehn	20 — zwanzig
14 — vierzehn	30 — dreißig
15 — fünfzehn	40 — vierzig
16 — sechzehn	50 — fünfzig
17 — siebzehn	60 — sechzig
18 — achtzehn	70 — siebzig
19 — neunzehn	80 — achtzig
	90 — neunzig

Corn Одиниці + hundred	Тисячі Одиниці + thousand
100 — (ein)hundert	1 000 — (ein)tausend
200 — zweihundert	2 000 — zweitausend
300 — dreihundert	3 000 — dreitausend
400 — vierhundert	4 000 — viertausend
500 — fünfhundert	5 000 — fünftausend
600 — sechshundert	6 000 — sechstausend
700 — siebenhundert	7 000 — siebentausend
800 — achthundert	8 000 — achttausend
900 — neunhundert	9 000 — neuntausend
1 000 000 — eine Million	

Der mündliche Gebrauch der Kardinalzahlen

<i>Uhrzeiten</i>
7.00 — sieben Uhr 17.30 — siebzehn Uhr dreißig <i>oder</i> halb sechs 19.40 — neunzehn Uhr vierzig <i>oder</i> zwanzig (Minuten) vor acht
<i>Angaben in € (Euro)</i>
€ 400 — vierhundert Euro € 34,90 — vierunddreißig Euro neunzig € 0,75 — fünfundsiebzig Cent
<i>Temperaturen</i>
14° C — vierzehn Grad (Celsius) 0° C — null Grad 13°- — dreizehn Grad minus 7°+ — sieben Grad plus 23,6° C — dreiundzwanzig Komma sechs Grad
<i>Rechenarten</i>
2 + 2 = 4 — zwei plus / und zwei ist (gleich) vier 10 - 6 = 4 — zehn minus / weniger sechs ist (gleich) vier 3 × 3 = 9 — drei mal drei ist (gleich) neun 15 : 3 = 5 — fünfzehn dividiert / geteilt durch drei ist (gleich) fünf
<i>Jahreszahlen</i>
im Jahr(e) 24 v. Chr. — vierundzwanzig vor Christus im Jahr(e) 1027 n. Chr. — (ein)tausendsiebenundzwanzig nach Christus 1899 — neunzehnhundertneunundneunzig 2009 — zweitausendneun

Die Ordinalzahlen

Порядкові числівники є похідними від кількісних.

Від 2-х до 19-ти	Від 20-ти і вище	Виятки
Кількісний числівник + суфікс <i>-t(e)</i>	Кількісний числівник + суфікс <i>-st(e)</i>	
der / die / das zweite der / die / das vierte der / die / das fünfte der / die / das sechste der / die / das neunte der / die / das zehnte der / die / das elfte der / die / das zwölfte der / die / das dreizehnte der / die / das vierzehnte der / die / das fünfzehnte der / die / das sechzehnte der / die / das siebzehnte der / die / das achtzehnte der / die / das neunzehnte	der / die / das zwanzigste der / die / das dreißigste der / die / das vierzigste der / die / das fünfzigste der / die / das sechzigste der / die / das siebzigste der / die / das achtzigste der / die / das neunzigste der / die / das (ein)hundertste der / die / das zweihundertste ... der / die / das neunhundertste der / die / das (ein)tausendste der / die / das zweitausendste ... der / die / das neuntausendste der / die / das millionste	der erste — пер- ший der dritte — тре- тій der achte — вось- мий Числівник <i>сьомий</i> має дві форми: der siebente і der siebte .

Порядкові числівники завжди вживаються з означеним артиклем і відмінюються, як прикметник.

Heute ist **der neunte** August.
 Ich kaufe mir schon **den zweiten**
 Anzug.

Сьогодні *дев'ять* серпня.
 Я купую собі вже *другий* костюм.

Зазвичай порядкові числівники при зазначенні дат позначаються на письмі цифрами. У цьому випадку після цифри ставиться крапка, яка замінює суфікс і закінчення відмінку: der 28. Juni (*двадцять восьме червня*).

У листах дата пишеться так: Kyjiw, **den 24. Mai 2011** (*den vierundzwanzigsten Mai zweitausendelf*).

У римських числах, наприклад при зазначенні королів, порядковий числівник також відмінюється.

Ludwig II. — Ludwig *der Zweite*

Unter Karl V. (unter Karl *dem Fünften*) waren Deutschland und Spanien vereint.

У датах назва року передається кількісним числівником. Літочислення в німецькій мові до 2000 року, на відміну від української, проводиться за сотнями, а не за тисячами:

Am **23. März 1962**

Am *dreiundzwanzigsten März neunzehnhundertzweiundsechzig*.

Якщо написано лише рік, то читається або сам кількісний числівник, або кількісний числівник з прийменниковою групою *im Jahre*:

Ich wurde **1982** in Lwiw geboren.

Ich wurde *im Jahre 1982* in Lwiw geboren.

Übungen

1. Lies die folgenden Zahlwörter.

82; 458; 127; 505; 1283; 4212; 26 728; 5018; 2/7; 1/2; 0,03; 0,65; 12,09; 2,4; 9,46; 7,023; 1/100; 3/25; 4/107; 6/17

2. Läs die Aufgaben.

$$74 + 13 = \quad 19 - 7 = \quad 30 \times 3 = \quad 275 : 5 =$$

$$39 + 55 = \quad 1475 - 578 = \quad 25 \times 12 = \quad 24 : 6 =$$

$$14 + 17 = \quad 276 - 69 = \quad 15 \times 3 = \quad 168 : 8 =$$

$$108 + 69 = \quad 117 - 16 = \quad 345 \times 20 = \quad 1440 : 6 =$$

$$22 + 78 = \quad 589 - 412 = \quad 19 \times 10 = \quad 63 : 7 =$$

3. Schreib die Kardinalzahlen in Klammern als vollständige Wörter in die Lücken.

Gestern sind ... (2) kleine Hunde verschwunden.

Die Mutter hat ... (20) Äpfel für einen Kuchen gekauft.

Herr Krause arbeitet mit ... (9) Kollegen an einem neuen Projekt.

Für den Gemüseauflauf braucht man ... (2) Zucchini, ... (3) Paprika und ... (12) Kartoffeln.

Hat Juni ... (30) oder ... (31) Tage?

Mein Onkel aus Berlin wird in diesem Jahr ... (16).

Ich habe ... (6) Konzertkarten für den nächsten Samstag besorgt.

Eine Fußballmannschaft hat ... (11) Spieler.

4. Schreib die in Klammern stehenden Kardinalzahlen und Ordinalzahlen in die Lücken. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.

Einmal der ... (1.) beim großen Marathon sein!

Toni wollte beim großen Marathon am ... (1.) Mai mitmachen. Er stand mit weiteren ... (20) Läufern an der Anmeldung. Er war aber nicht der ... (20.), sondern bekam die Nummer ... (7). Die ... (7) war seine Glückszahl. Als es Zeit wurde, ging er mit den anderen ... (200) Läufern zum Start. Als der ... (3.) Startschuss fiel, lief Toni mit den anderen Läufern los. Er teilte sich die Strecke in ... (4) Abschnitte ein. Im ... (1.) Abschnitt lief er langsam, um Kraft zu sparen. Den ... (2.) Abschnitt lief er ein bisschen schneller. Im ... (3.) Abschnitt lief er wieder langsamer, um noch einmal seine Kräfte zu schonen. Im ... (4.) Abschnitt gab er noch einmal alles und lief so schnell er konnte. Leider reichte es nicht für den ... (1.) Platz. Ein anderer wurde der ... (1.). Aber der ... (2.) zu sein, ist auch nicht schlecht. Vielleicht klappt es im nächsten Jahr.

5. Setze die in Klammern stehenden Wortverbindungen in die Lücken wie im Beispiel ein. Gebrauche Wörter statt Ziffern.



... (der 24.5.) ist ein Sonntag. — Der vierundzwanzigste Mai ist ein Sonntag.

... (15. — 19.7.) findet in Berlin die Kulturwoche statt.

... (das 8. Kapitel) ist das wichtigste überhaupt.

König ... (Heinrich I.) hat dieses wunderschöne Schloss im Jahre 1369 erbauen lassen.

Nach einer Meinungsumfrage fällt es ... (jeder 5. Student) schwer, sich mehr als sechs Stunden am Tag zu konzentrieren.

Das Meer spiegelte sich in ... (die ersten Sonnenstrahlen) und lag da wie flüssiges Blei.

Der Bürgermeister ... (der 4. Stadtbezirk Wiens) machte gestern einen wichtigen Vortrag.

6. Schreib alle kursiv und fett gedruckten Wörter und Zahlen in Worten.

Von Mo., d. 23.8. bis Do., d. 26.8. ist unsere Firma geschlossen.

Die Fläche unseres Gebietes beträgt **366 km²**.

Über **2/3** der Konferenzteilnehmer kommen aus Europa.

Die Windgeschwindigkeit wird in **km/h oder m/s** angegeben.

Von **½ l** Milch nehmen Sie zwei Esslöffel ab.

Ab **3.5.2011** ist dieser Laden geschlossen.

Danach geben Sie **1½ l** Wasser dazu.

In Schleswig-Holstein dauern die Sommerferien vom **23.6. — 12.8.**

Die Präposition

При́менник належить до службових частин мови. Він встановлює зв'язок між словами в реченні і «керує» відмінками, тобто кожний прийменник потребує після себе вживання іменників, займенників, прикметників і артиклів лише в певному відмінку. Одні прийменники керують одним відмінком, інші — двома, наприклад, і давальним, і знахідним.

Während der Stunde machen wir viele Übungen. (**während** + Gen.)

Am Platz steht ein alter Dom. (**an** + Dat.)

Wir gehen am Samstag **in** den Zoo. (**in** + Akk.)

Die Präpositionen mit Genitiv

außerhalb	поза, за, за межами не під час	außerhalb der Stadt außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb	протягом (певного часу) у межах	innerhalb einer Stunde innerhalb der Stadt
während	під час, протягом	während der Ferien während des Regens

unweit	недалеко (<i>від чогось</i>), поблизу (<i>чогось</i>)	unweit des Parks
wegen	через, внаслідок заради	wegen einer Verletzung wegen der Kinder
trotz	незважаючи (<i>на щось</i>) всупереч (<i>чомусь</i>)	trotz des Regens trotz des Befehls

Die Präpositionen mit Dativ

aus	з	aus dem Auto aus Italien aus Plastik
außer	крім, за винятком пова, за межами	außer meinem Freund außer der Schule
bei	під у, в під час	bei Düsseldorf bei den Freunden beim Lernen
nach	у, в, до, на після за, згідно (<i>з чимсь</i>)	nach Frankreich, nach dem Kaukasus nach der Arbeit nach dem Alphabet
seit	о, від (<i>якогось часу</i>)	seit Ostern seit dem 25. Oktober
von	з (<i>якогось пункту</i>) від (<i>когось</i>) вказує на авторство з (<i>якогось часу</i>) вказує на належність про	vom Flughafen von meinem Bruder von Schewtschenko von Mittwoch (an) die Straßen von Kyjiw von den Kindern sprechen
mit	з, разом з вказує на спосіб виконання у, в вказує на знаряддя дії	mit seinen Eltern mit dem Bus mit 20 Jahren mit einem Pinsel
zu	до, на, у, в вказує на призначення вказує на мету	zum Arzt zum Geburtstag zur Untersuchung
ab	з (<i>якогось часу</i>) з, від	ab 12 Jahren ab dem 1. Juni ab Berlin

Die Präpositionen mit Akkusativ

bis	до (певного місця) до (певного часу)	bis München bis Montag
entlang	уздовж	die Landstraße entlang
für	для на (якийсь час) за, заради за, замість	für die Mutter für eine Woche für den Frieden für zwei arbeiten
gegen	до, у напрямі (до чогось) близько (про час) проти порівняно (з кимсь, чимсь) всупереч	gegen das Tor gegen 10 Uhr gegen den Krieg Gegen sie bin ich klein. gegen meinen Willen
ohne	без	ohne Mantel ohne ihre Familie
um	навколо о (про час) на на (при порівнянні) за	um die Stadt um 6 Uhr um 15% um ein Jahr älter um die Ecke
wider	проти, всупереч	wider Willen wider Erwarten
durch	через, крізь по завдяки, через, за допомо- гою, по	durch die Wüste durch das Haupttor durch die Straße durch das Fernsehen durch eine neue Methode

Die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Прикметники **an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen** вживаються з іменниками у знахідному і давальному відмінках залежно від того, на яке питання вони відповідають.

<i>Präposition</i>	<i>Akkusativ (wohin?)</i>	<i>Dativ (wo?)</i>
an (на, в, до)	an die Mauer	an der Mauer
auf (на)	auf meinen Tisch	auf meinem Tisch
hinter (за, позаду)	hinter das Haus	hinter dem Haus
in (в, у)	in den Schrank	in dem Schrank

neben (біля, поруч)	neben das Bett	neben dem Bett
über (над, по, через)	über den Esstisch	über dem Esstisch
unter (під, серед)	unter das Blatt	unter dem Blatt
vor (перед)	vor das Fenster	vor dem Fenster
zwischen (між)	zwischen die Tür und das Fenster	zwischen der Tür und dem Fenster

Übungen

1. Beantworte die Fragen. Gebrauch dabei die angegebenen Wörter.



Wohin bist du im Sommer gereist / gefahren? — Ich bin *in die Mongolei* gereist.

in: die Türkei, die Schweiz, die Ukraine, die Niederlande, der Thüringer Wald, die Alpen, meine Heimatstadt

nach: Deutschland, Luxemburg, Vaduz, Russland, Hessen, Sachsen, Rügen, Liechtenstein, Kyjiw

auf: die Insel Helgoland, die Zugspitze, der Feldberg, die Krim

an: die Donau, der Rhein, die Ostseeküste, der Bodensee, der Dnipro, das Schwarze Meer

Wohin gehst / fährst / fliegst du? Worauf steigst du?

Ich gehe Ich fahre Ich fliege Ich steige	an	1. mein Zimmer	11. die Post
	auf	2. die Straße	12. die U-Bahn
	in	3. das Kino	13. die Bäckerei
	nach	4. der Balkon	14. der Turm
	zu	5. der Arzt	15. der Berg
		6. die Disko	16. die Fabrik
		7. die Schule	17. das Café
		8. das Reisebüro	18. mein Freund
		9. das Gebirge	19. der Spreewald
		10. die Türkei	20. Österreich

Wo bist du? (Gebrauch die oben angegebenen Wörter.)

Ich bin *in / auf / an* ...

2. Setze die Präpositionen *an, bei, gegen, in, um, zu* ein.

... Dienstag, ... einem Jahr, ... Abend, ... 14 Uhr, ... Weihnachten,

... Hochzeit seines Bruders, ... drei Wochen, ... Dezember, ... ihrem

Geburtstag, ... zwei Stunden, ... 19 Uhr, ... der Nacht, ... der Arbeit, ...

Ende des Monats, ... Morgen.

3. a) *Bilde Wortverbindungen mit den angegebenen Präpositionen wie im Beispiel.*
 b) *Bilde Sätze mit diesen Wortverbindungen.*



mein älterer Bruder / anstatt — *anstatt meines älteren Bruders*

unsere alte Wohnung / unweit	das alte Haus / inmitten
seine langen Ferien / während	eine Herzkrankheit / wegen
mein gutes Zeugnis / aufgrund	die kleine Stadt / außerhalb
das kleine Bergdorf / unterhalb	die schwere Krankheit / infolge

4. *Setze die Wörter in Klammern in den richtigen Kasus ein.*

Für ... (*mein Opa*) war das eine große Überraschung.
 Er hat von ... (*das Telefongespräch*) nichts gewusst.
 Ohne ... (*sein Teddybär*) will mein Bruder nicht einschlafen.
 Durch ... (*der Blitz*) wurde das Haus in Brand gesteckt.
 Peter sitzt neben ... (*sie*).
 Das Raumschiff mit ... (*der Astronaut*) ist auf ... (*der Mond*) gelandet.
 Außer ... (*der Clown*) gab es in ... (*dieser Zirkus*) viele Tiere.
 Monika soll sich neben ... (*ich*) setzen.

5. *Setze die richtigen Artikel und Endungen ein.*

Während ... Unterricht_ arbeiteten alle aufmerksam mit.
 Wir bleiben wegen ... schlecht_ Wetter_ zu Hause.
 Statt ... Gabel benutzt er ein Messer.
 Trotz ... Kälte trägt sie einen Minirock.
 Innerhalb ... Altstadt werden die Straßen für den Verkehr gesperrt.
 Das Buch hat er von ... Bibliothek.
 Der Student fährt mit ... Fahrrad zu ... Universität.
 Dieser Schüler lernt seit zwei Jahr_ Deutsch.
 Nach ... Vorstellung strömen die Leute aus ... Theater.

6. *Setze die richtigen Präpositionen und Artikel ein.*

Er geht morgens um 7 Uhr Haus.
 Sie besucht Krankheit die Vorlesungen Universität nicht.
 Wir fahren Zug Onkel.
 Hoffentlich finden die Mediziner ein Mittel Krebs.
 Herr Krause sorgt gut Familie.
 Mein Bruder arbeitet Firma Lissmann & Co.
 Am Abend gehen wir gerne Park.
 Theatervorstellung gingen sie Cafe.
 Peter hat das Geld für die CDs Mutter bekommen.
 Englischstunde macht Susi Mathematikaufgaben.

7. *Verbessere den falschen Gebrauch der Präposition.*

Angelika schaute beim Fenster hinaus.
 Das Bild hängt auf der Wand.
 Die Birne fällt auf dem Baum.
 Über Wunsch der Eltern nehme ich Klavierunterricht.
 Gestern habe ich durch mir einen Storch fliegen gesehen.
 Wir haben von Angst gezittert.

Er braucht ein Mittel für seinen Husten.
Wer schreibt das Wort auf die Tafel?

8. Ergänze den Artikel und die Kasusendung.

Während ... Sommer_ hat es nur wenig geregnet.
Der Vogel sitzt auf ... Ast neben ... Fenster ... Haus_
Du stehst vor ... Baum, außerhalb ... Garten_
Er stellte sein Auto auf ... Parkplatz neben ... Haus ab,
Ich warte auf mein_ Freund und gehe dann nach Hause.
Die bedeutendsten Nebenflüsse der Donau kommen aus ... Alpen und ...
Karpaten.
Unterhalb ... Hafen_ befinden sich die Bootshäuser der Rudervereine.
Wir dachten nicht an ... Gefahr.

9. Schreib die folgenden Sätze richtig.

Von wegen dem Glatteis geriet er ins Schleudern.
Entlang von dieser Straße ist das Parken verboten.
Wegen mir brauchst du nicht zu gehen.
Die Gäste kamen bei der Tür herein.
Sie ist auf der Gemeinde beschäftigt.
Die Fremden fahren wieder zu Hause.
Wovon hat er geschrieben?
Der Mann verkaufte Souvenirs für viel Geld.

10. Ergänze den folgenden Text durch passende Präpositionen.

Gestern Nachmittag hatte ich ... Köln fahren sollen, um mich ...
Krankenhaus durchleuchten zu lassen. Der Arzt hatte mich ... vier Uhr
bestellt. Mein Autobus fuhr ... halb drei. Etwa zehn Minuten ... zwei Uhr
machte ich mich gemütlich auf ... Weg. Aber als ich ... Autobushaltestelle
kam, fuhr mir der Autobus ... der Nase weg. Erst jetzt merkte ich, dass
meine Uhr fünf Minuten nachging. Was sollte ich tun? Ich musste mich
doch ... die Abmachung halten. Ich studierte den Fahrplan und stellte
fest, dass der nächste Autobus erst ... vier Uhr fahren würde. Daher
trat ich ... eine Telefonzelle, rief ... Krankenhaus an und verlangte
die Röntgenabteilung. Eine Frau fragte mich ... meinem Namen und
stellte die Verbindung ... dem Arzt her. Der hatte glücklicherweise
Verständnis.

Das Verb

Дієслово — це повнозначна, змінна частина мови, що означає дію як процес, виражає її в категоріях особи, способу і виступає в реченні переважно в ролі присудка.

У німецькій мові розрізняють особові і неособові дієслівні форми.

Особові форми дієслова мають:

1) шість часових форм (die Zeitformen):

— одну часову форму для вираження теперішнього часу — das Präsens

Дієслова у німецькій мові поділяються на прості (einfache Verben), похідні (abgeleitete Verben) і складні (zusammengesetzte Verben). У простих дієслів інфінітив складається з кореня і суфікса інфінітива -n або -en (angel-n, schreib-en).

Похідні дієслова утворюються від простих за допомогою відокремлюваних і невідокремлюваних префіксів (aufschreiben, beobachten), суфіксів (stud-ier-en, hand-el-n).

Die untrennbaren Präfixe der Verben

Präfix	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
be-	kommen (приходити)	bekommen (одержувати)
ge-	hören (чути)	gehören (належати)
er-	zählen (лічити)	erzählen (розповідати)
ver-	stehen (стояти)	verstehen (розуміти)
zer-	stören (заважати)	zerstören (руйнувати)
ent-	decken (акривати)	entdecken (виявляти)
emp-	fangen (ловити)	empfangen (приймати)
miss-	trauen (довіряти)	misstrauen (не довіряти)

Die trennbaren Präfixe der Verben

Präfix	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
an-	kommen (приходити)	ankommen (прибувати)
auf-	stehen (стояти)	aufstehen (вставати)
aus-	zeichnen (малювати)	auszeichnen (відзначати)
bei-	wohnen (жити)	beiwohnen (бути присутнім)
ein-	nehmen (брати)	einnehmen (приймати ліки)
mit-	fahren (їхати)	mitfahren (їхати разом)
nach-	sehen (бачити)	nachsehen (дивитися у книжці)
vor-	stellen (ставити)	vorstellen (зображати)
zu-	machen (робити)	zumachen (закривати, зачиняти)

Die trennbaren Adverbien der Verben

Adverb	Einfaches Verb	Abgeleitetes Verb
ab-	legen (класти)	ablegen (скидати одяг)
fort-	fahren (їхати)	fortfahren (від'їжджати)
fest-	stellen (ставити)	feststellen (визначати)
her-	stellen (ставити)	herstellen (виготовляти)
hin-	gehen (ходити)	hingehen (йти туди)
hinaus-	gehen (ходити)	hinausgehen (виходити)
los-	fahren (їхати)	losfahren (вирушати)
vorbei-	gehen (ходити)	vorbeigehen (проходити мимо)
weg-	laufen (бігати)	weglaufen (утікати)
weiter-	fahren (їхати)	weiterfahren (їхати далі)
zurück-	kehren (повертати)	zurückkehren (повертатися)
zusammen-	fassen (хапати)	zusammenfassen (охоплювати)

Складні дієслова утворюються з двох слів, перше з яких може бути певною частиною мови, а друге — дієсловом (teil-nehmen, statt-finden).

DIE BILDUNG DES PARTIZIPS II

Die Verben ohne Präfixe

<i>Starke Verben</i> ge- + -en	<i>Schwache Verben</i> ge- + -t	<i>Unregelmäßige Verben</i> ge- + -t
schreiben — geschrieben trinken — getrunken kommen — gekommen nehmen — genommen sein — gewesen	fragen — gefragt sagen — gesagt brauchen — gebraucht leben — gelebt haben — gehabt	bringen — gebracht nennen — genannt denken — gedacht brennen — gebrannt senden — gesandt

Die Verben mit untrennbaren Präfixen

<i>Starke Verben</i> — -en	<i>Schwache Verben</i> — -(e)t
bekommen — bekommen erhalten — erhalten gefallen — gefallen verstehen — verstanden	beantworten — beantwortet gehören — gehört erzählen — erzählt zerstören — zerstört

Die Verben mit trennbaren Präfixen

<i>Starke Verben</i>	<i>Schwache Verben</i>
aufstehen — aufgestanden aussteigen — ausgestiegen mitkommen — mitgekommen	aufsagen — aufgesagt ausbauen — ausgebaut mitteilen — mitgeteilt

DIE KONJUGATION DER VERBEN IM INDIKATIV¹ AKTIV

Schwache Verben

<i>Präsens</i>	
ich sage du sagst er / sie / es sagt	wir sagen ihr sagt sie sagen
<i>Präteritum</i>	
ich sagte du sagtest er / sie / es sagte	wir sagten ihr sagtet sie sagten

¹ der Indikativ — дієсний спосіб

<i>Perfekt</i>	
ich <i>habe</i> gesagt du <i>hast</i> gesagt er / sie / es <i>hat</i> gesagt	wir <i>haben</i> gesagt ihr <i>habt</i> gesagt sie <i>haben</i> gesagt
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich <i>hatte</i> gesagt du <i>hattest</i> gesagt er / sie / es <i>hatte</i> gesagt	wir <i>hatten</i> gesagt ihr <i>hattet</i> gesagt sie <i>hatten</i> gesagt
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> sagen du <i>wirst</i> sagen er / sie / es <i>wird</i> sagen	wir <i>werden</i> sagen ihr <i>werdet</i> sagen sie <i>werden</i> sagen

<i>Präsens</i>	
ich <i>folge</i> du <i>folgst</i> er / sie / es <i>folgt</i>	wir <i>folgen</i> ihr <i>folgt</i> sie <i>folgen</i>
<i>Präteritum</i>	
ich <i>folgte</i> du <i>folgtest</i> er / sie / es <i>folgte</i>	wir <i>folgten</i> ihr <i>folgtet</i> sie <i>folgten</i>
<i>Perfekt</i>	
ich <i>bin</i> gefolgt du <i>bist</i> gefolgt er / sie / es <i>ist</i> gefolgt	wir <i>sind</i> gefolgt ihr <i>seid</i> gefolgt sie <i>sind</i> gefolgt
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich <i>war</i> gefolgt du <i>warst</i> gefolgt er / sie / es <i>war</i> gefolgt	wir <i>waren</i> gefolgt ihr <i>wart</i> gefolgt sie <i>waren</i> gefolgt
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> folgen du <i>wirst</i> folgen er / sie / es <i>wird</i> folgen	wir <i>werden</i> folgen ihr <i>werdet</i> folgen sie <i>werden</i> folgen

Starke Verben

<i>Präsens</i>	
ich lese du liest er / sie / es liest	wir lesen ihr lest sie lesen
<i>Präteritum</i>	
ich las du last er / sie / es las	wir lasen ihr last sie lasen
<i>Perfekt</i>	
ich <i>habe</i> gelesen du <i>hast</i> gelesen er / sie / es <i>hat</i> gelesen	wir <i>haben</i> gelesen ihr <i>habt</i> gelesen sie <i>haben</i> gelesen
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich <i>hatte</i> gelesen du <i>hattest</i> gelesen er / sie / es <i>hatte</i> gelesen	wir <i>hätten</i> gelesen ihr <i>hättet</i> gelesen sie <i>hätten</i> gelesen
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> lesen du <i>wirst</i> lesen er / sie / es <i>wird</i> lesen	wir <i>werden</i> lesen ihr <i>werdet</i> lesen sie <i>werden</i> lesen

<i>Präsens</i>	
ich laufe du läufst er / sie / es läuft	wir laufen ihr lauft sie laufen
<i>Präteritum</i>	
ich lief du liefst er / sie / es lief	wir liefen ihr lieft sie liefen
<i>Perfekt</i>	
ich <i>bin</i> gelaufen du <i>bist</i> gelaufen er / sie / es <i>ist</i> gelaufen	wir <i>sind</i> gelaufen ihr <i>seid</i> gelaufen sie <i>sind</i> gelaufen

<i>Plusquamperfekt</i>	
ich <i>war</i> gelaufen du <i>warst</i> gelaufen er / sie / es <i>war</i> gelaufen	wir <i>waren</i> gelaufen ihr <i>wart</i> gelaufen sie <i>waren</i> gelaufen
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> laufen du <i>wirst</i> laufen er / sie / es <i>wird</i> laufen	wir <i>werden</i> laufen ihr <i>werdet</i> laufen sie <i>werden</i> laufen

Unregelmäßige Verben

<i>Präsens</i>	
ich kenne du kennst er / sie / es kennt	wir kennen ihr kennt sie kennen
<i>Präteritum</i>	
ich kannte du kanntest er / sie / es kannte	wir kannten ihr kanntet sie kannten
<i>Perfekt</i>	
ich habe gekannt du hast gekannt er / sie / es hat gekannt	wir haben gekannt ihr habt gekannt sie haben gekannt
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich hatte gekannt du hattest gekannt er / sie / es hatte gekannt	wir hatten gekannt ihr hattet gekannt sie hatten gekannt
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> kennen du <i>wirst</i> kennen er / sie / es <i>wird</i> kennen	wir <i>werden</i> kennen ihr <i>werdet</i> kennen sie <i>werden</i> kennen

<i>Präsens</i>	
ich renne du rennst er / sie / es rennt	wir rennen ihr rennt sie rennen

<i>Präteritum</i>	
ich rannte du ranntest er / sie / es rannte	wir rannten ihr ranntet sie rannten
<i>Perfekt</i>	
ich <i>bin</i> gerannt du <i>bist</i> gerannt er / sie / es <i>ist</i> gerannt	wir <i>sind</i> gerannt ihr <i>seid</i> gerannt sie <i>sind</i> gerannt
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich <i>war</i> gerannt du <i>warst</i> gerannt er / sie / es <i>war</i> gerannt	wir <i>waren</i> gerannt ihr <i>wart</i> gerannt sie <i>waren</i> gerannt
<i>Futur I</i>	
ich <i>werde</i> rennen du <i>wirst</i> rennen er / sie / es <i>wird</i> rennen	wir <i>werden</i> rennen ihr <i>werdet</i> rennen sie <i>werden</i> rennen

Die Hilfsverben *haben, sein, werden*

<i>Präsens</i>					
ich habe	bin	werde	wir haben	sind	werden
du hast	bist	wirst	ihr habt	seid	werdet
er / sie / es hat	ist	wird	sie haben	sind	werden
<i>Präteritum</i>					
ich hatte	war	wurde	wir hatten	waren	wurden
du hattest	warst	wurdest	ihr hattet	wart	wurdet
er / sie / es hatte	war	wurde	sie hatten	waren	wurden
<i>Perfekt</i>					
ich habe gehabt	bin gewesen	bin geworden			
du hast gehabt	bist gewesen	bist geworden			
er / sie / es hat gehabt	ist gewesen	ist geworden			
wir haben gehabt	sind gewesen	sind geworden			
ihr habt gehabt	seid gewesen	seid geworden			
sie haben gehabt	sind gewesen	sind geworden			
<i>Plusquamperfekt</i>					
ich hatte gehabt	war gewesen	war geworden			
du hattest gehabt	warst gewesen	warst geworden			
er / sie / es hatte gehabt	war gewesen	war geworden			
wir hatten gehabt	waren gewesen	waren geworden			
ihr hattet gehabt	wart gewesen	wart geworden			
sie hatten gehabt	waren gewesen	waren geworden			

Modalverben

Модальні дієслова виражають необхідність, можливість, бажання, вимогу. Разом з повнозначними дієсловами вони утворюють складний дієслівний присудок.

<i>Präsens</i>						
<i>Person</i>	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er / sie / es	darf	kann	mag	muss	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	dürft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt
sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
<i>Präteritum</i>						
ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
er / sie / es	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
sie	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten

Bedeutung und Gebrauch der Modalverben

dürfen вживається для вираження:

- a) дозволу або права.
In diesem Park *dürfen* Kinder spielen.
- b) заборони (завжди із запереченням).
Bei Rot *dürfen* die Autos nicht fahren.

können вживається для вираження:

- a) можливості або нагоди.
In diesem Jahr *können* wir in Urlaub in die Alpen fahren.
- b) уміння.
Er *kann* gut Klavier spielen.

mögen вживається для вираження прихильності або неприхильності.

Ich *mag* ihn nicht.
Magst du diese Musik?
Ich *mag* keine Süßigkeiten.

mögen у формі **möchte** вживається для вираження:

- a) бажання.
Wir *möchten* heute ins Kino gehen.
- b) ввічливої вимоги.
Du *möchtest* bitte mit deinen Eltern in die Schule kommen.

wollen вживається для вираження:

- a) бажання, волі.
Ich *will* meiner Mutter darüber erzählen.

- б) наміру, плану.

Im Oktober *wollen* wir einen Ausflug in die Berge machen.

müssen вживається для вираження:

- а) зовнішнього примусу.

Ich *mus*s früher nach Hause gehen, weil meine Mutter krank ist.

- б) необхідності.

Nach dem Unfall *mus*ste er zu Fuß nach Hause gehen.

sollen вживається для вираження:

- а) наказу, настанови, закону, заборони.

Du *soll*st nicht rauchen.

Ich *soll* die Regel noch einmal wiederholen. Das hat der Lehrer gesagt.

- б) зобов'язання, моральної потреби.

Jeder *soll* die Meinung des anderen akzeptieren.

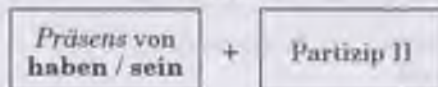
Reflexive Verben

Зворотні дієслова виражають дію, спрямовану на підмет, який є одночасно об'єктом дії. Вживаються зі зворотним займенником *sich*. Словоформа *sich* співвідноситься лише з 3-ю особою однини і множини. У 1-й і 2-й особі однини і множини замість *sich* вживаються відповідні особові займенники в знахідному відмінку.

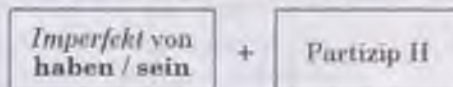
<i>Präsens</i>	
ich wasche mich du wäschst dich er / sie / es wäscht sich	wir waschen uns ihr wascht euch sie waschen sich
<i>Präteritum</i>	
ich wusch mich du wuschst dich er / sie / es wusch sich	wir wuschen uns ihr wuschte euch sie wuschen sich
<i>Perfekt</i>	
ich habe mich gewaschen du hast dich gewaschen er / sie / es hat sich gewaschen	wir haben uns gewaschen ihr habt euch gewaschen sie haben sich gewaschen
<i>Plusquamperfekt</i>	
ich hatte mich gewaschen du hattest dich gewaschen er / sie / es hatte sich gewaschen	wir hatten uns gewaschen ihr hattet euch gewaschen sie hatten sich gewaschen
<i>Futur I</i>	
ich werde mich waschen du wirst dich waschen er / sie / es wird sich waschen	wir werden uns waschen ihr werdet euch waschen sie werden sich waschen

Perfekt und Plusquamperfekt

Perfekt



Plusquamperfekt



З допоміжним дієсловом **haben** Perfekt і Plusquamperfekt утворюють:

1. перехідні дієслова (transitive Verben).

*Wir **haben** / **hatten** heute eine Mathearbeit **geschrieben**.*

*Peter **hat** / **hatte** zu viele Fehler **gemacht**.*

2. аворотні дієслова (reflexive Verben).

*Er **hat** / **hatte** sich die ganze Zeit mit dem Auto **beschäftigt**.*

3. неперехідні дієслова (intransitive Verben), які виражають стан спокою: *hängen* (hing), *liegen*, *sitzen*, *stehen*, *stecken*, *arbeiten*, *leben*, *schlafen*, *wachen* тощо.

*Der Mantel **hat** / **hatte** in der Garderobe **gehangen**.*

*Das Kind **hat** / **hatte** auf dem Stuhl **gesessen**.*

4. безособові дієслова: *regnen*, *schneien*, *hageln*, *donnern*, *blitzen*.

*In der Nacht **hat** / **hatte** es **geschneit**.*

*Gestern **hat** / **hatte** es **gehagelt**.*

З допоміжним дієсловом **sein** Perfekt і Plusquamperfekt утворюють:

1. дієслова, які позначають рух або зміну місця.

*Sie **sind** in der vorigen Woche nach Leipzig **umgezogen**.*

*Wann **ist** die Reisegruppe **angekommen**?*

А л е:

- a) дієслова **fahren** і **fliegen** можуть вживатися як перехідні (у значенні *вести*) і утворювати Perfekt і Plusquamperfekt з *haben*.

*Wir **sind** mit dem Auto in Urlaub **gefahren**. — Der Vater **hat** das Auto selbst in die Garage **gefahren**.*

*Er **ist** mit dem Flugzeug nach Frankfurt **geflogen**. — Der Pilot **hat** das Flugzeug nach Frankfurt **geflogen**.*

- b) дієслово **schwimmen** може вживатись як з *haben*, так і з *sein*.

*Ich **bin** über das Flüsschen **geschwommen**. (рух до певної цілі)*

*Er **hat** zwanzig Minuten im Flüsschen **geschwommen**. (нецілеспрямований рух)*

2. усі неперехідні дієслова, які позначають перехід з одного стану в інший.

*Er **ist** heute sehr früh **aufgestanden**.*

*Das Kind **ist** endlich **eingeschlafen**.*

3. дієслова *sein*, *werden* і *bleiben*.

*Sie **ist** / **war** gestern mit Marko im Kino **gewesen**.*

*Seine Schwester **ist** / **war** Ärztin **geworden**.*

*Er **ist** / **war** eine Woche in München **geblieben**.*

Gebrauch der Zeitformen

Präsens *вживається:*

- a) для позначення дії, що відбувається у момент мовлення.
Der Lehrer *liest vor*, die Schüler *hören aufmerksam zu*.
Der Sohn *fragt*, der Vater *antwortet*.
- b) для позначення постійної дії.
Ich *gehe* in die Schule.
Ich *lerne* Deutsch. Ich *spreche* schon gut Deutsch.
- v) для позначення майбутньої дії.
Ich *fahre* bald in Urlaub.
Morgen *habe ich* Geburtstag.
- г) у правилах, інструкціях і законах.
Wenn einer zu schnell *fährt* und einen Unfall *verursacht*, wird er bestraft.
- г) у наукових повідомленнях.
Der Mond *ist* ein Trabant (супутник) der Erde.
Die Erde *dreht sich* um die Sonne.
- д) у переказах змісту літературних творів, театральних вистав, фільмів.
Die Handlung des Balletts „Romeo und Julia“ *spielt* in Verona. Romeo *verliebt sich* in Julia, aber ihre Familien *sind* dagegen.
- e) у рецензіях, критичних статтях, повідомленнях по радіо, телебаченню і в газетах.
Der Autor *schreibt* klar und deutlich, aber ihm *fehlen* methodische Kenntnisse.
- e) в історичних описах.
1618 *beginnt* der Dreißigjährige Krieg, 1648 *endet* er.

Präteritum (Imperfekt) *вживається* для опису подій, що відбулися в минулому, тому його називають **минулим розповідним часом**.

Es *war* einmal ein kleines Mädchen. Alle Menschen *liebten* das Kind, aber am liebsten *hatte* es seine alte Großmutter.

Am 12. April *begann* die wissenschaftliche Konferenz in Bonn. Die Gelehrten der europäischen Staaten *besprachen* das Problem der Umweltverschmutzung.

Liebe Mutti, gestern *waren* wir auf dem Eifelturm und *betrachteten* das ganze Paris von oben ...

Perfekt *вживається:*

- a) в розмові для позначення завершенної дії в минулому, тому його часто називають **минулим розмовним часом**.
— Gestern *habe* ich Geburtstag *gehabt*. Mein Vater *hat* mir ein Fahrrad *geschenkt*.
— *Hast* du auch deine Freunde *eingeladen*?
— Ja, Franz *hat* mir ... *geschenkt*. Und Martina *hat* ... *mitgebracht*.

- *Habt ihr getanzt?*
 — Ja, alle *haben getanzt*.

б) у коротких повідомленнях.

Der Rundfunk meldet: „Diese Woche *hat* es im Westen Europas stark *geregnet*. Viele Flüsse *sind* über die Ufer *getreten* und *haben* die Felder *überschwemmt*.“

в) для позначення дії, що закінчилася раніше іншої дії, вираженої часовою формою Präsens.

Seit Emil von Behring einen Impfstoff (сироватка для щеплення) gegen die Diphtherie *entdeckt hat*, sterben weniger Kinder an dieser Krankheit.

Plusquamperfekt вживається для позначення минулої дії, що відбулася раніше іншої дії в минулому, вираженої в Imperfekt, тому його часто називають давноминулим часом.

Der König veranstaltete ein Fest. Der König *hatte* nur zwölf goldene Teller, darum *hatte* er die dreizehnte Fee nicht *eingeladen*. Schon *hatten* elf Feen ihre Wünsche *ausgesprochen*, da kam eine alte böse Fee, sie war die dreizehnte.

Er saß in der Schulbank, suchte in seiner Tasche, aber fand seinen Kugelschreiber nicht, weil er ihn zu Hause *vergessen hatte*.

Plusquamperfekt найчастіше вживається у складнопідрядних реченнях, де підрядне речення часу починається сполучниками *nachdem* і *als*.

Nachdem wir in Berlin *angekommen waren*, brachte man uns ins Hotel.

Als die Uhr sieben *geschlagen hatte*, erwachte er.

Futurum I вживається для позначення дії, яка повинна відбутися в майбутньому.

Wo *wirst* du deinen Urlaub *verbringen*? — Ich *werde* nach Italien *fahren*.

DER IMPERATIV

<i>2. Person Singular</i>	<i>2. Person Plural</i>	<i>Höflichkeitsform</i>
Lerne!	Lernt!	Lernen Sie!
Antworte!	Antwortet!	Antworten Sie!
Lauf!	Lauft!	Laufen Sie!
Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
Steig aus!	Steigt aus!	Steigen Sie aus!
Beeil dich!	Beeilt euch!	Beeilen Sie sich!
Sei!	Seid!	Seien Sie!

DER KONJUNKTIV

Умовний спосіб служить для вираження нездійсненого бажання, нереальної умови, можливості, припущення.

**Die Deklination der Verben *haben, können*
und *mögen* im Konjunktiv**

ich	hätte	könnte	möchte
du	hättest	könntest	möchtest
er / sie / es	hätte	könnte	möchte
wir	hätten	könnten	möchten
ihr	hättet	könntet	möchtet
sie	hätten	könnten	möchten

DER KONDITIONALIS I

Konditionalis I	=	<i>Präteritum Konjunktiv</i> werden	+	<i>Infinitiv</i> відмінювального дієслова
------------------------	---	---	---	--

Deklination der Verben im Konditionalis I

ich	würde gehen	wir	würden gehen
du	würdest gehen	ihr	würdet gehen
er / sie / es	würde gehen	sie	würden gehen

PASSIV

Passiv відповідає пасивній формі дієслова в українській мові і вживається, коли підмет у реченні є не носієм дії, а її об'єктом.

Dieser Brief *wurde* gestern Цей лист *був написаний* учора.
geschrieben.

Усі часові форми Passiv утворюються з відповідних часів допоміжного дієслова **werden** і дієприкметника минулого часу основного дієслова (**Partizip II**).

<i>Präsens Passiv</i>	
<i>ich werde gefragt</i> <i>du wirst gefragt</i> <i>er / sie / es wird gefragt</i>	<i>wir werden gefragt</i> <i>ihr werdet gefragt</i> <i>sie werden gefragt</i>
<i>Präteritum Passiv</i>	
<i>ich wurde gefragt</i> <i>du wurdest gefragt</i> <i>er / sie / es wurde gefragt</i>	<i>wir wurden gefragt</i> <i>ihr wurdet gefragt</i> <i>sie wurden gefragt</i>

У пасивному стані, як правило, вживаються перехідні дієслова, але можуть вживатися й деякі неперехідні, наприклад: *baden, tanzen, wandern* тощо. Ця форма називається безособовим пасивом. Такі речення не мають підмета; в них не зазначено особу, яка виконує дію, тому вони починаються з безособового займенника *es*, який при зворотньому порядку слів пропускається.

Es wird im Sommer viel gebadet. Влітку багато купаються.
Im Sommer wird viel gebadet.

У пасивних реченнях назви особи чи предмета, які виконують дію (впливають на підмет), можуть бути виражені додатком з прийменником *von* або *durch*. Прийменникова група з *von* вказує на особу, яка впливає на підмет, а з *durch* — вказує на причину або засіб дії.

Der Fernseher *wird* gewöhnlich **vom Vater eingeschaltet.**

Телевізор *вмикається* звичайно батьком.

Die Stadt *wird* **durch eine neue Eisenbahnlinie** mit anderen Industriezentren *verbunden.*

Місто *з'єднується* з іншими промисловими центрами новою залізничною лінією.

Найуживанішими є форми Präsens і Präteritum Passiv. Українською мовою дієслова в пасивному стані перекладаються:

а) дієсловом з часткою *-ся* (*-сь*):

In Kyjiw *werden* viele Wohnhäuser *gebaut.*

У Києві *будується* багато житлових будинків.

б) сполученням дієслова бути з дієслівними формами на *-но*, *-то* в безособових реченнях:

Dieses Haus *wurde* im vorigen Jahr *gebaut.*

Цей будинок *було збудовано* минулого року.

в) дієсловом в активному стані в особовому або неозначено-особовому реченнях:

Sie *wurde* von unserer Familie *eingeladen.*

Її *запросила* наша сім'я.

Über ihn *wird* viel *gesprochen.*

Про нього багато *говорять*.

DER INFINITIV

Infinitiv може виконувати функції таких членів речення:

— підмета:

Baden ist gesund.

— додатка:

Er versprach uns morgen zu *kommen.*

— означення:

Er hat die Möglichkeit nach Deutschland zu *reisen.*

— обставини:

Wir fahren ans Schwarze Meer *uns erholen.*

— частини присудка:

Er will heute ins Theater *gehen.*

Wir werden morgen nach Odessa *fahren.*

Sie lernt Deutsch *sprechen.*

У реченні Infinitiv вживається з часткою *zu* або без неї.

Без частки *zu* Infinitiv вживається:

— після модальних дієслів:

Ich möchte heute meine Freundin *besuchen.*

Mein Bruder kann gut Deutsch *sprechen.*

— після дієслів, які позначають рух:

Sie fahren nach Odessa *sich erholen.*

- після дієслів *werden, bleiben, lassen*:
Er wird auch *kommen*.
Sie bleibt natürlich *liegen*.
Er lässt ihn *stehen*.
- після дієслів *sehen, hören, fühlen, spüren*:
Er hört sie *kommen*.
Sie sieht ihn *kommen*.
Wir spüren Sie *kommen*.
- часто після дієслів *helfen, lehren, lernen*:
Wir lernen Deutsch *sprechen*.
Er hilft ihr den Text *übersetzen*.
Unser Sportlehrer lehrt uns *schwimmen*.

В часткою *zu* Infinitiv вживається:

- після всіх дієслів, крім тих, що зазначені вище:
Er hat vergessen seine Papiere *zu bringen*.
- після деяких прикметників, які вживаються як частина іменного присудка:
Es ist interessant diese Stadt *zu besichtigen*.
- після деяких абстрактних іменників:
Ich habe heute keine Möglichkeit ins Theater *zu gehen*.

Частка *zu* стоїть безпосередньо перед інфінітивом. У дієсловах з відокремлюваним префіксом вона стоїть між префіксом і основою дієслова.

Sie hat vergessen das Buch *mitzunehmen*.

Інфінітив вживається з часткою *zu* в так званих інфінітивних зворотах *um ... zu, (an)statt ... zu, ohne ... zu*.

Інфінітивний зворот	Приклад	Переклад	Примітка
um ... zu + Infinitiv	Ich nehme einen Kugelschreiber(.) <i>um</i> meiner Mutter einen Zettel <i>zu</i> schreiben.	Я беру кулькову ручку, <i>щоб</i> написати мамі записку.	Зворот <i>um ... zu</i> відповідає в українській мові сполученню <i>щоб</i> + інфінітив.
ohne ... zu + Infinitiv	Sie saßen im Zimmer(.) <i>ohne</i> miteinander <i>zu</i> sprechen.	Вони сиділи в кімнаті, <i>не</i> розмовляючи одне з одним.	Зворот <i>ohne ... zu</i> перекладається дисприкметником із запереченням.
(an)statt ... zu + Infinitiv	Sie bringt den Brief zur Post(.) <i>(an)statt</i> ihn in den Briefkasten <i>zu</i> werfen.	Вона несе лист на пошту, <i>замість</i> того <i>щоб</i> кинути його в поштову скриньку.	Звороти <i>(an)statt ... zu</i> в українській мові відповідає сполучення <i>замість</i> того <i>щоб</i> + інфінітив.

Інфінітивні звороти можуть відокремлюватися комою. В реченні вони є обставинами.

PARTIZIP I

Partizip I утворюється від неозначеної форми дієслова за допомогою суфіксів **-end** або **-nd**.

sing-en: sing + *end* = **singend**

kletter-n: kletter + *nd* = **kletternd**

Partizip I має завжди активний характер і виражає тривалу незакінчену дію.

У повній формі Partizip I вживається як означення (з відмінковими закінченнями).

Fröhlich *singende* Menschen (люди, які / що співали) gingen durch die Straßen.

У короткій формі Partizip I вживається як обставина способу дії (без відмінкових закінчень).


Der Schüler antwortete *stehend* (стоячи).

Übungen

1. Konjugiere die Verben im Präsens, Präteritum und Perfekt.


schicken	kaufen	geben	empfehlen
fragen	spielen	halten	sprechen
führen	zählen	helfen	sehen
legen	machen	laufen	waschen
leben	glauben	nehmen	treffen
sagen	stellen	schlafen	tragen

2. Bilde Sätze im Präsens, Präteritum und Perfekt wie im Beispiel.

 er, denken, nie, an die Zeit — Er *denkt* nie an die Zeit.
Er *dachte* nie an die Zeit.
Er *hat* nie an die Zeit *gedacht*.

Sie, kennen, Ihren Nachbarn, nicht?
du, bringen, die Bücher, in die Bibliothek.
ihr, erfüllen, die Aufgabe?
sie, wissen, nichts, über den Unfall?
wir, senden, der Familie Müller, herzliche Grüße
sie, nennen, ihre Name
an wen, wenden, du, mit diesem Problem?
sie, den Kindern, erzählen, Märchen.
ich, dem Onkel, das Weihnachtsgeschenk, schicken.
mein Freund, die Touristen, auf dem Schloss, treffen.

3. Antworte auf die Fragen wie im Beispiel. Gebrauch die Verben im Perfekt.

 Wann *beginnt* die Vorstellung? — Sie *hat* schon *begonnen*.
Wann *reist* deine Tante *ab*? — Sie *ist* schon *abgereist*.
Wann esst ihr zu Abend? — Wir ...
Wann kommt der Zug aus Bremen an? — Er ...

- Wann kaufst du die Karten fürs Kino? — Ich ...
 Wann schreibst du deiner Oma den Brief? — ...
 Wann zieht die Familie Müller nach München um? — ...
 Wann fährt er in Urlaub? — ...
 Wann ruft sie dich an? — ...
 Wann bringen Sie die Bücher zurück? — ...
 Wann fliegt die Reisegruppe nach Frankfurt ab? — ...
 Wann geht er ins Warenhaus? — ...

4. Forme die Sätze im Text um. Gebrauch die Verben im Perfekt.

Zuerst fahren wir nach Friedrichshafen. Dort gehen wir am Freitag ins Theater. Es steht der "Hamlet" von Shakespeare auf dem Programm. Auch am Wochenende bleiben wir in Friedrichshafen und schauen uns die Stadt und die Umgebung an.

Am Montag treffen wir uns mit Freunden und fahren an den Bodensee. Da bleiben wir eine Woche. Wir baden jeden Tag im See und wandern in der Gegend. Abends sitzen wir zusammen und unterhalten uns. Manchmal gehen wir ins Kino oder tanzen. Am Sonntag fahren wir wieder nach Hause.

5. Setze die eingeklammerten Verben zuerst im Präteritum dann im Plusquamperfekt ein.

Adolph Menzel, ein bekannter deutscher Maler, der im 19. Jahrhundert (leben), (kommen) einmal in ein Cafe. Das Cafe (sein) fast leer, nur an einem Tisch (sitzen) eine lustige Gesellschaft. Das (sein) zwei Herren und eine Dame. Nachdem Menzel das Essen (bestellen), (sich umsehen) er. Da (merken) er, dass die Gäste über ihn (lustig machen). Menzel (nehmen) sein Skizzenbuch und (anfangen) zu zeichnen. Als die lustige Gesellschaft das (sehen), (aufstehen) einer der Herren, (kommen) zu Menzels Tisch und (sagen): „Was erlauben Sie sich, ohne Erlaubnis die Dame zu zeichnen?“ Menzel (sein) erstaunt. Er (zeigen) dem Mann seine Zeichnung. „Sie finden, das sei eine Dame?“ Menzel (zeichnen) eine dicke Gans.

6. Setze die Verben in Klammern im Perfekt ein.


- Ich ... auf dich sehr lange ... (warten)
 Sie ... sich über meine Erfolge ... (freuen)
 Wann ... du heute ... ? (aufstehen)
 Ich ... mir einen neuen amerikanischen Film ... (ansehen)
 Mir ... seine Zeichnungen sehr ... (gefallen)
 Unser Freund ... zu einer Konferenz nach Österreich ... (fahren)
 Warum ... er nicht zum Fußballspiel ... ? (gehen)
 Sie ... sich auf die Stunde gut ... (vorbereiten)
 Wann ... er nach Hause ... ? (kommen)
 In den Ferien ... sie viel ... (reisen)

7. Beantworte die Fragen.

- Bist du heute früh aufgestanden?
 Womit bist du in die Schule gefahren?
 Wo bist du eingestiegen?


An welcher Haltestelle bist du ausgestiegen?
Bist du deinem Freund unterwegs begegnet?
Bist du lange in der Schule gewesen?
Wann bist du nach Hause zurückgekehrt?
Bist du nach Hause zu Fuß gegangen?
Wer ist am Nachmittag zu dir gekommen?
Was habt ihr gemeinsam gemacht?

8. *Bilde den Imperativ wie im Beispiel.*


 Monika hat ihr Chemiebuch nicht mitgenommen. — Monika, *nimm* bitte dein Chemiebuch *mit*!

Peter hat die Kontrollarbeit nicht abgegeben.
Heike hat ihre Aufgabe nicht gelöst.
Marko hat die Theaterkarten nicht besorgt.
Annette hat ihre Hausaufgaben nicht gemacht.
Susi hat das Gedicht nicht gelernt.
Karola hat den Mantel in die Reinigung nicht gebracht.
Toni hat mit der Lehrerin darüber nicht gesprochen.
Ruth ist mit der Klasse in die Berge nicht gefahren.

9. *Beantworte die Fragen wie im Beispiel.*


 Gehst du morgen ins Stadion? — Nein, morgen *kann* ich nicht ins Stadion *gehen*.

Kommt er heute Abend zu deiner Party?
Fährt sie im Urlaub nach Frankreich?
Sprechen Sie Italienisch?
Kaufst du diese modische Jacke?
Gehen sie morgen ins Theater?


 Kannst du morgen mit mir in die Disko gehen? (*in die Schwimmhalle gehen*) — Nein, morgen *muss* ich in die Schwimmhalle *gehen*.

Fährst du nächstes Jahr nach Amerika? (*mein Abitur machen*)
Kommst du heute Abend zu uns? (*meine Oma besuchen*)
Gehst du jetzt mit ins Kino? (*in die Poliklinik gehen*)
Machst du am Wochenende einen Ausflug mit uns? (*zu Hause bleiben und Deutsch lernen*)
Hast du morgen Zeit mit mir ins Theater zu gehen? (*nach Köln fahren*)

10. *Bilde Sätze wie im Beispiel.*

 *Mach* diese grammatische Übung! — Ich *soll* diese grammatische Übung *machen*, aber ich *kann* sie nicht *machen*.

Schreib einen Satz mit dem Verb im Perfekt!
Mach eine Stadtrundfahrt durch Berlin!
Gib mir sofort dein Aufgabenheft!
Kauf dir ein modernes Fahrrad!
Übersetze diesen Text aus dem Ukrainischen ins Deutsche!

 *Sprich* lauter! — Du *sollst* lauter *sprechen*.
Geh nach Hause! Sei still!

Nimm den Hut ab! Schreib sauber!
Mache das Fenster zu! Lies deutlich!



Nicht sprechen! — Man darf hier nicht sprechen.

Nicht aufstehen! Nicht laufen!
Nicht rauchen! Nicht sitzen!
Nicht spielen! Nicht baden!

11. Setze die fehlenden Modalverben wollen oder mögen ein.

... du Kaffee trinken? — Nein, danke. Ich ... lieber Apfelsaft trinken.

Wir ... heute Nachmittag in die Schwimmhalle gehen.

Ich ... eine leichte Bluse kaufen. Die Verkäuferin fragt: „... Sie eine Bluse aus Seide oder aus Baumwolle haben?“

Im Urlaub ... wir in den Karpaten Ski laufen.

Ich ... die Märchen von den Gebrüder Grimm lesen, aber ich finde das Buch nicht.

Gestern ... ich in der Bibliothek arbeiten, aber sie war geschlossen.

Im Sommer ... sie an die Ostsee fahren.

12. Schreib das Partizip I mit der entsprechenden Deklination sendung

die Passagiere sitzen — die ... Passagiere

die Schüler fragen — die ... Schüler

die Menschen arbeiten — die ... Menschen

der Schüler schreibt — der ... Schüler

das Baby schläft — das ... Baby

der Mann isst — der ... Mann

das Mädchen singt — das ... Mädchen

der Lehrer spricht — der ... Lehrer

die Frau liest — die ... Frau

die Kollegin erklärt — die ... Kollegin

13. Bilde vom Verb das Partizip I und setze es ein.

Der Schüler sah den Lehrer ... an. (*fragen*)

Der Vogel, der ... davonflog, war sehr schön. (*singen*)

Das ... Kind weinte. (*spielen*)

Der auf dem Stuhl ... Junge las ein Buch. (*sitzen*)

Die ... waren müde und gaben auf. (*suchen*)

Der Film war sehr ... (*aufregen*).

Der Satz

SATZTYPEN

<i>Aussagesatz</i> (<i>Розповідне речення</i>)	Deutschland ist ein europäisches Land.	Німеччина — європейська країна.
<i>Fragesatz</i> (<i>Питальне речення</i>)	Waren Sie schon in Berlin? Wo wohnst du?	Ви вже були в Берліні? Де ти живеш?

	Sie sprechen doch Deutsch, nicht wahr? Schreibst du den Brief heute oder schreibst du ihn morgen?	Ви ж розмовляєте німецькою мовою, чи не так? Ти напишеш листа сьогодні, чи напишеш його завтра?
<i>Aufforderungssatz</i> (<i>Спонукальне речення</i>)	Öffne das Fenster! Schreiben Sie diese Übung in Ihr Heft!	Відчини вікно! Напишіть цю вправу у Ваш зошит!

DIE SATZGLIEDER

Das Subjekt

Підмет у німецькій мові, як і в українській, відповідає на питання називного відмінка *wer?* — *хто?*, *was?* — *що?* і може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у називному відмінку	<i>Das Kind trinkt Saft.</i>	Дитина п'є сік.
Субстантивовані частини мови: а) прикметник	<i>Der Kranke fühlt sich besser.</i>	Хворий відчуває себе краще.
б) Partizip II	<i>Der Gelehrte hat eine wichtige Entdeckung gemacht.</i>	Вчений зробив важливе відкриття.
в) інфінітив	<i>Lesen war für sie sehr wichtig.</i>	Читання було дуже важливим для неї.
Займенник: а) особовий б) вказівний в) питальний г) неозначений д) відносний	<i>Ich war gestern im Theater.</i> <i>Das ist unser neuer Lehrer.</i> <i>Wer sitzt dort?</i> <i>Man muss viel lesen.</i> <i>Im Saal saßen zwei Mädchen, die sehr ähnlich waren.</i> <i>Es regnet.</i>	Я вчора був у театрі. Це наш новий учитель. Хто там сидить? Треба багато читати. У залі сиділи дві дівчинки, які були схожі. Іде дощ.
Числівник	<i>Zwei mal drei ist sechs.</i>	Два помножити на три дорівнює шести.
Інфінітив або інфінітивна група	<i>Rauchen ist verboten!</i> <i>Am Morgen zu turnen ist gesund.</i>	Палити заборовено! Займатися вранці гімнастикою корисно.

Das Prädikat

Присудок буває простим і складеним. *Простий дієслівний присудок* (das einfache verbale Prädikat) — це особова форма дієслова в будь-якому часі, стані та способі. *Складений дієслівний присудок* (das zusammengesetzte verbale Prädikat) — це сполучення дієслова в

особовій формі з інфінітивом іншого дієслова. *Складений іменний присудок* (das zusammengesetzte nominale Prädikat) складається з дієслова-зв'язки та іменної частини — предикатива. Предикативом може бути іменник у називному відмінку або іменник з прийменником, а також займенник, числівник, прикметник.

<i>Присудок</i>	<i>Приклад</i>	<i>Переклад</i>
Простий дієслівний	<i>Wir wissen nichts von ihm. Wir werden morgen abreisen. Sie wurde in dieser Stadt geboren. Was hat er gesagt?</i>	Ми нічого не знаємо про нього. Ми завтра від'їжджаємо. Вона народилася в цьому місті. Що він сказав?
Складений дієслівний	<i>Ich kann lesen. Du brauchst heute nicht in die Schule (zu) gehen.</i>	Я можу / змію читати. Тобі не потрібно сьогодні йти до школи.
Складений іменний	<i>Er ist Lehrer. Er ist jung. Das sind wir. Zwei plus drei ist fünf. Sie ist weg.</i>	Він учитель. Він молодий. Це ми. Два плюс три — п'ять. Її немає.

Das Objekt

Додаток називає предмет чи особу, на які спрямовано дію, і відповідає на питання непрямих відмінків без прийменника або з прийменником (*wen?* — *кого?*, *was* — *що?*, *wem?* — *кому?*, *mit wem?* — *з ким?*, *für wen?* — *для кого?* тощо), а також на питання, виражені займенниковими прислівниками (*womit?* — *чим?*, *z wem?*; *worauf?* — *на чому?*; *wofür?* — *за що?*, *dafür?* та ін.). У німецькій мові є такі види додатка: das Akkusativobjekt, das Dativobjekt, das Genitivobjekt, das Präpositionalobjekt.

Додаток може бути виражений різними частинами мови.

Іменник у непрямому відмінку з прийменником або без нього	<i>Der Schüler schreibt seinem Freund einen Brief. Sie denkt immer an ihre Eltern.</i>	Учень пише листа своєму другові. Вона завжди думає про своїх батьків.
Інша частина мови, яка замінює іменник	<i>Ich habe ihn gestern besucht. Das ist die Frau, mit der ich gestern gesprochen habe. Alle wollten den Neugekommenen begrüßen.</i>	Я відвідав його вчора. Це та жінка, з якою я розмовляв учора. Усі хотіли привітатися з новоприбулим.
Займенниковий прислівник	<i>Er war damit einverstanden.</i>	Він погодився з цим.

Інфінітив з <i>zu</i> чи без <i>zu</i> або інфінітивна група	Wir beschlossen <i>unseren Urlaub auf dem Lande zu verbringen</i> . Wir lernen <i>Deutsch sprechen</i> .	Ми вирішили провести нашу відпустку на селі. Ми вчимося розмовляти німецькою мовою.
--	---	--

Das Adverbiale

У німецькій мові розрізняють *обставини місця* (das Adverbiale des Ortes oder der Richtung), *часу* (das Adverbiale der Zeit), *способу дії* (das Adverbiale der Art und Weise), *мети* (das Adverbiale des Zieles / des Zwecks), *причини* (das Adverbiale des Grundes). Вони можуть бути виражені різними частинами мови.

Обставина місця (<i>wo? — da?, wohin? — куда?, woher? — звідки?</i>)		
Прислівник	Das Heft liegt <i>hier</i> .	Зошит лежить тут.
Іменник	Ich wohne <i>in einer kleinen Stadt</i> . Er wohnt <i>Gorkistraße 12</i> .	Я живу в невеликому місті. Він живе на вулиці Горького 12.
Займенниковий прислівник	Neben dem Fenster steht ein Schrank, <i>darin</i> sind viele Bücher.	Біля вікна стоїть шафа, у ній багато книжок.
Обставина способу дії (<i>wie? — як?, auf welche Weise? — яким чином?</i>)		
Прислівник	Ada hat <i>richtig</i> gerechnet. Er hat sich <i>sehr</i> angestrengt. Sie springt <i>am höchsten</i> und läuft <i>am schnellsten</i> .	Ада порахувала правильно. Він дуже напружувався. Вона стрибає найвище і бігає найшвидше.
Іменник	Sie arbeitet <i>mit großem Vergnügen</i> .	Вона працює з великим задоволенням.
Partizip II	<i>Gespannt</i> warteten wir auf ihn.	Ми чекали на нього з нетерпінням.
Інфінітив або інфінітивна група	<i>Statt zu lesen</i> sieht sie fern. Sie geht, <i>ohne nach links oder rechts zu schauen</i> .	Замість того щоб читати, вона дивиться телевізор. Вона йде, не дивлячись ні ліворуч, ні праворуч.
Обставина причини (<i>warum? — чому?, aus welchem Grund? — з якої причини?</i>)		
Прислівник	Passanten hatten den Verletzten <i>vorsichtshalber</i> in die stabile Seitenlage gebracht.	Перехожі заради обережності поклали пораненого на бік.

Іменник	Der Verkehr musste wegen des Unfalls umgeleitet werden. Er sang vor Freude.	Рух транспорту необхідно було змінити через аварію. Він співав від радості.
Обставина мети (<i>wozu?</i> — <i>навіщо?</i> , <i>zu welchem Zweck?</i> — <i>з якою метою?</i>)		
Іменник	Zum Andenken hat sie uns einige Fotos geschickt. Die Familie fährt zur Erholung ins Gebirge.	Вона прислала нам кілька фотографій на згадку. Сім'я їде на відпочинок у гори.
Займенниковий прислівник	Er will den Text übersetzen und braucht dafür ein Wörterbuch.	Він хоче перекласти текст і для цього йому потрібний словник.
Інфінітив або інфінітивна група	Dann gingen wir baden. Mein Vater wurde nach Berlin versetzt, um dort ein neues Amt zu übernehmen.	Потім ми пішли купатися. Мого батька перевели до Берліна, щоб він обійняв там нову посаду.
Обставина часу (<i>wann?</i> — <i>коли?</i> , <i>seit wann?</i> — <i>з якого часу?</i> , <i>wie lange?</i> — <i>як довго?</i>)		
Прислівник	Ich bin heute frei. Er kommt morgen.	Я сьогодні вільний. Він прийде завтра.
Іменник	Am 24. August feiern wir den Tag der Unabhängigkeit. Der Schüler liest den ganzen Abend.	24 серпня ми святкуємо День незалежності. Учень читає весь вечір.

Das Attribut

Означення вказує на ознаку предмета, його якість, властивість, належність, а також на кількість або порядок предметів. У німецькій мові, як і в українській, розрізняють два типи означень: *узгоджене* і *неузгоджене*. Означення залежить від іменника або інших частин мови, вжитих у значенні іменника, і може бути виражене різними частинами мови.

Das kongruierende Attribut

Прикметник	Das <i>schöne</i> Wetter hielt sich während unseres ganzen Urlaubs.	Гарна погода трималася протягом усієї нашої відпустки.
Займенник	<i>Diese</i> Häuser sind sehr schön. <i>Meine</i> Bücher liegen auf dem Tisch. <i>Welche</i> Bluse ziehst du an?	Ці будинки дуже гарні. Мої книжки лежать на столі. Яку блузку ти надінеш?

Partizip II	Wir wiederholen die <i>gelernten</i> Vokabeln.	Ми повторюємо визчені слова.
Порядковий числівник	Heute ist der <i>fünfzehnte</i> Oktober.	Сьогодні п'ятнадцяте жовтня.
Das nicht kongruierende Attribut		
Кількісний числівник	Auf dem Tisch liegen <i>drei</i> neue Bücher.	На столі лежать три нові книжки.
Невідмінювана форма приметників на -er, утворених від географічних назв	Er studiert an der <i>Berliner</i> Universität. <i>Kyjuer</i> Straßen sind im Frühling besonders schön.	Він навчається в Берлінському університеті. Київські вулиці особливо гарні навесні.
Іменник у родовому відмінку	Die Ergebnisse der <i>Kontrollarbeit</i> waren nicht schlecht.	Результати контрольної роботи були непоганими.
Іменник або займенник з прийменником	Die Leute <i>im Stadion</i> jubelten. Wir lesen die Bücher <i>von Max von der Grün</i> mit großem Interesse. Diese Vase ist ein Geschenk <i>von ihr</i> .	Люди на стадіоні раділи. Ми читасмо книжки Макса фон дер Грюна з великим інтересом. Ця ваза — подарунок від неї.
Інфінітив	Den Wunsch einmal nach Deutschland zu <i>reisen</i> hatte ich immer.	Я завжди мав бажання поїхати до Німеччини.
Прислівник	Der Raum <i>links</i> ist unsere Aula.	Приміщення ліворуч — наш актовий зал.

DIE WORTSTELLUNG IM EINFACHEN ERWEITERTEN SATZ

Місце присудка в німецькому реченні фіксоване. У простому розповідному реченні його відмінювана частина завжди стоїть на другому місці. Невідмінювана частина присудка або відокремлюваний префікс дієслова стоять на останньому місці, утворюючи разом з відмінюваною частиною так звану рамкову конструкцію, всередині якої розміщені інші члени речення.

Якщо підмет стоїть перед присудком, то такий порядок слів називається прями́м.



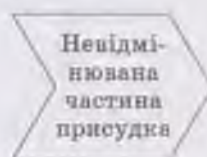
Er



ist



gestern



abgereist.

Якщо підмет стоїть після присудка, то це зворотний порядок слів.



У питальному реченні з питальним словом відмінювана частина присудка стоїть також на другому місці, як і в розповідному реченні.

Wann ist er abgereist?

Коли він поїхав?

У питальному реченні без питального слова і у спонукальному реченні відмінювана частина присудка стоїть на першому місці.

Ist er gestern abgereist?

Він поїхав учора?

Lies den Text laut vor!

Читай текст уголос!

Другорядні члени у простому поширеному реченні розміщуються відносно вільно стосовно відмінюваної частини присудка.

Die Stellung des Objekts

Якщо в реченні є два додатки, виражені іменниками, то додаток у давальному відмінку стоїть звичайно перед додатком у знахідному відмінку.

Der Junge gibt der Mutter das Buch.

Ich schreibe dem Freund einen Brief.

Якщо один з додатків виражений займенником, а другий іменником, то займенник завжди стоїть перед іменником.

Der Junge gibt ihr das Buch.

Ich schreibe ihm einen Brief.

Якщо ж обидва додатки виражені займенниками, то додаток у знахідному відмінку передує додатку в давальному. Порівняймо:

Der Junge gibt der Mutter das Buch. — Der Junge gibt es ihr.

Ich schreibe dem Freund einen Brief. — Ich schreibe ihn ihm.

Die Stellung der Adverbialien

Subjekt	Prädikat	wann?	warum?	wie?	wo?, wohin?
Er	ging	heute		mit Unlust	zur Schule.
Sie	aß	gestern	aus Lust	sehr viel.	
Er	geht	morgen	wegen eines Festes	mit Freude	in die Disko.

Die Stellung der Objekte und Adverbialien im Satz

Subjekt	Prädikat	wann?	Dativ-objekt	warum?	wie?	Akkusativ-objekt	wo?, wohin?
Sie	hilft	abends	ihrer Mutter		gerne		in der Küche.
Er	schickt	morgen	seiner Oma	wegen des Geburtstages		einen Blumenstrauß	nach Hause.

Die Stellung des Reflexivpronomens *sich*

При прямому порядку слів *sich* стоїть після дієслова.

Er wäscht *sich* die Hände.

Якщо присудок складається з двох частин, то *sich* стоїть після його відмінюваної частини.

Er hat *sich* die Hände gewaschen.

При зворотному порядку слів місце *sich* залежить від того, якою частиною мови виражено підмет. Якщо його виражено іменником, то *sich* стоїть після дієслова (або його відмінюваної частини), як і при прямому порядку слів.

Morgens wäscht *sich* der Junge die Hände.

Якщо підмет виражено займенником, то *sich* стоїть після цього займенника.

Morgens wäscht er *sich* die Hände.

DER ZUSAMMENGESETZTE SATZ

Складні речення бувають складносурядними (die Satzreihe) та складнопідрядними (das Satzgefüge).

Die Satzreihe

Складносурядне речення складається з двох або кількох рівноправних речень, з'єднаних сполучниками сурядності. Речення, що входять до складу складносурядного речення, з'єднуються за допомогою сполучників **und** (і, а), **aber** (але, а), **oder** (або), **sondern** (а, але), **denn** (тому що, бо), **doch** (все-таки, все ж), **trotzdem** (незважаючи на), **dann** (потім), **deshalb** (тому), **darum** (тому), **deswegen** (тому, з цієї причини) тощо, а також парних сполучників **entweder ... oder** (або ... або), **sowohl ... als auch** (як ... так і), **nicht nur ... sondern auch** (не тільки ... але й) тощо.

Складносурядні речення можуть бути й безсполучниковими.

Сполучники сурядності *und, aber, oder, denn, entweder ... oder, sowohl ... als auch, sondern, nicht nur ... sondern auch* не впливають на порядок слів у складносурядному реченні:

Satz I	Konjunktion	Satz II		
Wir reisen nach Italien,	und	du	hütest	den Hund.
Wir reisen nach Italien,	aber	der Hund	bleibt	zu Hause.
Wir reisen ohne Sorge ab,	denn	du	hütest	den Hund.
Entweder reisen wir allein,	oder	wir	nehmen	den Hund mit.
Wir reisen nicht ab,	sondern	wir	bleiben	bei dem Hund.

Але деякі сполучники і сполучники-прислівники можуть впливати на порядок слів у реченні.

Ich muss viel lernen,	a) darum b) ich	habe habe	ich darum	keine Zeit.
Wir hatten nicht viel Zeit,	a) trotzdem b) wir	gingen gingen	wir trotzdem	ins Theater.
Die Kinder warteten auf den Lehrer,	a) dann b) er	kam kam	er dann	schließlich.
Es regnete den ganzen Tag,	a) deshalb b) sie	blieben blieben	sie deshalb	zu Hause.

Das Satzgefüge

Складнопідрядним називають складне речення, частини якого з'єднані підрядним зв'язком і в якому одна частина (der Nebensatz) залежить від іншої (der Hauptsatz).

Hauptsatz	Nebensatz	Hauptsatz
Sie sagte,	dass sie uns morgen besucht. Da ich krank war,	bin ich gestern in die Schule nicht gegangen.
Der Junge,	der dort Rad fährt,	ist aus unserer Klasse.

Die Nebensatztypen

<p>Attributsätze</p> <p>Означальні підрядні речення відповідають на запитання welcher? (який?), was für ein? (що за?). Роль сполучного слова виконують відносні займенники der, die, das, die (множина) і welcher, welche, welches, welche (множина).</p>	<p>Das Buch, <i>das auf dem Tisch liegt</i>, hat man mir geschenkt.</p> <p>Das Buch, <i>in dem es keine Bilder gab</i>, war für ihn uninteressant.</p> <p>Das ist das Kind, <i>dessen Buch du genommen hast</i>.</p> <p>Susi, <i>welche viel arbeitet</i>, hat gute Leistungen.</p>
<p>Objektsätze</p> <p>З'ясувальні підрядні речення виконують у складнопідрядному реченні функцію об'єкта і вводяться сполучниками dass, ob, wer, was, wie, wann, wofür, woher, wohin тощо.</p>	<p>Ich weiß, <i>dass dein Bruder an der Uni studiert</i>.</p> <p>Ich weiß noch nicht, <i>ob ich komme</i>.</p> <p>Erzähl mir, <i>was du in den Ferien gemacht hast</i>.</p> <p>Kannst du mir sagen, <i>wofür du dich interessierst?</i></p>

Adverbialsätze	
<p style="text-align: center;">Temporalsätze</p> <p>Підрядні речення часу відповідають на питання wann? (коли?), seit wann? (з якого часу?), wie lange? (як довго?) і вводяться сполучниками als, wenn (коли), seitdem (відтоді як), nachdem (після того як), während (у той час, коли).</p>	<p><i>Wenn ich die Zeitungen lese, schreibe ich das Wichtige heraus.</i> <i>Als die Uhr sieben schlug, erwachte ich.</i> <i>Seitdem ich im Gymnasium bin, lerne ich Französisch und Englisch.</i> <i>Nachdem wir uns ausgeruht hatten, machten wir uns wieder an die Arbeit.</i></p>
<p style="text-align: center;">Kausalsätze</p> <p>Підрядні речення причини відповідають на питання warum? aus welchem Grunde? (чому? з якої причини?) і вводяться сполучниками weil, da, denn.</p>	<p><i>Er blieb zu Hause, weil er krank war.</i> <i>Da sie sich viel mit der deutschen Sprache beschäftigt hat, kann sie sehr gut Deutsch sprechen.</i></p>
<p style="text-align: center;">Finalsätze</p> <p>Підрядні речення мети відповідають на запитання wozu? (для чого?) zu welchem Zweck? (з якою метою?). Якщо підмети в двох частинах складнопідрядного речення співпадають, то підрядні речення замінюють інфінітивною конструкцією um + zu + Infinitiv.</p>	<p><i>Die Grammatik ist für uns notwendig, damit wir uns besser ausdrücken können.</i> <i>Wir lernen die Grammatik, um uns besser ausdrücken zu können.</i></p>
<p style="text-align: center;">Lokalsätze</p> <p>Підрядні речення місця відповідають на запитання wo? (де?), wohin? (куди?), woher? (звідки?) і вводяться сполучними словами wo, wohin, woher.</p>	<p><i>Das Messengelände beginnt dort, wo sich die Parkplätze befinden.</i> <i>Ich begleite dich dorthin, wohin du willst.</i> <i>Ich weiß nicht, woher er diese Menschen kennt.</i></p>
<p style="text-align: center;">Konditionalsätze</p> <p>Підрядні умовні речення відповідають на запитання unter welcher Bedingung? (за якої умови?) і вводяться сполучником wenn.</p>	<p><i>Wenn wir früh nach Hause kommen, können wir uns unsere Lieblingssendung ansehen.</i></p>
<p style="text-align: center;">Konzessivsätze</p> <p>Допустові підрядні речення відповідають на запитання trotz wem? / was? (незважаючи на кого / на що?), trotz welcher Hindernisse? (всупереч чому?) і вводяться сполучником obwohl.</p>	<p><i>Obwohl das Wetter schlecht ist, gehen wir sowieso spazieren.</i> <i>Obwohl er nicht besonders gesund war, kam er zur Kontrollarbeit.</i></p>

Übungen

1. Ändere die Wortfolge in den Sätzen.

Er wohnt jetzt in Berlin.
Dieses Haus wurde vor kurzem gebaut.
Er erzählte uns gestern über seine Reise.
Du hast in der Arbeit einige Fehler gemacht.
Wir haben gestern einen neuen Auftrag bekommen.
Meine Freunde wollen in diesem Sommer zum Meer fahren.
Seine Schwester studiert jetzt in Konstanz.

2. Setze die Verben in Klammern in der richtigen Form ein.

Wo (*spielen*) man Schach?
Welche Prüfung (*legen*) man in diesem Zimmer ab?
Im Lesesaal (*lesen*) man Zeitschriften.
Bald (*werden*) man den Bau dieses Hauses beenden.
In allen Gruppen (*schreiben*) man heute eine Kontrollarbeit.
Man (*sprechen*) hier nur deutsch
Man (*baden*) im Sommer viel.
Am Abend (*sehen*) man fern.
Manchmal (*gehen*) man zu Besuch oder (*empfangen*) selbst Gäste.

3. Setze man oder es ein.

... kann dieses Problem allein nicht lösen.
In unserer Mensa wird ... jetzt von den Kellnerinnen nicht bedient. ... ist Selbstbedienung eingeführt worden.
Wenn ... zum Arzt geht, wird ... zuerst untersucht.
... ist Abend. Die Sonne geht unter. ... wird feucht.
... hat aufgehört zu regnen, ... kann nach Hause gehen.
... ist spät, ich habe ... eilig.

4. Ergänze die Sätze.

Sie müssen mehr Gemüse und Obst essen, denn ...
Susi fühlt sich unwohl, deshalb ...
Treibt Sport, sonst ...
Meine Oma ist schon siebzig, trotzdem ...
Monika konnte nicht nur sprechen, sondern sie ...
Das Wetter ist schlecht, doch ...
Sie haben mir eine Reise nach Deutschland angeboten, aber ...
Peter hat viel zu tun, deswegen ...

5. Verbinde die Sätze mit „denn“, „aber“ oder „sondern“.

Erdbeeren vom Feld

Sie kaufen die Erdbeeren nicht fertig im Korb. Sie pflücken sie selbst.
Sie haben nur erstklassige Beeren. Was Ihnen nicht gefällt, pflücken Sie nicht.
Wir können Sie billig bedienen. Wir zahlen keine Ladenmiete.
Besuchen Sie uns bald! Wir sind am Ende der Saison.
Viele kommen nicht allein. Sie bringen ihre Familien mit.

Bringen Sie auch die Kleinen mit. Sie sind in unserem Kindergarten gut aufgehoben.

Sie sparen nicht nur Geld. Sie machen beim Sammeln gleich ein bisschen Gymnastik.

Sie sind nicht einsam. Die Sammler haben sich immer etwas zu erzählen. Erdbeermarmelade kann man jeden Tag essen. Auch Erdbeersaft ist erfrischend zu jeder Jahreszeit.

Essen Sie mal ein paar Tage nur Erdbeeren. Das ist gesund.

6. Wähle die richtige Variante.

Die Schüler hörten aufmerksam zu, doch ...

sie verstanden nicht alles.
verstanden sie nicht alles.
sie nicht alles verstanden.

Sonntags besuchen mich oft unsere Verwandten, oder ...

wir essen zusammen zu Mittag.
essen wir zusammen zu Mittag.
wir zusammen zu Mittag essen.

Sie stieg in den Bus nicht ein, sondern ...

nahm sie ein Taxi.
sie ein Taxi nahm.
sie nahm ein Taxi.

Meine Mutter interessiert sich für Malerei, deshalb ...

sie besucht Kunstaustellungen gern.
besucht sie Kunstaustellungen gern.
sie Kunstaustellungen gern besucht.

Das Konzert war zu Ende, also ...

wir nach Hause gingen,
wir gingen nach Hause,
gingen wir nach Hause.

Mein älterer Bruder studiert an einer Universität, außerdem ...

er abends arbeitet.
er arbeitet abends.
arbeitet er abends.

Monika hat uns zur Party eingeladen, aber ...

wir konnten leider nicht kommen.
konnten wir leider nicht kommen.
wir leider nicht kommen konnten.

Peter war schon müde, trotzdem ...

setzte er seine Arbeit fort.
er seine Arbeit fortsetzte.
er setzte seine Arbeit fort.

Wir waren in einem Restaurant, dann ...

sind wir durch die Stadt gebummelt.
wir sind durch die Stadt gebummelt.
wir durch die Stadt gebummelt sind.

7. Ergänze die Sätze durch die passenden Relativpronomen wie im Beispiel.

Das ist meine Freundin, ... jetzt in Afrika lebt.

Das ist meine Freundin, *die* jetzt in Afrika lebt.

Das ist das Haus, in ... ich lange gelebt habe.

Ich vertraue Ihnen das Geld, ... meiner Mutter gehört, an.

Dieses Zimmer dürfen nur die Kinder betreten, ... klein sind.
Wir haben hier nur Produkte, ... hochwert sind.
Hier siehst du den alten VW, mit ... ich zehn Jahre gefahren habe.
Hier gibt es fast 2 000 Haushalte, ... sich nur mit erneuerbarer Energie versorgen.
Der Mann, von ... ich heute eine Weihnachtskarte bekommen habe, lebt schon seit vielen Jahren in Deutschland.
Das war meine Nachbarin, bei ... ich manchmal interessante Bücher ausleihe.
Der Bauernhof ... uns gehörte, ist verkauft.

8. Verwandle die direkte Rede in einen Objektsatz.

Toni fragt: „Ist es dir gelungen, Karten zum Fußballspiel zu bekommen?“
Frau Krause sagte Marko: „Ich verbiete dir, so spät vor dem Fernsehgerät zu sitzen.“
Monika fragte Susi: „Hast du morgen vor, aufs Land zu fahren?“
Meine Cousine sagt: „Ich habe keine Möglichkeit, viel Zeit dem Sport zu widmen.“
Wir fragten den Reisenden: „Ist Rostock eine schöne Stadt?“
Sie fragt ihn: „Bist du lange in Konstanz gewesen?“
Angelika interessierte sich: „Hast du die Wiener Oper besucht?“
Ich frage: „Wer hält heute einen Vortrag?“
Der Tourist fragt: „Gibt es viele Grünanlagen in der Stadt?“
Sie fragte mich: „Wo hast du den Urlaub verbracht?“

9. Verbinde die Sätze mit einem *weil-* oder *da-*Satz.

Sie kauft sich jetzt keine Jacke. Sie hat kein Geld.
Der Patient hatte Grippe. Der Arzt verschrieb ihm Medikamente.
Ich kann die Suppe leider nicht essen. Ich habe keinen Löffel.
Herr Krause konnte die Zeitung nicht lesen. Er hatte seine Brille vergessen.
Der Junge hatte eine ansteckende Krankheit. Der Arzt verbot ihn zu besuchen.
Es war spät geworden. Sie gingen sofort schlafen.
Marko schlief sofort ein. Er war sehr müde.
Inge hat viele Blumen bekommen. Sie hatte Geburtstag.

10. Gib die richtige Antwort wie im Beispiel.



Wann kommst du? (*fertig*)

Ich komme, *wenn ich fertig bin.*

Wann kommst du? (*Zeit*)

Wann gehst du zum Arzt? (*krank*)

Wann fahren Sie in Ferien? (*wenig Arbeit*)

Wann schläft er? (*müde*)

Wann kaufst du ein neues Auto? (*Geld*)

Wann heiratet ihr? (*Wohnung*)

Wann besuchst du die Großeltern? (*Sommerferien*)

Wann lernst du? (*Prüfung*)

11. Bringe die einzelnen Satzteile in die richtige Reihenfolge.

weil, leer, sein, Kühlschrank, ist, einkaufen, geht, Peter
Karin, sie, lernt, hat, Prüfung, eine, heute, weil, morgen
kauft, Freundin, Blumenstrauß, einen, weil, Geburtstag, ihre, hat, Elke
Wohnung, freut, sie, Sandra, sich, bekommen, eine, hat, weil
bestanden, Prüfung, ist, Petra, sie, die, zufrieden, weil, hat
besuche, Deutsch, lerne, ich, ich, den, damit, Sprachkurs
Englisch, geht, lernt, damit, Klaus, Volkshochschule, er, zur
gesund, damit, Tanja, treibt, bleibt, sie, Sport
wieder, damit, Motor, den, Peter, funktioniert, er, repariert

12. Bilde aus zwei Sätzen ein Satzgefüge mit angegebenen Konjunktionen.

Ich habe Durst. Ich muss Wasser trinken. (*wenn*)

Peter wusste nicht, Es war schon spät. (*dass*)

Die Mutter gibt Marko Geld. Er kauft sich einen neuen Malkasten. (*damit*)

Sein Bruder spricht gut Deutsch. Er hat drei Jahre in Hamburg verbracht. (*weil*)

Ich weiß nicht, Er hält morgen ein Referat. (*ob*)

Wir wissen nicht, Sie wohnt in der Gartenstraße. (*ob*)

Mein Kopf tut weh. Ich muss eine Tablette einnehmen. (*wenn*)

Peter sagt, Er versteht diese Regel nicht. (*dass*)

Ihre Tochter besuchte die Schule. Sie trieb viel Sport. (*als*)

13. Forme die Sätze wie im Beispiel um.

Zur Erwärmung trank er eine Tasse Kräutertee.

— Er trank eine Tasse Kräutertee um sich zu erwärmen.

Zum Ausruhen legte er sich auf das Sofa.

Er hat sich zur Untersuchung beim Arzt angemeldet.

Zur Erinnerung schenkte sie mir ein Souvenir.

Mein Bruder geht zum Medizinstudium nach Berlin.

Monika ist zum Training im Eisstadion.

Unsere Theater-AG braucht noch einen Tag zur Probe.

Zur Erholung schenkte ich meiner Mutter eine Fahrkarte nach Locarno.

Peter macht Judo für die Selbstverteidigung.

14. Ergänze die Sätze durch die passenden Konjunktionen unten.

... ich noch zur Schule ging, hatte ich viel mehr Freizeit.

... er verheiratet ist, kommt Rudolf nicht mehr zum Fußball.

... ich mal groß bin, werde ich Rennfahrer.

... du so reich bist, glücklich bist du nicht.

Ich lerne die Vokabeln, ... ich den morgigen Test bestehe.

Wir müssen Vorsorge treffen, ... der Staat keine Schulden macht.

Das Geld war versteckt, ... es niemand vermutete.

Ich folge dir, ... du willst.

welches, wohin, wo, dass, damit, obwohl, wenn, seitdem, als

GRUNDFORMEN DER VERBEN

<i>Infinitiv</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Partizip II</i>
abfahren	fuhr ab	abgefahren
abfliegen	flog ab	abgefliegen
abgeben	gab ab	abgegeben
abhängen	hing ab	abgehangen
ablaufen	lief ab	abgelaufen
abnehmen	nahm ab	abgenommen
abschließen	schloss ab	abgeschlossen
abschreiben	schrab ab	abgeschrieben
anbieten	bot an	angeboten
anfangen	fang an	angefangen
anhaben	hatte an	angehabt
ankommen	kam an	angekommen
annehmen	nahm an	angenommen
anrufen	rief an	angerufen
ansehen, sich	sah sich an	sich angesehen
anziehen	zog an	angezogen
aufbleiben	blieb auf	aufgeblieben
auffallen	fiel auf	aufgefallen
aufnehmen	nahm auf	aufgenommen
aufschreiben	schrab auf	aufgeschrieben
aufstehen	stand auf	aufgestanden
ausbrechen	brach aus	ausgebrochen
ausgraben	grab aus	ausgegraben
ausleihen	lieh aus	ausgeliehen
aussehen	sah aus	ausgesehen
aussprechen	sprach aus	ausgesprochen
aussteigen	stieg aus	ausgestiegen
backen	bak	gebacken
befinden, sich	befand sich	sich befunden
beginnen	begann	begonnen
beitragen	trug bei	beitragen
benehmen, sich	benahm sich	sich benommen
benennen	benannte	benannt
beraten	beriet	beraten
besprechen	besprach	besprochen
bestehen	bestand	bestanden
bewerben, sich	bewarb sich	sich beworben
braten	brat	gebraten
brechen	brach	gebrochen
brennen	brannte	gebrannt
durchgehen	ging durch	durchgegangen
dürfen	durfte	gedurft
einbiegen	bog ein	eingebogen
einladen	lud ein	eingeladen
einnehmen	nahm ein	eingenommen
einsteigen	stieg ein	eingestiegen
empfangen	empfang	empfangen
enthalten	enthielt	enthalten
entlanggehen	ging entlang	entlanggegangen

entstehen	entstand	entstanden
entwerfen	entwarf	entworfen
erfinden	erfand	erfunden
erhalten	erhielt	erhalten
erringen	errang	errungen
erscheinen	erschien	erschienen
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
fechten	focht	gefochten
fernsehen	sah fern	ferngesehen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
fliehen	floh	geflohen
fließen	floss	geflossen
gebären	gebar	geboren
geben	gab	gegeben
gefallen	gefiel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelten	galt	gegolten
gewinnen	gewann	gewonnen
gießen	goss	gegossen
haben	hatte	gehabt
hängen	hing	gehangen
heißen	hieß	geheißen
helfen	half	geholfen
herunterladen	lud herunter	heruntergeladen
hinausgehen	ging hinaus	hinausgegangen
hineingehen	ging hinein	hineingegangen
hinweisen	wies hin	hingewiesen
hochspringen	sprang hoch	hochgesprungen
kennen	kannte	gekant
kommen	kam	gekommen
können	konnte	gekonnt
lassen	ließ	gelassen
laufen	lief	gelaufen
leiden	litt	gelitten
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
müssen	musste	gemusst
nachschlagen	schlug nach	nachgeschlagen
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
rufen	rief	gerufen
rumhängen	hing rum	rumgehangen
schlafen	schief	geschlafen
schließen	schloss	geschlossen
schmelzen	schmolz	geschmolzen
schneiden	schnitt	geschnitten
schreiben	schrieb	geschrieben
schreien	schrie	geschrien

schwimmen	schwamm	geschwommen
sein	war	gewesen
singen	sang	gesungen
sitzen	saß	gesessen
spazieren gehen	ging spazieren	spazieren gegangen
sprechen	sprach	gesprochen
springen	sprang	gesprungen
stattfinden	fand statt	stattgefunden
stehen	stand	gestanden
streiten	stritt	gestritten
teilnehmen	nahm teil	teilgenommen
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
trinken	trank	getrunken
tun	tat	getan
umgeben	umgab	umgeben
umgehen	ging um	umgegangen
umsteigen	stieg um	umgestiegen
umziehen	zog um	umgezogen
unterhalten, sich	unterhielt sich	sich unterhalten
unternehmen	unternahm	unternommen
unterstreichen	unterstrich	unterstrichen
verbieten	verbot	verboten
verbringen	verbrachte	verbracht
vergehen	verging	vergangen
vergleichen	verglich	verglichen
verhalten, sich	verhielt sich	sich verhalten
verlassen	verließ	verlassen
verleihen	verlieh	verliehen
verschreiben	verschrieb	verschrieben
verschwinden	verschwand	verschwunden
versprechen	versprach	versprochen
vertragen	vertrug	vertragen
vorgehen	ging vor	vorgegangen
vorlesen	las vor	vorgelesen
wachsen	wuchs	gewachsen
waschen	wusch	gewaschen
wegtragen	trug weg	weggetragen
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
ziehen	zog	gezogen
zurückkommen	kam zurück	zurückgekommen
zunehmen	nahm zu	zugenommen

Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis

Aa

ab з, від

Abc-Schütze *der -n, -n* першокласник

Abend *der -(e)s, -e* вечір

zu **Abend essen** вечеряти

Abendbrot *das -(e)s* вечеря

abends увечері; ввечорами, щовечора

abfahren *s* (fuhr ab, abgefahren) від'їжджати, відходити, відпливати

Abfall *der -(e)s, Abfälle* сміття; рештки, відходи

Abfalleimer *der -s, -* відро для сміття

abfliegen *s* (flog ab, abgeflogen) відлітати

abgeben *h* (gab ab, abgegeben) здавати (щось кудись), віддавати

abhängen *h* (hing ab, abgehangen) (von *Dat.*) залежати (від когось, чогось)

Abholzung *die* - вирубування (*stcu*)

Abitur *das -s* іспити на атестат про середню освіту

ein **Abitur machen** складати іспити на атестат про середню освіту

ablaufen *s* (lief ab, abgelaufen) 1. минати, закінчуватися (про термін *дів чогось*); 2. відбуватися

abnehmen *h* (nahm ab, abgenommen) 1. (j-m *etw.*) позбавляти (когось чогось); звільняти (когось від чогось); 2. зменшуватися, йти на спад; 3. втрачати вагу, худнути

abonnieren *h* (abonnierte, abonniert) передплачувати (*gazetu, журнал*)

Abschied *der -(e)s, -e* прощання

Abschied nehmen (von *Dat.*) прощатися (з кимсь)

abschließen *h* (schloss ab, abgeschlossen) закінчувати, завершувати

Abschluss *der -es, Abschlüsse* закінчення, завершення

abschreiben *h* (schrieb ab, abgeschrieben) (von / aus *Dat.* in *Akk.*) списувати (*звідкись кудись*)

Abstellplatz *der -es, ...plätze* місце для стоянки

abtrocknen *h* (trocknete ab, abgetrocknet) витирати

Abwässer *die pl* стічні води

Abwechslung *die -, -en* різноманітність

abwechslungsreich різноманітний

- Abzeichen** *das* -s, - значок
- achten** *h* (achtete, geachtet) (*auf Akk.*) звертати увагу (*на когось, на щось*), зважати (*на щось*), слідкувати (*за чимсь*)
- AG** *die* -, -s (*скор. від Arbeitsgemeinschaft*) гурток
- ähnlich** схожий, подібний
- ähnlich sein / sehen** (*j-m / etw. Dat.*) бути схожим (*на когось / на щось*)
- Akkordeon** *das* -s, -s акордеон
- Allee** *die* -, -n алея; проспект
- alles** усе
- Alltag** *der* -(e)s будень
- im Alltag** у побуті, у повсякденному житті
- als** як
- alt** старий
- Alter** *das* -s, -s вік
- Amtssprache** *die* -, -n офіційна мова
- amüsant** веселий, смішний
- analysieren** *h* (analysierte, analysiert) аналізувати
- anbieten** *h* (bot an, angeboten) пропонувати (*щось*), частувати (*чимсь*)
- Anfang** *der* -(e)s, **Anfänge** початок
- anfangen** *h* (fing an, angefangen) починати(ся)
- anfertigen** *h* (fertigte an, angefertigt) виготовляти
- Anforderung** *die* -, -en вимога
- Angaben** *die* *pl* дані, відомості, інформація
- Angebot** *das* -(e)s, -e (*an etw. Dat.*) пропозиція (*чогось*)
- angenehm** приємний
- angesehen** шанований, авторитетний
- angewandte Kunst** *die* прикладне мистецтво, художній промисел
- Angst** *die* -, Ängste страх, побоювання
- Angst haben** (*vor Dat.*) боятися (*когось, чогось*)
- ängstlich** боязкий, несміливий
- anhaben** *h* (hatte an, angehabt) носити (*одяг*), бути одягненим (*у щось*)
- anhören, sich** (*Dat.*) *h* (hörte sich an, sich angehört) слухати, сприймати (*щось*) на слух
- ankommen** *s* (kam an, angekommen) прибувати, приїжджати, приходити
- Anlage** *die* -, -n сквер, парк, зелені насадження
- anlegen** *h* (legte an, angelegt) 1. закладати (*щось*); 2. створювати
- anmutend** схожий
- annehmen** *h* (nahm an, angenommen) приймати
- anpassen, sich** *h* (passte sich an, sich angepasst) (*Dat.*) пристосовуватися (*до когось / чогось*)

anprobieren *h* (probierte an, anprobiert) міряти, приміряти
anrufen *h* (rief an, angerufen) (*Akk.*) телефонувати (*комусь*)
anschalten *h* (schaltete an, angeschaltet) вмикати (*прилад тощо*)
anschauen, sich (*Dat.*) *h* (schaute sich an, sich angeschaut)
 1. дивитися (*фільм, виставу, телепередачу*); 2. роздивлятися, оглядати (*щось*)
ansehen, sich (*Dat.*) *h* (sah sich an, sich angesehen) 1. дивитися (*фільм, виставу, телепередачу*); 2. роздивлятися, оглядати (*щось*)
Ansichtskarte *die* -, -*n* листівка з краєвидом
ansonsten а втім, наважачучи на це, проте, і все ж
Anspruch *der*: viel Zeit in Anspruch nehmen забирати багато часу
anstatt (*Gen.*) замість (*когось, чогось*)
anstreben *h* (strebte an, angestrebt) (*Akk.*) прагнути (*чогось*)
anstrengend стомливий
Anstrengung *die* -, -*en* зусилля
Anzeige *die* -, -*n* оголошення (*у газеті*)
anziehen I *h* (zog an, angezogen) надівати (*одяг*)
anziehen II *h* (zog an, angezogen) приваблювати, цікавити
Anzug *der* -(e)s, **Anzüge** костюм (*чоловічий*)
anzünden *h* (zündete an, angezündet) запалювати (*свічку*)
Apotheke *die* -, -*n* аптека
Arbeit *die* -, -*en* робота, праця
arbeiten *h* (arbeitete, gearbeitet) працювати
Arbeiter *der* -s, - робітник
Arbeitsgemeinschaft (*сюр.* AG) *die* -, -*en* гурток
Architektur *die* - архітектура
ärgern *h* (ärgerte, geärgert) 1. злити, сердити, дратувати (*когось*);
 2. *sich* - (*über* *Akk.*) сердитися, злитися (*на когось, на щось*)
Artikel *der* -s, - 1. стаття (*у газеті, журналі*); 2. грам. артикль
Arzneimittel *das* -s, - ліки
Arzt *der* -(e)s, **Ärzte** лікар
auch також, теж
auf на, у, за
aufs Land fahren їхати за місто (*у село*)
Auf Wiedersehen! До побачення!
aufbleiben *h* (blieb auf, aufgeblieben) не спати, не лягати спати
auffallen *s* (fiel auf, aufgefallen) (*j-m durch* *Akk.*) упадати (*комусь через щось*) в очі; вражати, дивувати (*когось чимсь*); привертати (*чимсь чийсь*) увагу
aufführen *h* (führte auf, aufgeführt) показувати, ставити (*на сцені, в театрі*)
aufkommen *h* (kam auf, aufgekommen) виникати, з'являтися
aufmachen *h* (machte auf, aufgemacht) розгортати (*книжку*)

- aufmerksam** уважний; уважно
- aufnehmen** *h* (nahm auf, aufgenommen) 1. записувати (*на плівку тощо*); 2. приймати (*кудись*)
- aufpassen** *h* (passte auf, aufgepasst) бути уважним, уважно слухати, дивитися, стежити
- aufräumen** *h* (räumte auf, aufgeräumt) прибирати, наводити порядок
- Aufsatz** *der* -(e)s, **Aufsätze** твір
- Aufschnitt** *der* -(e)s *варіака* (*з ковбаси, сирю тощо*)
- aufschreiben** *h* (schrieb auf, aufgeschrieben) записувати (*щось кудись*)
- aufsetzen** *h* (setzte auf, aufgesetzt) надівати (*щось на голову*)
- aufstehen** *s* (stand auf, aufgestanden) підводитися, вставати
- aufstellen** *h* (stellte auf, aufgestellt) встановлювати
- Aufstrich** *der* -(e)s, -e те, що намазують на хліб
- Auftrag** *der* -(e)s, ...träge доручення, завдання; замовлення
- Auge** *das* -s, -n око
- Aula** *die* -, **Aulen** актовий зал
- aus** з, із
- aus der Nähe** зблизька
- aus einer Entfernung** здаля
- ausbeuten** *h* (beutete aus, ausgebeutet) експлуатувати
- Ausbildung** *die* - 1. навчання, підготовка; 2. освіта
- ausbrechen** *s* (brach aus, ausgebrochen) вибухати, спалахувати
- Ausdauer** *die* - витривалість
- ausdehnen, sich** *h* (dehnte sich aus, sich ausgedehnt) простягатися
- ausdrücken** *h* (drückte aus, ausgedrückt) висловлювати, виразити
- Ausflug** *der* -(e)s, **Ausflüge** екскурсія, прогулянка
- einen Ausflug machen** здійснювати екскурсію; йти на прогулянку
- ausführlich** докладно
- ausfüllen** *h* (füllte aus, ausgefüllt) заповнювати
- ausleihen** *h* (lieh aus, ausgeliehen) брати / давати напрокат, у тимчасове користування
- auspacken** *h* (packte aus, ausgepackt) розпаковувати
- ausreichend** достатньо, задовільно
- ausrollen** *h* (rollte aus, ausgerollt) розкочувати
- ausruhen, sich** *h* (ruhte sich aus, sich ausgeruht) відпочивати
- Ausrüstung** *die* - обладнання, оснащення
- ausschalten** *h* (schaltete aus, ausgeschaltet) вмикати (*прилад тощо*)
- aussehen** *h* (sah aus, ausgesehen) мати вигляд, виглядати як ...
- Äußere** *das* -n *nur sg* зовнішність; зовнішній вигляд
- außergewöhnlich** надзвичайний; надзвичайно

Aussichtsturm *der* -(e)s, ...**türme** оглядова вежа
ausprechen *h* (sprach aus, ausgesprochen) вимовляти (*звук, слово*)
ausstatten *h* (stattete aus, ausgestattet) обладнувати, оснащувати
aussteigen *s* (stieg aus, ausgestiegen) виходити (*з вагона, автомобіля тощо*)

Ausstellung *die* -, -en виставка

eine Ausstellung besuchen відвідувати виставку
aussuchen *h* (suchte aus, ausgesucht) підшукувати, вибирати, добирати

Auswahl, die; eine Auswahl treffen *h* (traf, getroffen) робити вибір
auswählen *h* (wählte aus, ausgewählt) вибирати, добирати

auswendig напам'ять

auswendig lernen вивчати напам'ять
auszeichnen *h* (zeichnete aus, ausgezeichnet) відзначати, нагороджувати

Auto *das* -s, -s автомобіль

(mit dem) Auto fahren їхати автомобілем

Bb

backen *h* (buk, gebacken) пекти
Bäckerei *die* -, -en пекарня; хлібний магазин

Backpulver *das* -s, -s пекарський порошок

baden *h* (badete, gebadet) купатися

Badminton *das* -s, бадмінтон

Bahnhof *der* -(e)s, ...**höfe** вокзал

Bahnsteig *der* -(e)s, -e перон, платформа

Band *die* -, -s (музичний) ансамбль

bar готівкою

in bar (be)zahlen платити готівкою

Basketball *der* -(e)s баскетбол

basteln *h* (bastelte, gebastelt) майструвати

Bau *der* -(e)s будівництво

auf dem Bau arbeiten працювати на будівництві

Bauarbeiter *der* -s, -s будівельник

bauen *h* (baute, gebaut) будувати

Bauer *der* -n, -n селянин

Bäuerin *die* -, -nen селянка

Bauingenieur *der* -(e)s, -e інженер-будівельник

Baukunst *die* -s архітектура

Baum *der* -(e)s, **Bäume** дерево

Bauwerk *das* -(e)s, -e споруда

beantworten *h* (beantwortete, beantwortet) відповідати

- bearbeiten** *h* (bearbeitete, bearbeitet) обробляти
- Becher** *der -s, -e* стаканчик; келих; чаша
- bedeckt** акритий хмарами, похмурий
- bedeutend** визначний, відомий
- bedienen** *h* (bediente, bedient) обслуговувати
- bedrohen** *h* (bedrohte, bedroht) (*mit Dat.*) погрожувати, загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*)
- bedroht sein / werden** (*von Dat.*) бути під загрозою (*чогось*)
- Bedürfnis** *das -ses, -se* потреба, необхідність
- beeinflussen** *h* (beeinflusste, beeinflusst) (*Akk.*) впливати (*на когось, на щось*)
- beenden** *h* (beendete, beendet) закінчувати; припиняти, завершувати
- befinden, sich** *h* (befand sich, sich befunden) розташовуватися, бути, міститися
- befriedigend** задовільно
- Begegnung** *die -, -en* зустріч
- begeistern** *h* (begeisterte, begeistert) 1. захоплювати, надихати; 2. *sich - (für Akk.)* захоплюватися (*кимсь, чимсь*), бути в захваті (*від когось, чогось*)
- beginnen** *h* (began, begonnen) починати(ся)
- begrenzen** *h* (begrenzte, begrenzt) обмежувати
- begründen** *h* (begründete, begründet) 1. засновувати; 2. обґрунтовувати
- Begründer** *der -s, -e* засновник
- begrüßen** *h* (begrüßte, begrüßt) вітати (*когось*), вітатися (*з кимсь*)
- behandeln** *h* (behandelte, behandelt) (*Akk.*) поводитися (*з кимсь, з чимсь*)
- beherbergen** *h* (beherbergte, beherbergt) мати, зберігати, уміщати
- behüten** *h* (behütete, behütet) (*vor Dat.*) захищати, оберігати (*від когось, від чогось*), охороняти (*від чогось*)
- bei** у, біля, під, під час
- Beilage** *die -, -n* гарнір
- Beispiel** *das -(e)s, -e* приклад, зразок
- zum Beispiel** (*скор. з. В.*) наприклад
- Beitrag** *der -(e)s, Beiträge* внесок
- beitragen** *h* (trug bei, beigetragen) (*zu Dat.*) сприяти (*чомусь*); робити внесок (*у щось*)
- bekämpfen** *h* (bekämpfte, bekämpft) (*Akk.*) боротися, вести боротьбу (*з кимсь, з чимсь*)
- bekannt** 1. відомий; 2. знайомий
- bekannt machen** 1. (*j-n mit j-m Dat.*) знайомити (*когось з кимсь*); 2. (*j-n mit etw. Dat.*) ознайомлювати (*когось з чимсь*)
- bekannt sein** (*mit Dat.*) бути знайомим (*з кимсь*)

- Bekleidung** *die* - одяг
- Belastung** *die* -, -en навантаження
- beleidigen** *h* (beleidigte, beleidigt) (*durch Akk. / mit Dat.*) ображати, кривдити (*когось чимсь*)
- beliebt** улюблений
- bemannt** пілотований
- bemerken** *h* (bemerkte, bemerkt) помічати
- bemühen, sich** *h* (bemühte sich, sich bemüht) (*um Akk.*) прагнути (*до чогось*), намагатися
- benahmen, sich** *h* (benahm sich, sich benommen) поводитися
- benennen** *h* (benannte, benannt) (*nach Dat.*) називати, іменувати (*когось, щось на честь когось*)
- beobachten** *h* (beobachtete, beobachtet) спостерігати, стежити
- bequem** зручний; затишний
- beraten** *h* (beriet, beraten) 1. (*j-n bei / in etw. Dat.*) давати пораду, радити (*комусь у якійсь справі*); 2. **sich** - (*mit j-m über etw. Akk.*) радитися (*з кимсь про щось*)
- Berater** *der* -s, - poradник; консультант
- bereit** готовий
- bereit sein** (*zu Dat.*) бути готовим (*до чогось*)
- Berg** *der* -(e)s, -e гора
- Beruf** *der* -(e)s, -e професія, фах
- Berufsschule** *die* -, -n (обов'язкова) професійна школа (*для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній середній школі*)
- berühmt** славетний, знаменитий
- beschädigt** ушкоджений, пошкоджений
- Beschäftigung** *die* -, -en заняття, справа
- bescheiden** скромний
- beschleunigt** прискорений
- beschränken, sich** *h* (beschränkte sich, sich beschränkt) (*auf Akk.*) обмежуватися (*чимсь*)
- besichtigen** *h* (besichtigte, besichtigt) оглядати (*виставку, місце*)
- Besichtigung** *die* -, -en огляд (*виставки, міста*)
- besiedeln** *h* (besiedelte, besiedelt) заселяти
- dicht / dünn besiedelt** густонаселений / малонаселений
- besorgen** *h* (besorgte, besorgt) діставати, купувати
- besprechen** *h* (besprach, besprochen) обговорювати (*щось*)
- besser** кращий; краще
- am besten** найкращий; найкраще
- Bestandteil** *der* -(e)s, -e складова частина, елемент, компонент
- bestehen** *h* (bestand, bestanden) (*aus Dat.*) складатися (*з чогось*)
- bestellen** *h* (bestellte, bestellt) замовляти
- bestreuen** *h* (bestreute, bestreut) посипати

- besuchen** *h* (besuchte, besucht) відвідувати, провідувати
eine Ausstellung besuchen відвідувати виставку
Freunde besuchen відвідувати, провідувати друзів
Konzerte besuchen відвідувати концерти, ходити на концерти
- betrachten** *h* (betrachtete, betrachtet) роздивлятися
- betreten** *h* (betrat, betreten) (*Akk.*) заходити, входити, ступати (*кудись*)
- betreuen** *h* (betreute, betreut) піклуватися, дбати (*про когось, про щось*)
- Betrieb** *der* -(e)s, -e підприємство, виробництво
- betroffen sein** (*von Dat.*) постраждати (*від чогось*)
- bevorzugen** *h* (bevorzugte, bevorzugt) (*j-n / etw. Akk. vor j-m / etw. Dat.*) віддавати перевагу (*комусь / чомусь над кимсь / чимсь*)
- bewahren** *h* (bewahrte, bewahrt) берегти, зберігати
- bewaldet** лісистий, вкритий / порослий лісом
- bewegen, sich** *h* (bewegte sich, sich bewegt) рухатися
- Bewegung** *die* -, -en рух
- bewerben, sich** *h* (bewarb sich, sich beworben) (*um Akk.*) подавати заяву (*про щось*); клопотатися (*про щось*)
- Bewerber** *der* -a, - претендент, кандидат (*на навчання, на посаду тощо*)
- Bewerbung** *die* -, -en заява (*про прийняття на навчання, на роботу*)
- Bewerbungsschreiben** *das* -a, - заява (*про прийняття на навчання, на роботу*)
- bewerten** *h* (bewertete, bewertet) оцінювати
- bewirten** *h* (bewirtete, bewirte) (*mit Dat.*) пригощати (*когось чимсь*)
- bewölkt** вкритий хмарами, похмурий
- bezahlen** *h* (bezahlte, bezahlt) оплачувати (*щось*), платити (*за щось*)
- Beziehungen** *die* *pl* 1. (*mit / zu Dat.*) стосунки (*з кимсь*); 2. (*zwischen Dat.*) взаємини (*між кимсь*)
- Bezirk** *der* -(e)s, -e район
- Bibliothek** *die* -, -en бібліотека
- Bier** *das* -(e)s, -e пиво
- Bild** *das* -(e)s, -er картина
- bildende Kunst** *die* образотворче мистецтво
- Bildhauer** *der* -s, - скульптор
- Bildhauerei** *die* -, *nur sg* скульптура (*вид образотворчого мистецтва*)
- Bildnis** *das* -ses, -se портрет
- Bildschirm** *der* -(e)s, -e екран монітора / телевізора
- billig** дешевий

Biosphärenreservat *das* -(e)s, -e біосферний заповідник
bisher дотепер, донні, до цього часу
bisschen: **ein bisschen** трохи, дещо
bitter гіркий
Blatt *das* -(e)s, **Blätter** 1. листок (*der* *der*); 2. аркуш (*der* *der*)
blühen *h* (blühte, geblüht) цвісти
Blume *die* -, -n квітка
Boden *der* -s, **Böden** ґрунт
Bodenerosion *die* -, -en ерозія ґрунту
böig шквалистий, поривчастий
Bonbon *der / das* -s, -s цукерка
Boot *das* -(e)s, -e човен
Boot fahren кататися на човні
böse алій, сердитий
Boxen *das* -s бокс
Brand *der* -(e)s, **Brände** пожежа
braten *h* (brät, gebraten) смажити
Braten *der* -s, - печення
brauchen *h* (brauchte, gebraucht) потребувати (*etw* *etw*), мати потребу (*etw* *etw*)
Braut *die* -, **Bräute** наречена
Bräutigam *der* -s, -e наречений
Brautpaar *das* -(e)s, -e наречена і наречений, молоді
brav слухняний
brechen *h* (brach, gebrochen) ламати
Brei *der* -(e)s, -e 1. каша; 2. пюре
breit широкий
brennen *h* (brannte, gebrannt) горіти, палати
eine CD brennen записувати компакт-диск
Brief *der* -(e)s, -e лист
Brieffreund *der* -(e)s, -e друг з листування
Briefkasten *der* -s, ...**kästen** поштова скринька
Briefmarke *die* -, -n поштова марка
Briefträger *der* -s, - листовоша
Briefumschlag *der* -(e)s, ...**umschläge** конверт
Briefwechsel *der* -s, - листування
Brille *die* -, -n окуляри
Brot *das* -(e)s хліб
belegtes Brot бутерброд
Brötchen *das* -s, - булочка
Brücke *die* -, -n міст
Brunnen *der* -s, - фонтан
brutal жорстокий
buchen *h* (buchte, gebucht) бронювати, заздалегідь замовляти

bügeln *h* (bügelte, gebügelt) прасувати
Bühne *die* -, -**n**. 1. сцена; 2. театр
Bummel *der* -**s**, - прогулянка
bummeln *s* (bummelte, gebummelt) гуляти
Bundesrepublik Deutschland *die* Федеративна Республіка Німеччина
bunt різноколірний; барвистий
Buntstift *der* -(e)**s**, -e кольоровий олівець
Burg *die* -, -**en** замок
Bürger *der* -**s**, - громадянин
Bus *der* -**ses**, -**se** автобус
Butter *die* - масло
Butterdose *die* -, -**n** маслинка

Сс

Café *das* -**s**, -**s** кафе, кав'ярня
CD *die* -, -**s** компакт-диск
CD-ROM *die* -, -**s** компакт-диск
Cent *der* -**s**, - цент (*монета*)
Charakter *der* -**s**, -e характер
chatten *h* (chattete, geschattet) спілкуватися (*в Інтернеті*)
chillen *h* (chillie, geschillt) розслабитися, відпочивати, нічого не робити
Chips *die* *pl* чипси
Clique *die* -, -**n** група, кліка
Computer *der* -**s**, - комп'ютер
Computer spielen грати в комп'ютерні ігри
Computerspiel *das* -(e)**s**, -e комп'ютерна гра
Cousin *der* -**s**, -s двоюрідний брат, кузен
Cousine *die* -, -**n** двоюрідна сестра, кузина
Cowboyfilm *der* -(e)**s**, -e фільм про пригоди ковбоїв

Dd

da оскільки, тому що
daheim 1. вдома, у себе; 2. на Батьківщині
damit щоб
Dampfer *der* -**s**, - пароплав
danach після цього
danken *h* (dankte, gedankt) (*j-m für Akk.*) дякувати (*комусь, за щось*)
Danke, gleichfalls! Дякую, взаємно!
dann потім

- darstellen** *h* (stellte dar, dargestellt) зображати, представляти
- Dart(s) der** - дартс (*гра, в якій гравець кидає короткі стрілки-дротики в круглу мішень*)
- Datei die** -, -en файл
- dauern** *h* (dauerte, gedauert) тривати
- Decke die** -, -n стеля
- deftig** ситний, поживний
- Denkmal das** -s, **Denkmäler** пам'ятник
- deprimiert** пригнічений, депресивний
- Designer der** -s, - дизайнер
- Deutsch das** німецька мова
- Deutsch verstehen** розуміти німецьку мову
- Deutsche I der** -n, -n німець
- Deutsche II die** -, -n німкеня
- Deutschland das** Німеччина
- Deutschlehrer der** -s, - учитель німецької мови
- Dialog der** -(e)s, -e діалог
- einen Dialog machen** складати діалог
- dicht** густий
- Dichter der** -s, - поет
- dick** товстий
- Dienstag der** -(e)s, -e вівторок
- dienstags** щовівторка
- Dill der** -(e)s кріп
- Dirigent der** -en, -en диригент
- dirigieren** *h* (dirigierte, dirigiert) диригувати
- Diskette die** -, -n дискета
- diskutieren** *h* (diskutierte, diskutiert) (*über Akk.*) дискутувати (*про щось*)
- Distrikt der** -(e)s, -e округ, дистрикт
- Dolmetscher der** -s, - перекладач (усний)
- Dom der** -(e)s, -e кафедральний собор
- Donnerstag der** -(e)s, -e четвер
- Dorf das** -(e)s, **Dörfer** село
- im Dorf** у селі
- auf dem Dorf wohnen** жити в селі
- Dose die** -, -n коробка, баночка
- draußen** надворі
- Drehbuch das** -(e)s, ...bücher сценарій
- Drehbuchautor der** -s, ...autoren сценарист, автор сценарію
- drucken** *h* (druckte, gedruckt) друкувати
- drücken** *h* (drückte, gedrückt) натиснути
- Drucker I der** -s, - друкар
- Drucker II der** -s, - принтер

dumm дурний
dunkel темний
dünn тонкий, худий
 dünn besiedelt малонаселений
durch крізь, через, по
durchführen *h* (führte durch, durchgeführt) проводити (*захід*)
Durchführung *die* - проведення (*заходу*)
durchgehen *s* (ging durch, durchgegangen) (*durch Akk.*) проходити,
 проникати (*крізь щось*)
durchsagen *h* (sagte durch, durchgesagt) оголошувати (*по радіо*)
dürfen *h* (durfte, gedurft) сміти, могли; мати право
 man darf можна
 man darf nicht не можна, не дозволяється
Dürre *die* -, -n посуха
DVD *die* -, -s ді-ві-ді, цифровий відеодиск

Ее

eben плоский, рівний
Ebene *die* -, -n рівнина
echt справжній; чистий (*без домішок*)
Ecke *die* -, -n куток, куточок
eckig вугластий, кутасти
egal байдужий; байдуже
Ehe *die* -, -n шлюб
 eine harmonische Ehe führen мати щасливе подружнє життя
Ehepaar *das* -(e)s, -e подружжя, чоловік і жінка
ehrenamtlich на громадських засадах
ehrgeizig честолюбний
ehrlich чесний
Ei *das* -(e)s, -er яйце
Eigenschaft *die* -, -en властивість
eigentlich власне (кажучи)
Eimer *der* -s, - відро
einander одне одного, одне одному
einatmen *h* (atmete ein, eingeatmet) вдихати
einbiegen *s* (bog ein, eingebogen) повертати (*за різ*)
Eindruck *der* -(e)s, **Eindrücke** враження
 einen Eindruck machen (*auf Akk.*) справляти (*на когось*)
 враження, вражати (*когось*)
eineinhalb півтора
 eineinhalb Kilo півтора кілограма
einfach просто
Einfluss *der* -es, **Einflüsse** вплив

einige 1. деякі, декто; 2. декілька

Einkauf *der* -(e)s, **Einkäufe** покупка

Einkäufe machen робити покупки

Einkaufen *das* -s покупка, купівля

Einkaufsstraße *die* -, -n торговельна вулиця

Einkaufstasche *die* -, -n сумка для покупок

Einkaufswagen *der* -s, - візок для покупок

einladen *h* (lud ein, eingeladen) запрошувати

Einladung *die* -, -en запрошення

einlegen *h* (legte ein, eingelegt) вставляти (*diskety*)

einmachen *h* (machte ein, eingemacht) консервувати, маринувати

einmal 1. колись (*у минулому чи в майбутньому*); 2. один раз

einnehmen *h* (nahm ein, eingenommen) 1. займати (*площу, територію*); 2. приймати (*ліки*)

einsam самотній, одинокий

einschalten *h* (schaltete ein, eingeschaltet) вмикати (*прилад тощо*)

einsetzen, sich *h* (setzte sich ein, sich eingesetzt) (*für Akk.*) вступати (*за щось*), вступатися, заступатися (*за когось*)

einsteigen *s* (stieg ein, eingestiegen) сідати, заходити (*у вагон, автомобіль тощо*)

Eintrittskarte *die* -, -n вхідний квиток

Einwohner *der* -s, - житель; мешканець

einzig єдиний

Eis *das* -es морозиво

Eis essen їсти морозиво

Eisbahn *die* -, -en ковзанка

Eisdiele *die* -, -n кафе-морозиво

Eisenbahn *die* -, -en залізниця

Eishockey *das* хокей (*з шайбою*)

Eishockey spielen грати в хокей

Eiskunstlauf *der* -(e)s фігурне катання

elegant елегантний

Eltern *die* *pl* батьки

E-Mail *die, das* -s, -s електронна пошта

eine / ein E-Mail schicken / bekommen надсилати / одержувати електронну пошту

empfangen *h* (empfang, empfangen) приймати, зустрічати

Ende *das* -s, *nur sg* кінець, закінчення

zu Ende sein закінчуватися

endlich нарешті

eng вузький, тісний

engagieren, sich (engagierte sich, sich engagiert) (*für Akk.*) активно вступати (*на захист когось, чогось*), боротися (*за щось*)

Englisch *das* англійська мова

- Enkel** *der* -s, -внук
- Enkelin** *die* -, -nen внучка
- entdecken** *h* (entdeckte, entdeckt) 1. відкривати (щось нове); 2. знаходити
- Entdecker** *der* -s, -першовідкривач
- Entdeckung** *die* -, -en відкриття; анахідка
- enthalten** *h* (enthielt, enthalten) містити
- entlanggehen** *s* (ging entlang, entlanggegangen) йти уздовж (вулиці)
- entscheiden** *h* (entschied, entschieden) вирішувати
- entsorgen** *h* (entsorgte, entsorgt) знищувати, ліквідувати
- Entsorgung** *die* - знищення, ліквідація
- entspannen, sich** *h* (entspannte sich, sich entspannt) відпочивати, розслаблятися
- entstehen** *s* (entstand, entstanden) 1. виникати, з'являтися; 2. брати початок
- entweder ... oder ...** або ..., або ...
- entwerfen** *h* (entwarf, entworfen) 1. проектувати; 2. розробляти (план), планувати (щось)
- entwickeln** *h* (entwickelte, entwickelt) 1. проектувати, створювати, конструювати; 2. **sich** ~ розвиватися
- Erbe** *das* -s *nur sg* спадок
- Erdbeben** *das* -s, -землетрус
- Erde** *die* - 1. Земля (планета); 2. земля (грунт)
- Erdgeschoss** *das* -es, -е перший поверх
- Ereignis** *das* -ses, -se подія, пригода
- erfahren sein** (*in Dat.*) бути досвідченим (у чомусь)
- erfinden** *h* (erfand, erfunden) 1. винаходити; 2. вигадувати
- Erfinder** *der* -s, -винахідник
- Erfindung** *die* -, -en винахід
- Erfolg** *der* -(e)s, -е успіх; результат, досягнення
- erforschen** *h* (erforschte, erforscht) (*Akk.*) досліджувати, вивчати (щось)
- ergreifend** зворушливий, хвилюючий
- erhalten I** *h* (erhielt, erhalten) (*von Dat.*) отримувати (щось від когось)
- erhalten II** *h* (erhielt, erhalten) зберігати, підтримувати (в якомусь стані)
- erholen, sich** *h* (erholte sich, sich erholt) відпочивати
- erinnern** *h* (erinnerte, erinnert) (*j-n an Akk.*) нагадувати (комусь про щось)
- erklären** *h* (erklärte, erklärt) 1. пояснювати; 2. оголошувати, проголошувати
- erkundigen, sich** *h* (erkundigte sich, sich erkundigt) (*nach Dat.*) довідуватися (про когось, про щось)

- erlauben** *h* (erlaubte, erlaubt) дозволяти
- erleben** *h* (erlebte, erlebt) побачити (*самого*), зустріти (*у своєму житті*)
- erledigen** *h* (erledigte, erledigt) виконувати, здійснювати, завершувати
- erlernen** *h* (erlernte, erlernt) вивчати, опановувати
- ermöglichen** *h* (ermöglichte, ermöglicht) уможлилювати (*щось*), сприяти (*чомусь*), надавати можливість (*зробити щось*)
- ernähren, sich** *h* (ernährte sich, sich ernährt) харчуватися
- Ernährung** *die* - харчування
- erneuerbar** оновлений, відновлений, такий, що відновлюється
- ernst** серйозний
- ernst nehmen** *h* (nahm, genommen) сприймати (*когось / щось*)
всерйоз
- Ernte** *die* -, -*n* урожай
- ernten** *h* (erntete, geerntet) збирати (*урожай*)
- eröffnen** *h* (eröffnete, eröffnet) відкривати; започатковувати
- errichten** *h* (errichtete, errichtet) 1. будувати, споруджувати;
2. засновувати, закладати
- erringen** *h* (errang, errungen) домагатися, досягати, здобувати
- erscheinen** *h* (erschien, erschienen) 1. виходити (*друком*); 2. з'являтися
- erschüttern** *h* (erschütterte, erschütterf) трясти, струшувати, хитати
- erstaunt** здивований
- erstellen** *h* (erstellte, erstellt) створювати
- erstrecken, sich** *h* (erstreckte sich, sich erstreckt) (*von Dat. bis zu Dat.*) простягатися (*на якусь відстань, від чогось до чогось*)
- Erwärmung** *die* - потепління
- erzeugen** *h* (erzeugte, erzeugt) виробляти, випускати
- es** воно
- es gibt** *e*, існує, існують
- es geht** (*um Akk.*) йдеться (*про щось*)
- essen** *h* (aß, gegessen) їсти
- etwas** щось, що-небудь
- Euro** *der* -(s), -(s) євро
- existieren** *h* (existierte, existiert) існувати
- exzellent** чудовий, розкішний

Ff

- Fabrik** *die* -, -*en* фабрика; завод
- Fach** *das* -(e)s, **Fächer** навчальний предмет
- Fachmann** *der* -(e)s, ...*leute* фахівець

- Fachrichtung** *die* -, -en (вузька) спеціальність, профіль
- Fähigkeit** *die* -, -en здібність, уміння
- fahren** *s* (fuhr, gefahren) 1. їхати, їздити; 2. водити (автомобіль), керувати (автомобілем); 3. возити (когось, щось)
- Rad fahren** їздити на велосипеді
- Fahrkarte** *die* -, -n проїзний квиток
- Fahrplan** *der* -(e)s, ...pläne розклад руху
- Fahrrad** *das* -(e)s, ...räder велосипед
- Fahrschein** *der* -s, -e проїзний квиток
- Fahrscheinautomat** *der* -en, -en автомат для продажу проїзних квитків
- Fahrstuhl** *der* -(e)s, ...stühle ліфт
- Fahrzeug** *das* -(e)s, -e транспортний засіб
- fair** порядний, чесний
- fallen** *s* (fiel, gefallen) падати
- Familie** *die* -, -n сім'я, родина
- familiär** сімейний, родинний
- Familienname** *der* -ns, -n прізвище
- Familienstand** *der* -(e)s сімейний стан
- faszinieren** *h* (faszinierte, fasziniert) зачаровувати, чарувати
- faulenzten** *h* (faulenzte, faulenzte) ледарювати, байдикувати
- fechten** *h* (focht, gefochten) фехтувати
- Fechten** *das* -s фехтування
- Federball** *der* -(e)s, ...bälle волац (для гри в бадмінтон)
- fehlen** *h* (fehlte, gefehlt) бракувати, не вистачати
- Was fehlt dir?** Що з тобою?
- Fehler** *der* -s, - помилка
- einen Fehler machen / korrigieren** робити / виправляти помилку
- feiern** *h* (feierte, gefeiert) святкувати
- Feiertag** *der* -(e)s, -e святковий день
- feige** боягузливий
- Felsen** *der* -s, - скеля
- Felsmalerei** *die* - наскельний живопис
- Fenster** *das* -s, - вікно
- Ferien** *die* *pl* канікули
- Ferienlager** *das* -s, - табір відпочинку
- Fernbedienung** *die* -, -en пульт дистанційного керування
- Ferne** *die* - далечинь
- in der Ferne** удалечині
- fernsehen** *h* (sah fern, ferngesehen) дивитися телевізор
- Fernseher** *der* -s, - телевізор
- Fest** *das* -(e)s, -e свято
- fest** твердий, непохитний (характер)

- Festplatte** *die* -, -n жорсткий диск
- Fete** *die* -, -n вечірка
auf eine Fete / zu einer Fete gehen йти на вечірку
- fett** жирний
- Fett** *das* -(e)s, -e жир
- fettarm** нежирний, пісний
- Feuchtigkeit** *die* - вологість
- Feuer** *das* -s 1. вогонь; 2. пожежа
Feuer machen запалювати вогонь
- Film** *der* -(e)s, -e 1. фільм; 2. фотоплівка
- Filmleinwand** *die* -, ...wände кіноекран
- finden** *h* (fand, gefunden) знаходити
Ich finde... Я вважаю...
- fit** тренований, у формі
sich fit halten — триматися / бути у формі
- fach** 1. плоский, плоский; 2. рівний, рівнинний, низовинний
- Fläche** *die* -, -n площа
- Flagge** *die* -, -n прапор
- Flasche** *die* -, -n пляшка
- Fleisch** *das* -es м'ясо
- Fleischerei** *die* -, -en м'ясний магазин
- fleißig** старанний
- fiegen** *s* (flog, geflogen) літати
- fiehen** *s* (floh, geflohen) (*aus Dat.*) бігти, тікати (*відкись*)
- fließen** *s* (floss, geflossen) текти; струмувати
- Flohmarkt** *der* -(e)s, ...märkte блошиний ринок
- Flug** *der* -(e)s, Flüge 1. політ; 2. рейс
- Flughafen** *der* -s, ...häfen аеропорт
- Flugzeug** *das* -(e)s, -e літак
- Flut** *die* -, -en повінь
- forschen** *h* (firschte, geforscht) досліджувати, вивчати (*щось*)
- Fortschritt** *der* -(e)s, -e 1. *sg* прогрес; 2. *pl* успіхи
- fragen** *h* (fragte, gefragt) запитувати
- Französisch** *das* французька мова
- Frau** *die* -, -en 1. жінка; 2. дружина; 3. пані (*звертання*)
- frei** вільний
frei lebend що живе на волі
- Freilichtmuseum** *das* -s, ...museen музей просто неба
- Freitag** *der* -(e)s, -e п'ятниця
- Freizeit** *die* - вільний час, дозвілля
- fremd** 1. чужий; далекий; 2. іноземний, закордонний, чужоземний
- Fremdenverkehr** *der* -s (іноземний) туризм
- Fremdsprache** *die* -, -n іноземна мова
- Freskomalerei** *die* - фресковий живопис

- freuen, sich** *h* (freute sich, sich gefreut) 1. (*auf Akk.*) радіти (*з того, що має відбутися*); 2. (*über Akk.*) радіти (*з того, що вже відбулося*)
- Freund** *der* -(e)s, -e друг
- freundlich** привітний, люб'язний
- freundschaftlich** дружній; приязний
- frisch** свіжий
- frisch halten** *h* (hielt, gehalten) зберігати свіжим
- Friseur** *der* -s, -e перукар
- frisieren** *h* (frisierete, frisiert) робити зачіску (*комусь*)
- Frisur** *die* -, -en зачіска
- froh** веселий, радісний
- froh sein** радіти
- fröhlich** веселий, радісний
- fruchtbar** родючий, плідний
- Frühling** *der* -s, -e весна
- Frühstück** *das* -(e)s, -e сніданок
- zum Frühstück** на сніданок
- frühstücken** *h* (frühstückte, gefrühstückt) снідати
- fühlen, sich** *h* (fühlte sich, sich gefühlt) почувати себе
- führen** *h* (führte, geführt) вести, приводити
- Führung** *die* -, -en екскурсія з екскурсоводом
- füllen** *h* (füllte, gefüllt) наповнювати, заповнювати
- furchtbar** страшний, жахливий
- Fuß** *der* -es, **Füße** нога (*стона*)
- zu Fuß gehen** йти пішки
- füttern** *h* (fütterte, gefüttert) годувати (*тварин*)

Gg

- ganz** цілий
- gar** 1. готовий (*зварений, засмажений, спечений*); 2. зовсім, цілком
- Garten** *der* -s, **Gärten** сад
- Gärtner** *der* -s, - садівник
- Gasthof** *der* -(e)s, ...**höfe** невеликий готель із рестораном
- Gaststätte** *die* -, -n ресторан
- Gattung** *die* -, -en жанр
- Gebäude** *das* -s, - будівля, споруда
- geben** *h* (gab, gegeben) давати
- Gebiet** *das* -(e)s, -e 1. область; 2. сфера, галузь
- Gebirge** *das* -s, - гори, гірська система
- geboren** 1. (*скор. geb.*) уроджена; 2. природжений
- geboren sein / werden** народитися

- Geburt** *die* -, -en народження
von Geburt (an) від (самого) народження
Geburtstag *der* -(e)s, -e день народження
Geburtstagskind *das* -(e)s, -er іменинник
Gedicht *das* -(e)s, -e вірш
geduldig терплячий
Gefahr *die* -, -en небезпека
gefährlich небезпечний
gefallen *h* (gefiel, gefallen) подобатися; бути до смаку
Gegend *die* -, -en місцевість
gegenüber (*Dat.*) 1. навпроти (чогось); 2. стосовно, щодо (когось, чогось)
Gegenwart *die* - теперішній час, сучасність, сьогоднішнє
gehen *s* (ging, gegangen) йти, ходити
in die Schule gehen 1. ходити до школи (вчитися); 2. йти у школу
gehören *h* (gehörte, gehört) (*Dat.*) належати (комусь)
gekleidet sein (*in Akk.*) бути одягненим, убраним (у щось)
gelangen *s* (gelangte, gelangt) (*an / in Akk.*) прибувати (кудиось); доходити (до чогось); потрапляти (кудиось)
Gelehrte *der* -n, -n учений, науковець
Gelenkigkeit *die* - гнучкість
gelten *h* (galt, gegolten) (*als Akk.*) вважатися (кимсь, чимсь)
Gemälde *das* -s, - картина
gemäßigt помірний
Gemeinde *die* -, -n громада (адміністративна одиниця у Ліхтенштейні)
gemeinsam 1. спільний; 2. спільно, разом
Gemeinschaftskunde *die* -, *nur sg* суспільствознавство
Gemüse *das* -s овочі
gemustert візерунковий, з візерунком, з малюнком (про тканину тощо)
gemütlich затишний
genau 1. точний; 2. рівно (про час, розмір тощо)
genauso так само
Generation *die* -, -en покоління, генерація
Genre *das* -s, -s жанр
Genremalerei *die* - жанровий / побутовий живопис
genug достатньо
geradeaus прямо, навпростець
Gerät *das* -(e)s, -e 1. сніряд (спортивний); 2. прилад
gerecht справедливий
Gericht I *das* -(e)s, -e *mst sg* суд
Gericht II *das* -(e)s, -e страва

- gering *незначний, невеликий*
 gern *охоче*
 Geschäft *das* -(e)s, -e 1. магазин, крамниця; 2. справа
 Geschenk *das* -(e)s, -e подарунок
 Geschichte *die* -, -n 1. *nur sg* історія (*наука; навчальний предмет*);
 2. історія, оповідання, повість
 geschickt *умілий, вправний, спритний*
 Geschmack *der* -(e)s, *Geschmäcke* смак
 Geschwindigkeit *die* -, -en швидкість
 Geschwister *die pl* брати й сестри; брат і сестра; сестри; брати
 Gesetz *das* -es, -e закон
 Gesicht *das* -(e)s, -er обличчя
 gesund *адорований*
 Gesundheit *die* - адоров'я
 Getränk *das* -(e)s, -e напій
 Getreide *das* -s *nur sg* алаки; зернові (культури)
 gewaltfrei *ненасильницький*
 gewalttätig *насильницький, жорстокий, брутальний*
 gewinnen *h* (gewann, gewonnen) виграти, завойовувати, здобувати
 Gewinnung *die* - здобування
 Gewohnheit *die* -, -en звичка
 gewöhnlich *звичайно*
 gießen *h* (goss, gegossen) поливати
 Gift *das* -(e)s, -e отрута
 giftig *отруйний; токсичний*
 Gipfel *der* -s, -n вершина (*gora*)
 Glas *das* -es, Gläser 1. скло; 2. склянка
 Glasmalerei *die* - живопис на склі
 Gleis *das* -es, -e колія
 Glockenturm *der* -(e)s, ...türme дзвіниця
 Gold *das* -(e)s золото
 Goldmedaille *die* -, -n золота медаль
 Grafik *die* -, -en 1. *nur sg* графіка (*вид образотворчого мистецтва*); 2. твір графічного мистецтва
 gratulieren *h* (gratulierte, gratuliert) (*j-m zu Dat.*) поздоровляти (*когось з чимсь*)
 Grenze *die* -, -n кордон
 grenzen *h* (grenzte, begrenzt) (*an Akk.*) межувати (*з чимсь*)
 Grill *der* -s, -n гриль
 grillen *h* (grillte, gegrillt) підсмажувати на грилі
 Grillparty *die* -, -s вечірка з грилем
 groß 1. великий; 2. високий (*на зріст*)
 im Großen und Ganzen *в основному*

Größe *die* -, -n розмір
Großeltern *die* *pl* дідусь і бабуся
Großmutter *die* -, ...*mütter* бабуся
Großstadt *die* -, ...*städte* велике місто
Großvater *der* -s, ...*väter* дід, дідусь
gründen *h* (gründete, gegründet) засновувати, утворювати (*щось*)
Grundlage *die* -, -n основа
gruselig моторошний, страшний
gucken *h* (guckte, geguckt) дивитися
Guck mal! Подивись-но!
günstig сприятливий
Gurke *die* -, -n огірок
gut 1. хороший; 2. добрий, доброзичливий

Hh

Haar *das* -(e)s, -e волосся
haben *h* (hatte, gehabt) мати
Hafen *der* -s, *Häfen* порт
Hagel *der* -s град
Haken *der* -s, -гак; гачок
halb половина; пів-
Halbinsel *die* -, -n півострів
Halbte *die* -, -n половина
halten, sich *h* (hielt sich, sich gehalten) триматися
sich fit / in Form halten триматися / бути у формі
Haltestelle *die* -, -n зупинка
Hamburger *der* -s, -гамбургер
Handball *der* -(e)s гандбол
Handel *der* -s торгівля
handeln *h* (handelte, gehandelt) (*von Dat.*) оповідати, розповідати (*про щось*)
Handy *das* -s, -s мобільний телефон
hängen *h* 1. (hängte, gehängt) вішати; 2. (hing, gehangen) висіти
hart твердий
hässlich негарний, потворний
Haupt- основний, головний, центральний
Hauptstadt *die* -, ...*städte* столиця
Haus *das* -es, *Häuser* будинок
zu Hause / zuhause вдома
nach Hause додому
Hausarbeit *die* - хатня робота
die Hausarbeit machen виконувати хатню роботу

- Hausaufgabe** *die* -, -n домашнє завдання
- Hausaufgaben machen** виконувати домашні завдання
- Haushalt** *der* -(e)s, -e хатнє господарство
- Heft** *das* -(e)s, -e зошит
- Heimat** *die* - рідний край, Батьківщина
- Heimatkunde** *die* - краєзнавство
- Heimatkundemuseum** *das* -s, ...museen краєзнавчий музей
- heimisch** місцевий
- Heimreise** *die* -, -n подорож додому
- heiraten** *h* (heiratete, geheiratet) 1. одружуватися, брати шлюб; 2. *j-n* ~ одружуватися (*з кимсь*), женитися (*на комусь*), виходити заміж (*за когось*)
- heiß** спекотний, гарячий, жаркий
- heißen** *h* (hieß, geheißen) називатися, зватися
- Wie heißt du?** Як тебе звуть?
- heiter** сонячний, ясний
- Held** *der* -en, -en герой
- helfen** *h* (half, geholfen) допомагати
- hell** світлий
- Herbst** *der* -(e)s осінь
- herbstlich** осінній
- herrlich** чудовий, прекрасний
- herunterladen** *h* (lud herunter, heruntergeladen) брати інформацію (*з Інтернету*); розж. скачувати (*щось з Інтернету*)
- hervorrufen** *h* (rief hervor, hervorgerufen) викликати, зумовлювати, спричинювати (*щось*)
- Herz** *das* -ens, -en 1. серце; 2. *nur sg* серце, серцевина, центр
- Herzlich willkommen!** Ласкаво просимо!
- heute** сьогодні
- hilfsbereit** послужливий, готовий допомогти
- Himmel** *der* -я небо
- hinausgehen** *s* (ging hinaus, hinausgegangen) виходити
- hineingehen** *s* (ging hinein, hineingegangen) входити, заходити (*у, усередину*)
- hinten** ззаду, позаду
- hinter** за, ззаду, позаду
- hinweisen** *h* (wies hin, hingewiesen) (*auf Akk.*) вказувати, звертати чинсь увагу, натякати (*на щось*)
- hinzugeben** *h* (gab hinzu, hinzugegeben) додавати
- Historienmalerei** *die* - історичний живопис
- Hitze** *die* - спека
- hochgelobt** що заслуговує на високу похвалу
- Hochhaus** *das* -es, ...häuser висотний будинок
- hochspringen** *s* (sprang hoch, hochgesprungen) стрибати у висоту

Hochzeit *die* -, -en весілля
Hof *der* -(e)s, **Höfe** подвір'я
hoffen *h* (hoffte, gehofft) (*auf Akk.*) сподіватися (*на щось*)
Höhlenkloster *das* -s, ...**klöster** печерний монастир, лавра
Höhlenmalerei *die* - наскельний живопис
holen *h* (holte, geholt) приприсити
Holz *das* -es 1. дерево, деревина; 2. дрова
 aus Holz з дерева, з деревини
Holzschritt *der* -(e)s, -e гравюра на дереві
hören *h* (hörte, gehört) чути, слухати
 Musik hören слухати музику
Horrorfilm *der* -(e)s, -e фільм жахів
Hotel *das* -s, -s готель
hübsch гарний, красивий
Hubschrauber *der* -s, - вертоліт
Hügel *der* -s, - пагорб, гірка
Hülsenfrucht *die* -, ...**früchte** *mit pl* бобові
humorvoll дотепний
Hund *der* -(e)s, -e собака
hundert сто
Hunger *der* -s голод
 Hunger haben хотіти їсти
Hut *der* -(e)s, **Hüte** капелюх

II

Illustrierte *die* -, -n журнал
Imbiss *der* -es, -e закуска
Imbissbude *die* -, -n закусочна
Imbissstand *der* -(e)s, ...**stände** закусочна
Indiz *das* -es, -ien ознака
Industrie *die* -, -n індустрія, промисловість
infolge (*Gen.*) внаслідок (чогось), у зв'язку (з чимсь)
Information *die* -, -en 1. інформація; 2. довідкове бюро
Inliner *die pl* роликові ковзани / ролики
 Inliner fahren кататися на роликових ковзанах / на роликах
Inlineskates *die pl* роликові ковзани / ролики
Inlineskating *das* -s катання на роликових ковзанах / на роликах
Insel *die* -, -n острів
intakt справний, неушкоджений
Intercity *der* -s, -s інтерсіті (*сучасний потяг далекого прямування*)
interessant цікавий
interessieren, sich *h* (interessierte sich, sich interessiert) (*für Akk.*)
 цікавитися (чимсь)

Internet *das -s, -s* Інтернет

interviewen *h* (interviewte, interviewt) (*j-n*) брати інтерв'ю (*y* когось)

iPod *der -s, -s* айпод (*цифровий плеєр*)

Jj

Jahr *das -(e)s, -e* рік

Jahreszeit *die -, -en* пора року

jeder кожний

jemand хтось, хто-небудь

Job *der -s, -s* заняття, робота

joggen *h / s* (joggte, gejoggt) бігати підтюпцем

Jogging *das -s* біг підтюпцем

Jogging machen бігати підтюпцем

Journalist *der -en, -en* журналіст

Judo *das -(s)* дзюдо

Judoka *der -s, -s* дзюдоїст

Jugend *die -* 1. молодість; 2. молодь, юнацтво

Jugendherberge *die -, -n* молодіжна туристична база

Jugendliche *der, die -n, -n* підліток

Jugendfreizeittreff *der -s, -s* молодіжний центр відпочинку і розваг

jung молодий

Junge *der -n, -n* хлопець

Kk

Kaffee *der -s* кава

Kaffeekanne *die -, -n* кавник

Kaffeemaschine *die -, -n* кавоварка

kalt холодний

Kälte *die -* холод

Kamerad *der -en, -en* товариш

kameradschaftlich товариський, дружній, приятельський

Kantine *die -, -n* їдальня (*на підприємстві, у школі*)

Kanton *der -s, -s* кантон (*адміністративна одиниця у Швейцарії*)

Kanusport *der -(e)s* каное (*вид спорту*)

kaputt аламаний, зіпсований

kaputtgehen *s* (ging kaputt, kaputtgegangen) псуватися, ламатися; гнути

kaputtmachen *h* (machte kaputt, kaputtgemacht) ламати, псувати; знищувати

- Karte** *die* -, -n 1. карта (*географічна; гральна*); 2. листівка, картка
- Kartoffel** *die* -, -n картопля
- Käse** *der* -s сир (*твердий*)
- Katze** *die* -, -n кішка
- kaufen** *h* (*kaufte, gekauft*) купувати
- Kaufhaus** *das* -es, ...*häuser* універмаг
- kaum** навряд чи
- kein** ні; не; ніякий, жоден, ніхто
- Keks** *der* -es, -e печиво
- Keller** *der* -s, - підвал, льох
- Kellner** *der* -s, - офіціант
- kennen** *h* (*kannte, gekannt*) знати
kennen lernen *h* (*lernte kennen, kennen gelernt*) познайомитися (*з кимсь*), ознайомитися (*з чимсь*)
- Kenntnisse** *die* *pl* знання
- kennzeichnen** *h* (*kennzeichnete, gekennzeichnet*) характеризувати
- Kerze** *die* -, -n свічка
- Ketschup** *der / das* -s, -s кетчуп
- Kicker** *der* -s, - настільний футбол
- Kind** *das* -(e)s, -er дитина
- Kindergarten** *der* -s, ...*gärten* дитячий садок
- Kinderklinik** *die* -, -en дитяча клініка / лікарня
- kinderreich** багатодітний
- Kinderspielzimmer** *das* -s, - ігрова кімната для дітей
- Kinderzimmer** *das* -s, - дитяча кімната
- Kino** *das* -s, -s 1. кіно; 2. кінотеатр
- Kirche** *die* -, -n церква
- klappen** *h* (*klappte, geklappt*) ладитися, йти на лад
- klar** 1. ясний; 2. зрозумілий
- Kläranlage** *die* -, -n очисна споруда
- klasse** класний, чудовий
- Klasse** *die* -, -n клас
- Klassenfahrt** *die* -, -en подорож усім класом
- Klassenzimmer** *das* -s, - клас, класна кімната
- klatschen** *h* (*klatschte, geklatscht*) аплодувати
- Kleid** *das* -(e)s, -er сукня
- Kleidung** *die* -, -en одяг
- Kleidungsstück** *das* -(e)s, -e предмет одягу
- klein** маленький
klein schneiden *h* (*schnitt, geschnitten*) дрібно різати, подрібнювати
- klettern** *s* (*kletterte, geklettert*) лазити, дертися
- Klimaerwärmung** *die* - потепління клімату

- Klinik** *die* -, -en клініка, лікарня
klug розумний
kneten *h* (knetete, geknetet) замішувати
Knopf *der* -(e)s, **Knöpfe** кнопка (*дзвінок, приладу тощо*)
kochen *h* (kochte, gekocht) варити, готувати
Kochtopf *der* -(e)s, ...**töpfe** каструля
Koffer *der* -s, - валіза
Kohl *der* -(e)s капуста
Kohlroulade *die* -, -n голубець
Kollege *der* -n, -n колега
kollegial колегальний; товариський
kommen *s* (kam, gekommen) приходити
Kondition *die* - фізичний стан, спортивна форма
können *h* (konnte, gekonnt) могли
Konsum *der* -s (*von / an etw. Dat.*) споживання (*чогось*)
Koordination *die* - координація
Kopf *der* -(e)s, **Köpfe** голова
kopieren *h* (kopierte, kopiert) копіювати
Korb *der* -(e)s, **Körbe** 1. кошик; 2. корзина
Körper *der* -s, - тіло
körperlich фізичний, тілесний
Kostbarkeit *die* -, -en цінність
kosten *h* (kostete, gekostet) коштувати
Was kostet das? Скільки це коштує?
Kraft *die* -, **Kräfte** сила
kräftig сильний, дужий
Kraftwagen *der* -s, - автомобіль
Kraftwerk *das* -(e)s, -e електростанція
krank хворий
Krankenhaus *das* -es, ...**häuser** лікарня
Krankenschwester *die* -, -n медсестра
Krankenwagen *der* -s, - машина швидкої допомоги
krankschreiben *h* (schrieb krank, krankgeschrieben) видавати лікарняний листок / довідку (*комусь*)
Kreide *die* -, -n крейда
ein Stück Kreide грудочка крейди
Kreis *der* -es, -e коло, кружечок
Kreuzworträtsel *das* -s, - кросворд
Kriminalfilm *der* -(e)s, -e детективний фільм
Küche *die* -, -n кухня
Kuchen *der* -s, - пиріг, тістечко
Kugelschreiber *der* -s, - кульова ручка
kühl прохолодний, свіжий
kühlen *h* (kühlte, gekühlt) охолоджувати

Kunde *der* -n, -n клієнт
Kunst *die* -, **Künste** 1. мистецтво; 2. *nur sg* образотворче мистецтво (*назвальный предмет*)
Kunstgewerbe *das* -s, *nur sg* прикладне мистецтво, художній промисел
künstlerisch мистецький
Kunstwerk *das* -(e)s, -e твір мистецтва
Kupferstich *der* -(e)s, -e гравюра на міді, естамп
Kur *die* -, -en курс лікування
Kurs *der* -es, -e курс
kurz короткий
Kuscheltier *das* -(e)s, -e м'яка іграшка (*ведмедик, собачка тощо*)
Küste *die* -, -n морський берег, узбережжя

Ll

Laden *der* -s, **Läden** магазин, крамниця
Lagerfeuer *das* -s, - багаття
Land *das* -(e)s, **Länder** 1. земля, суша; 2. країна; 3. сільська місцевість, село
 auf dem Land(e) 1. на землі, на суші; 2. у сільській місцевості, в селі
 aufs Land fahren поїхати у село
landen *h / s* (*landete, gelandet*) приземлятися, робити посадку, сідати
Landkarte *die* -, -n географічна карта
Landschaftsmalerei *die* - пейзажний живопис
Landschaftspflege *die* - піклування про ландшафти
Landung *die* -, -en посадка, приземлення
Landwirtschaft *die* - сільське господарство
lang довгий
langsam повільно
langweilig нудний
Laptop *der* -s, -s ноутбук
lassen *h* (*ließ, gelassen*) 1. залишати; 2. примушувати, веліти; 3. дозволяти, давати можливість
 Lass mich in Ruhe! Дай мені спокій!
Lastkraftwagen *der* -s, - (*скор. der Lkw*) вантажний автомобіль, вантажівка
Laub *das* -(e)s листя, зелень
laufen *s* (*lief, gelaufen*) 1. бігати; 2. йти, демонструватися (*про фільм*)
Laufwerk *das* -(e)s, -e дисковод
laut голосно

- Lautsprecher *der -s*, - динамік, колонка
- Lawine *die -, -n* лавина
- LCD-Fernseher *der -s*, - рідкокристалічний телевізор
- leben *h* (lebte, gelobt) жити, бути, існувати
- Lebenslauf *der -(e)s, ...läufe* (авто)біографія
- Lebensmittel *die pl* продукти харчування
- Lebensraum *der -(e)s, ...räume* життєвий простір
- Lebensweise *die* - спосіб життя
- lecker смачний, апетитний
- ledig неодружений; незаміжня
ledig sein бути неодруженим; бути незаміжньою
- leer порожній, пустий
- legen *h* (legte, gelegt) класти
- Lehrerzimmer *das -s, -* учительська (кімната)
- leicht легкий
leicht fallen даватися легко (*про шкільний предмет*)
- Leichtathletik *die* - легка атлетика
- leiden *h* (litt, gelitten) (*unter Dat.*) страждати (*від чогось*), черпіти (*щось*)
- Leinwand *die -, ...wände* кіноекран
- leise тихо
- leiten *h* (leitete, geleitet) 1. керувати (*чимсь, чимсь*); 2. спрямовувати
- Leiter I *der -s, -* керівник
- Leiter II *die -, -n* драбина
- lernen *h* (lernte, gelernt) 1. учитися; 2. учити (*щось*); 3. вивчати (*щось*); навчатися (*чогось*); 4. (*einen Beruf*) навчатися (*якоїсь професії*)
- lesen *h* (las, gelesen) читати
- Lesesaal *der -(e)s, ...säle* читальний зал
- licht яскравий; світлий
- lieb привітний; приємний, милий
- lieber краще; охочіше
- Lieblingssport *der -(e)s* улюблений вид спорту
- Lied *das -(e)s, -er* пісня
- liegen *h* (lag, gelegen) 1. лежати; 2. міститися, розташовуватися
- lineal *das -(e)s, -e* лінійка
- links ліворуч
links vom / von der... ліворуч від...
- live наживо (*у прямому ефірі*)
- loben *h* (lobte, gelobt) (*für Akk.*) хвалити (*когось за щось*)
- locken *h* (lockte, gelockt) приваблювати
- Lokal *das -s, -e* ресторан, кафе
- Lokführer *der -s, -* машиніст

lösen *h* (löste, gelöst) 1. розв'язувати (*загадки, задачі*); 2. **sich** ~ (löste sich, sich gelöst) (*von Dat.*) відокремлюватися, відклеюватися (*від чогось*)

Lösung *die* -, -en 1. *mat.* розв'язання, розв'язок; 2. відповідь

Luft *die* - повітря

Luftfeuchtigkeit *die* - вологість повітря

lustig веселий

Mm

machen *h* (machte, gemacht) робити, здійснювати, виконувати
sich (*Dat.*) (**nicht**) **viel aus** (*Dat.*) **machen** не надавати великого значення (*чомусь*), не звертати уваги (*на щось*)

mächtig могутній

Magazin *das* -s, -e журнал (*ілюстрований*)

Magen *der* -s, **Mägen** шлунок

mager нежирний, пісний

Mahlzeit *die* -, -en їда (*сніданок, обід, вечера*)

Mahlzeit! Добридень! Смачного!

Mahnmal *das* -(e)s, -e меморіал

mal раз; помножити

Mal *das* -(e)s, -e: **zum ersten Mal** вперше

malen *h* (malte, gemalt) малювати (*фарбами*)

Malerei *die* -, -en 1. *nur sg* живопис; 2. картина, твір живопису

malerisch мальовничий

Malkasten *der* -s, ...**kästen** коробка з фарбами для малювання

man не перекладається; *вживається у неозначено-особових реченнях*

manchmal іноді

Mann *der* -(e)s, **Männer** 1. чоловік; 2. чоловік (*одружена особа*); 3. людина

Mannschaft *die* -, -en команда

Märchen *das* -s, - казка

märchenhaft казковий

Markt *der* -(e)s, **Märkte** ринок, базар; ярмарок

Massenmedium *das* -s, ...**medien** засіб масової інформації, мас-медіа

mäßig помірний

Mauer *die* -, -n мур, стіна (*кам'яна*)

Maurer *der* -s, - муляр

Maus *die* -, **Mäuse** 1. миша (*тварина*); 2. мишка (*комп'ютера*)

Medikament *das* -(e)s, -e ліки

Medikamente einnehmen приймати ліки

Meer *das* -(e)s, -e море

- Mehl *das* -(e)s борошно
- Mehrheit *die* -, -en більшість
- meinen *h* (meinte, gemeint) думати, вважати, гадати
Was meinst du (dazu)? Яка твоя думка (щодо цього)? / Як ти вважаєш?
- meistens здебільшого, найчастіше, у більшості випадків
- Meisterschaft *die* -, -en чемпіонат
- melden, sich *h* (meldete sich, sich gemeldet) (*bei Dat. zu Dat. / für Akk.*) записуватися (*у когось кудись*)
- Menge *die* -, -n велика кількість
- Mensa *die* -, Mensen студентська / шкільна їдальня
- Mensch *der* -en, -en людина
- Messe *die* -, -n ярмарок
- Mikrowelle *die* -, -n мікрохвильова піч
- Milch *die* - молоко
- mild м'який, помірний
- Million *die* -, -en (*скор. Mio. / Mill.*) мільйон
- Millionenstadt *die* -, ...städte місто-мільйонер
- Minderjährige *der* -n, -n неповнолітній
- Mineralwasser *das* -s, ...wässer мінеральна вода
- Mischwaldzone *die* -, -n зона мішаних лісів
- mit з, разом з; *вказує на спосіб виконання або на знаряддя (II)*
- Mitarbeiter *der* -s, - співоробітник
- Mitbegründer *der* -s, - співазасновник
- miteinander одне з одним
- Mitglied *das* -(e)s, -er член (*команди, гуртка, клубу тощо*)
- mitmachen *h* (machte mit, mitgemacht) (*bei / an Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
- Mittag *der* -(e)s, -e обід
zu Mittag essen обідати
- mittags опівдні; під час обіду
- Mitte *die* -, -n *msl sg* середина, центр
in der Mitte в середині, в центрі
- Mittel- середній, центральний
- mittlere Reife (*die*) іспит на атестат про неповну середню освіту
(die) mittlere Reife machen скласти іспити на атестат про неповну середню освіту
- Mittwoch *der* -s, -e серeda
- mobben *h* (mobhte, gemobbt) тероризувати, цькувати
- Mobiltelefon *das* -s, -e мобільний телефон
- Moderator *der* -s, ...toren ведучий (*напр. у телестудії*)
- modern сучасний, модний
- Möglichkeit *die* -, -en можливість, змога
- Monat *der* -(e)s, -e місяць (*року*)

Monitor *der -s, -e* монітор
Montag *der -(e)s, -e* понеділок
montags щопонеділка
Moos *das -es, -e* мох
morgen завтра
Morgen *der -s, -r* ранок
morgens вранці, ранком
Motto *das -s, -s* девіз; гасло
Mousepad *das -(e)s, -s* килимок для мишки (*комп'ютерної*)
müde стомлений
Mund *der -(e)s, Mänder* рот
münden *h / s (mündete, gemündet) (in Akh.)* впадати, вливатися
(у щось)
mündlich усний
Münze *die -, -n* монета
Museum *das -s, Museen* музей
Musik *die -* музика
Musik hören слухати музику
müssen *h (musste, gemusst)* мусити, бути змушеним
man muss треба, необхідно
mutig мужній, сміливий

Nn

nach 1. до, в, у, на; 2. через, після, на (*вказує на час*)
nachahmen *h (ahmte nach, nachgeahmt)* наслідувати, удявати
(когось, щось)
nachdem після того як
nacherzählen *h (erzählte nach, nacherzählt)* переказувати, пере-
 повідати
Nachmittag *der -(e)s, -e* післяобідній час; друга половина дня
nachmittags після обіду
Nachricht *die -, -en* 1. звістка, повідомлення; 2. *pl* новини
nachschlagen *h (schlug nach, nachgeschlagen) (in Dat.)* шукати
(щось у книжці, гортаючи сторінки)
Nachspeise *die -, -n* десерт
nächst найближчий, наступний
Nacht *die -, Nächte* ніч
Nachteil *der -(e)s, -e* недолік
nächtlich нічний
Nadel *die -, -n* голка, колючка, шпилька; *множ.* глиця
Nagel *der -s, Nägel* ніготь
nahe 1. близький, недалеко; 2. (*Dat.*) поблизу (*чогось*)
Nährstoff *der -(e)s, -e* поживна речовина

Name *der -ns, -n im 's*; прізвище
nass мокрий
Naturkunde *die* - природознавство
Naturkundemuseum *das -s, ...museen* природознавчий музей
natürlich природний
Naturschätze *die pl* природні багатства
Naturschutzgebiet *das -(e)s, -e* природний заповідник
neben коло, біля, поряд
Nebenfluss *der -es, ...flüsse* притока (*річки*)
Neffe *der -n, -n* племінник, небіж
nehmen *h* (*nahm, genommen*) брати
neidisch задрісний, задрий
neidisch sein (*auf Akk.*) задрити (*комусь, чомусь*)
nennen *h* (*nannte, genannt*) називати
nett приймний, гарненький
Netz *das -es, -e* сітка (*тж. спорт.*)
neu новий
nicht nur..., sondern auch... не тільки / не лише..., а й...
Nichte *die -, -n* племінниця
nichts нічого; ніщо
nie ніколи
Niederschlag *der -(e)s, ...schläge pers. pl* атмосферні опади
niedrig низький
niemand ніхто
Nordwesten *der -s* північний захід
normalerweise звичайно
Note *die -, -n* оцінка
eine gute / schlechte Note bekommen / haben дістати / мати
 хорошу / погану оцінку
Notebook *das -s, -s* ноутбук
Notiz *die -, -en* нотатка, запис
Notizblock *der -(e)s, ...blöcke* блокнот для записів
notwendig необхідний, потрібний
Nuss *die -, Nüsse* горіх
Nuss-Nougat-Creme *die -, -s / -n* шоколадно-горіховий крем
nutzen *h* (*nutzte, genutzt*) використовувати

Oo

Ober *der -s, -* офіціант
Obst *das -es* фрукти
Obus *der -ses, -se* тролейбус
offen відвертий, щирий
Öffentlichkeit *die - nur sg* громадськість

öffnen *h* (öffnete, geöffnet) 1. відкривати, відчиняти; 2. розгорнути
(книжку)
oft часто
ohne без
Olympiade *die* -, -n Олімпіада, Олімпійські ігри
Olympiastadion *das* -s, ...**stadien** олімпійський стадіон
olympisch олімпійський
 das Olympische Feuer олімпійський вогонь
 die Olympische Flagge олімпійський прапор
 die Olympischen Spiele Олімпійські ігри, Олімпіада
Onkel *der* -s, - дядько
Oper *die* -, -n 1. опера; 2. оперний театр
Opernhaus *das* -es, ...**häuser** опера, оперний театр
Opfer *das* -s, - жертва
ordentlich порядний, чесний
Ordner *der* -s, - папка-швидкокошивач
Ordnung *die* - порядок, лад
 in Ordnung bringen прибирати (*цього*), давати лад (*чомусь*)
Osten *der* -s схід
 im Osten на сході
 nach Osten на схід
Ostern *das* -, - Великдень
 zu / an Ostern на Великдень
Ostsee *die* - Балтійське море
oval овальний

Рр

Päckchen *das* -s, - 1. пачка, пакунок; 2. бандероль
packen *h* (packte, gepackt) пакувати, укладати
Paket *das* -(e)s, -e посилка
Palais *das* -, - палац
Papier *das* -(e)s, -e 1. папір; 2. документ
Parkett *das* -(e)s партер
Party *die* -, -s вечірка
Pass *der* -es, Pässe паспорт
passen *h* (paßte, gepaßt) 1. (*j-m*) бути саме до міри (*комусь*);
 2. (*j-m*) пасувати, личити, бути до лица (*комусь*); 3. (*zu Dat.*)
 пасувати (*до чогось*)
Pause *die* -, -n перерва
Pausenbrot *das* -(e)s їжа, яку зживають під час перерви (*у школі*)
Personenkraftwagen *der* -s, - (*скор. der Pkw*) легковий авто-
 мобіль
persönlich 1. особистий, персональний; 2. особисто

- Petersilie** *die* - петрушка
Pfanne *die* -, -n сковорідка
Pfeffer *der* -s перець
Pferd *das* -(e)s, -e 1. кінь (*тварина*); 2. кінь (*спортивне знаряддя*)
pflanzen *h* (pflanzte, gepflanzt) саджати
pflügen *h* (pflügte, gepflügt) доглядати
pflücken *h* (pflückte, gepflückt) рвати, збирати (*квіти, ягоди, плоди*)
Pfund *das* -es, -l -e фунт (500 г)
Pilz *der* -es, -e гриб
Pilze sammeln збирати гриби
Piste *die* -, -n траса (*лижна, автомобільна тощо*)
Pizza *die* -, -s / **Pizzen** піца
Pizzeria *die* -, ...rien пизерія
Plakat *das* -(e)s, -e 1. плакат; 2. афіша
planen *h* (plante, geplant) планувати
eine Reise planen планувати подорож
Planet *der* -en, -en планета
Plasma-Fernseher *der* -s, - плазмовий телевізор
Plastik *die* -, -en 1. *nur sg* скульптура (*вид образотворчого мистецтва*); 2. скульптура (*матеріал*)
Platte *die* -, -n плита
Platz *der* -es, **Plätze** площа, майдан
Pommes frites *die pl* картопля фр)
Pony *der* -s, -s чубок
Popcorn *das* -s попкорн
Porträt *das* -s, -s портрет
Porträtmalerei *die* - портретний живопис
Post *die* - пошта
Postamt *das* -(e)s, ...ämter поштамт
Poster *das* -s, - плакат, постер
Poster sammeln збирати, колекціонувати плакати
Postkarte *die* -, -n поштова листівка
Postleitzahl *die* -, -en поштовий індекс
prächtig розкішний; чудовий, прекрасний
prägen *h* (prägte, geprägt) накладати (свій) відбиток, впливати
Praktikum *das* -s, **Praktika** практика
Praline *die* -, -n шоколадна цукерка
Praxis *die* -, **Praxen** 1. практика (*лікарська*); 2. приймальня / кабінет приватного лікаря
Preis *der* -es, -e 1. (*für Akk.*) ціна (*чогось*); 2. премія
Programmierer *der* -s, - програміст
provisorisch тимчасовий
Puck *der* -(e)s, -s спорт. шайба

Pulli *der -s, -s* (скор. від **Pullover**) пуловер, светр
Pullover *der -s, -s* пуловер, светр
Pult *das -(e)s, -e* стіл учителя
pünktlich 1. точний, пунктуальний; 2. точно, вчасно
Puppe *die -, -n* лялька
putzen *h* (putzte, geräumt) 1. чистити, мити, протирати; 2. при-
бирати (кімнату)

Qq

Quark *der -(e)s* сир (м'який)
Quiz *das* - вікторина

Rr

Rad *das -(e)s, Räder* 1. колесо; 2. велосипед
Rad fahren кататися / їздити на велосипеді
Radiergummi *der -s, -s* гумка (для витирання)
ragen *h / s* (ragte, geragt) здійматися, височіти
Rang *der -(e)s, Ränge* ярус (у театрі)
Rasen *der -s, -s* газон
Rathaus *das -es, ...häuser* ратуша
Rätsel *das -s, -s* загадка
rauchen *h* (rauchte, geraucht) курити, палити
Raum *der -(e)s, Räume* приміщення, кімната, кабінет
Raumfahrt *die -, -en* 1. космонавтика, астронавтика; 2. космічний
політ
rechnen *h* (rechnete, gerechnet) рахувати
Rechner *der -s, -s* системний блок
Rechnung *die -, -en* рахунок
recht доволі, досить
rechts праворуч
rechts vom / von der... праворуч від ...
rechtzeitig вчасно
Regen *der -s* дощ
Regenschirm *der -(e)s, -e* парасолька
Regierung *die -, -en* уряд
reich багатий
reich sein (an *Dat.*) бути багатим (на щось)
reichen *h* (reichte, gereicht) вистачати
reichhaltig багатий, численний, великий
reif стиглий
Reihe *die -, -n* ряд

- reinigen** *h* (reinigte, gereinigt) чистити, очищати
Reinigungskraft *die* -, ...**kräfte** прибиральниця
Reis *der* -es рис
Reise *die* -, -n подорож
 eine Reise planen планувати подорож
Reisebüro *das* -s, -я бюро подорожей
Reiseführer *der* -s, - книжка-путівник
reisen *s* (reiste, gereist) їздити, подорожувати
reiten *s* (ritt, geritten) їздити верхи; скакати на коні
Reiz *der* -es, -е чарівність, привабливість
relativ відносно
rennen *s* (rannte, gerannt) бігти, мчати
Rennfahrer *der* -s, - гонщик
Rennsport *der* -(e)s годоочний спорт
renommiert шанований, авторитетний, відомий, який має добру репутацію
renovieren *h* (renovierte, renoviert) ремонтувати
Rentner *der* -s, - пенсіонер
reparieren *h* (reparierte, repariert) лагодити, ремонтувати
reservieren *h* (reservierte, reserviert) замовляти, бронювати
Respekt *der* -(e)s (vor *Dat.*) повага
Rest *der* -(e)s, -е залишок, решта
Restaurant *das* -s, -я ресторан
Rezept *das* -(e)s, -е рецепт (*alkaria, kulinarisch*)
 ein Rezept ausstellen виписувати рецепт
richtig правильний
Ring *der* -(e)s, -е кільце
Rodelbahn *die* -, -en гірка
rodeln *s* (rodelte, gerodelt) кататися на санчатах
Rohkost *die* - nur *sg* сира рослинна їжа
Rollschuhe *die* *pl* роликові ковзани
 Rollschuh laufen кататися на роликових ковзавах
rösten *h* (röstete, geröstet) підсмажувати
Rübe *die* -, -n буряк
Rubrik *die* -, -en рубрика
Rucksack *der* -(e)s, ...**säcke** рюкзак
Ruder *das* -s, - весло
Rudern *das* -s веслування
rufen *h* (rief, gerufen) 1. кричати, вигукувати; 2. (*j-n*) кликати, викликати, запрошувати (*koloss*)
rührend зворушливий
rumhängen *h* (hing rum, rumgehangen) розм. шwendяти, тинятися (*besz bez діла*)
rund I круглий

rund II близько, орієнтовно
Rundfahrt *die* -, **-en** 1. екскурсія; 2. поїздка за коловим маршрутом
Rundfunk *der* -**s** радіомовлення, радіо
Rundgang *der* -(e)**s**, ...**gänge** обхід; пішохідна екскурсія
Russisch *das* російська мова

Ss

Sack *der* -(e)**s**, **Säcke** мішок
Saft *der* -(e)**s**, **Säfte** сік
saftig соковитий
sagen *h* (*sagte, gesagt*) говорити
Salz *das* -**es** сіль
Salzgurke *die* -, **-n** солоний огірок
salzig солоний
sammeln *h* (*sammelte, gesammelt*) збирати, колекціонувати
Samstag *der* -(e)**s**, **-e** субота
Sänger *der* -**s**, **-e** співак
Satellitenschüssel *die* -, **-n** параболічна антена, «тарілка»
satt ситий
 satt sein бути ситим
sauber чистий
sauer кислий
 die saure Sahne сметана
Sauerkraut *das* -(e)**s** квашена капуста
Sauerstoff *der* -(e)**s** кисень
saugen *h*; **Staub saugen** пилососити
S-Bahn *die* -, **-en** (*скор. від Schnellstadtbahn*) швидкісна міська залізниця
Scanner *der* -**s**, **-e** сканер
Schaden *der* -**s**, **Schäden** шкода, збиток
schädlich шкідливий
Schadstoff *der* -(e)**s**, **-e** шкідлива речовина
schälen *h* (*schälte, geschält*) чистити (*щось від шкірки*)
Schalter *der* -**s**, **-e** віконце
scharf гострий
Schauer *der* -**s**, **-e** злива
schaukeln *h* (*schaukelte, geschaukelt*) гойдатися
Schauspiel *das* -(e)**s**, **-e** 1. вистава, спектакль; 2. п'єса, драма
Schauspieler *der* -**s**, **-e** автор
Schauspielhaus *das* -**es**, ...**häuser** драматичний театр
Scheibe *die* -, **-n** скибка, шматочок
schenken *h* (*schenkte, geschenkt*) дарувати

Schi der -а, -l-er лижа

Schi laufen ходити на лижах

schick витончений, елегантний; шикарний

schicken h (schickte, geschickt) посилати

Schießen das -s стрільба

Schiff das -(e)s, -e корабель

Schilaufen das -s ходити на лижах

schimpfen h (schimpfte, geschimpft) лаяти, сварити

Schinken der -s, - шинка

schlafen h (schief, geschlafen) спати

Schlafzimmer das -s, - спальня

Schlager der -s, - шлагер, естрадна пісня

Schläger der -s, - ракетка; клюшка (хокейна)

Schlagzeile die -, -n заголовок (у газеті)

schlank стрункий

schlau хитрий, лукавий

schlecht поганий

schlecht sein (in Dat.) не встигати (з когось предмета)

schließen h (schloss, geschlossen) закривати (програму); зачиняти (ліжко, двері); агортати (книжку)

schlimm поганий, кепський

Schlitten der -s, - сани

Schlittschuh der -s, -e ковзан

Schlittschuh laufen кататися на ковзанах

Schlittschuhlaufen das -s катання на ковзанах

Schloss das -es, Schlösser замок

Schlucht die -, -en ущелина, яр, провалля

schmal вузький

schmecken h (schmeckte, geschmeckt) подобатися, бути до смаку

schmelzen h / s (schmolz, geschmolzen) розтанути

Schmuck der -(e)s прикраса

schmücken h (schmückte, geschmückt) прикрашати

Schmutz der -es сміття, бруд

schmutzig брудний

Schnee der -s сніг

schneiden h (schnitt, geschnitten) різати, підстригати

schnell швидко

Schnelligkeit die - швидкість

Schnitt der -(e)s, -e 1. стрижка; 2. фасон, прій

schockierend шокуючий

schön гарний, чудовий

schonend щадний

Schrank der -(e)s, Schränke шафа

schrecklich страшний, жахливий

- schreiben *h* (schrieb, geschrieben) писати
- schreien *h* (schrie, geschrien) кричати
- Schriftdeutsch (das) -(e)s *nur sg* літературна німецька мова
- schriftlich письмовий
- Schriftsteller *der* -s, - письменник
- Schub *der*: einen großen Schub versetzen завдати сильного поштовху
- Schuh *der* -s, -e черевик; *pl* взуття
- Schuhmacher *der* -s, - швець
- Schulfach *das* -(e)s, ...fächer навчальний предмет
- Schuljahr *das* -(e)s, -e навчальний рік
- schulpflichtig sein бути зобов'язаним / мусити відвідувати школу
- Schultasche *die* -, -n шкільна сумка
- Schultüte *die* -, -n пакунок із солодощами та подарунками для першокласника
- schütten *h* (schüttete, geschüttet) сипати
- schützen *h* (schützte, geschützt) захищати
- schwach слабкий
- schwer тяжкий, важкий
- schwer fallen даватися важко (*про шкільний предмет*)
- Schwester *die* -, -n сестра
- Schwimmbad *das* -(e)s, ...bäder басейн (*критий*)
- schwimmen *h / s* (schwamm, geschwommen) плавати
- Schwimmhalle *die* -, -n басейн (*критий*)
- Science-Fiction-Film *der* -(e)s, -e науково-фантастичний фільм
- See I *die* - море
- See II *der* -s, -n озеро
- Segel *das* -s, - вітрило
- Segelboot *das* -(e)s, -e вітрильник
- sehenswert вартий уваги, значущий
- sehenswertig *div.* sehenswert
- Sehenswürdigkeit *die* -, -en визначна пам'ятка, визначне місце
- sehr дуже
- sehr gut дуже добре, відмінно
- Seil *das* -(e)s, -e мотузка; канат, трос
- Seilbahn *die* -, -en канатна дорога, фунікулер
- sein *s* (war, gewesen) бути, існувати
- seit *s* (якогось часу)
- selbst 1. сам (сама, само, самі); 2. навіть
- selbständig самостійний; незалежний
- Selbstbewusstsein *das* -s, *nur sg* почуття власної гідності
- Selbstbildnis *das* -nes, -ne автопортрет
- selten рідкісний; рідко

- senden** *h* (sendete, gesendet) передавати (по радіо, телебаченню)
Sender *der -s, -* (радіо)станція; (теле)центр
Sendung *die -, -en* передача (по радіо, телебаченню)
sensationell сенсаційний
sicher 1. напевно; 2. безумовно, певна річ
Sicherheit *die* - безпека
siegen *h* (siegte, gesiegt) перемагати
Sieger *der -s, -* переможець
siezen *h* (siezte, gesiezt) звертатися на «Ви» (до когось), бути на «Ви» (з кимсь)
Silvester *der / das* переддень Нового року
zu / an Silvester у переддень Нового року
simsen *h* (simste, gesimst) 1. надсилати SMS-повідомлення, 2. писати SMS-повідомлення
singen *h* (sang, gesungen) співати
Sitz *der -es, -e* 1. місцеперебування; 2. резиденція
sitzen *h* (saß, gesessen) сидіти
Sketsch *der -es, -e* скетч, жартівлива сценка
Ski *der -s, -er* лижа
Skizze *die -, -n* 1. ескіз; 2. нарис
Skulptur *die -, -en* скульптура
Snowboard *das -s, -s* сноуборд (дошка для катання по снігу)
Snowboard fahren кататися на сноуборді
Sohn *der -(e)s, Söhne* син
solch такий
sollen *h* (sollte, gesollt) мусити, бути зобов'язаним
Sommer *der -s, -* літо
Sonnabend *der -s, -e* субота
Sonne *die* - сонце
in der Sonne liegen загоряти
sonnig сонячний, ясний
Sonntag *der -(e)s, -e* неділя
sonntäglich недільний
sonntags щонеділі
sonst крім того, ще
sorgen *h* (sorgte, gesorgt) (für *Akk.*) піклуватися, дбати (про когось, про щось)
sorglos безтурботний
sowie а також, крім того
spannend захоплюючий
sparen *h* (sparte, gespart) заощаджувати
Spaß *der -es, Späße* задоволення
Das macht mir (keinen) Spaß. Це мені (не) подобається.
spazieren gehen *s* (ging spazieren, spazieren gegangen) гуляти

- Spaziergang** *der* -(e)s, ...gänge прогулянка (*пішки*)
einen Spaziergang machen здійснювати прогулянку (*пішки*), гуляти
- Speck** *der* -(e)s сало
- speichern** *h* (speicherte, gespeichert) зберігати
- Speise** *die* -, -n їжа; страва
- Speisekarte** *die* -, -n меню
- sperrn** *h* (sperrte, gesperrt) загороджувати, блокувати, закривати
- Spezialität** *die* -, -en 1. фірмова страва (*кафе або ресторану*); 2. (традиційна) страва національної кухні
- speziell** 1. спеціальний; особливий; 2. спеціально
- Spiegelei** *das* -(e)s, -er ячня
- Spiel** *das* -(e)s, -e гра
- spielen** *h* (spielte, gespielt) грати(ся)
- Spielfilm** *der* -(e)s, -e художній фільм
- Spielplan** *der* -(e)s, ...pläne репертуар
- Spielzeug** *das* -(e)s іграшка
- Spitze** *die* -, -n верхівка
- spitze** класний, чудовий
- Spitzer** *der* -s, - стругачка
- Sport** *der* -(e)s 1. спорт; 2. урок фізкультури; 3. вид спорту
Sport treiben / machen займатися спортом
- Sportabzeichen** *das* -s, - спортивний значок
- Sportart** *die* -, -en вид спорту
- Sporthalle** *die* -, -n спортивний зал
- Sportplatz** *der* -es, ...plätze спортивний майданчик
- Sportschuhe** *die* pl спортивне взуття, кросівки
- sprechen** *h* (sprach, gesprochen) говорити, розмовляти
- Sprecher** *der* -s, - диктор
- Sprichwort** *das* -(e)s, ...wörter прислів'я
- springen** *s* (sprang, gesprungen) стрибати
- Springseil** *das* -(e)s, -e скакалка
über das Springseil springen стрибати через скакалку
- Spüle** *die* -, -n мийка (*на кухні*)
- Staat** *der* -(e)s, -en держава, країна
- Staatsangehörigkeit** *die* -, *nur* sg громадянство
- Staatsflagge** *die* -, -n державний прапор
- Staatsoper** *die* -, -n державний оперний театр
- Stadion** *das* -s, **Stadien** стадіон
- Stadt** *die* -, **Städte** місто
- Stadtbezirk** *der* -(e)s, -e район міста
- Stadtbummel** *der* -s, - прогулянка містом
- Stadtplan** *der* -(e)s, ...pläne план міста
- Stadtrundfahrt** *die* -, -en поїздка-екскурсія містом

Stadtrundgang der -(e)s, ...rundgänge пішохідна екскурсія містом
Stadtzentrum das -s, ...zentren центр міста
stammen h (stammte, gestammt) (aus Dat.) походити (з якоїсь родини); бути родом (з якоїсь місцевості)
Stand der -(e)s, Stände кіоск, ларьок, розкладка
Standseilbahn die -, -en фунікулер
 mit der Standseilbahn fahren їхати фунікулером
Star der -s, -s зірка (*кіно, спорту*)
stark сильний
statt замість
stattfinden h (fand statt, stattgefunden) відбуватися
stecken h (steckte, gesteckt) класти
stehen h (stand, gestanden) 1. стояти; 2. (*j-m*) пасувати, личити, бути до лица (*комусь*)
stellen h (stellte, gestellt) ставити
sticken h (sticker, gestickt) вишивати
Stiefel der -s, -s чобіт
Stilleben das -s, -s натюрморт
Stillebenmalerei die -s натюрмортний живопис
stimmen h (stimmte, gestimmt) відповідати дійсності
 Stimmt das? Так? Правильно?
Stock I der -(e)s, Stöcke палиця
Stock II der -(e)s, -s поверх
 im dritten Stock на четвертому поверсі
-stöckig -поверховий
 zweistöckig двоповерховий
Stockwerk das -(e)s, -e поверх
Stoff der -(e)s, -e тканина
stören h (störte, gestört) (Akk.) заважати (*комусь*); турбувати (*когось*); порушувати (*щось*)
strahlen h (strahlte, gestrahlt) 1. сяяти, світити; 2. випромінювати
Strand der -(e)s, Strände пляж
 am Strand liegen лежати на пляжі
Straße die -, -n вулиця
Straßenbahn die -, -en трамвай
Straßenverkehr der -(e)s вуличний рух
strebsam завятий, наполегливий, цілеспрямований
streiten, (sich) h (stritt, gestritten) (mit Dat. um / über Akk.) сваритися, сперечатися (*з кимсь через щось*)
streng суворий
Strom der -(e)s, Ströme (велика) ріка (*що впадає в море*)
Stück das -(e)s, -e шматок, грудка
Student der -en, -en студент

studieren *h* (studierte, studiert) 1. вивчати (щось у вищому навчальному закладі); 2. (an Dat.) навчатися (у вищому навчальному закладі)

Stuhl *der* -(e)s, **Stühle** стілець

Stunde *die* -, -n 1. урок; 2. година

Stundenplan *der* -(e)s, ...**pläne** розклад уроків

stürzen *s* (stürzte, gestürzt) 1. падати; 2. ринути, кинутися

suchen *h* (suchte, gesucht) шукати

Süden *der* -s південь

Sumpf *der* -(e)s, **Sümpfe** болото

super чудово

Supermarkt *der* -(e)s, ...**märkte** супермаркет

Suppe *die* -, -n суп

Surfbrett *das* -(e)s, -er дошка для серфінгу

surfen *h* (surfte, gesurft) 1. займатися серфінгом; 2. блукати (в Інтернеті)

Surfer *der* -s, -er серфінгіст

Surfing *das* -s серфінг

süß солодкий

Süßigkeit *die* -, -en солодощі

Süßwaren *die* pl солодощі, ласощі

Tt

tabellarisch у вигляді таблиці

Tablette *die* -, -n таблетка

Tafel *die* -, -n дошка

Tafellappen *der* -s, -er ганчірка для витирання дошки

Tag *der* -(e)s, -e день

der Tag der Deutschen Einheit День німецького возз'єднання

der Tag der Unabhängigkeit der Ukraine День Незалежності України

der Tag der offenen Tür День відкритих дверей

Guten Tag! Добрий день!

in den Tag hineinleben *h* (lebte hinein, hineingelebt) жити безтурботно (лише сьогоднішнім днем)

Tagebuch *das* -(e)s, ...**bücher** щоденник

Tante *die* -, -n тітка

tanzen *h* (tanzte, getanzt) танцювати

tapfer хоробрий, сміливий

Tasche *die* -, -n сумка

Taschenrechner *der* -s, -er калькулятор

Tasse *die* -, -n чашка

Tastatur *die* -, -en клавіатура

- tauchen** *h / s* (tauchte, getaucht) пірнати, занурюватися
Taucheranzug *der* -(e)s, ...anzüge костюм для підводного плавання
Taucherflosse *die* -, -n ласт
Tauchermaske *die* -, -n маска для підводного плавання
Tauchsport *der* -(e)s підводне плавання
tauschen *h* (tauschte, getauscht) (*gegen Akk.*) міняти, обмінювати (щось на щось)
tausend тисяча
Taxi *das* -s, -s таксі
Tee *der* -s чай
Teekessel *der* -s, - чайник
Teig *der* -(e)s, -e тісто
Teil *der* -(e)s, -e частина
teilen *h* (teilte, geteilt) (*in Akk.*) ділити, розділяти (на щось)
teilnehmen *h* (nahm teil, teilgenommen) (*an Dat.*) брати участь (у чомусь)
teils частково
Telefon *das* -s, -e телефон
Telefonzelle *die* -, -n телефонна будка
Telegramm *das* -(e)s, -e телеграма
Tennis *das* - теніс
Theater *das* -s, - театр
Theaterplakat *das* -(e)s, -e театральна афіша
Theaterstück *das* -(e)s, -e п'єса
Ticket *das* -s, -s квиток (на літак)
tief глибокий; низький
Tiefkühlware *die* -, -n заморожений продукт
Tiefland *das* -(e)s, ...länder низовина
Tierklinik *die* -, -en ветеринарна клініка
Tipp *der* -s, -s порада; підказ, натяк
Tisch *der* -es, -e стіл
den Tisch decken накривати на стіл
Tischler *der* -s, - столяр
Tischtennis *das* - настільний теніс
Titel *der* -s, - назва (газети, журналу, книжки тощо)
Toast *der* -(e)s, -s / -e тост (підсмажений хліб)
Toaster *der* -s, - тостер
Tochter *die* -, Töchter дочка
toll чудовий
Topf *der* -(e)s, Töpfe каструля
Topflappen *der* -s, - кухонна ганчірка
topmodisch ультрамодний
Tor *das* -(e)s, -e ворота

Tour *die* -, -en поїздка, прогулянка, мандрівка
tragen *h* (trug, getragen) носити
Traube *die* -, -n виноград
trauen, sich *h* (traute sich, sich getraut) насмілюватися
Traum *der* -(e)s, **Träume** мрія
Traumberuf *der* -(e)s, -e омріяна професія
träumen *h* (träumte, geträumt) (*von Dat.*) мріяти (*pro* когось, *pro* щось)
traumhaft казковий
traurig сумний
treffen *h* (traf, getroffen) 1. зустріти (*когось*), натрапити (*на* *когось*); 2. *sich* ~ зустрічатися
Treibhausgas *das* -es, -e парниковий газ
Treibstoff *der* -(e)s, -e паливо
trennen *h* (trennte, getrennt) (*von Dat.*) відокремлювати (*щось від* *чогось*), розділяти (*когось, щось*)
treu вірний, відданий
trinken *h* (trank, getrunken) пити
Trinkwasser *das* -я питна вода
trocken сухий
Tropfen *der* -s, - крапля
trotz (*Gen.*) незважаючи (*на* *щось*)
Tschüs! Бувай!
tüchtig тямущий, гарний
tun *h* (tat, getan) робити, виконувати, здійснювати
Tut mir Leid! Мені шкода.
Tür *die* -, -en двері
Turm *der* -(e)s, **Türme** башта
turnen *h* (turnte, geturnt) займатися гімнастикою
Turnen *das* -я заняття гімнастикою
Turnhalle *die* -, -n спортивний / гімнастичний зал
Turnzeug *das* -(e)s спортивна форма (*одяг*)

Uu

U-Bahn *die* -, -en метро
über I по, через
über II понад (*щось*), більше (*чогось*)
Übereinkommen *das* -s, - угода, договір
Übergewicht *das* -(e)s *nur sg* зайва вага
überqueren *h* (überquerte, überquert) пересікати, переходити (*вулицю*)
Überschwemmung *die* -, -en повінь
übersetzen *h* (übersetzte, übersetzt) перекладати

- Übersetzer *der -s, -* перекладач
- Übung *die -, -en* вправа
 eine Übung **turnen** виконувати гімнастичну вправу
 eine Übung **machen** виконувати вправу (напр. граматичну)
- Ufer *das -s, -* берег
- Uhr *die -, -en* 1. годинник; 2. година
- UkRAINER *der -s, -* українець
- UKRAINISCH *das* українська мова
- ulkig кумедний
- um o (оказує на час)
 um ... zu (для того) щоб
 ums Leben **kommen** загинути
- umfangreich великий, багатий
- umgeben *h* (umgab, umgeben) (*mit Dat.*) 1. оточувати; 2. отороджувати
- umgehen *s* (ging um, umgegangen) (*mit Dat.*) обходитися, поводитися (з кимсь, чимсь); ставитися (до когось, чогось)
- umkreisen *h* (umkreiste, umkreist) (*Akk.*) обертатися (навколо чогось)
- umrühren *h* (rührte um, umgerührt) мішати, перемішувати
- umschalten *h* (schaltete um, umgeschaltet) (*auf Akk.*) перемикати (на щось інше)
- umsteigen *s* (stieg um, umgestiegen) пересідати (в інший вид транспорту)
- Umwelt *die -* навколишнє середовище, довкілля
- Umweltschutz *der -es* захист, охорона навколишнього середовища / довкілля
- umziehen *s* (zog um, umgezogen) переїжджати (на іншу квартиру, в інше місто)
- unabhängig незалежний
- Unabhängigkeit *die -* незалежність
- unbedingt неодмінно
- unbemannt безпілотний
- unbeschädigt неушкоджений, непошкоджений
- unbeständig мінливий
- unehrlich нечесний
- unernst несерйозний
- unerträglich нестерпний
 Du bist unerträglich! Ти нестерпний!
- Unfall *der -(e)s, Unfälle* нещасний випадок, аварія
- unfreundlich неприязний, недоб'язний
- ungeduldig нетерплячий
- ungerecht несправедливий
- ungewöhnlich незвичайний, незвичний

unheimlich моторошний, зловісний
Union *die* -, -en союз
uninteressant нецікавий
unser наш (наша, наше, наші)
unsympathisch несприятливий
untauglich (*für Akk. / zu Dat.*) непридатний (*до чогось*), нездатний (*на щось*)
unterbrechen *h* (unterbrach, unterbrochen) переривати, припиняти
unterhalten, sich *h* (unterhielt sich, sich unterhalten) (*mit Dat. über Akk.*) розмовляти (*з кимсь про щось*)
unterhaltsam розважальний
Unterhaltungsmusik *die* - розважальна, естрадна музика
Unterlage *die* -, -n документ
unternehmen *h* (unternahm, unternommen) організувати, здійснювати
Unternehmen *das* -n, - підприємство, виробництво
Unterricht *der* -(e)s заняття
unterstreichen *h* (unterstrich, unterstrichen) підкреслювати
unterstützen *h* (unterstützte, unterstützt) 1. підтримувати; 2. (*bei Dat.*) надавати допомогу, допомагати (*комусь у чомусь*)
untersuchen *h* (untersuchte, untersucht) оглядати, обстежувати (*хворого*)
unterwegs по дорозі, дорогою
unterzeichnen *h* (unterzeichnete, unterzeichnet) підписувати (*щось*), підписуватись (*лід чимсь*)
unvergesslich незабутній
unweit недалеко
Unwetter *das* -s негода
Urgroßeltern *die* *pl* прадід і прабабуся
Urgroßvater *der* -s, ...väter прадід
Urgroßmutter *die* *pl* прапрадіди і прапрабабуся
Urwald *der* -(e)s, ...wälder незайманий ліс

Vv

verabschieden *h* (verabschiedete, verabschiedet) приймати, затверджувати (*закон тощо*)
veranstalten *h* (veranstaltete, veranstaltet) організувати, влаштовувати
Veranstaltung *die* -, -en захід
Verantwortung *die* - відповідальність
die Verantwortung übernehmen / haben / tragen (*für Akk.*) брати на себе відповідальність, відповідати (*за когось / за щось*)
verantwortungslos безвідповідальний

- Verband der -(e)s, ...bände** спілка, товариство
- verbessern** *h* (verbesserte, verbessert) 1. полішувати, вдосконалювати; 2. виправляти (*помилку тощо*)
- verbieten** *h* (verbot, verboten) забороняти
- Verbot** *das* -(e)s, -e заборона
- Verbrauch der -(e)s** споживання
- verbrauchen** *h* (verbrauchte, verbraucht) споживати
- verbreitet sein** бути поширеним
- verbringen** *h* (verbrachte, verbracht) проводити (*час*)
- Verdauung** *die* - *nur* *sg* травлення
- Verein der -(e)s, -e** об'єднання, товариство
- vereinbaren** *h* (vereinbarte, vereinbart) (*mit Dat.*) домовлятися (*з кимсь про щось*)
- Verfügung** *die*: *j-m zur Verfügung stehen* бути в *числусь* розпорядженні
- Vergangenheit** *die* - минулий час, минуле
- vergehen** *s* (verging, vergangen) проходити, минати, спливати
- vergleichen** *h* (verglich, verglichen) (*mit Dat.*) порівнювати (*з кимсь, чимсь*)
- verhalten, sich** *h* (verhielt sich, sich verhalten) поводитися
- verheerend** руйнівний, спустошливий
- verheiraten, sich** *h* (verheiratete sich, sich verheiratet) (*mit Dat.*) одружитися (*з кимсь*); вийти заміж (*за когось*)
- verheiratet** одружений; заміжня
- verheiratet sein** (*mit Dat.*) бути одруженим (*з кимсь*) / замужем (*за кимсь*)
- verkaufen** *h* (verkaufte, verkauft) продавати
- Verkäufer** *der* -s, - продавець
- Verkehrsmittel** *das* -s, - засіб пересування, транспортний засіб
- Verkünd(ig)ung** *die* - проголошення, оголошення, сповіщення
- verlagern, sich** *h* (verlagerte sich, sich verlagert) переміщатися
- verlangen** *h* (verlangte, verlangt) вимагати
- verlängern** *h* (verlängerte, verlängert) (*um Akk.*) продовжувати (*на якийсь час — про термін дії чогось*)
- verlassen** *h* (verließ, verlassen) залишати
- verleihen** *h* (verlieh, verliehen) нагороджувати, надавати (*почесне звання*), присуджувати (*премію*)
- verletzen** *h* (verletzte, verletzt) пошкодити, поранити
- verlieben, sich** *h* (verliebte sich, sich verliebt) (*in Akk.*) закохуватися (*в когось, у щось*)
- verliebt sein** (*in Akk.*) бути закоханим (*у когось, у щось*)
- verloben, sich** *h* (verlobte sich, sich verlobt) (*mit Dat.*) заручитися (*з кимсь*)
- verlobt sein** (*mit Dat.*) бути зарученим / зарученою (*з кимсь*)

- Verlust** *der -es, -e* втрата; збиток
- vermischen** *h* (*vermischte, vermischt*) змішувати
- vernichten** *h* (*vernichtete, vernichtet*) знищувати
- veröffentlichen** *h* (*veröffentlichte, veröffentlicht*) оприлюднювати, опубліковувати
- verpacken** *h* (*verpackte, verpackt*) упаковувати
- verpflegen** *h* (*verpflegte, verpflegt*) годувати, забезпечувати харчуванням
- verrotten** *s* (*verrottele, verrottet*) зітлівати, гнити
- verrückt** божевільний, ненормальний
- verschieden** різний, різноманітний
- verschmutzen** *h* (*verschmutzte, verschmutzt*) забруднювати
- verschreiben** *h* (*verschrieb, verschrieben*) прописувати (*ліки*)
- verschwinden** *s* (*schwand, verschwunden*) зникати, звагати
- versorgen** *h* (*versorgte, versorgt*) (*mit Dat.*) забезпечувати (*когось, щось чимсь*)
- Versorgung** *die* - забезпечення
- verspeisen** *h* (*verspeiste, verspeist*) з'їдати
- versprechen** *h* (*versprach, versprochen*) обіцяти (*щось комусь*)
- verstecken, sich** *h* (*versteckte sich, sich versteckt*) ховатися
- versuchen** *h* (*versuchte, versucht*) намагатися, пробувати
- vertiefen** *h* (*vertiefte, vertieft*) поглиблювати
- vertragen, sich** *h* (*vertrug sich, sich vertragen*) (*mit Dat.*) ладити, жити у злагоді (*з кимсь*)
- sich wieder vertragen** (*mit j-m*) помиритися (*з кимсь*)
- vertrauen** *h* (*vertraute, vertraut*) (*Dat.*) довіряти, вірити (*комусь*)
- verursachen** *h* (*verursachte, verursacht*) спричинювати
- Verwandte** *der -n, -n* родич
- verwandtschaftlich** родинний
- verzehren** *h* (*verzehrte, verzehrt*) споживати, їсти
- verziern** *h* (*verzierte, verziert*) (*mit Dat.*) прикрашати, оздоблювати (*щось чимсь*)
- Video** *das -s, -s* 1. відеокасета; 2. відеофільм
- Videokassette** *die -, -n* відеокасета
- Videorecorder** *der -s, -* відеомагнітофон
- viel(e)** багато
- Vielfalt** *die* - розмаїтість
- vielleicht** можливо, мабуть
- viermal** чотири рази
- Viertel** *das -s, -* 1. чверть, четверта частина; 2. квартал, район міста
- Vogel** *der -s, Vögel* птах
- Vokabel** *die -, -n* слово
- Vokabelheft** *das -(e)s, -e* зошит-словник

- Volksfest** *das* -(e)s, -e народне свято, народне гуляння
- Volksmusik** *die* - народна музика
- voll** повний; заповнений, наповнений
- Volleyball** *der* -s волейбол
- von** з, від, про; *вказує на належність комусь, чомусь; сполучення його з іменником перекладається здебільшого родовим відмінком*
- vor** перед; за (*про час*)
- vor kurzem** нещодавно
- vorbereiten** *h* (bereitete vor, vorbereitet) 1. готувати (щось); 2. **sich** ~ (*auf Akk.*) готуватися (до чогось)
- Vorbild** *das* -(e)s, -er взірць
- Vordergrund** *der* -(e)s передній план (*картини*)
- im Vordergrund** на передньому плані
- vorführen** *h* (führte vor, vorgeführt) демонструвати, показувати (*комусь щось*)
- vorgehen** *h* (ging vor, vorgegangen) (*gegen Akk.*) діяти, чинити, уживати заходів (*проти когось, проти чогось*)
- Vorhang** *der* -(e)s, Vorhänge завіса
- vorlesen** *h* (las vor, vorgelesen) голосно читати
- Vorname** *der* -ns, -n ім'я
- vorn(e)** спереду, попереду
- Vorspeise** *die* -, -n закуска
- vorstellen, sich** *h* (stellte sich vor, sich vorgestellt) 1. представлятися (*комусь*); 2. **sich** (*Dat.*) - уявляти собі (*когось, щось*)
- Vorstellung** *die* -, -en вистава, спектакль
- Vorteil** *der* -(e)s, -e перевага
- Vorurteil** *das* -(e)s, -e (*gegen Akk.*) упередження
- ein Vorurteil haben** ставитися упереджено (*до когось / чогось*)
- Vorwahl** *die* -, -en (*телефонний*) код населеного пункту / країни
- Vulkanausbruch** *der* -(e)s, ...brüche виверження вулкана

Ww

- wachsen** *s* (wuchs, gewachsen) рости
- Wagen** *der* -s, - 1. автомобіль, машина; 2. залізничний вагон
- während** протягом, під час
- Währungseinheit** *die* -, -en грошова одиниця
- Wahrzeichen** *das* -s, - символ
- Wald** *der* -(e)s, Wälder ліс
- Wand** *die* -, Wände стіна
- Wandel** *der* -s *nur sg* зміна
- wandern** *s* (wanderte, gewandert) подорожувати (*пішки*), мандрувати

- Wandmalerei *die* - настінний живопис
 wann? коли?
 Wappen *das* -s, - герб
 warm теплий
 warm machen розігрівати (*lжу*)
 warnen *h* (warnte, gewarnt) (*vor Dat.*) застерігати (*когось від чогось*); попереджати (*когось про щось*)
 warten I *h* (wartete, gewartet) (*auf Akk.*) чекати (*когось, чогось; на когось, на щось*)
 warten II *h* (wartete, gewartet) обслуговувати, доглядати
 was? що?
 was für ein ...? який?, що за ...?
 waschen *h* (wusch, gewaschen) 1. мити; 2. прати; 3. *sich* - умиватися
 die Wäsche waschen прати білизну
 Wasser *das* -s, Wässer вода
 Wasserfall *der* -(e)s, ...fälle водоспад
 Wasserskier *die* *pl* водні лижі
 Wasserspiele *die* *pl* каскад фонтанів
 wegen (*Gen.*) через (*щось*), заради (*чогось*)
 wegtragen *h* (trug weg, weggetragen) вносити (*сміття*)
 weh: Es tut weh. Боляче.
 Was tut dir weh? Що в тебе болять?
 Der Kopf tut mir weh. / Mein Kopf tut weh. У мене болять голова.
 wehen *h* (wehte, geweht) дути, віяти
 weich м'який
 Weihnachten *das* Різдво
 weil тому що, бо
 Wein *der* -(e)s вино
 weinen *h* (weinte, geweint) плакати
 weit 1. просторий, широкий; 2. далеко
 (nicht) weit von (не)далеко від
 welcher який
 Welle *die* -, -n хвиля
 Welt *die* -, -en світ; всесвіт; земна куля
 Weltkrieg *der* -(e)s, -e світова війна
 Weltmeisterschaft *die* -, -en чемпіонат світу
 Weltraum *der* -(e)s космос
 Weltraumforschung *die* - дослідження космосу
 Wendung *die* -, -en вираз, вислів
 wenige мало, небагато
 wenn якщо
 Werbung *die* - реклама
 Werbung machen (*für Akk.*) робити рекламу (*чогось*)

- werden *s* (wurde, geworden) 1. ставати, робитися, бути; 2. *допоміжне дієслово, яке вживається для утворення майбутнього часу*
- werfen *h* (warf, geworfen) кидати, метати
- Werk *das* -(e)s, -e 1. завод; 2. твір
- Werkhalle *die* -, -n цех (*заводу, фабрики*)
- Werkstatt *die* -, ...stätten майстерня
- Werkunterricht *der* -(e)s 1. виробниче навчання; 2. урок ручної праці
- Wert *der* -(e)s, -e вартість; ціна; цінність
- wessen? чий (чия, чие, чій)?
- Westen *der* -s захід
- Wettbewerb *der* -(e)s, -e 1. змагання; 2. конкурс
- wetterabhängig залежний від погоди
- Wetterbericht *der* -(e)s, -e метеозведення, повідомлення про погоду
- wetterfühlіg чутливий до погодних змін
- Wettervorhersage *die* -, -n прогноз погоди
- Wettkampf *der* -(e)s, ...kämpfe змагання
- wie? як?, який?
- wie lange? як довго?
- wie oft? як часто?
- Wie spät ist es? Котра година?
- wie viel(e)? скільки?
- Wie viel Uhr ist es? Котра година?
- wiederholen *h* (wiederholte, wiederholt) повторювати
- wieso? чому?
- wild 1. дикий; 2. дикий, незайманий; заведбаний
- wildbunt дуже строкатий
- Wind *der* -(e)s, -e вітер
- wirken *h* (wirkte, gewirkt) (*auf Akk.*) впливати (*на когось, на щось*)
- wirklich дійсно, справді
- wirtschaftlich економічний, господарчий
- Wirtshaus *das* -(e)s, ...häuser трактир, ресторан; готель (*y seli*)
- Wissenschaft *die* -, -en наука
- Wissenschaftler *der* -s, - учений, науковець
- Witz *der* -es, -e жарт
- Woche *die* -, -n тиждень
- Wochenende *das* -s, -n кінець тижня, вихідні дні (*субота і неділя*)
- woher звідки
- wohnen *h* (wohnte, gewohnt) жити, мешкати
- Wohnort *der* -(e)s, -e місце проживання
- Wohnung *die* -, -en квартира
- Wohnzimmer *das* -s, - вітальня
- wolkg сумарний

Wolle *die* - вовна
wollen *h* (wollte, gewollt) хотіти, бажати
 wozu? нащо?, для чого?
wunderbar чудовий, дивовижний
wunderschön чудовий
wünschen *h* (wünschte, gewünscht) бажати
wütend лютий, шалений, скажений
würzen *h* (würzte, gewürzt) приправляти (прянощами)
Wüste *die* -, -n пустеля

Zz

zahlen *h* (zahlte, gezahlt) платити (за щось)
zählen *h* (zählte, gezählt) 1. лічити; 2. (zu *Dat.*) вважати (когось кимсь, щось чимсь); 3. вважатися (кимсь, чимсь)
zahlreich численний
zauberhaft чарівний
zeichnen *h* (zeichnete, gezeichnet) малювати, креслити
Zeichnung *die* -, -en малюнок
zeigen *h* (zeigte, gezeigt) показувати, демонструвати (фільм)
Zeitschrift *die* -, -en журнал
Zeitung *die* -, -en газета
zeitweise часом, іноді
Zelt *das* -(e)s, -e намет
zelten *h* (zeltete, gezeltet) жити в наметі
Zeltlager *das* -s, - наметовий табір
zerstören *h* (zerstörte, zerstört) руйнувати
zeugen *h* (zeugte, gezeugt) (von *Dat.*) свідчити (про щось)
Zeugnis *das* -ses, -se (шкільний) табель
ziehen *v* (zog, gezogen) переїжджати (на іншу квартиру, в інше місто)
ziemlich досить
Zimmer *das* -s, - кімната
Zitrone *die* -, -n лимон
Zopf *der* -(e)s, Zöpfe коса
 zu I до, на
 zu welchem Zweck? з якою метою?
 zu jeder Zeit у будь-який час
 zu II (ав)надто
zubereiten *h* (bereitete zu, zubereitet) готувати (їжу)
zuerst спочатку
zufällig випадковий
Zufluss *der* -es, Zuflüsse притока (річки)
zuhören *h* (hörte zu, zugehört) (*Dat.*) слухати (когось)

Zukunft *die* - майбутнє
zukünftig майбутній
zuletzt наприкінці
zumachen *h* (machte zu, zugemacht) агортати (*книжку*)
zunehmen *h* (nahm zu, zugenommen) збільшуватися, зростати, підсялюватися
zurückkommen *s* (kam zurück, zurückgekommen) повертатися назад
zusammen разом
zusammenstellen *h* (stellte zusammen, zusammengestellt) складати (*план*)
zusätzlich додатковий
Zuschauer *der -s, -e* глядач
Zuschauerraum *der -(e)s, ...räume* глядачева зала
Zutaten *die pl* інгредієнти
zuverlässig надійний
zweitgrößt другий за величиною / за розміром / зростом
Zwilling *der -s, -e* близнюк

Ukrainisch-deutsches Wörterverzeichnis

Aa

- а втім ansonsten
а також sowie
або..., або... entweder... oder...
аварія Unfall, *der*
автобус Bus, *der*
автомат для продажу проїзних квитків Fahrscheinautomat, *der*
автомобіль Auto, *das*; Wagen, *der*; Kraftwagen, *der*
автопортрет Selbstbildnis, *das*
авторитетний renommiert
аеропорт Flughafen, *der*
айпод (цифровий плеєр) iPod, *der*
активно боротися (за щось) sich (für Akk.) engagieren *h*
активно виступати (за щось) sich (für Akk.) einsetzen *h*
актовий зал Aula, *die*
актор Schauspieler, *der*
але aber
аналізувати analysieren *h*
апетитний lecker
аплодувати klatschen *h*
аркуш (паперу) Blatt, *das*
архітектура Baukunst, *die*; Architektur, *die*
астронавтика Raumfahrt, *die*
атмосферні опади Niederschläge, *die pl*

Bb

- багаж Gepäck, *das*
багатий reich; umfangreich; reichhaltig
багато viel(e)
бажати wünschen *h*; wollen *h*
байдкувати faulenzen *h*
байдуже egal
байдужий egal
барвистий bunt
басейн (критий) Schwimmhalle, *die*; Schwimmbad, *das*
Батьківщина Heimat, *die*
башта Turm, *der*

- без ohne
 безвідповідальний verantwortungslos
 безпека Sicherheit, *die*
 безпілотний unbemannt
 безтурботний sorglos
 безумовно sicher
 берез Ufer, *das*
 берегти bewahren *h*
 бігати laufen *s*
 бігати підтюпцем joggen *h / s*; Jogging machen
 бігти laufen *s*; rennen *s*; (звідкись) fliehen *s* (aus *Dat.*)
 білий weiß
 більшість Mehrheit, *die*
 біографія Biografie, *die*; Biographie, *die*; Lebenslauf, *der*
 біосферний заповідник Biosphärenreservat, *das*
 близький nahe
 близько (орієнтовно) rund
 блошиний ринок Flohmarkt, *der*
 бобові Hülsenfrüchte, *die pl*
 божевільний verrückt
 болото Sumpf, *der*
 боротися (з кимсь, з чимсь) bekämpfen *h*
 борошно Mehl, *das*
 боягузливий feige
 боязкий ängstlich
 боятися (когось, чогось) Angst haben (vor *Dat.*)
 бракувати (чогось) fehlen *h* (an *Dat.*)
 брати nehmen *h*
 брати інтерв'ю (у когось) interviewen (*j-n*)
 брати участь (у чомусь) teilnehmen *h* (an *Dat.*); mitmachen *h*
 (bei / an *Dat.*)
 брати шлюб heiraten *h*
 бронювати buchen *h*; reservieren *h*
 бруд Schmutz, *der*
 брудний schmutzig
 брутальний gewalttätig
 будень Alltag, *der*
 будівельник Bauarbeiter, *der*
 будівля Gebäude, *das*
 будувати bauen *h*; errichten *h*
 булочка Brötchen, *das*
 булочна Bäckerei, *die*
 бутерброд belegtes Brot
 бути sein *s*

- бути багатим (на щось) reich sein (an Dat.)
 бути в захваті (від когось, чогось) sich begeistern h (für Akk.)
 бути в чьомусь розпорядженні j-m zur Verfügung stehen
 бути готовим (до чогось) bereit sein (zu Dat.)
 бути до смаку gefallen h; schmecken h
 бути досвідченим (у чомусь) erfahren sein (in Dat.)
 бути закоханим (у когось, у щось) verliebt sein (in Akk.)
 бути замужем (за кимсь) verheiratet sein (mit Dat.)
 бути зарученим / зарученою (з кимсь) verlobt sein (mit Dat.)
 бути знайомим (з кимсь) bekannt sein (mit Dat.)
 бути зобов'язаним відвідувати школу schulpflichtig sein
 бути на +Ви+ (з кимсь) siezen h
 бути незаміжньою ledig sein
 бути неодруженим ledig sein
 бути одруженим (з кимсь) verheiratet sein (mit Dat.)
 бути під загрозою (чогось) bedroht sein / werden (mit Dat.)
 бути поширеним verbreitet sein
 бути ситим satt sein
 бути схожим (на когось / на щось) ähnlich sein / sehen (j-m, etw. Dat.)
 бути уважним aufpassen h; aufmerksam sein
 бюро подорожей Reisebüro, das

Вв

- в основному im Großen und Ganzen
 важкий schwer
 валіза Koffer, der
 вантажівка, вантажний автомобіль Lastkraftwagen, der
 варити kochen h
 вартий уваги sehenswert, sehenswertig
 вартість Wert, der
 вважати (когось кимсь, щось чимсь) zählen h (zu Dat.); meinen h
 вважатися (кимсь, чимсь) gelten h; zählen h
 вдома daheim, zu Hause
 вдосконалювати verbessern h
 ведучий Moderator, der
 велика кількість Menge, die
 Великдень Ostern, das
 великий groß; umfangreich; reichhaltig
 величезний riesig
 воліти lassen h
 велосипед Rad, das; Fahrrad, das
 вершина (гори) Gipfel, der

веселий lustig, froh, fröhlich
 весілля Hochzeit, *die*
 весло Ruder, *das*
 вести führen *h*
 вечеряти zu Abend essen
 вечір Abend, *der*
 вечірка Party, *die*; Fete, *die*
 йти на вечірку auf eine Fete / Party, zu einer Fete / Party gehen
 вечорами abends
 взаємини (*між кимсь*) Beziehungen, *die pl (zwischen Dat.)*
 взірець Vorbild, *das*
 вибирати aussuchen *h*; auswählen *h*
 вибухати ausbrechen *s*
 виверження вулкана Vulkanausbruch, *der*
 вивчати (*щось*) lernen *h*; erlernen *h*; studieren *h*; forschen *h*; erforschen *h*
 вивчати напам'ять auswendig lernen
 виготовляти anfertigen *h*
 вигравати gewinnen *h*
 вигукувати rufen *h*
 визначати ermitteln *h*
 визначний sehenswert; sehenswertig, bedeutend
 визначна пам'ятка Sehenswürdigkeit, *die*
 вийти заміж (*за когось*) heiraten *h (j-n)*
 викликати rufen *h*
 виконувати tun *h*
 використовувати nutzen *h*
 вимагати verlangen *h*
 вимикати (*прилад тощо*) ausschalten *h*
 вимовляти (*звук, слова*) aussprechen *h*
 винахід Erfindung, *die*
 винахідник Erfinder, *der*
 винаходити erfinden *h*
 виникати entstehen *s*
 вино Wein, *der*
 вивісити (*сміття*) wegtragen *h*
 випадковий zufällig
 виправляти (*помилку тощо*) verbessern *h*
 випускати (*продукцію*) erzeugen *h*
 виражати ausdrücken *h*
 вирішувати entscheiden *h*
 виробляти erzeugen *h*
 виробництво Betrieb, *der*; Unternehmen, *das*
 вирубування (*сіcy*) Abholzung, *die*
 висіти hängen *h*

висловлювати ausdrücken *h*
 височіти ragen *h / s*
 вистава Vorstellung, *die*; Schauspiel, *das*
 виставка Ausstellung, *die*
 вистачати reichen *h*
 виступати (*на захист когось, чогось*) sich engagieren *h*
 витривалість Ausdauer, *die*
 виходити aussteigen *s*; hinausgehen *s*; (*дружкож*) erscheinen *h*
 виходити заміж (*за когось*) heiraten *h (j-n)*
 відбуватися stattfinden *h*; ablaufen *s*
 відвертий offen
 відвідувати besuchen *h*
 віддавати перевагу bevorzugen *h*
 відданий treu
 відеокасета Video, *das*; Videokassette, *die*
 відеофільм Video, *das*
 відзначати auszeichnen *h*
 від'їжджати abfahren *s*
 відкривати 1. entdecken *h*; 2. eröffnen *h*
 відкриття Entdeckung, *die*
 відновлений erneuerbar
 відносно relativ
 відокремлювати (*щось від чогось*) trennen *h (von Dat.)*
 відомий bedeutend, bekannt
 відомості Angaben *die pl*
 відповідальність Verantwortung, *die*
 відповідати дійсності stimmen *h*
 відповідь Lösung, *die*
 відпочивати sich ausruhen *h*, sich erholen *h*, sich entspannen *h*
 відро Eimer, *der*
 відро для сміття Abfalleimer, *der*
 відходи Abfälle, *die pl*
 відчинити öffnen *h*
 візок для покупок Einkaufswagen, *der*
 віконце Schalter, *der*
 вікторина Quiz, *das*
 вільний frei
 вільний час Freizeit, *die*
 вірити (*комусь*) vertrauen *h*
 вірний treu
 вітати (*когось*) begrüßen *h*
 вітатися (*з кимсь*) begrüßen *h*
 вішати hängen *h*
 віяти wehen *h*
 вказувати (*на щось*) hinweisen *h*

вкритий хмарами *bedeckt, bewölkt*
власне (кажучи) *eigentlich*
власний *eigen*
властивість *Eigenschaft, die*
влаштовувати *veranstalten h*
вливатися (у щось) *münden h / s (in Akk.)*
вмикати (прилад тощо) *anschalten h; einschalten h*
внаслідок *infolge*
вносити *aufnehmen h*
водити (автомобіль) *fahren s*
водоспад *Wasserfall, der*
воззал *Bahnhof, der*
волан (для гри в бадмінтон) *Federball, der*
вологість *Feuchtigkeit, die*
вологість повітря *Luftfeuchtigkeit, die*
ворота *Tor, das*
впадати (у щось) *münden h / s (in Akk.)*
вперше *zum ersten Mal*
впливати (на когось, на щось) *beeinflussen h (Akk.), wirken h (auf Akk.)*
вправа *Übung, die*
вправний *geschickt*
вражати *einen Eindruck machen; (когось чимсь) auffallen s (j-m durch Akk.)*
враження *Eindruck, der*
вранці *morgens*
вставати *aufstehen s*
вставляти *einlegen h*
встановлювати *aufstellen h*
встигати (з якогось предмета) *gut sein (in Dat.)*
вступатися (за когось) *sich einsetzen h*
втрата *Verlust, der*
втрачати *abru abnehmen h*
вузький *eng; schmal*
вуличний рух *Straßenverkehr, der*
вхідний квиток *Eintrittskarte, die*
входити *hineingehen s*
вчасно *pünktlich*

Гг

газета *Zeitung, die*
гак *Haken, der*
газетірка для витирання дошки *Tafellappen, der*
гарпір *Beilage, die*

гарячий heiß
 гасло Motto, *das*
 гачок Haken, *der*
 герб Wappen, *das*
 гіркий bitter
 глядач Zuschauer, *der*
 глядачева зала Zuschauerraum, *der*
 гнити verrotten *s*
 гнучкість Gelenkigkeit, *die*
 говорити sprechen *h*
 годувати verpflegen *h*
 голова Kopf, *der*
 головний Haupt-
 голосно laut
 голосно читати vorlesen *h*
 голубець Kohlroulade, *die*
 гора Berg, *der*
 господарчий wirtschaftlich
 гострий scharf
 готель (*у селі*) Wirtshaus, *das*
 готівкою bar
 готовий (*зварений, засмажений, спечений*) gar
 готовий допомогти hilfsbereit
 готувати (*щось*) vorbereiten *h*; (*їжу*) zubereiten *h*
 готуватися (*до чогось*) sich vorbereiten *h* (*auf Akk.*)
 гравюра на дереві Holzschnitt, *der*
 гравюра на міді Kupferstich, *der*
 град Hagel, *der*
 графіка (*вид образотворчого мистецтва*) Grafik, *die*
 громада (*адміністративна одиниця у Ліхтенштейні*) Gemeinde, *die*
 громадськість Öffentlichkeit, *die*
 громадянин Bürger, *der*
 громадянство Staatsangehörigkeit, *die*
 грошова одиниця Währungseinheit, *die*
 група Clique, *die*
 гуляти spazieren gehen *s*; einen Spaziergang machen; bummeln *s*
 гурток Arbeitsgemeinschaft, *die*; AG, *die*
 густий dicht
 густонаселений dicht besiedelt

Гґ

грунт Boden, *der*

Дд

- давати geben *h*
 давати можливість lassen *h*
 далекий fremd
 далеко weit
 дані Angaben, *die pl*
 дартс (*гра, в якій гравець кидає короткі стрілки-дротики в
 круглу мішень*) Dart(s), *der*
 дбати (*про когось, про щось*) sorgen *h (für Akk.)*
 двоповерховний zweistöckig
 девіз Motto, *das*
 декілька einige
 демонструвати (*фільм*) zeigen *h; vorführen h*
 день Tag, *der*
 депресивний deprimiert
 держава Staat, *der*
 десерт Nachspeise, *die*
 дехто einige
 дешевий billig
 дещо einige
 дзвіниця Glockenturm, *der*
 дзюдоїст Judoka, *der*
 дивитися (*фільм, виставу, телепередачу*) sich (*Dat.*) anschauen *h;*
 sich (*Dat.*) ansehen *h*
 дивитися телевізор fernsehen *h*
 дивовижний wunderbar
 дивувати (*когось чимсь*) auffallen *s (j-m durch Akk.)*
 дизайнер Designer, *der*
 дикий wild
 диктор Sprecher, *der*
 динамік Lautsprecher, *der*
 дисківід Laufwerk, *das*
 дискутувати (*про щось*) diskutieren *h (über Akk.)*
 дистрикт Distrikt, *der*
 ді-ві-ді DVD, *die*
 дійсно wirklich
 ділити teilen *h*
 діставати besorgen *h*
 діяти vorgehen *h*
 добирати aussuchen *h; auswählen h*
 добре gut, wohl
 довідкове бюро Information, *die*
 довідуватися (*про когось, про щось*) sich erkundigen *h (nach Dat.)*
 довіряти vertrauen *h*

забирати (*vac*) in Anspruch nehmen
 заборона Verbot, *das*
 забороняти verbieten *h*
 забруднювати verschmutzen *h*
 заважати (*комусь*) stören *h (j-n)*
 завдання Auftrag, *der*
 завершення Abschluss, *der*
 завершувати beenden *h*
 завзятий strebsam
 завіса Vorhang, *der*
 завод Werk, *das*
 завтра morgen
 загадка Rätsel, *das*
 загинути ums Leben kommen
 заголовок (*у газеті*) Schlagzeile, *die*
 загрожувати (*комусь, чомусь чимсь*) bedrohen *h (j-n mit Dat.)*
 заздалегідь замовляти buchen *h*
 заздрий neidisch
 заздрити (*комусь, чомусь*) neidisch sein (*auf Akk.*)
 заздрісний neidisch
 зайва вага Übergewicht, *das*
 займати (*площу, територію*) einnehmen *h*
 займатися сурфінгом surfen *h*
 займатися спортом Sport treiben / machen
 закінчення Abschluss, *der*; Ende, *das*
 закінчувати beenden *h*
 закінчуватися (*про термін дії чогось*) ablaufen *s*; zu Ende sein
 закладати (*щось*) anlegen *h*
 закон Gesetz, *das*
 закохуватися (*в когось, у щось*) sich verlieben *h (in Akk.)*
 закривати schließen *h*, sperren *h*
 закуска Imbiss, *der*; Vorspeise, *die*
 закусьочна Imbissbude, *die*; Imbissstand, *der*
 залежати (*від когось, чогось*) abhängen *h (von Dat.)*
 залежний від погоди wetterabhängig
 залишати lassen *h*; verlassen *h*
 залишок Rest, *der*
 заміжня verheiratet
 замість (an)statt
 замішувати kneten *h*
 замовлення Auftrag, *der*
 замовляти bestellen *h*, reservieren *h*; (*заздалегідь*) buchen *h*
 заморожений продукт Tiefkühlware, *die*
 заняття Beschäftigung, *die*; Job, *der*

заощаджувати sparen *h*
 запис Notiz, *die*
 записувати (щось кудись) aufschreiben *h*; (на плівку тощо) aufnehmen *h*; (компакт-диск) brennen *h*
 записуватися (у когось кудись) sich melden *h* (bei Dat. zu Dat. / für Akk.)
 заповнювати ausfüllen *h*, füllen *h*
 започатковувати eröffnen *h*
 запрошення Einladung, *die*
 запрошувати einladen *h*, rufen *h* (*j-n*)
 заради wegen
 заручитися (з кимсь) sich verloben *h* (mit Dat.)
 заселити besiedeln *h*
 засіб масової інформації Massenmedium, *das*
 засіб пересування Verkehrsmittel, *das*
 засновувати gründen *h*; begründen *h*
 застерігати (когось від чогось) warnen *h* (vor Dat.)
 застосування Einsatz, *der*
 застуда Erkältung, *die*
 застуджуватися sich erkälten *h*
 заступатися (за когось) sich einsetzen *h*
 затверджувати (законом тощо) verabschieden *h*
 затишний gemütlich
 захист довкілля Umweltschutz, *der*
 захищати schützen *h*
 захід Veranstaltung, *die*
 заходити (у, усередину) hineingehen *s*; (у вагон, автомобіль тощо) einsteigen *s*
 захоплювати begeistern *h*
 захоплюватися (кимсь, чимсь) sich begeistern *h* (für Akk.)
 захоплюючий spannend
 зачаровувати faszinieren *h*
 заява (про прийняття на навчання, на роботу) Bewerbung, *die*; Bewerbungsschreiben, *das*
 зберігати beherbergen *h*; erhalten *h*; speichern *h*; bewahren *h*
 збирати (врожай) ernten *h*; (квіти, ягоди, плоди) pflücken *h*
 збиток Schaden, *der*
 збільшуватися zunehmen *h*
 зблизька aus der Nähe
 зважати (на щось) achten *h*
 звертати увагу (на когось, на щось) achten *h*
 звертати чиюсь увагу (на щось) hinweisen *h*
 звертатися на «Ви» (до когось) siezen *h*
 звичайно normalerweise

звичка Gewohnheit, *die*
 звідки woher
 звільняти (*когось від чогось*) abnehmen *h* (*j-m etw. Akk.*)
 звістка Nachricht, *die*
 зворушливий ergreifend; rührend
 зв'язок Zusammenhang, *der*
 згортати (*книжку*) schließen *h*; zumachen *h*
 здала aus einer Entfernung
 здебільшого meistens
 здивований erstaunt
 здійснитися ragen *h / s*
 здійснювати tun *h*, unternehmen *h*
 здобувати gewinnen *h*
 здоровий gesund
 здоров'я Gesundheit, *die*
 землетрус Erdbeben, *das*
 земля (*суша*) Land, *das*; (*грунт*) Erde, *die*
 Земля (*планета*) Erde, *die*
 зернові (*культури*) Getreide, *das*
 ззаду hinten
 зірка (*кіно, спорту*) Star, *der*
 зігнівати verrotten *s*
 зїдати verspeisen *h*
 злаки Getreide, *das*
 злива Schauer, *der*
 злий böse
 злити ärgern *h*
 злитися (*на когось, на щось*) sich ärgern *h* (*über Akk.*)
 зловісний unheimlich
 змагання Wettbewerb, *der*; Wettkampf, *der*
 зменшуватися abnehmen *h*
 зміна Wandel, *der*
 змішувати vermischen *h*
 знайомий bekannt
 знайомити (*когось з кимсь*) bekannt machen (*j-n mit Dat.*)
 знаменитий berühmt
 знання Kenntnisse, *die pl*
 знати kennen *h*
 знахідка Entdeckung, *die*
 знаходити finden *h*; entdecken *h*
 зникати verschwinden *s*
 знищення Entsorgung, *die*
 знищувати entsorgen *h*; kaputtmachen *h*; vernichten *h*
 зобразити darstellen *h*

зовнішній вигляд Äußere, *das*
зовнішність Äußere, *das*
зовсім gar
зразок Beispiel, *das*
зрозумілий klar
зростати zunehmen *h*
зупинка Haltestelle, *die*
зусилля Anstrengung, *die*
зустріти (когось) treffen *h*
зустріч Begegnung, *die*
зустрічатися sich treffen *h*
з'являтися entstehen *z*

II

і все ж ansonsten
іменинник Geburtstagskind, *das*
ім'я Name, *der*; Vorname, *der*
інгредієнти Zutaten, *die pl*
іноді manchmal, zeitweise
іноземна мова Fremdsprache, *die*
іноземний fremd
інформація Angaben, *die pl*; Information, *die*; Nachricht, *die*
існувати existieren *h*; sein *s*
іспит на атестат про неповну середню освіту (die) mittlere Reife
іспити на атестат про середню освіту Abitur, *das*
історичний живопис Historienmalerei, *die*
історія Geschichte, *die*
іти gehen *s*
іти уздовж (вулиці) entlanggehen *s*
іти пішки zu Fuß gehen

III

їда (сніданок, обід, вечеря) Mahlzeit, *die*
їдальня (на підприємстві, у школі) Kantine, *die*; Mensa, *die*
їжа Speise, *die*
їжа, яку вживають під час перерви (у школі) Pausenbrot,
das
їздити fahren *s*
їздити верхи reiten *s*
їсти essen *h*
їхати fahren *s*

Йй

ідеться (про щось) es geht (um Akk.)

йти на лад klappen h

йти на спад abnehmen h

Кк

кабінет приватного лікаря Praxis, die

казковий märchenhaft, traumhaft

калькулятор Taschenrechner, der

камера схову багажу Gepäckaufbewahrung, die

канат Seil, das; Tau, das

канатна дорога Seilbahn, die

кандидат (на навчання, на посаду тощо) Bewerber, der

кантон (адміністративна одиниця у Швейцарії) Kanton, der

капуста Kohl, der

картина Bild, das; Gemälde, das; Malerei, die

каскад фонтанів Wasserspiele, die

катання на роликах / на роликових ковзанах Inlineskating,

das

кататися на роликах / на роликових ковзанах Inliner fahren

кататися на сноуборді Snowboard fahren

кафедральний собор Dom, der

кафе Café, das; Lokal, das

кафе-морозиво Eisdiele, die

каша Brei, der

квартал Viertel, das

квашена капуста Sauerkraut, das

квиток Fahrkarte, die; Ticket, das; Fahrschein, der

кепський schlimm

керівник Leiter, der

керувати (кимсь, чимсь) leiten h; (автомобілем) fahren s

кидати werfen h

кинутися stürzen s

кисень Sauerstoff, der

кислий sauer

кімната Raum, der

кіноекран Filmleinwand, die

клавійний електромузичний інструмент Keyboard, das

класика Klassik, die

класична музика Klassik, die; klassische Musik

класти legen h; (в сумку) stecken h

кликати rufen h

клієнт Kunde, *der*
 кліка Clique, *die*
 клопотатися (про щось) sich bewerben *h* (um Akk.)
 ключка (хокейна) Schläger, *der*
 кнопка (дзвінка, приладу тощо) Knopf, *der*
 код (телефонний) населеного пункту / країни Vorwahl, *die*
 колега Kollege, *der*
 колегіальний kollegial
 колесо Rad, *das*
 колись (у минулому чи в майбутньому) einmal
 кодія Gleis, *das*
 коло Kreis, *der*
 колонка (звукова) Lautsprecher, *der*
 команда Mannschaft, *die*
 компакт-диск CD, *die*; CD-ROM, *die*
 конверт Briefumschlag, *der*
 консультант Berater, *der*
 координація Koordination, *die*
 копіювати kopieren *h*
 кордон Grenze, *die*
 корзина Korb, *der*
 коробка Dose, *die*
 космічний політ Raumfahrt, *die*
 космонавтика Raumfahrt, *die*
 космос Weltraum, *der*
 костюм (чоловічий) Anzug, *der*; (жіночий) Kostüm, *das*
 коштувати kosten *h*
 краєзнавство Heimatkunde, *die*
 краєзнавчий музей Heimatkundemuseum, *das*
 країна Land, *das*; Staat, *der*
 крамниця Geschäft, *das*; Laden, *der*
 красивий hübsch, schön
 кричати rufen *h*; schreien *h*
 крім того sonst; sowie
 кросворд Kreuzworträtsel, *das*
 круглий rund
 кружечок Kreis, *der*
 кумедний ulkig
 купатися baden *h*
 купувати kaufen *h*
 курс лікування Kur, *die*
 курити rauchen *h*
 куток Ecke, *die*

Лл

- лавина Lawine, *die*
 лагодити reparieren *h*
 ладити (*з кимсь*) sich vertragen *h (mit Dat.)*
 ладитися klappen *h*
 ламати brechen *h*; kaputtmachen *h*
 ламатися kaputtgehen *s*
 лаяти schimpfen *h*
 легкий leicht
 легковий автомобіль Personenkraftwagen, *der (скор. Pkw.)*
 ледарювати faulenzen *h*
 лежати liegen *h*
 лист Brief, *der*
 листівка з красвидом Ansichtskarte, *die*
 личити (*комусь*) passen *h (j-m)*; stehen *h (j-m)*
 лікар Arzt, *der*
 лікарня Krankenhaus, *das*; Klinik, *die*
 ліквідація Entsorgung, *die*
 ліквідувати entsorgen *h*
 ліки Arzneimittel, *das*
 лісний bewaldet
 літературна німецька мова Schriftdeutsch, *das*
 ліфт Fahrstuhl, *der*; Lift, *der*
 лічити zählen *h*
 лукавий schlau
 люб'язний freundlich
 людина Mensch, *der*; Person, *die*; Mann, *der*
 лютий wütend

Мм

- мабуть vielleicht
 магазин Geschäft, *das*; Laden, *der*
 майбутнє Zukunft, *die*
 майбутній zukünftig
 майстерня Werkstätte, *die*; Werkstatt, *die*
 мало wenig
 малонаселений dünn besiedelt
 мальовничий malerisch
 малюнок Zeichnung, *die*
 мандрівка Tour, *die*
 мас-медіа Massenmedium, *das*

мати haben *h*; beherbergen *h*
 мати вигляд aussehen *h*
 мати право dürfen *h*
 мати щасливе подружнє життя eine harmonische Ehe führen
 машина Auto, *das*; Wagen, *der*
 машина швидкої допомоги Krankenwagen, *der*
 машиніст Lokführer, *der*
 медіотека Mediothek, *die*
 медсестра Krankenschwester, *die*
 межувати (*з чимсь*) grenzen *h* (*an Akk.*)
 меморіал Mahnmal, *das*
 меню Speisekarte, *die*
 метати werfen *h*
 метро U-Bahn, *die*
 мешкавець Einwohner, *der*
 мешкати wohnen *h*
 милий lieb
 мінати ablaufen *s*; vergehen *s*
 минуле Vergangenheit, *die*
 мистецький künstlerisch
 мити waschen *h*
 мити посуд das Geschirr spülen
 мінливий unbeständig
 міряти (*одяз*) anprobieren *h*; (*температуру*) messen *h*
 містити enthalten *h*; beherbergen *h*
 місце проживання Wohnort, *der*
 місце для столики Abstellplatz, *der*
 місцевий heimisch
 місцевість Gegend, *die*
 мішати umrühren *h*
 мобільний телефон Handy, *das*; Mobiltelefon, *das*
 могли dürfen *h*; können *h*
 могутній mächtig
 можливість Möglichkeit, *die*
 можливо vielleicht
 мокрий nass
 молоді Brautpaar, *das*
 молодіжна туристична база Jugendherberge, *die*
 молодіжний центр відпочинку і розваг Jugendfreizeittreff, *der*
 молодість Jugend, *die*
 молодь Jugend, *die*
 морський берег Küste, *die*
 моторошний gruselig; unheimlich
 мотузка Seil, *das*

мрія Traum, *der*
мріяти (про когось, про щось) träumen *h* (von *Dat.*)
мужній mutig
музей просто неба Freilichtmuseum, *das*
мудляр Maurer, *der*
мур Mauer, *die*
мусити müssen *h*; sollen *h*
мусити відвідувати школу schulpflichtig sein
м'який weich; (клімат) mild

Нн

на Батьківщині daheim
навантаження Belastung, *die*
навколишнє середовище Umwelt, *die*
навряд чи kaum
навчальний предмет Fach, *das*
навчальний рік Schuljahr, *das*
навчання Ausbildung, *die*
навчатися (чогось) lernen *h*; (у вищому навчальному закладі)
studieren *h*
нагадувати (комусь про щось) erinnern *h* (j-n an *Akk.*)
нагороджувати auszeichnen *h*; verleihen *h*
на громадських засадах ehrenamtlich
надавати (почесне звання) verleihen *h*
надавати допомогу (а комусь) unterstützen *h* (bei *Dat.*)
надавати можливість (зробити щось) ermöglichen *h*
надівати (одяг) anziehen *h*; (на голову) aufsetzen *h*
надійний zuverlässig
надсилати SMS-повідомлення simsen *h*
наживо (у прямому ефірі) live
назва (газети, журналу, книжки тощо) Titel, *der*
називати nennen *h*; benennen *h*
найчастіше meistens
накладати (світ) відбиток prägen *h*
належати (комусь) gehören *h* (*Dat.*)
намагатися versuchen *h*
намет Zelt, *das*
наметовий табір Zeltlager, *das*
напевно sicher
наповнювати füllen *h*
наполегливий strebsam
наприкінці zuletzt
наприклад zum Beispiel (скор. з. В.)

наречена Braut, *die*
 наречена і наречений Brautpaar, *das*
 наречений Bräutigam, *der*
 нарешті endlich
 парис Skizze, *die*
 парізка (з ковбаси, сирю тало) Aufschnitt, *der*
 народження Geburt, *die*
 народитися geboren sein / werden
 насильницький gewalttätig
 наскельний живопис Höhlenmalerei, *die*; Felsmalerei, *die*
 наслідувати nachahmen *h*
 насмілюватися sich trauen *h*
 настільний футбол Kicker, *der*
 настінний живопис Wandmalerei, *die*
 наступний nächst
 натюрморт Stilleben, *das*
 натюрмортний живопис Stillebenmalerei, *die*
 натякати (на щось) hinweisen *h*
 наука Wissenschaft, *die*
 науковець Gelehrte, *der*; Wissenschaftler, *der*
 науково-фантастичний фільм Science-Fiction-Film, *der*
 не вистачати fehlen *h*
 не встигати (з якогось предмета) schlecht sein (in Dat.)
 не звертати уваги (на щось) sich (Dat.) (nicht) viel aus (Dat.) machen
 не лягати спати aufbleiben *h*
 не надавати великого значення (somycь) sich (Dat.) (nicht) viel aus (Dat.) machen
 не спати aufbleiben *h*
 не тільки ..., а й ... nicht nur ..., sondern auch ...
 небезпека Gefahr, *die*
 небезпечний gefährlich
 невеликий gering
 невеликий готель із рестораном Gasthof, *der*
 негарний hässlich
 негода Unwetter, *das*
 недалеко unweit
 недолік Nachteil, *der*
 нежирний mager, fettarm
 незабутній unvergesslich
 незайманий ліс Urwald, *der*
 незалежний unabhängig
 незалежність Unabhängigkeit, *die*
 незаміжня ledig
 незважаючи (на щось) trotz (Gen.)

незважаючи на це ansonsten
 незвичайний ungewöhnlich
 незвичний ungewöhnlich
 нездатний (на щось) untauglich
 незначний gering
 ненасильницький gewaltfrei
 ненормальний verrückt
 необхідний notwendig
 необхідність Bedürfnis, das
 неодмінно unbedingt
 неодружений ledig
 неповнолітній Minderjährige, der
 непохитний (характер) fest
 непошкоджений unbeschädigt
 непридатний (до чогось) untauglich
 неспміливий ängstlich
 несправедливий ungerecht
 нестерпний unerträglich
 нетерплячий ungeduldig
 неушкоджений unbeschädigt; intakt
 нечесний unehrlich
 нещасний випадок Unfall, der
 нещодавно vor kurzem
 низький niedrig
 ніготь Nagel, der
 ніколи nie
 ніхто niemand
 нічний nächtlich
 нічого nichts
 нічого не робити chillen
 новини Nachrichten, die pl
 носити (одяз) anhaben h; tragen h
 нотатка Notiz, die
 ноутбук Notebook, das; Laptop, der
 нудний langweilig

Оо

обговорювати (щось) besprechen h
 обґрунтовувати begründen h
 оберігати (від когось, від чогось) behüten h
 обертатися (навколо чогось) umkreisen h (Akk.)
 об'єднання Verein, der
 обіцяти (щось комусь) versprechen h

обладнання Ausrüstung, *die*
 обладнувати ausstatten *h*
 область Gebiet, *das*
 обмежуватися (*чимсь*) sich beschränken *h (auf Akk.)*
 ображати (*когось чимсь*) beleidigen *h*
 образотворче мистецтво bildende Kunst, *die*
 обробляти bearbeiten *h*
 обслуговувати bedienen *h*; warten *h*
 обстежувати (*хворого*) untersuchen *h*
 обходитися (*з чимсь*) umgehen *s (mit Dat.)*
 овочі Gemüse, *das*
 огляд Besichtigung, *die*
 оглядати sich (*Dat.*) anschauen *h*; sich (*Dat.*) ansehen *h*; besichtigen *h*
 оглядова вежа Aussichtsturm, *der*
 оголошення Anzeige, *die*
 одинокий einsam
 одне одного einander
 одне одному einander
 одне з одним miteinander
 одружений verheiratet
 одружитися sich verheiraten *h*
 одружуватися (*з чимсь*) heiraten *h (j-n)*
 оздоблювати (*чимсь*) verzieren *h (mit Dat.)*
 ознайомитися (*з чимсь*) kennen lernen *h (Akk.)*
 ознайомлювати (*когось з чимсь*) bekannt machen (*j-n mit etw. Dat.*)
 ознака Indiz, *das*
 округ Distrikt, *der*
 опріяна професія Traumberuf, *der*
 оновлений erneuerbar
 опівдні mittags
 оповідання Geschichte, *die*
 опубліковувати veröffentlichen *h*
 організувати unternehmen *h*; veranstalten *h*
 ориєнтовно rund
 оскільки da, weil
 оснащення Ausrüstung, *die*
 оснащувати ausstatten *h*
 основа Grundlage, *die*
 основний Haupt-
 особистий persönlich
 особисто persönlich
 особливий speziell
 острів Insel, *die*
 оточувати umgeben *h*

отримувати bekommen *h*; erhalten *h*
отруйний giftig
отрута Gift, *das*
офіціант Kellner, *der*; Ober, *der*
офіційна мова Amtssprache, *die*
охорона навколишнього середовища Umweltschutz, *der*
охороняти (*сід чогось*) behüten *h*
охоче gern
оцінка Note, *die*
оцінювати bewerten *h*
очисна споруда Kläranlage, *die*
очищати reinigen *h*

Пп

падати fallen *s*; stürzen *s*
пакувати packen *h*
палац Palais, *das*; Palast, *der*
паливо Treibstoff, *der*
палити gauchen *h*
палиця Stock, *der*
пам'ятник Denkmal, *das*
параболічна антена Parabolantenne, *die*; Satellitenschüssel, *die*
парниковий газ Treibhausgas, *das*
партер Parkett, *das*
паспорт Pass, *der*
пасувати (*личити комусь*) passen *h* (*j-m*); stehen *h* (*j-m*)
пейзажний живопис Landschaftsmalerei, *die*
пекарський порошок Backpulver, *das*
пекти backen *h*
перевага Vorteil, *der*
перед *vor*
передавати (*по радіо, телебаченню*) senden *h*
передача (*по радіо, телебаченню*) Sendung, *die*
передплачувати abonnieren *h*
переїжджати (*на іншу квартиру, в інше місто*) ziehen *s*; umziehen *s*
переказувати nacherzählen *h*
перекладач Dolmetscher, *der*; Übersetzer, *der*
перемогати siegen *h*
перемикати (*на щось інше*) umschalten *h*
перемішувати umrühren *h*
переміщатися sich verlagern *h*
переможець Sieger, *der*
перерва Pause, *die*

переривати unterbrechen *h*
 пересідати (*в інший вид транспорту*) umsteigen *s*
 переходити (*вулицю*) überqueren *h*
 перехрестя Kreuzung, *die*
 перець Pfeffer, *der*
 перон Bahnsteig, *der*
 персональний persönlich
 перукар Friseur, *der*
 перший поверх Erdgeschoss, *das*
 першовідкривач Entdecker, *der*
 першокласник Abc-Schütze, *der*
 печеня Braten, *der*
 пиво Bier, *das*
 пилюснити Staub saugen
 писати SMS-повідомлення simsen *h*
 письменник Schriftsteller, *der*
 письмовий schriftlich
 питна вода Trinkwasser, *das*
 півострів Halbinsel, *die*
 півтора eineinhalb
 підвал Keller, *der*
 підводиться aufstehen *s*
 підготовка Ausbildung, *die*
 підйомник Lift, *der*; Fahrstuhl, *der*
 підкреслювати unterstreichen *h*
 підписувати (*щось*) unterzeichnen *h*
 підписуватись (*під чимсь*) unterzeichnen *h*
 підприємство Betrieb, *der*; Unternehmen, *das*
 підсмажувати rösten *h*; (*на грилі*) grillen *h*
 підтримувати (*в якомусь стані*) erhalten *h*; unterstützen *h*
 під час während
 піклуватися (*про когось, про щось*) sorgen *h*; (*für Akk.*) betreuen *h*
 пілотований bemannt
 пірнати tauchen *h* / *s*
 після nach
 після обіду nachmittags
 після того як nachdem
 після цього danach
 піцерія Pizzeria, *die*
 пішохідна екскурсія Rundgang, *der*; (*містом*) Stadtrundgang, *der*
 плазмовий телевізор Plasma-Fernseher, *der*
 плакат Plakat, *das*; Poster, *das* / *der*
 плакати weinen *h*
 планета Planet, *der*

плаский flach
 платити (за щось) zahlen *h* (für *Akk.*); bezahlen *h* (*Akk.*)
 платформа Bahnsteig, *der*
 плоский eben
 площа Fläche, *die*
 побачити (само́му) erleben *h*
 поблизу (чо́гось) nah(e) (von *Dat.*)
 побутовий живопис Genremalerei, *die*
 повага Respekt, *der*
 повертати (за плз) einbiegen *s*
 повертатися назад zurückkommen *s*
 поверх Stock, *der*; Stockwerk, *das*
 повідомлення Nachricht, *die*
 повідомлення про погоду Wetterbericht, *der*
 повільний langsam
 повінь Flut, *die*; Überschwemmung, *die*
 поводитися (з кимсь, з чимсь) behandeln *h* (*Akk.*); umgehen *s* (mit *Dat.*); sich benehmen *h*
 поганий schlecht
 поглиблювати vertiefen *h*
 подавати заяву (про щось) sich bewerben *h* (um *Akk.*)
 подарунок Geschenk, *das*
 подвір'я Hof, *der*
 подібний ähnlich
 подія Ereignis, *das*
 подобатися gefallen *h*
 подорож Reise, *die*
 подорожувати reisen *s*
 подрібнювати klein schneiden *h*
 подружжя Ehepaar, *das*
 поет Dichter, *der*
 пожежа Brand, *der*
 поживний deftig
 поживна речовина Nährstoff, *der*
 позбавляти (когось чо́гось) abnehmen *h* (j-m *etw.*)
 поздоровляти (когось з чимсь) gratulieren *h* (j-m zu *Dat.*)
 познайомитися (з кимсь) kennen lernen *h*
 поїздка Fahrt, *die*; Reise, *die*; Tour, *die*
 поїздка-екскурсія містом Stadtrundfahrt, *die*
 показувати zeigen *h*; vorführen *h*; aufführen *h*
 покоління Generation, *die*
 поліпшувати verbessern *h*
 половина halb; Hälfte, *die*
 помилка Fehler, *der*

помиритися (*з кимсь*) sich wieder vertragen (*mit j-m*)
 помірний gemäßigt, mäßig, mild
 помічати bemerken *h*
 попереджати (*когось про щось*) warnen *h* (*vor Dat.*)
 порада Tipp, *der*
 порадник Berater, *der*
 поривчастий böig
 порівнювати (*з кимсь, чимсь*) vergleichen *h* (*mit Dat.*)
 порожній leer
 порт Hafen, *der*
 портрет Bildnis, *das*; Porträt, *das*
 портретний живопис Porträtmalerei, *die*
 порядний fair, ordentlich
 посадка Landung, *die*
 посилати schicken *h*
 посипати bestreuen *h*
 послужливий hilfsbereit
 постраждати (*від чогось*) betroffen sein (*von Dat.*)
 посуха Dürre, *die*
 потепління Erwärmung, *die*
 потім dann
 потрапляти gelangen *s*
 потреба Bedürfnis, *das*
 потребувати (*чогось*) brauchen *h*
 потрібний notwendig
 похмурий bedeckt, bewölkt
 походити (*з якоїсь родини*) stammen *h* (*aus Dat.*)
 початок Anfang, *der*
 починати(ся) anfangen *h*, beginnen *h*
 почувати себе sich fühlen *h*
 почуття власної гідності Selbstbewusstsein, *das*
 пошкоджений beschädigt
 поштова скринька Briefkasten, *der*
 поштовий індекс Postleitzahl, *die*
 пояснювати erklären *h*
 правильний richtig
 прагнути (*чогось*) anstreben *h*
 практика (*лікарська*) Praxis, *die*; Praktikum, *das*
 представляти darstellen *h*
 представлятися (*комусь*) sich vorstellen *h* (*j-m*)
 прекрасний herrlich, prächtig
 прибирати aufräumen *h*
 прибувати (*кудиось*) gelangen *s* (*an, in Akk.*)
 привабливість Reiz, *der*

приваблювати anziehen *h*; locken *h*
 привертати (чимсь чимось) uavary auffallen *s* (*j-m* durch *Akk.*)
 привітний freundlich
 пригнічений deprimiert
 пригода Ereignis, *das*
 пригощати (когось чимсь) bewirten *h* (*mit Dat.*)
 приємний angenehm
 приземлення Landung, *die*
 приймальня приватного лікаря Praxis, *die*
 приймати aufnehmen *h*; (ліку) einnehmen *h*; (на роботу) anstellen *h*; annehmen *h*; (закон тощо) verabschieden *h*; empfangen *h*
 приклад Beispiel, *das*
 прикладне мистецтво angewandte Kunst, *die*; Kunstgewerbe, *das*
 прилад Gerät, *das*
 приміщення Raum, *der*
 припиняти unterbrechen *h*
 приправляти (прянощами) würzen *h*
 природний natürlich
 природний заповідник Naturschutzgebiet, *das*
 природні багатства Naturschätze, *die pl*
 природознавство Naturkunde, *die*
 природознавчий музей Naturkundemuseum, *das*
 прислів'я Sprichwort, *das*
 пристосовуватися (до когось / чогось) sich anpassen *h* (*Dat.*)
 присуджувати (премію) verleihen *h*
 притока (річки) Nebenfluss, *der*; Zufluss, *der*
 приятний freundschaftlich
 приятельський kameradschaftlich
 прізвище Name, *der*; Familienname, *der*
 пробувати versuchen *h*
 провідувати besuchen *h*
 прогноз погоди Wettervorhersage, *die*
 проголошення Verkünd(ig)ung, *die*
 прогрес Fortschritt, *der*
 прогулянка Spaziergang, *der*; Bummel, *der*; Stadtbummel, *der*
 продовжувати verlängern *h*
 продукти харчування Lebensmittel, *die pl*
 проїзний квиток Fahrkarte, *die*; Fahrschein, *der*; Ticket, *das*
 промисловість Industrie, *die*
 пропозиція (чогось) Angebot, *das* (*an etw. Dat.*)
 пропонувати (щось) anbieten *h*
 просто einfach
 простягатися (на якусь відстань, від чогось до чогось) sich erstrecken *h*

протягом während
 професійна школа (обов'язкова для підлітків, які не навчаються в загальноосвітній середній школі) Berufsschule, die
 професія Beruf, der
 профіль Fachrichtung, die
 прохолодний kühl
 прямо geradeaus
 пульт дистанційного керування Fernbedienung, die
 пунктуальний pünktlich
 пустеля Wüste, die
 пюре Brei, der

Pr

радити (комусь у якійсь справі) beraten *h* (*j-n bei/in Dat.*)
 радитися (з кимсь про щось) sich beraten *h* (*mit j-m über Akk.*)
 радіо Radio, das; Rundfunk, der
 радіомовлення Rundfunk, der
 радіостанція Sender, der
 радісний froh, fröhlich
 радіти (з того, що має відбутися) sich freuen *h* (*auf Akk.*); (з того, що вже відбулося) sich freuen *h* (*über Akk.*); froh sein
 разом gemeinsam, zusammen
 район Bezirk, der; (міста) Stadtbezirk, der
 ракетка Schläger, der
 ранком morgens
 рахунок Rechnung, die
 резиденція Sitz, der
 реклама Werbung, die
 ремонтувати reparieren *h*
 репертуар Spielplan, der
 ресторан Gaststätte, die; Restaurant, das; Lokal, das; Wirtshaus, das
 рецепт (лікаря, кулінарний) Rezept, das
 решта Rest, der
 ринок Markt, der
 ривнути stürzen *s*
 рівний eben, flach
 рівнина Ebene, die
 рівно (про час, розмір тощо) genau
 рідко selten
 рідкокристалічний телевізор LCD-Fernseher, der
 рідний край Heimat, die
 різати schneiden *h*
 різний verschieden

різноманітний abwechslungsreich; verschieden
 різноманітність Abwechslung, *die*
 ріка (велика) (що *анадає в море*) Strom, *der*, Fluss, *der*
 робити machen *h*; tun *h*
 робити вибір eine Auswahl treffen *h*
 робити внесок (*у щось*) beitragen *h* (*zu Dat.*)
 робити рекламу (*чогось*) Werbung machen (*für Akk.*)
 робити ремонт renovieren *h*
 робота Arbeit, *die*; Job, *der*
 родинний familiär, verwandtschaftlich
 родич Verwandte, *der*
 розважальний unterhaltsam
 розважальна музика Unterhaltungsmusik, *die*
 розвиватися sich entwickeln *h*
 розв'язання Lösung, *die*
 розв'язок *мат.* Lösung, *die*
 розв'язувати (*загадки, задачі*) lösen *h*
 розгортати (*книжку*) öffnen *h*; aufmachen *h*
 роздивлятися betrachten *h*
 розділяти (*на щось*) teilen *h* (*in Akk.*); (*когось, щось*) trennen *h*
 розкачувати ausrollen *h*
 розкішний prächtig
 розклад руху Fahrplan, *der*
 розкопувати ausgraben *h*
 різноманітність Vielfalt, *die*
 розмір Größe, *die*
 розмовляти (*з кимсь про щось*) sich unterhalten *h* (*mit Dat. über Akk.*)
 розробляти (*план*) entwerfen *h*
 розслабитися sich entspannen *h*
 розтанути schmelzen *h* / *s*
 розташовуватися sich befinden *h*; liegen *h*
 розумний klug
 ролики / роликові ковзани Inliner, *die pl*; Inlineskates, *die pl*
 рости wachsen *s*
 руйнівний verheerend
 руйнувати zerstören *h*
 рух Bewegung, *die*
 рухатися sich bewegen *h*
 ряд Reihe, *die*

Сс

садівник Gärtner, *der*
 саксофон Saxophon, *das*

сало Speck, *der*
 сам (сама, само, самі) selbst
 самостійний selbstständig
 самотній einsam
 сани Schlitten, *der*
 сварити schimpfen *h*
 сваритися (з кимсь через щось) (sich) streiten *h* (mit *Dat.* um / über *Akk.*)
 свіжий frisch, kühl
 світити strahlen *h*
 світлий licht
 свобода слова Meinungsfreiheit, *die*
 святковий день Feiertag, *der*
 святкувати feiern *h*
 свято Fest, *das*; Feier, *die*
 сердити ärgern *h*
 сердитий böse
 сердитися (через щось) sich ärgern *h* (über *Akk.*)
 середина Mitte, *die*
 середній Mittel-
 серйозний ernst
 серфінг surfen, *das*
 серфінгист Surfer, *der*
 серце Herz, *das*
 сидіти sitzen *h*
 сила Kraft, *die*
 сильний stark, kräftig
 символ Symbol, *das*; Wahrzeichen, *das*
 сипати schütten *h*
 сир (м'який) Quark, *der*
 сира рослина їжа Rohkost, *die*
 ситний deftig
 сіль Salz, *das*
 сільське господарство Landwirtschaft, *die*
 сімейний familiär
 сімейний стан Familienstand, *der*
 сітка (мж. спорт.) Netz, *das*
 скажений wütend
 скеля Felsen, *der*
 скібка Scheibe, *die*
 складати (план) zusammenstellen *h*
 складати іспит eine Prüfung ablegen
 складати іспити на атестат про середину освіти ein Abitur machen

- скласти іспити на атестат про неповну середню освіту (die) mittlere Reife machen
- складатися (*з чогось*) bestehen *h* (*aus Dat.*)
- скло Glas, *das*
- сковорідка Pfanne, *die*
- скрипка Geige, *die*
- скромний bescheiden
- скульптор Bildhauer, *der*
- скульптура Bildhauerei, *die*; Plastik, *die*; Skulptur, *die*
- слабкий schwach
- славетний berühmt
- слідкувати (*за чимсь*) achten *h*
- слухати zuhören *h*; sich (*Dat.*) anhören *h*
- смажити braten *h*
- смак Geschmack, *der*
- смачний lecker
- сміливий mutig, tapfer
- сміти dürfen *h*
- сміття Abfall, *der*; Schmutz, *der*
- смішний amüsant
- свіданок Frühstück, *das*
- снідати frühstücken *h*
- сноуборд (*дошка для катання по снігу*) Snowboard, *das*
- соковитий saftig
- солодкий süß
- солодощі Süßigkeit, *die*; Süßwaren, *die pl*
- солоний salzig
- солоний огірок Salzgurke, *die*
- сонячний heiter, sonnig
- союз Union, *die*
- спадок Erbe, *das*
- спалахувати ausbrechen *s*
- спека Hitze, *die*
- спекотний heiß
- спектакль Vorstellung, *die*; Schauspiel, *das*
- сперечатися (*з кимсь через щось*) (sich) streiten *h* (*mit Dat. um / über Akk.*)
- спеціальний speziell
- спеціальність (*вузька*) Fachrichtung, *die*
- спеціально speziell
- списувати abschreiben *h*
- співробітник Mitarbeiter, *der*
- спілка Verband, *der*
- спільний gemeinsam

сповіщення Verkünd(ig)ung, *die*
 сподіватися (*на щось*) hoffen *h* (*auf Akk.*)
 споживання Verbrauch, *der*; Konsum, *der*
 споживати verbrauchen *h*; verzehren *h*
 спортивна форма (*фізичний стан*) Kondition, *die*; (*одяз*) Turnzug, *das*
 спортивний зал Turnhalle, *die*
 споруда Bauwerk, *das*; Gebäude, *das*
 споруджувати errichten *h*
 спосіб життя Lebensweise, *die*
 спостерігати beobachten *h*
 спочатку zuerst
 справа Beschäftigung, *die*; Geschäft, *das*
 справді wirklich
 справедливий gerecht
 справжній echt
 справляти враження einen Eindruck machen
 справний intakt
 сприймати (*когось / щось*) всерйоз *ettw.* ernst nehmen
 сприяти (*чомусь*) beitragen *h* (*zu Dat.*); ermöglichen *h*
 сприятливий günstig
 спустошливий verheerend
 ставати werden *s*
 ставити stellen *h*; (*на сцені, в театрі*) aufführen *h*
 ставитися (*до когось, чогось*) umgehen *s* (*mit Dat.*)
 ставитися упереджено (*до когось / чогось*) ein Vorurteil haben
 старанний fleißig
 стаття (*у газеті, журналі*) Artikel, *der*
 створювати anlegen *h*; entwickeln, *h*; erstellen *h*
 стежити aufpassen *h*
 стеля Decke, *die*
 стиглий reif
 стіна Wand, *die*; (*кам'яна*) Mauer, *die*
 стічні води Abwässer, *die pl*
 столиця Hauptstadt, *die*
 столяр Tischler, *der*
 стомлений müde
 стомливий anstrengend
 стосовно (*когось, чогось*) gegenüber (*Dat.*)
 стосунки (*з кимсь*) Beziehungen, *die pl* (*mit / zu Dat.*)
 стояти stehen *h*
 стояти в черзі Schlange stehen
 страва Gericht, *das*; Speise, *die*
 страждати (*від чогось*) leiden *h*

страх Angst, *die*
 страшний furchtbar, schrecklich
 стрункий schlank
 струшувати erschüttern *h*
 студентська їдальня Mensa, *die*
 ступати (*кудись*) betreten *h* (*Akk.*)
 суворий streng
 суд Gericht, *das*
 сумний traurig
 суспільствознавство Gemeinschaftskunde, *die*
 сухий trocken
 сучасність Gegenwart, *die*
 схожий ähnlich
 сцена Bühne, *die*
 сценарист Drehbuchautor, *der*
 сценарій Drehbuch, *das*
 сценічне мистецтво darstellende Kunst, *die*
 сяяти strahlen *h*

Тт

табелі (*шкільний*) Zeugnis, *das*
 табір відпочинку Ferienlager, *das*
 так само genauso
 такий solch
 такий, що відновлюється erneuerbar
 також auch
 танути schmelzen *h / s*
 твердий hart; (*характер*) fest
 твір Aufsatz, *der*; Werk, *das*
 твір графічного мистецтва Grafik, *die*
 твір живопису Malerei, *die*
 твір мистецтва Kunstwerk, *das*
 те, що намазується на хліб Aufstrich, *der*
 театр Theater, *das*; Bühne, *die*
 театральна афіша Theaterplakat, *das*
 текти fließen *s*
 телевізор Fernseher, *der*
 телефон Telefon, *das*
 телефонна будка Telefonzelle, *die*
 телефонувати (*квільсь*) anrufen *h* (*j-n*); telefonieren *h* (*mit Dat.*)
 температура Fieber, *das*; Temperatur, *die*
 теперішній час Gegenwart, *die*
 тероризувати mobben *h*

терпіти (*щось*) leiden *h*
 терплячий geduldig
 тимчасовий provisorisch
 тинятися (*десь без діла*) rumhängen *h*
 тираж Auflage, *die*
 тихо leise
 тікати (*звідкись*) fliehen *s (aus Dat.)*
 тілесний körperlich
 тіло Körper, *der*
 тісний eng
 тісто Teig, *der*
 Тобі щастить. Du hast es gut.
 товариство Verein, *der*; Verband, *der*
 товариський kameradschaftlich; kollegial
 товариш Kamerad, *der*
 токсичний giftig
 ток-шоу Talkshow, *die*
 торгівля Handel, *der*
 торговельна вулиця Einkaufsstraße, *die*
 тост (*підсмажений хліб*) Toast, *der*
 точний (*про час, розмір тощо*) genau
 трави Kräuter, *die pl*
 травлення Verdauung, *die*
 трав'яний чай Kräutertee, *der*
 традиційна страва національної кухні Spezialität, *die*
 трактир Wirtshaus, *das*
 транспортний засіб Fahrzeug, *das*
 траса Piste, *die*
 тривати dauern *h*
 триматися sich halten *h*
 триматися у формі sich fit / in Form halten
 трос Seil, *das*
 трохи ein bisschen
 труба *муз.* Trompete, *die*
 трясати erschüttern *h*
 турбувати (*когось*) stören *h*
 туризм (іноземний) Fremdenverkehr, *der*
 тямущий tüchtig

Уу

у більшості випадків meistens
 у будь-який час zu jeder Zeit
 у вигляді таблиці tabellarisch

у повсякденному житті im Alltag
 у себе daheim
 удавати (когось, щось) nachahmen *h*
 удални in der Ferne
 ударні муз. Schlagzeug, *das*
 уживати заходів (проти когось, проти чогось) vorgehen *h* (gegen *Akk.*)
 узбережжя Küste, *die*
 у зв'язку (з чимсь) infolge (*Gen.*)
 улюблений beliebt
 ультратрамодний topmodisch
 умиватися sich waschen *h*
 умілий geschickt
 уміщати beherbergen *h*
 уможлилювати (щось) ermöglichen *h*
 універмаг Kaufhaus, *das*
 упадати (комусь через щось) в очі auffallen *s* (*j-m* durch *Akk.*)
 упаковувати verpacken *h*
 упередження Vorurteil, *das*
 уряд Regierung, *die*
 усе alles
 усі alle
 усний mündlich
 успіх Erfolg, *der*; Fortschritte, *die* *pl*
 утворювати (щось) gründen *h*
 учений Gelehrte, *der*; Wissenschaftler, *der*
 ушкоджений beschädigt
 уявляти собі (когось, щось) sich (*Dat.*) vorstellen *h*

Фф

файл Datei, *die*
 фахівець Fachmann, *der*
 фігурне катання Eiskunstlauf, *der*
 фізичний körperlich
 фізичний стан Kondition, *die*
 фільм Film, *der*
 фільм жахів Horrorfilm, *der*
 фільм про пригоди ковбоїв Cowboyfilm, *der*; Western, *der*
 фірмова страва (кафе або ресторану) Spezialität, *die*
 фломастер Filzstift, *der*
 фонтан Brunnen, *der*
 фресковий живопис Freskomalerei, *die*
 фунікулер Seilbahn, *die*; Standseilbahn, *die*

Хх

- характеризувати kennzeichnen *h*
харчування Ernährung, *die*
харчуватися sich ernähren *h*
хатнє господарство Haushalt, *der*
хатня робота Hausarbeit, *die*
хвалити (когось за щось) loben *h* (*für* *Akk.*)
хвилюючий ergreifend
хвиля Welle, *die*
хитати erschüttern *h*
хитрий schlau
хмарний wolkig
ховатися verschwinden *s*; sich verstecken *h*
ходити gehen *s*
холод Kälte, *die*
хоробрий tapfer
хотіти wollen *h*
худнути abnehmen *h*
художній промисел Kunstgewerbe, *das*; angewandte Kunst, *die*
художній фільм Spielfilm, *der*

Цц

- цвісти blühen *h*
цвіт Blüte, *die*
цент (монета) Cent, *der*
центр Mitte, *die*; Zentrum, *das*; Herz, *das*
цех (заводу, фабрики) Werkhalle, *die*
цифровий відеодиск DVD, *die*
цікавий interessant
цікавитися (чимсь) sich interessieren *h* (*für* *Akk.*)
цілеспрямований strebsam
цілий ganz
ціна Preis, *der*; Wert, *der*
цінність Kostbarkeit, *die*; Wert, *der*
цькувати mobben *h*

Чч

- чарівний zauberhaft
чарівність Reiz, *der*
чарувати faszinieren *h*
часом zeitweise

частина Teil, *der*
 частково teils
 чашка Tasse, *die*
 чверть Viertel, *das*
 чекати (когось, чогось; на когось, на щось) warten *h* (*mit Akk.*)
 чемпіонат Meisterschaft, *die*
 черга Schlange, *die*
 через (внаслідок) wegen (*Gen.*)
 чесний ehrlich
 честолюбний ehrgeizig
 чинити vorgehen *h*
 численний reichhaltig, zahlreich
 чистий sauber; (без домішок) echt
 чистити putzen *h*; reinigen *h*; (щось від шкірки) schälen *h*
 читацький квиток Lese(r)ausweis, *der*
 член (команди, гуртка, клубу тощо) Mitglied, *das*
 човен Boot, *das*
 чоловік і жінка Ehepaar, *das*
 чому? wieso?, warum?
 чудовий schön, wunderschön, wunderbar, spitze, toll, super, klasse,
 herrlich, prächtig, exzellent
 чужий fremd
 чужоземний fremd
 чутливий до зміни погоди wetterfühlilig

Шш

шайба Puck, *der*
 шалений wütend
 шанований renommiert
 шведляти *пол.* rumhängen *h*
 швець Schuhmacher, *der*
 швидкісна міська залізниця S-Bahn, *die* (*скор. від Schnellstadt-*
bahn)
 швидкість Geschwindigkeit, *die*; Schnelligkeit, *die*
 широкий weit
 шквалістий böig
 шкідливий schädlich
 шкідлива речовина Schadstoff, *der*
 шкільна їдальня Mensa, *die*; Kantine, *die*
 шкіра Leder, *das*
 шкода Schaden, *der*
 шлунок Magen, *der*
 шлюб Ehe, *die*

шлагер Schlager, *der*
шматочок Scheibe, *die*
шовк Seide, *die*
шоколадна цукерка Praline, *die*
шоколадно-горіховий крем Nuss-Nougat-Creme, *die*
шокуючий schockierend
шукати suchen *h*; (щось у книжці, гортаючи сторінки) nachschla-
gen *h*

Щц

щадний schonend
ще noch, sonst
ширий offen
що dass
що заслугує на високу похвалу hochgelobt
щоб damit
щовечора abends
щоденник Tagebuch, *das*
щодо (когось, чогось) gegenüber (*Dat.*)
щопонеділка montags
щось etwas

Юю

юнацтво Jugend, *die*

Яя

ячля Spiegelei, *das*
який welcher
який має добру репутацію renommiert
якщо wenn
ярмарок Markt, *der*; Messe, *die*
ярус (*y teampl*) Rang, *der*
яскравий licht
ясний heiter, sonnig

INHALTSVERZEICHNIS

ICH, MEINE FAMILIE UND MEINE FREUNDE	
Heutige Jugend. Wie ist sie?	7
Kinder-Eltern-Beziehungen	17
<i>Grammatik: Кондіціоналіс I (Kondizionalis I)</i>	
Erwachsen werden	23
Wiederholung	30
Projektarbeit	32
Etwas zum Lesen	32
FREIZEIT UND UNTERHALTUNG	
Wie Jugendliche ihre Freizeit verbringen 37	
Kino ist eine tolle Freizeitbeschäftigung!	41
Mein Hobby ist Sport. Und deins?	50
Wiederholung	56
Projektarbeit	57
Etwas zum Lesen	57
ESSEN UND TRINKEN	
Wohin gehen wir heute essen?	61
Gesundes Essen	68
Wiederholung	78
Projektarbeit	79
Etwas zum Lesen	79
MENSCH UND UMWELT	
Deutsche und internationale Umweltschutzorganisationen 83	
Stopp dem Klimawandel	87
Wiederholung	94
Projektarbeit	96
Etwas zum Lesen	96
KUNST	
Die Kunst wird nie zu Ende sein 99	
In der Gemäldegalerie	104
<i>Grammatik: З'ясувальні під- рядні речення (Objektsätze)</i>	
Bedeutende Künstler und ihr Schaffen	109
Wiederholung	114
Projektarbeit	115
Etwas zum Lesen	116
DIE UKRAINE IN DER WELT	
Die Ukraine stellt sich vor	119
Weltberühmte Ukrainer	126
Wiederholung	133
Projektarbeit	134
Etwas zum Lesen	134
EINE REISE DURCH DEUTSCHSPRACHIGE LÄNDER	
Österreich — ein Land im Herzen Europas 137	
Durch die Schweiz	147
Andere deutschsprachige Länder 153	
Wiederholung	161
Projektarbeit	162
Etwas zum Lesen	162
SCHULLEBEN	
Meine Zukunftswünsche	167
<i>Grammatik: Підрядні речення часу а1 сполучником zeit(dem)</i>	
Wiederholung	175
Projektarbeit	175
Etwas zum Lesen	176
<i>Grammatikübersicht mit Übungen</i>	
Grundformen der Verben	256
Deutsch-ukrainisches Wörterver- zeichnis	259
Ukrainisch-deutsches Wörterver- zeichnis	313

Навчальне видання

БАСАЙ Надія Пулипіона

**НІМЕЦЬКА МОВА
(ДОБРИЙ ДЕНЬ!)**

Підручник для 11 класу
загальноосвітніх навчальних закладів
(10-й рік навчання, рівень стандарту, академічний рівень)

ВИДАНО ЗА РАХУНОК ДЕРЖАВНИХ КОШТІВ. ПРОДАЖ ЗАБОРОНЕНО

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Німецькою та українською мовами

Редактор *С. В. Корбут*
Художній редактор *Н. Г. Антоненко*
Художник обкладинки *Н. Г. Антоненко*
Технічний редактор *Ц. В. Федосіхіна*
Комп'ютерна верстка *Н. М. Музиченко*

Формат 70×100/16. Ум. друк. арк. 28,6 + 0,33 форзац.
Обл.-вид. арк. 22 + 0,55 форзац. Тираж 27560 пр.
Вид. № 37466. Зам. № 11-0137

Державне спеціалізоване видавництво «Освіта»,
04053, Київ, вул. Юрія Коцюбинського, 5.
Свідоцтво ДК № 27 від 31.03.2000 р.

Віддруковано з готових діапозитивів
ТОВ «Побутелектротехніка»
Свідоцтво ДК № 3179 від 08.05.2008 р.
61024, м. Харків, вул. Ольмінського, 17.